

DAS SUPPORTERMAGAZIN FÜR DIE STADT 06/07-2025 #273



**CURT
TUT GUT GUT
#273**

A photograph of two women sitting on a grey sofa in a cozy living room. The woman on the left has curly dark hair and is wearing a white t-shirt, laughing with her head tilted back. The woman on the right has long dark hair and is wearing a green patterned shirt, laughing and hugging the first woman from behind. In the background, there is a wooden bookshelf filled with books and a window with light-colored curtains.

Tina und Susanne* machen Nürnberg lebenswert.

***Polizist*in, 26 & Künstler*in, 24**

Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

www.esw.de



raum für perspektive

WILLKOMMEN IN UNSEREM E-BOOK

CURT YOUR LOCALS

JUNI/JULI 2025

Viel Spaß beim Durchflippen und Lesen!

Natürlich ist das gedruckte Magazin ein ganz anderes Erlebnis. Solltet Ihr also eine Printausgabe wünschen, dann sendet einfach eine Mail an info@curt.de mit dem Betreff „Print ist hübscher als Online“, dazu die Nummer der Ausgabe und dann kümmern wir uns darum.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dieses E-Book liked oder teilt, gerne auf Insta.

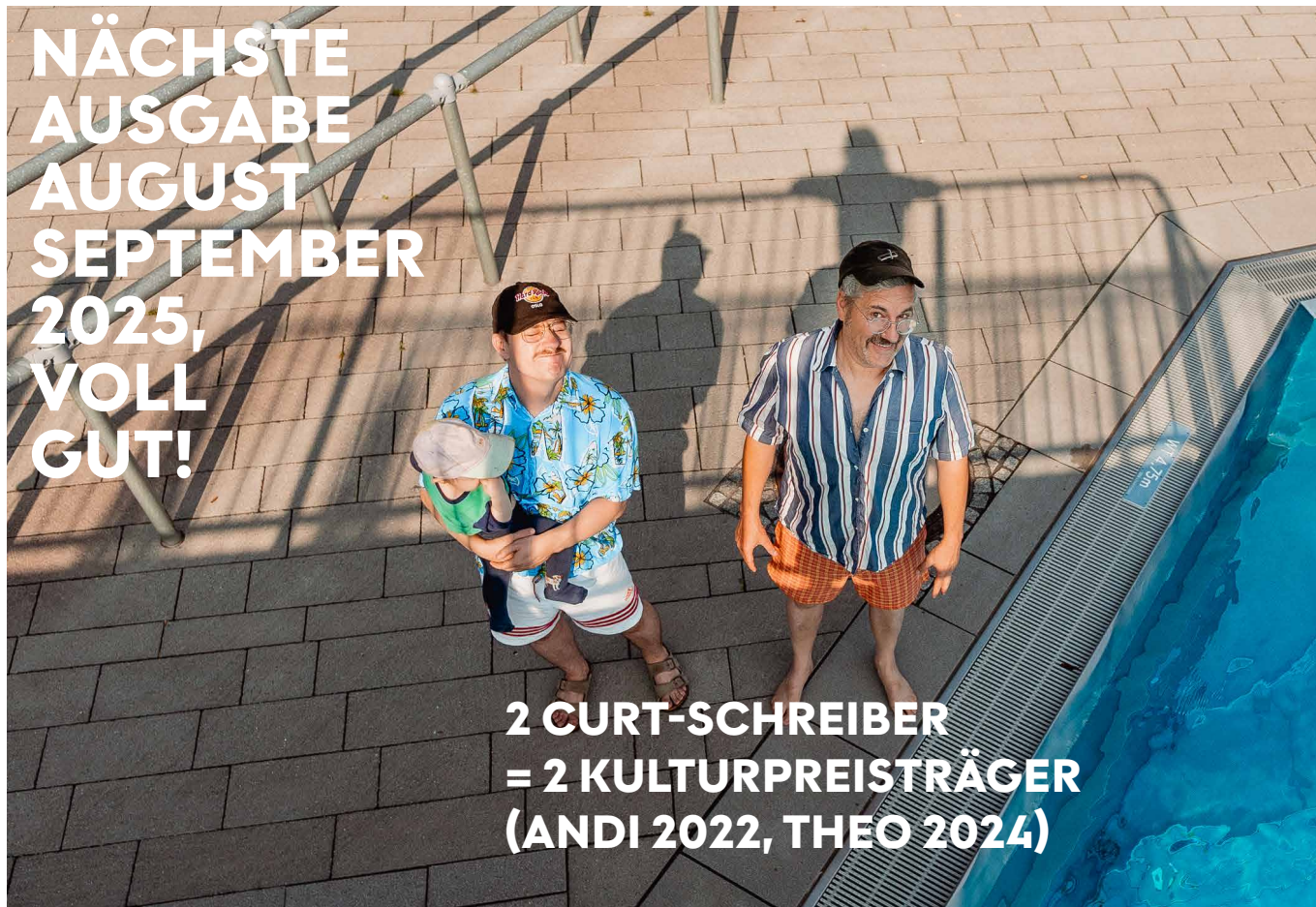
Habt Spaß - wir haben das auch!

Euer curt-Team

PS: Für alle weitere Infos und Storys empfehlen wir www.curt.de!

**NÄCHSTE
AUSGABE
AUGUST
SEPTEMBER
2025,
VOLL
GUT!**

**2 CURT-SCHREIBER
= 2 KULTURPREISTRÄGER
(ANDI 2022, THEO 2024)**



**CURT #273
JUNI/JULI 2025
VORWORT**



**DANKE AN ALLE
FREUNDE & PARTNER.
CURT LIEBT EUCH!**

INHALT #273

- | | | | |
|----|------------------------|-----|--------------------------------|
| 1 | VORWORT | 92 | NORIS BIKING |
| 2 | INHALT | 96 | RAUMKOMPASS |
| 6 | WAS CURT SO TREIBT | 98 | NACHHALTIGKEITSNEWS |
| 16 | EGERSDÖRFER + JORDAN | 108 | MUSIKINTERVIEW: KI' LUANDA |
| 22 | KURZNACHRICHTEN | 112 | FESTIVALS & KONZERTE |
| 34 | GELÄNDE IM AUFBRUCH #6 | 122 | NBGR SYMPHONIKER |
| 38 | FESTIVALSTADT NÜRNBERG | 124 | MUSIKEMPFEHLUNGEN |
| 42 | KLASSIK OPEN AIR | 126 | COMEDY |
| 44 | BARDENTREFFEN | 128 | POETRY SLAM |
| 46 | ST. KATHARINA FESTIVAL | 130 | LESUNGEN |
| 48 | MUSIKFEST ION | 136 | NEUE BÜCHER |
| 52 | FRÄNKISCHER SOMMER | 138 | FILMHAUS |
| 54 | HIN&HERZO | 140 | THEATERÜBERSICHT |
| 56 | NÜRNBERG PRIDE + CSD | 148 | ARENA THEATERFESTIVAL |
| 60 | TEXTTAGE | 150 | FOTOSZENE: AUSSTELLUNG |
| 64 | NBG DIGITAL FESTIVAL | 152 | FREI LUFT GALERIE FÜRTH |
| 74 | NEUE GASTRO | 154 | KULTURKOMMENTAR |
| 76 | GASTRONEWS | 156 | KUNSTREVIEW: LAUBENMUSEUM |
| 82 | MUSEUM FÜR FRANKEN | 168 | KUNSTREVIEW: KUNSTAKADEMIE NBG |
| 84 | SUSTAINABLE CONFERENCE | 162 | KUNSTKALENDER |
| 88 | SOCIAL DESIGN DAYS | 170 | CURT KIDS / KURTI |
| 90 | 50 JAHRE KULTURLÄDEN | 180 | THEO HINTEN RAUS |

COVERMOTIV: DAVID HÄUSER, „NOBODY GOT HURT“, 2024. KONTAKT: DAVID@DAVIDHAEUSER.DE



CURT MAGAZIN

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

Tel.: 0172-7423960

E-Mail: info@curt.de / Web: www.curt.de

LEITUNG

Reinhard Lamprecht / lampe@curt.de

KOLUMNIST:INNEN / REDAKTEUR:INNEN

Andreas Thamm / Redaktionsleitung
Helene Schütz / Jr. AD / Foto, Grafik, SM, Redaktion
Theo Fuchs / Kolumnist – Redaktion
Marian Wild / Redaktion – Kunst & Co. & mehr
Silvan Wilms / Redaktion – Kunst & Co.
Matthias Egersdörfer + Michael Jordan / Ausflüge
Thomas Wurm / Redaktion – Musik & Comedy
Kathi Mock / Kolumnistin – Poetry Slam & Co.
Andreas Radlmaier / Theaterkritiken
Nadine Zwingel / Redaktion
Maren Zimmermann / Redaktion
Tim Steinheimer / 1-Mann-Fernsehteam
Danke an: Katharina Winter
und an unsere super Ex-Hosts von glore.

ANZEIGENLEITUNG / KOOPERATIONEN

Reinhard Lamprecht (Lampe)

Björn Kettler (Butz)

E-Mail: anzeigen@curt.de. Tel.: 0172-7423960

CURT MEDIA GMBH

Geschäftsführer: Gerald Gömmel

+ Reinhard Lamprecht (V.i.S.d.P.)

Köhnstr. 38, 90478-Nürnberg

E-Mail: lampe@curt.de

www.curt.de

CURT YOUR LOCALS / CURT TUT GUT
erscheint alle 2 Monate zum Monatsanfang
und wird kostenlos v.a. in Nürnberg, Fürth
und Erlangen verteilt.
Auflage: 7.500. Zielgruppe: Perfekt.

Für Infos und Programmhinweise sind wir dankbar,
können aber keine Gewähr übernehmen.
Nachdruck nur mit Genehmigung.

SEIT 1902

RETTERSPITZ®



JETZT
TESTEN
IM RETTERSPITZ
FLAGSHIP-STORE



DER NACKEN STREIKT?

*Retterspitz Muskelcreme und Muskelroller lösen
Verspannungen schnell und effektiv – für mehr Fokus
beim Nürnberg Digital Festival.*

HEILEN, PFLEGEN UND WOHLFÜHLEN

INHALT #273

38 FESTIVALSTADT NÜRN



Alles über die Festivalstadt Nürnberg, von Klassik bis Pop.

60 TEXTTAGE



Literaturfestival mit Lesungen, Workshops, Textualienmarkt und Konzert.

56 CSD & PRIDE WEEKS



Interview mit den Vorständen des Christopher-Street-Day e.V. Nbg.

64 NBG DIGITAL FESTIVAL



Interview mit Veranstalter Ingo Di Bella und viel mehr.

86 SUSTAINABEL CONFERENCE



Mitmach-Konferenz für eine viel bessere Zukunft.

98 NACHALTIGES



Gute und nachhaltige Themen und News – für uns alle.

108 INTERVIEW: KI' LUANDA



Tommy hat Ki'Luanda zu ihrem Debütalbum interviewt.

111 KONZERTE & MEHR



Die Konzertpräsentationen und Festivals im Juni und Juli.

DIE CURT-AUSGABE #274 ERSCHEINT FÜR AUGUST/SEPTEMBER 2025 UND WIRD WIEDER KRASS SUPER! KULTURSUPPORT!

ERSCHEINUNGSTERMIN: 01.08.2025 // REDAKTIONSSCHLUSS: 22.07.2025 / ANZEIGENSCHLUSS: 25.07.2025 +/-

WWW.CURT.DE / MEDIADATEN ANFORDERN: E-MAIL AN **ANZEIGEN@CURT.DE**

BESUCHE UNS UNTER: WWW.KAWECO-PEN.COM

MINIMALISMUS MIT GROSSER WIRKUNG.

Drei Gehäuseteile: Kappe, Schaft und Griffstück – mehr braucht es nicht für den Füllhalter der Liliput Serie. Mit gerade einmal 9,7 cm im geschlossenen Zustand, ist das Schreibgerät der perfekte Begleiter für unterwegs. Trotz seiner kompakten Größe entfaltet der Kaweco Collection Liliput Blue mit seinem kräftigen Farbton eine große Wirkung.

Unsere Schreibgeräte stehen für Qualität und Design. Sie werden mit Raffinesse und Liebe zum Detail gestaltet und sind in zahlreichen Materialien und vielen Farben erhältlich - seit 1883.

Kaweco
GERMANY, SINCE 1883.





**#FCKNAZIS
#FCKAFD**

WIR SIND MITGLIED DER

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

NIX CURT BÜRO NEW WORK, NO OFFICE

Wir sind nicht nur Nomaden in der Kultur und im Nachtleben, sondern auch urbane Büro-Nomaden – und besuchen ab sofort unsere Freunde und Freundinnen in deren Refugien. Zum Arbeiten, Netzwerken und Rumeiern. Und um die Kühlschränke zu checken.

Unser Freund & Vermieter Bernd mit seinem **glore** Outletstore, wird unsere Anwesenheit sicher vermissen. Aber keine Sorge: Wir besuchen ihn mit und ohne Büro, denn unsere konspirativen Treffen halten wir gerne auch bei ihm ab, denn er ist cool er hat Klopapier von **Goldeimer!**

Nicht im Office, und auch weiterhin nicht im Heft, und so bleibt´s natürlich: Schwurbelkacke, Verschwörungsmist, rechter Dreck, miese Vibes. Denn: curt tut gut gut.

**DANKE FÜR EUREN SUPPORT,
PARTNER, FANS, HELFER, LESER,
LOVERS, HATERS, SCHREIBER,
VERTEILER, VERSORGER, HUNDE,
FREUNDE, FAMILIE:*INNEN!**

*Achtung: Die Aufzählung:in wurde aus typografisch-ästhetischen
Gründ:innen suboptimal gegendert. Echt nur darum, wisst ihr doch!*

KOOPS, WIR HABEN EUCH LIEB:

**STRASSENKREUZER
MF KOMMUNIKATION
NEUES MUSEUM NBG
KULTURREFERAT
KUF / KULTURLÄDEN
RETTERSPITZ
KAWECO
ESW
PROJEKTBÜRO
STAATSTHEATER
KINDERTHEATER
GOSTNER
CSD
CTZ
GLORE
L'OSTERIA
EBL NATURKOŠT
SCHANZENBRÄU
ALTSTADTBRAUEREI
ZUKUNFTSMUSEUM
RESERVIX
U.V.M.**

QR-CODE SCANNEN
FÜR WEBER-VORLAGEN!



NACHHALTI-KOLUMNE, GUT & WICHTIG

Ihr, aufmerksam, wissbegierig und empathisch wie ihr nun mal seid, wisst natürlich, dass uns Themen wichtig sind, bei denen es um Stadtveränderung geht, um Kultur, Soziokultur, um Demokratie. Um Natur, um Nachhaltigkeit. Um Wichtiges und Gutes eben.

In curt legen wir im Rahmen dieser Kolumne eine Klammer um Sustainability-Themen ([mehr dazu ab Seite 84](#)). Das ist ein weites Feld, daher freuen wir uns auf euren Input und Ideen (einfach per Mail an lampe@curt.de).

Und hin und wieder dürfen wir diese Themen in einen Beitrag in der **ebL-Woche** platzieren – damit erreichen wir fast die ganze Metropolregion. Danke dafür! Ebenfalls großartig ist, dass wir hier in dieser Kolumne zukünftig äußerst professionellen Support bekommen, von unserer Freundin DORO BROMMER (rechts). Doro ist Mitbegründerin der SUSTAINABLE CONFERENCE, die jetzt 26. und 27. Juni bereits zum 5. Mal in Nürnberg stattfindet, mit allem, was in dieser Community Rang und Namen hat – und mit curt als traditionellem Kommunikationspartner. Großartiges Event, und nachdazu voll gut.

MALT WEBER! WIRD WAS!



Wenn man 100 Menschen in Nürnberg fragen würde „Wer macht dieses curt-Heft, bitte?“, würden 1.000 Menschen antworten: „Dieser kleine Hund mit den krass komischen Augen.“ Und das stimmt. Voll schön! Der Hund heißt Weber, ist ein Japan Chin und auf einem Auge blind schon immer, auf dem anderen irgendwie seit Mai 2023. Aber dafür ist er so schlau wie der ganze Rest der Redaktion zusammen. Weber hält den Laden sauber, erinnert uns an die Abgabetermine, bezirzt die Sponsor:innen und geht im Rathaus ein und aus. Er ist ein Teufelskerl!

Deshalb Ehre, wem Ehre gebührt: Weber wird zu Kunst, zum ikonischen Wahrzeichen der Stadt. Wir rufen euch weiter auf, die Künstler:innen dieser Stadt auf:

MALT WEBER! Für: WEBER-AUSSTELLUNG.

Schickt eure feinen Webers an lampe@curt.de! So cool!

CURT DRUCKT FSC-FREI + KLIMANEUTRAL ... IMMERHIN

Wir erstellen und drucken ein Printmagazin, da geht ein Haufen Holz dabei drauf. Darum kompensieren wir die Emissionsmenge, die beim curt-Druck anfällt, durch ein Klimaschutzprojekt, das sich an Naturwaldaufforstung in Deutschland beteiligt – dafür gibt 's ein Logo/Zertifikat, siehe Seite 2. Was genau die CO₂-Kompensation und die FSC-Gratifizierung jetzt bringen ... ? Nun, es ist ein Versuch, unseren ökologischen Fußabdruck etwas kleiner zu halten. Wir drucken jetzt auch auf sehr okays Papier. Immerhin.

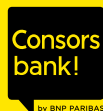


präsentiert von



Meet. Geek. Repeat.

30.6 – 9.7.2025



N-ERGIE

nuernberg.digital

WEITERHIN: BEI CURT KANN MAN GUT MITMACHEN MIT GUTEN THEMEN ...

DU FINDEST: CURT IST GUT. Finden wir auch. Aber auch gut geht besser und bunter. Und dabei könnt ihr uns helfen! Gebt uns Feedback, Kritik, Anregung. Schlagt selbst Themen vor, setzt selbst Themen um. E-Mail an lampe@curt.de – und dann ... schauen wir, was geht! Im Ernst: Meldet euch einfach – auch, wenn ihr (noch) keine Kulturpreis-träger:innen seid (mitmachen bei curt ist der erste Schritt dorthin).

WAS GEHT!? Unsere Aufgabe ist ja immer auch, zu gucken, was in der Stadt so passiert und was die Leute so tun, die gute Sachen machen. Aber: Der curt ist ein Microverlag mit einem Microteam. Mehr kann mehr, mehr sieht und hört auch mehr. Und jetzt kommt ihr: Euer Nachbar hat ein mega Anti-Waste-Projekt am Laufen?! Bei euch ums Eck macht ein kleiner, geiler Laden auf, der Unterstützung verdient hätte!? Ihr seid eine Band und wollt von eurem Release berichten!? Natürlich schaffen es nicht alle Vorschläge, Ideen, Anregungen ins Heft oder auf unsere Website, aber viele landen in unsere Redaktionskonferenz und damit ja auch in unserem Bewusstsein. Und dann, wenn alles passt ... eben doch in curt.

HER DAMIT! Denn curt ist das feine partizipative Medium, das sensationelle, bescheiden Mitmachding. Von uns und euch, für uns alle. YOLO usw.

DER FLOTTE CURT SUCHT IMMER FLOTTE VERTEILER:INNEN

Übrigens können wir immer stadtkundige Verteiler:innen gebrauchen. Eigenes Auto, gerne Carsharing, viel lieber Lastenrad, okay gepflegtes Erscheinungsbild und etwas Anstand wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich. Anfragen ganz easy per Mail an info@curt.de, Stichwort „Verteilung“. Einfach melden, mitmachen, Fame und \$ abgreifen!



SO SEHEN SERIÖSE CURT-VERTEILER:INNEN AUS. MELDET EUCH!
FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT



NEUERÖFFNUNG
APRIL
2025

DIE BESTE BESTE PIZZA
& Pasta d'Amore – JETZT AUCH IN THON!

L'OSTERIA NÜRNBERG THON Forchheimerstraße 1 | 90425 Nürnberg | losteria.net

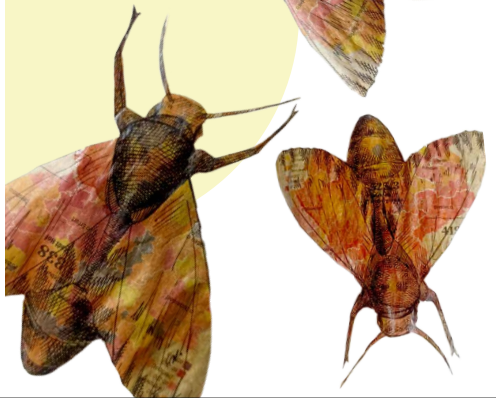
L'OSTERIA
PIZZA E PASTA

CURT^s

LOCKED OUT

DAS INTERVIEW-BUCH
MIT 52 KÜNSTLER:INNEN
ZUR AUSSTELLUNG

CORONAPALTER: EWA WINTER



Ein CURT-Buch zum 1. COVID-19-Lockdown 2020

**JETZT IST ES RAUS:
UNSER BUCH
ZUR AUSSTELLUNG**

**ALLES INFOS
ZU LOCKED OUT
GIBT ES AUF
WWW.CURT.DE + INSTA**

**330 SEITEN VOLLER
BESTER INTERVIEWS,
FOTOS, TALENT
UND LIEBE. DANKE !**



RUBIK'S CUBE ZU EASY? DANN WIRD'S ZEIT FÜR ECHTE IT!

EIN UNTERNEHMEN DER

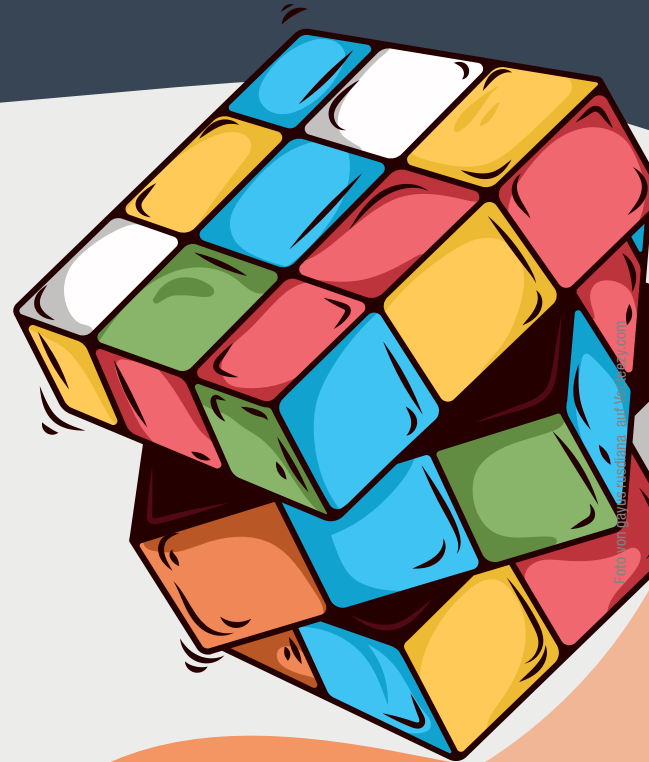


ANALYSIEREN. KOMBINIEREN. LÖSEN.
GENAU DEIN DING?
DANN STARTE MIT UNS DURCH!

- Systemadministrator*in
- IT Service Spezialist*in
- System Engineer
- DevOps Engineer
- Fachinformatiker*in
- Softwareentwickler*in
- Softwaretester*in

Neugierig geworden?

Dann starte deinen neuen Job in der Metropolregion!



Traumjob mit Köpfchen entdecken:

www.berg-it-gmbh.de

CURT ART CONTEST RELOADED

FREE & RIDE - SNOWBOARDS AS CANVAS



THIAGO GOMS



WONABC



MR. WOODLAND



BOSOLETTI



ELIOT THE SUPER



CASIEGRAPHICS



RAY MOORE

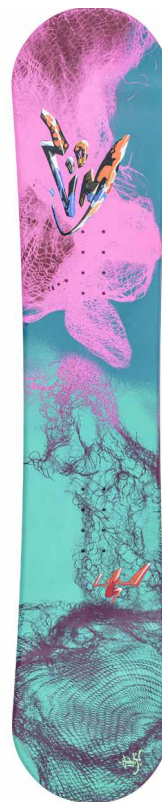
Leute, wir suchen noch weiter Künstler:innen, die für eine großartige Sammlung Snowboards gestalten wollen! Es winken Fame und Geld und natürlich umfangreiche Präsenz im curt-Kosmos, in Print, digital und im echten Leben – als Teil der kommenden Ausstellung.

SNOWBOARD AS CANVAS heißt die Private Collection unseres Freundes Steff, in der sich schon Artworks von über 25 Künstler:innen befinden, und die ständig wächst. Exklusiv über curt sollen jetzt drei neue Boards dazukommen, die sich in eine beachtliche Serie einreihen werden, für die bereits Künstler wie WONABC, THIAGO GOMS, ELIOT THE SUPER, BOSOLETTI, LOOMIT abgeliefert haben. Dass hier große Skills auf große Namen treffen, und dass die Serie so gut funktioniert, liegt auch am Kurator: Heiko Zimmermann ist mit seiner Galerie ART AVENUE spezialisiert auf Street Art, Urban Art und Graffiti.

Für Herbst/Winter ist eine Ausstellung in Planung: mit allen Boards – und weiteren Artworks der Artists – und ihr könnt euch mit euren Entwürfen dafür bewerben! Es gibt Fame (Teilnahme an der Ausstellung usw.) und Geld (500 Euro je Board), es lohnt sich also doppelt. Du musst nicht famous sein, auch die Anzahl deiner Follower ist nicht entscheidend – nur deine Kunst zählt. Einzige Auflage für diesen Aufruf in curt: Die Motive müssen einen Bezug zur Natur bzw. zur Umwelt haben! Einsendeschluss für die Skizzen (per Mail an info@curt.de) ist der 15. Juli. Die Jury – Heiko Zimmermann / Art Avenue, Laurentiu Feller / supermART, Lampe aka Reinhard Lamprecht / curt Magazin – wählt aus den Einsendungen drei Entwürfe aus. Die Realisation bzw. Farbe aufs Board muss bis Ende Juli erfolgen. Im August findet dann die Ausstellung statt, fette Vernissage und smartes Netzwerken inklusive. Weitere Infos und Details dazu, sobald es gefixt ist – die Planungen laufen. Versprochen, wird gut!



ILLERA



LOOMIT



EDLINGER

FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS

Der curt Art Contest mit Kunst aufs Board und 3x 500 Euro Preisgeld. Ausstellung im August, alle Infos dazu in curt 06/07-2025.

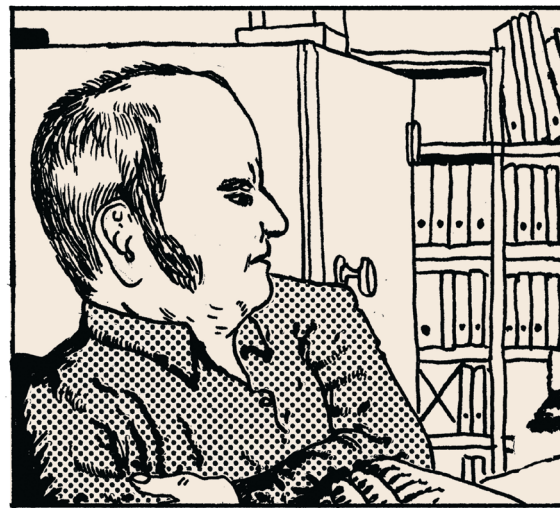
Ermöglicht durch die Stiftung meistro. Danke!

TEXT VOM EGERSDÖRFER & ZEICHNUNGEN VOM HERRN JORDAN

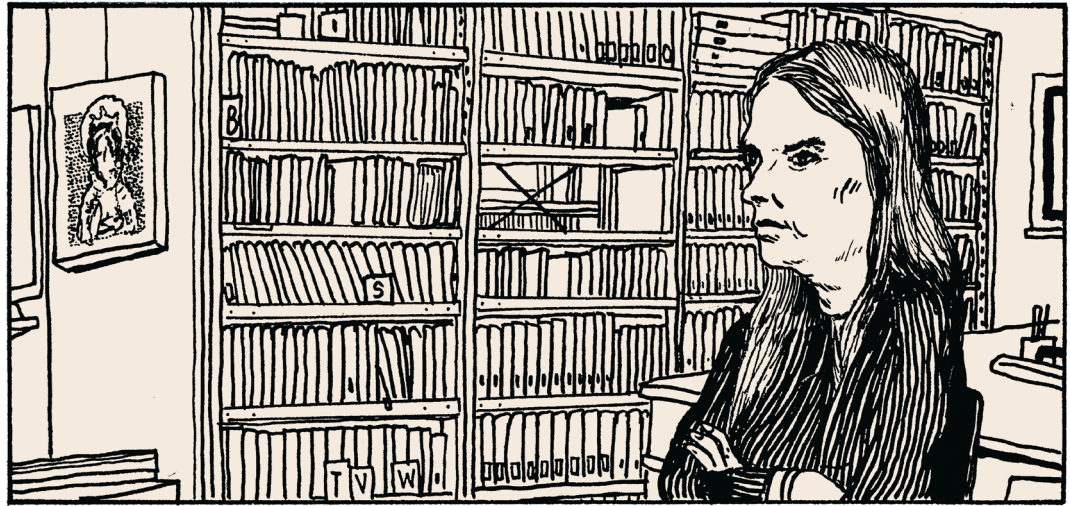
MAN MUSS SICH HALT ZEIT NEHMEN DAFÜR.

Der Jordan und der Egersdörfer waren gemeinsam mit der Regionalbahn zum Bahnhof Lauf rechts der Pegnitz gefahren. Vom Gleis zwei gingen sie links am Bahnhofsgebäude vorbei und die Bahnhofstraße hinunter. Kurz vor der Ampel war rechts eine große Baugrube ausgehoben worden. „Hier stand einmal ein großes Haus. Vorne dran war eine Vitrine angebracht. In der waren Fotografien ausgestellt. Oft bin ich mit meiner Großmutter hier gestanden und wir schauten mild blickende Kinder, die eine Kerze in der Hand hielten, Frauen im Brautkleid neben lachenden Herrn im Anzug, Familien mit Hund, Familien mit Kind“, erzählte der Egersdörfer im Vorbeigehen, weil nämlich der Michael Jordan an dem Tag das erste Mal in seinem Leben in Lauf gewesen ist. Vorne an der Ampel gingen sie über die Straße und dann gleich links auf das Nürnberger Tor zu. „Da war einmal der Geissler drin. Da konnte man alles kaufen, was es auf der Welt zu essen gibt. Und hier gleich über die Straße befand sich der Gramp. In dem Modehaus war es möglich, vom Erdgeschoss über eine

große Holzrutsche im weiten Bogen bis in den Keller zu rutschen. Der Herr Gramp hatte eine Statur von einem mittleren Kleiderschrank. Obenauf befand sich eine fast haarlose Kugel. Das war sein Kopf“, erklärte der Egers, während er neben dem Zeichenkünstler in gemäßigtem Schritt weiter lief. Plötzlich blieb der Jordan stehen. Der Egersdörfer schaute ihn von der Seite an. Jordan schaute auf das sandsteinerne Tor. Ohne den Blick abzuwenden, sagte er: „Warum befindet sich über dem Torbogen ein Nürnberger Wappen?“ – „Das fragst du am besten gleich einmal die Ina Schönwald. Die kennt sich mit sowas aus“, antwortete darauf der Komiker, der in dieser Stadt aufgewachsen war. Dann schritten die Herren ein kleines Stück über den Marktplatz, links an der Johanniskirche vorbei, in der der Egersdörfer getauft und konfirmiert worden war. Auf der Höhe der Metzgerei Weber lief dem Vegetarier Egersdörfer kurz das Wasser im Mund zusammen. Schon spazierten sie zwischen den Häusern in die schmale Spitalstraße, um kurz darauf, nahezu



pünktlich vor dem malerischen Tor des Stadtarchivs der Stadt Lauf zu klingeln. Einen Moment dauerte es. Dann erschien schon die Archivarin Ina Schönwald, gut gelaunt, öffnete freundlich die Tür und schickte sich an, die Herren zu den städtischen Sammlungsräumen zu führen. Indes, im Erdgeschoss verharrte der Egersdörfer, dieweil die Archivarin und der Jordan schon über die Treppe in den ersten Stock weitergegangen waren. Der Egersdörfer schaute auf eine lange und hohe Anzahl von verschiebbaren Aktenschränken, in denen sich bestimmt Schriftstücke aus diversen Jahrhunderten weit vor seiner Geburt befanden. Er überlegte dabei,



wie dieser Raum vor einigen Jahren ausgesehen hatte, als er das letzte Mal hier gewesen war, um Geschichten über seinen Großvater zu erfahren, fand jedoch anstelle einer Erinnerung war nur eine leere, tiefe Grube in seinem Inneren. So ging er die Treppe hinauf. Die Frau Schönwald und der Herr Jordan schritten bereits zwischen den hohen Regalen einher und betrachteten die Artefakte und Aufzeichnungen aller Art. „Ich glaub, in Erlangen is des Eingangslager in so eim ehemaligen Stall, außerhalb des Museums“, hörte der Matthias Egersdörfer noch den Jordan erklären. Dem entnahm er, dass sie sich hier gerade vor den

Regalen des Laufer Eingangslagers befanden. „Es geht ja immer um des Geziefer, was da drin is“, antwortete darauf die Archivarin. „Und manche Sachen sind auch sehr geruchsintensiv. So einige Nachlässe oder was da vom Dachboden kommt. Das Odeur ist dann oft schon so, dass es auch gern einmal die Mitarbeiter belästigt.“ – „Wo is die Schützenscheibe her?“, wollte der Egersdörfer wissen. – „Die stammt vom Andreas Zitzmann. Der hat uns ganz viel aus dem Familien- und Firmenbesitz gegeben. Auch Abfüllgeräte vom ehemaligen Großhandelshaus.“ Die holde Frau Schönwald zog eine längliche Apparatur hervor. „Hier wieder was

ganz anderes. Wofür man des benutzt hat, weiß ich gar ned. Da muss ich mal im Industriemuseum nachfragen.“ Wohl einen der ersten Tennisschläger aus Lauf entnahm Frau Schönwald aus einem anderen Regalboden. „Da wird halt in der Regel alles gebracht, wo man denkt, des is alt und vielleicht ... und ich darf dann entscheiden: Is des für die Stadtgeschichte relevant oder ned.“ Dem Gespann Egersdörfer und Jordan wurde ein Pokal gezeigt. Alle aus der Familie Zitzmann waren Schützen. Eine Brille aus den sechziger Jahren im original Brillenetui und eine schöne Wanduhr in dunkler Holzfassung erblickte der Egersdörfer. Gleich daneben

befand sich ein gesammelter Briefverlauf. „Des sinn wahrscheinlich Grundstücksakten, Briefe, zweihundert Gulden ... ich denk amal so siebzehntes, achtzehntes Jahrhundert. Des hat jemand am Dachboden hier von am Haus in der Höll gfundn. Also dieser alte Stadtbezirk vo Lauf. Des is nadürlich unbedingt archivwürdig.“ Von der Ludwigshöhe ließen sich daneben noch Grundsteuerkatasterwerke und ältere Unterlagen zu Grundstücksverkäufen einsehen. Vom Militärverein Schönberg zeigte ein größeres Bild ehemalige Mitglieder. Kleinere Gruppen waren darauf fotografiert und nebeneinander auf einen gemalten Hintergrund gesetzt worden. Egersdörfer war begeistert. Frau Schönwald schmunzelte und sagte dazu: „Ja, des is des Schöne hier. Es is sehr abwechslungsreich!“ Dann lenkte die Archivarin die Aufmerksamkeit auf Unterlagen, die patentrechtliche Streitereien behandelten. Es ging darin um einen Mann, der für die Porzellanfabrik Krug gearbeitet hatte. Dieser hatte zudem das Modell für künstliche Hirschhornknöpfe entwickelt, die er im größeren Stil verkaufte. Daraus entwickelten sich kaufmännische Querelen mit anderen Mitbewerbern aus dem Hirschhornknopfgewerbe. Ina Schönwald erklärte: „Das sind jetzt alles Dinge aus den letzten zwei Jahren. Unsere Mühlen mahlen langsam, weil jeder genuch zu dun hadd. Wir sinn zu dritt. Unser Mädchen für alles: Der Herr Kubiak. Der is sehr gut in den technischen Sachen, am Computer. Wir hamm edz zu achtzig Jahre Kriegsende eine Online-Ausstellung gmacht. Ich kann des zwar im Kopf hamm – aber des technische Umsetzen, da hamm wir echd an Glücksriff gmachd mit dem Simon Kubiak. Außerdem ist die Sabrina Grünwald für die Digitalisierung zuständig. Des is edz so a Ding. Des müssmer jedzd alle machen. Durchsichtige Verwaltung und so weider. Aber ich sach mal so: Der echte Archivar hald eigentlich nur vom Speichermedium Papier was. Weil, wenn mers amal rein philosophisch betrachted: wie werden unsere Kriege und Konflikte der Zukunft gführd wern? Da wern a paar Server außer Kraft gsezzd und dann wars des midd der Überlieferung über unsere Zeit. Da wird eh ned viel bleiben. Also das ist meine Theorie und die von den Kollegen. Deswegen: wichdiche Mails druck ich immer noch aus. Papier is

nedd ideal. Des wissmer alle. Wir müssen digitalisieren. Dess hadd auch bestimmt einige Vorteile. Abber für eine Gschichtsüberlieferung hald ich davon wenich. Was is midd einem Emailverkehr? Was bleibt bei dieser Fülle von Daten? Und selbst die KI, die vielleicht segensreich wär, wenn sie mit Worterkennung arbeidedd. Abber wenn dann nix mehr da is. Da nüzdd die ganze KI nix. Gmachd wern muss es drodzdem, weil des per Gesetz so is, dass wir, nadürlich im Sinn der Demokratie, für den Bürger durchsichtige Verwaltungsvorgänge vorweisen müssen.“ Der Egersdörfer staunte über das, was er gehört hatte. Der Jordan war in eine Darstellung des Raums vertieft. Seine Augen wanderten flink. Auf seinen Zetteln, die im Klemmbrett übereinander steckten, hatte er mit feinem Strich unterschiedlich große Kästchen vorgezeichnet. Akkurat ließ er die feine Spitze seines Stiftes zwischen den Grenzlinien auf und ab tanzen. Die Archivarin und die beiden Herren schritten alsdann weiter an den gefüllten Regalen entlang und setzten sich an einen Tisch mit vier Stühlen. Aus einem nicht einsehbaren Zimmer erklang ein rhythmisches Schlagen. Wie sich später herausstellte, handelte es sich um das Schwanzwedeln des Hundes der Stadtarchivarin. „Ich sehe die Archive auch immer als Hüter der Demokratie“, ergänzte Ina Schönwald ihre Ausführungen. „Weil ja jeder theoretisch einen Sachverhalt von verschiedenen Seiten einsehn kann. Also da nehmen wir zum Beispiel amal widder den Nationalsozialismus. Da wurde die SPD-Fraktion am Kunigundenfest in das Konzentrationslager Dachau transportiert, weil sie ihre Mandate nedd abgehm wollnd. Dazu gibbds dann die Überlieferung aus dem SPD-Parteiarchiv, was sich inzwischen auch schon im Besitz des Stadtarchivs befindet, midd den Briefen aus dem KZ. Und es gibd naddürlich des, was die Stadtverwaltung überliefert hat, die damals faschistisch war. Bei der Betrachtung dieser Blickwinkel setzt es naddürlich beim Nutzer des Archivs voraus, dass der auch differenziert denkn kann.“ Die Archivarin schmunzelte. Der Egers feixte. Michael Jordan lachte lautlos, während er die vielen Ordner im Regal abzeichnete. Im Nebenzimmer schüttelte sich der unsichtbare Hund. „Was wir edz immer öfder hamm“, ergänzte Ina Schönwald ihren Gedankenfluss,

EINFACH BESSER LEBEN



Naturkost

Ihr Bio-Fachmarkt

Mit Genuss,
Verantwortung
und Überzeugung.

Vielen Dank, dass
du mit uns und
unseren langjährigen
Partnern wächst!

Dein fränkischer
Bio-Pionier seit 1994.

20 – EGERSDÖRFER + JORDAN

„früher wusste jeder, des Archiv bewahrt Originale. Da sedz ich mich hin. Die kann ich anschauen und dann kann mir meine eigenen Gedankn machn. Heut is es so: Da kommen die Leute rein. Man legt ihnen die Dokumente vor. Dann schau'n die schnell über die Schriftstücke und machen dabei: hm, hm, hm. Und dann fragn sie: Ja, wie war edz des damals? Des is nadürlich ned der Sinn von einem Archiv.“ Matthias Egersdörfer fragte: „Also du meinst damit, die schau'n sich die Schriftstücke gor ned an? Die lesn keinen einzigen Satz?“ Frau Schönwald bestätig-te: „Die schau'n sich das gor nedd wirklich an und woll'n von uns die Wahrheit wissen oder die Zusammenfassung. Des hadd auch edwas mit der Anstrengungsbereitschaft zu tun. Des passiert zum Beispiel auch bei Schülern. Da kann man das noch nicht so erwartn. Durch die sozialen Medien is freilich alles schnell konsumierbar. Abber neulich hatte ich es auch bei einer durchaus älteren Dame zu den Vorgängen aus dem 16ten Jahrhundert, Reformation, Bauernkrieg in Lauf. Da hab ich ihr alles hingelegt. Sie hadd hm, hm, hm gemacht. Dann hadds gfrachd: ‚Ja, is denn edz was passiert?‘ Dann habb ich gsachd: ‚Ja, die Sachn, wo was drinstehn könn't, wo was passiert is, des hab ich Ihnen ja alles hinglegt.‘“ Frau Schönwald atmete tief ein und wischte mit der Hand über die Tischplatte. „Man muss sich hald Zeit nehmen dafür. Des is des. Aber es is ja nicht jede Zeit wie die unsere. Wird sich schon wieder ändern. Vielleicht.“ Egers raunte: „Schau mer mal!“ Ina Schönwald sagte: „Schau'n wir mal.“ Jordan zeichnete immer noch Ordner und Ordnerrücken. Dabei erhoffte er insgeheim, die Geschichten, die sich dahinter in großer Anzahl verbargen, zumindest skizzenhaft anzudeuten. Ina Schönwald erzählte dann noch viele weitere Dinge, etwa, wie sie acht Jahre lang die Kunstschatze auf Burg Grünsberg inventarisiert hat. Barocke Ausmalungen und Scheinmarmor tauchten dem Jordan und dem Egersdörfer als innere Bilder auf. Die Geschichte von der Reichelschen Schleif wurde noch erwähnt, wo hinten im Garten die Schlotfeger nach getaner Arbeit in der Wanne badeten und ihr verrußten Anzüge in den Fluss hängten. Vom Widdmanns Res und vom Gänskroung wurden Großtaten erzählt und wie die Leichenfrau einmal bei einer Beerdigung ins

Grab hineingefallen ist. Ganz besoffen waren der Jordan und der Egersdörfer von Geschichte und Geschichten, als sie sich von der freundlichen Stadtarchivarin Ina Schönwald verabschiedeten.

MATTHIAS EGERSDÖRFER www.egers.de

MICHAEL JORDAN www.ansichten-des-jordan.de

Der Matthias Egersdörfer und Michael Jordan machen gelegentlich gemeinsame Ausflüge. Dann zeichnet der Jordan den Teil der Welt, den er von seinem Platz aus sehen kann. Und der Egers schreibt, was er hört und erblickt. So entsteht diese Kolumne.

TERMINE EGERSDÖRFER

Er ist viel unterwegs, unser Egi, nur nicht viel in unserer Region, leider. Am 14.06. findet man ihn in Fürth im Grüner Keller, er „erzählt und liest“. Wild wird´s dagegen bei „Egersdörfer & Gymmick machen es noch einmal“ am 08.07. im Gostner Hoftheater * Open Air in Nbg.

MICHAEL JORDAN

Ausstellung AUGSBURGER GESPRÄCHE – GRAPHIC RECORDINGS im Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg von Michael Jordan. Bis 31.8.2025



Bildungszentrum
Stadtbibliothek

NÜRNBERG

10. bis 13. Juli 2025

texttage. nuernberg

textualienmarkt: vernetzen und mitmachen

Martina Hefter · Simone Atangana Bekono
Behzad Karim Khani · Dagmar Leupold · Ulla Lenze
Mithu Sanyal · Rasha Khayat · Jonas Lüscher
Helene Hegemann · Yuko Kuhn · Kristina Pfister
Marijpol · Erik Kriek · Pauline Füg · Maxime Garcia Diaz
Fien Veldman · Lucas Fassnacht

NEU

+ Gastland Niederlande
+ zusätzliche Formate
+ ein Tag mehr

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



NL Niederlande

wbg
Nürnberg
Immobilien



**CURT
YOUR
LOCALS**
www.curt-locals.de

Radio Z

texttage.nuernberg.de

22 - KURZNACHRICHTEN



DAS WUDER VON BASSAR - EINE KINDERKLINIK FÜR TOGO. BILD: MEDIENWERKSTATT



MITARBEITENDE DES NEUERÖFFNETEN „CAFÉ ARTHUR IM DOKUZENTRUM“. FOTO: CHRISTINE DIERENBACH



STAATSTHEATER: WIESE. BILD: DAVID KLUMPP



OPEN AIR AN DER VILLA LEON



UKRAINISCHES THEATER BEIM LONI-OPEN-AIR: DAS DSCHUNGELBUCH. BILD: JONATHAN KRAUS



PERFORMANCE AUF AEG: JEMAND SO WIE ICH. FOTO: PASTERNAK

NEU, ANDERS, SCHÖN & WICHTIG ...

37. PREIS FÜR JUNGE LITERATUR

Vier Hauptpreise, ein Publikumspreis – der 37. Fränkische Preis für junge Literatur ist entschieden und fest in weiblicher Hand! Einen Stapel aus 104 Einsendungen hatte die Fachjury in diesem Jahr zu bearbeiten. Neun fränkische Autor:innen unter 30 erreichten letzten Endes das Finale im Kulturladen Röthenbach.

Der erste Preis in Höhe von 500 Euro ging an Elena Nahen (26, aus Bamberg). Ihr Text Ameisen verschränkt die Geschichte einer brüchigen Liebesbeziehung in der Psychiatrie mit der Beobachtung von Todesspiralen der Insekten. Den 1. Preis, 400 Euro, holte sich Kamali Bauer (24, aus Estenfeld), die in ihrer Kurzgeschichte Skadi scheinbar Unvereinbares zusammenbringt: das Mysterium der Geburt und das Trauma der Zerstörung. Der dritte Preis, 300 Euro, wurde geteilt und ging an ging an Zoe Wallner (24, aus Nürnberg) und Alina Sauernheimer (29, aus Scheßlitz). Den Publikumspreis holte sich Emma Marteschinke (30, Forchheim). Herzlichen Glückwunsch! www.kultur-nord.de

NEU: DIE KALTSCHER-HINTERHOF-KÄRWA

Das Kaltscher-Team feiert "7 Jahre Kaltscher" mit einem Fest für die nähere wie entferntere Nachbarschaft. An zwei Kärwa-Tagen (+ sonntäglicher Ausklang mit Kaffee & Kuchen) gibt es ein wildes Programm-Potpourri für Groß & Klein im Galerieformat: leckeres Essen (auch reichlich vegetarisch), Kunst und Dosenwerfen, Grillwürstl, Musik und Entenangeln, Kaffee, Bier und Limonade bis hin zu Theater und Kopf-Durchsteck-Wänden. curt gratuliert zu 7 Jahren Kaltscher am 13.06., 14.06. und 15.06.! kaltscher.de

NEUE GENUSSECKE IM HANDWERKERHOF

Wenn man mal wieder Bock auf einen Genuss hat, ist der Weg in den Handwerkerhof ja vielleicht eh naheliegend. Umso mehr seit die Tourist-Info dort unter der Überschrift „Die Geschmacksvielfalt der Region – Regional Delis“ eine regionale Genusscke eingerichtet hat. Das neue Konzept, das sich primär mal an Gäste richtet, verbindet Information und Inspiration mit Kulinarik. Heißt, die Mitarbeitenden vor Ort wissen natürlich genau, was man

gesehen und gegessen haben sollte und können kleine Mitbringsel direkt zum Einpacken anbieten. Darunter: handgebraute Soja-Sauce von Papa Mame, Grischberli-Kartoffelchips, Produkte der fränkischen Haskap-Beere vom Biohof Decker, Gin vom Gelben Haus sowie fränkischer Whisky aus der Hausbrauerei Altstadtthof. Da lohnt sich der Besuch in der Tourist-Info auch, wenn man Franken mal verlässt und ein Gastgeschenk einpacken möchte.

Die Idee ging aus der CTZ-Kampagne *Dining Affairs* hervor, die die Nürnberger Spitzengastronomie ins Vordergrund rückt. www.tourismus.nuernberg.de/medien/dining-affairs/

GNM SESSIONS

Mit den GNM Sessions richtet sich das Germanische Nationalmuseum gezielt an Menschen zwischen 20 und 30, die auf Museum stehen, aber auch auf chilliges Vibes. Die *Art your Day*-Führungen beispielweise verbinden eine kompakte Informationseinheit zu einem Werk mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Café Arte. Los geht's um 8 Uhr, so startet man den Arbeitstag mit frischer Inspiration. Andersherum kann man bei *Drink & Draw* den Tag ausklingen

24 - KURZNACHRICHTEN

lassen. Es gibt Getränke und entspannte Musik und der Künstler Jan Gemeinhardt begleitet euch beim Malen.

Am 26.07. findet im kleinen Klosterhof die Sommerparty statt, die ebenfalls Kurzführungen mit Musik und Drinks verbindet. Neu im Programm ist die Reihe *Date Night Find Friends*. Hierbei soll das GNM zu einem echten Treffpunkt für Menschen werden, die Lust haben, neue Leute kennenzulernen. In der Umgebung des Museums gibt es mit Sicherheit etliche Gesprächsanlässe, um entspannt das Eis zu brechen.
www.gnm.de/aktuelles/gnm-sessions

MEDIENWERKSTATT FRANKEN: DAS WUNDER VON BASSAR

Rali Guemedij ist seit über 18 Jahren Nürnbergerin und arbeitet als Krankenschwester am Klinikum. Ursprünglich kommt sie aus der Stadt Bassar im armen Norden Togos. Bei einem Besuch in der Heimat wurde sie mit den entsetzlichen Zuständen der dortigen Klinik konfrontiert, vor allem was die Betreuung von Frauen und Kindern angeht. 2012 gründete sie deshalb den Verein *Fi Bassar* (Rettet Bassar), der Hilfe vor Ort organisiert. Das größte Projekt des Vereins kam im Februar dieses Jahres zum Abschluss: eine neue Kinderklinik, gebaut in nur einem Jahr mit der Unterstützung zahlreicher Helfer:innen aus Deutschland

und Togo. In Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Klinikum können vor Ort jetzt auch Krebsleiden behandelt und Frühchen versorgt werden.

Die *Medienwerkstatt Franken* hat Rali Guemedij auf ihrem Weg zur Verwirklichung ihres Lebenstraums begleitet. Die Doku findet ihr in der Mediathek.
www.medienwerkstatt-franken.de

NN DEMOKRATIEPREISE

Die sehr verehrten Kolleg:innen vom Verlag Nürnberger Presse haben im Mai zum zweiten Mal ihre Demokratiepreise vergeben, dotiert mit insgesamt 6.000 Euro. Drei Projekte aus der Metropolregion, die sich für Demokratie und Menschenrechte engagieren, wurden ausgezeichnet. Der dritte Preis (1.000 Euro) ging an die überparteiliche Initiative ZAMMRÜGGEN, die sich vor allem im Kontext der Wahlen für demokratische Werte in der Gesellschaft einsetzt. Den zweiten Preis (2.000 Euro) holte sich das THEATERLABOR von IRFAN TAUFİK, eine inklusive, partizipative Bühne für Menschen jeglicher Herkunft. Und mit dem ersten Preis (3.000 Euro) wurde die STIMME DER JUGEND ALTDORF ausgezeichnet, eine Gruppe 18- bis 25-jähriger, die eigene Ideen für junge Menschen in die Politik einbringt und Anfang 2025 die Veranstaltung *Altdorf gegen Rechts* auf die

Beine stellte. Stark, herzlichen Glückwunsch euch allen!
www.nuernberg.de

GISELA-ELSNER-PREIS AN ULRIKE DRAESNER

10.000 Euro sind im Topf, wenn der Literaturhaus Nürnberg e.V. den *Gisela-Elsner-Preis* vergibt, der in diesem Jahr an Ulrike Draesner geht, eine vielseitige Autorin von Romanen, Erzählungen, Lyrik und Essays. „Indem sie in ihren Texten den Weg eines gesellschaftskritischen Feminismus beschreitet, der brisante Themen wie Transsexualität und Nonbinarismus aufgreift (bereits 2002 in „Mitgift“) und auch die Problematik des Alterns nicht ignoriert („Happy Aging. Ulrike Draesner erzählt ihre Wechseljahre“), steht Ulrike Draesner zweifellos in der Tradition einer Gisela Elsner“, heißt es in der Jury-Begründung. Draesner ist die dritte Trägerin des Gisela-Elsner-Preises nach Natascha Wodin und Nino Haratischwilli.
www.literaturhaus-nuernberg.de

NEU: CAFÉ ARTHUR IM DOKUZENTRUM

Das Dokuzentrum befindet sich zwar noch im Umbau, das neue CAFÉ ARTHUR wurde aber bereits eröffnet. Es befindet sich, barrierefrei erreichbar, im Eingangsbe-

Europas grünster Konzertsaal

Klassik

27.07.2025

Staatsphilharmonie
Nürnberg

11 Uhr Familienkonzert
20 Uhr »Goldene Zeiten«

09.08.2025

20 Uhr »Nürnberg grüßt
die weite Welt«
Nürnberger
Symphoniker

Open Air

Luitpoldhain
Eintritt frei

PROJEKT BÜRO KULTUR

DANKE

N-ERGIE



Sparda-Bank

BR
KLASSIK

Sparda-Bank



Tucher

BR2



PROJEKT BÜRO KULTUR

Respekt!

World Music Festival

Barden treffen

01.-03.08.2025
Altstadt
Eintritt frei

26 – KURZNACHRICHTEN

reich, hat große Fensterfronten in Richtung Dutzendteich und bei gutem Wetter auch Plätze im Außenbereich. Betrieben wird es vom städtischen Inklusionsunternehmen noris gastro gGmbH. Neben Kaffee und Kuchen werden auch kleine Snacks angeboten, momentan von Dienstag bis Samstag 10 bis 14.30 und auch unabhängig vom Museumsbesuch. Das Café Arthur wurde nach dem in Nürnberg geborenen Arthur Brunner benannt, der im Alter von 22 Jahren von den Nazis im Zuge des Euthanasieprogramms ermordet wurde. Eine Infotafel wird an sein Schicksal auch in der neuen Dauerausstellung erinnern. Im Café werden bis zu zehn Menschen mit Behinderung arbeiten. Die Stadt setzt mit der Entscheidung für die noris inklusion ein starkes Zeichen für Vielfalt und Inklusion.

STAATSTHEATER: WIESE

Das Staatstheater geht im Sommer auf die Wiese: Das Open-Air-Programm von Bayerns größtem Drei-Sparten-Haus dauert vom 5. Juni bis 25. Juli. Inhaltlich kommt es von lokalen Künstler:innen und Ensemblemitgliedern, erstmals ist auch das MOBILE KINO mit dabei.

Eröffnet wird die Wiese mit einem Konzert des Close-Harmony-Gesangsquartetts „HarmonüX“, die Mitglieder des Opernchors singen neben Comedian Harmo-

nists auch Queen oder Stevie Wonder. Am 19.06. wird bei *Umgarnt euch!* gemeinsam gestrickt, am 3. Juli kommt das SETanztheater mit dem Programm *Tiny Stages*, am 11. Juli Glitzer-Queen Roxy Rued mit ihrer Liebestankstelle. Sowohl am 6. Juni als auch am 4. Juli findet das Open-Stage-Format *Songs & Poetry* statt. Am 13.06. beheimatet die Wiese das große Staffelfinale von Tim Steinheimers „Show-nado“! Und außerdem noch so vieles mehr. Der Eintritt ist frei – außer an den beiden Kinoabenden: Am 24. Juli wird „Joana Mallwitz – Momentum“ gezeigt, am 25. Juli „Hagen – Im Tal der Nibelungen“. www.staatstheater-nuernberg.de

OPEN AIR AM LONI

Am 27.06. startet am Kulturladen Loni-Übler-Haus die Open-Air-Saison. Zum *Familienpicknick* spielen Ben & The Sunshine Friends Kinderlieder. Am 05.07. wird aus dem Wöhrder See ein Südstaatensumpf: Le Clou spielen Cajun und Blues und zwar seit vier Jahrzehnten. Auch der Talk mit Hejo Schlein *Zu Gast bei Loni* wird nach draußen verlegt, am 11.07. unter anderem mit dem OB-Kandidaten Nasser Ahmed, der Ärztin und Sterbebegleiterin Marion von Helmholt und der Autorin Astrid Kreibich. Am 19.07. gibt es dann noch Kindertheater unter freiem Himmel: Das

Dschungelbuch auf Ukrainisch!
www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur

OPEN AIR AN DER VILLA LEON

Die Villa Leon ist in diesem Jahr, am 21.06., der neue Veranstaltungsort der international stattfindenden FÊTE DE LA MUSIQUE, die in Nürnberg vom Deutsch-Französischen-Club organisiert wird. Es wird zwei Bühnen und französische Leckereien geben. Ist auch noch längster Tag des Jahres, da kann ausgiebig getanzt werden. Am 27.06. steigt dann eine große Open-Air-Party mit Balkansounds, Ska, Reggae, Latin und Nachwuchsbands: Hauptact ist die Gruppe Karl-Marx-Stadt. Unterstützt werden sie von der grandiosen Nürnberger Produzentin, Bassistin und Soundkünstlerin Ulla Suspekt. Und als Einheizer treten Bands aus den Jugendhäusern St. Leonhard/Schweinau auf. Das Ganze bei freiem Eintritt! Auch am 29.06. gibt's Balkan Sounds an der Villa, diesmal von Katlanovski Sounds, die im Rahmen des Nachbarschaftsfests auftreten. Zuvor gibt's Musik aus aller Welt, Aufführungen verschiedener Vereine, Kinderaktionen, Mitmachprogramm. Bücherbus ... Am 01.07. kommen Gal Dornay Quartett & Na Berlinda mit Swing, Bossanova und brasilianischen Rhythmen. Tacaeddisch weben am 11.07. mit Geige und Klarinette

SustainNable Conference

MACH MIT!

CHANCEN ERGREIFEN

NACHHALTIGKEIT NEU DENKEN

FREITAG **26.06.**
BUSINESS CONFERENCE @ IHK NÜRNBERG HAUPTMARKT

SAMSTAG **27.06.**
COMMUNITY DAY @ ERFAHRUNGSFELD DER SINNE



[SUSTAINABLE-CONFERENCE.DE](https://sustainable-conference.de)

Erfahrungsfeld
zur Entfaltung der Sinne

Mittelstand-Digital
Zentrum
Franken



NÜRNBERG MESSE

NKUBATOR
Gründer- und Innovationszentrum für
Energie, Greentech und Nachhaltigkeit



ERLEBNIS-IMKEREI



da kapo
communication experts

28 - KURZNACHRICHTEN

keltische Tunes, Klezmer und Tango, beides indoor. Und am 12.07. ist der Akwaba Familientag im Rahmen der Afrikatage: Vereine mit Afrikabezug stellen ihre Arbeit vor, es gibt Kinderspiele aus Afrika, einen Mitmachparcours und natürlich afrikanische Spezialitäten.

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur

SUPPKULTUR IN JUNI/JULI

Bevor die SuppKultur, Text, Musik und Suppe im Loft, mit dem Gostner Hoftheater in die Sommerpause geht, macht sie noch zwei mal was: Erstens einen lang ersehnten Amerikaabend am 03.06. Denn Stephan Goldbach, Co-Host der *SuppKultur*, ist auch Bassist bei *The See See Riders*, einer Bluesband mit Vorbildern aus den 20er- und 30er-Jahren, die im Januar bei der Internationalen Blues Challenge in Memphis ins Finale kam und letztlich drittbeste Bluesband der Welt wurde – Zeit für einen Diavortrag mit Musik! Und dann kommt im Juli natürlich noch das OPEN AIR AN DEN GLEISEN mit der ersten curt-curt-Kooperation der *SuppKultur* mit Tim Steinheimer. Timmy moderiert am 01.07. das *Kwiss! Das Quiz für Dumme* mit garantiert nur ganz einfachen Fragen und Musik vom Weird-Pop-Duo the berry. Das wird alles super. Tickets: www.gostner.de

NÜRNBERG POP: 3. BANDWELLE

Sie branden verlässlich an und sie sind immer schön: Die Bandwellen, die Nürnberg Pop ankündigen, das vom 09.10. bis 11.10. stattfinden wird. 21 Bands waren bis herhin schon bekannt, neu im Line-up sind unter anderem der Indie-Electronica-Durchstarter PAUL WETZ, die All-female-Alternative-Rockband FRIEDBERG, das Hamburger HipHop-Kollekt BANGERFA-BRIQUE und der Alternative-Indie-Künstler und Kanadas erster Indigener auf Patz 1 der Charts AYASANABEE.

Schon im Rahmen des NUE DIGITAL FESTIVALS könnt ihr Nbg-Pop-Luft schnuppern, denn diese beiden Festivalplayer kooperieren in diesem Jahr. Am 04.07. diskutieren auf dem Dach des Hotel Adina die Direktorin des Zukunftsmuseums, der Chefredakteur der NN, der Marketingchef des 1. FCN und die Festivalleiterin c/o Pop Köln über Social-Media-Kultur. Im Anschluss gibt's Musik und kühle Getränke.

www.nuernberg-pop.com

ARTISCHOCKEN: THEATER-KÖRPER-ICH

Das Theaterkollektiv artischocken widmet sich im Juli in der Kulturwerkstatt auf AEG einen Monat lang dem Körper. Mit unterschiedlichsten Kunstformen soll er als Mittel der Kommunikation ergrün-

det werden. Los geht's ab 01.07. mit der Ausstellung von Vlada & Kostiantyn Liberov. Das ukrainische Paar zeigt Fotografien vom Krieg, von Veteranen, die zurückkehren. Bilder, die von einem Leben danach, von einem neuen Körper erzählen. Die Ausstellung ist bis 31.07. zu sehen.

Vom 21.07. bis 26.07. folgt das performative Körpertheaterlabor mit Julia Savchenko und Ingo Schweiger. Im Fokus stehen Techniken der Kontaktimprovisation, des physischen Theaters sowie der performativen Präsenz. Alle Teilnehmenden nehmen ein eigenes „Solo to go“ aus dem Workshop mit. Geeignet für Menschen mit Vorerfahrung in Theater oder Tanz, Teilnahmegebühr 50 Euro, Anmeldung bis 01.07. an info@artischocken-nuernberg.de. Am 25.07. zeigt Nina Khyzhna aus Charkiw ihr Solo-Stück „Jemand so wie ich“, das von einer Reise durch die Körper anderer handelt, die alle mit Angst zu kämpfen haben. Die Arbeit basiert auf einer Reihe von Interviews mit Ukrainer:innen. Stück in ukrainischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Den Abschluss der Körperwochen bildet die Werkschau der *Solos to go*: keine Musik, kein Licht oder opulente Kostüme, nur die Körper sollen sprechen. Am 26.07. ab 18 Uhr.

www.artischocken-nuernberg.de

HIN & HERZO

DAS KULTURFESTIVAL

18. – 21. SEPTEMBER 2025 INNENSTADT HERZOGENAURACH



**JETZT
PROGRAMM
ENTDECKEN
& TICKETS
SICHERN!**

herzo



www.hinundherzo.de

 [herzoerleben](https://www.instagram.com/herzoerleben)



KULTURKISTE & KULTURGARTEN IN DER KOFFER

Ich packe auch im Juni und Juli meine Koffer(fabrik in Fürth) und da kommt rein, jede Menge Musik, Slam und auch bissl Theater und zwei Specials, auf die wir ein Augenmerk richten. Am 04.06. gibt's die zweite Ausgabe der vom Autor Robert Segel initiierten KULTURKISTE. Diesmal ein Abend zum Thema Kopsachen und Tabubrechen mit: Pauline Füg (Autorin und Psychologin), Caro Hack (Medizinethikerin und Singer/Songwriterin) und Luna Völker (Malerin von Körpern). Es wird wieder ein Abend mit Kunstgenuss und Deeptalk. Am 06.07. findet erneut der KOFFER KULTURGARTEN statt: Lokale Künstler:innen und kreative Köpfe der Subkultur machen das Gelände voll mit ihren bunten Ständen. Das Angebot reicht von handgemalten Kunstwerken über Textilien und Schmuck bis Vintage-Kleidung. Lokale DJs untermauern eure entspannte Stöberei. www.kofferfabrik.cc

SOMMERFEST IM KÜNSTLERHAUS

Es ist Sommer im wiedereröffneten Künstlerhaus und das sind zwei Gründe zu feiern. Vom 11. bis zum 13. Juli verwandelt sich das ganze Haus vom Biergarten zum Festsaal, von den Werkstätten bis zum

Filmhaus zu einem Festplatz. An diesen drei Tagen werden verschiedenste Akteure des Künstlerhauses Gelegenheit bekommen sich zu zeigen: das inklusive Tanzenensemble *Everybody* und das *StadtNsemble* performen, *Theater4* zeigt Maulwurf-Filme, der Igers Fotowalk macht die Runde, der Musikverein schmeißt eine Dancing-With-Tears-In-My-Eyes-Party im Festsaal, die Hot Rod Gang spielt, die DJ Franz Buster und Banana legen auf, ... Der Sonntag steht im Zeichen der Familienkultur mit Zirkus, Musik und Mitmachkram. Unter anderem das mobile Erfahrungsfeld und Ben & The Sunshine Friends sind vor Ort. Riesensause, alle Details online. www.kunstkulturquartier.de/kuenstlerhaus

EDEL EXTRA IN JUNI/JULI

Noch bis zum 15.06. seht ihr im Edel Extra die Ausstellung *zweiweilen* mit den Werken der Schrift und Textil verwebenden Künstlerin Jennifer Eckert. Ihre Zeichnungen, Installationen, Objekte und Künstlerinnenbücher widmen sich der Anatomie von Lauten, den Knoten und Zwischenräumen, sowie den Verbindungen und Brüchen von Sprache und Gestalt. Die nächste edle Vernissage findet dann am 27.06. statt: Annett Stenzel, Dozentin an der AdbK, zeigt *Lines of History* mit verfremdeten Fotografien der Kongresshalle. Details gibt's vorher auf

dem Instakanal des Edel Extra (@edelextra). Die Ausstellung läuft bis 09.07. Drittens: Am 25.07. eröffnet Sophia Kaisers *Modern World*, die Trophäen des Fortschritts von ihrem Sinn befreit und in einer Installation neu anordnet. Die mitgelieferten Malereien, Scannografien und Animationen bereichern den Raum außerdem mit Innerlichkeit und Mystik an. Alles spannend, alles sehr gut. Immer noch besser auf dem Laufenden bleiben mit dem Edel-Extra-Newsletter: www.edelextra.biz/newsletter-2025/

DESIGNVEREIN: DESIGNERS' CIRCLE

Berühmte Designer der Geschichte – das muss man meistens nicht gendern, denkt man. Tatsächlich ist es schwierig, überhaupt an Informationen über Grafikdesignerinnen der Historie zu kommen. Das Forschungsprojekt UN/SEEN am Institut Designlabor Gutenberg der Hochschule Mainz beschäftigt sich mit Gestalterinnen zwischen 1865 und 1919. Dr. Aliena Guggenberger, Teil des Forschungsteams, spricht am 03.06. im Rahmen der Reihe *Designers' Circle* des Designvereins in der Ausstellung *Inside Streets* im Künstlerhaus über innovative Gestalterinnen am Anfang des Grafikdesigns und die Suche nach ihnen. www.designverein.net

KUNSTSYMPOSIUM BEIM BAST

VOM 1.-6. JULI

BUCH LIEGT AM MEER

OFFENER TAG
6. JULI 2025
11:00-18:00

91427 NÜRNBERG
BUCHER HAUPTSTRAßE 53-55

Begleitet durch: Raumkompass
Amt für Kultur und Freizeit,
Stadt Nürnberg

RAUM
KOMPASS

Gefördert durch:
Coloured Fields GmbH

Coloured Fields
creating communities

ST. KATHARINA OPEN A/R

21.6. Kapelle Petra
23.6. Voodoo Jürgens
24.6. Warhaus
26.6. Fil Bo Riva
27.6. Funkateers
28.6. Jesper Munk
29.6. Benjamin Amaru

30.6. Parra for Cuva
2.7. Yasi Hofer
3.7. KID BE KID +
Make a Move
4.7. El Flecha Negra
5.7. SOFFIE

Am Katharinenkloster 6, Nürnberg,
katharinenruine.de

© Studio Plan X, plan-x.de



Katharinenruine

STEREO



FRANKEN
FERNSEHEN





KLANG THERAPIE
TECHNO • LIEBE • UTOPIE

Alec Troniq • Anda Morts • Annett Gapstream
Brezel Göring & Psychoanalyse • Britta Arnold
Caleesi & Kreis • Danca • Extrawelt • Ignez • Kaufmann
Komfortauschen • KT-Kollektiv • Leftovers • Max Marlon
Montezuma • NUAH • Pauli Pocket • Reka Zalan
Rene Wise • Sabura • Sahara Bass • Shinedoe • Stimming
Waving The Guns & viele mehr...

31. Juli - 04. August 2025

www.klangtherapie-festival.de

SYNAGOGENGASSENFEST IM JÜDISCHEN MUSEUM

Das JMF feiert das Synagogengassenfest 2025 mit Livemusik, kulinarischen Köstlichkeiten, Führungen, Schüler:innen-Ausstellung, Gewinnspielen und mehr. Genauer: Es gibt Museumsführungen durch die Wechseiausstellung „Kitsch.Sehnsucht nach Jiddischkeit“, mit „Selber Drucken!“ eine Mitmachstation für Alle. An diesem Tag gibt es noch Konzerte, Stadtführungen, eine Ausstellung über jüdische Symbole und ein Buffet. Im JÜDISCHES MUSEUM FRANKEN in Schwabach (Synagogengasse 10a, Außenbereich Synagoge; Ehemalige Synagoge Synagogengasse 6)

So, 06.07.25, 11-16 Uhr.

www.juedisches-museum.org

STADTARCHIV PRÄSENTIERT 125 JAHRE

1. FCN-GESCHICHTE

Auf verschiedenen Kanälen widmet sich das Stadtarchiv Nürnberg der reichhaltigen Historie des 1. FC Nürnberg (FCN). Denn vor 125 Jahren, am 4. Mai 1900, gründe-

ten 18 junge Männer im Wirtshaus „Zur Burenhütte“ nahe der Deutschherrnwiese den „1. Fußball-Club Nürnberg“. Unter dem Titel #club125 präsentiert das Stadtarchiv auf Instagram und Facebook das ganze Jubiläumsjahr über spannende Fakten, Kuriositäten, Geschichten und Sehenswertes aus Archivbeständen rund um den 1. FC Nürnberg. Im Blog stadtarchive-metropol-region-nuernberg.de erscheint jeden Monat ein neuer Beitrag, der sich intensiv mit besonderen Kapiteln aus der Vereinsgeschichte auseinandersetzt. Die Themen sind dabei so vielgestaltig wie der FCN und seine bewegte Vergangenheit: Eine Auslandsreise im Dienste der Völkerverständigung, der Spielerstreik 1984, der Abstieg als amtierender Deutscher Meister oder die Erfolgsgeschichte der Damenhandballabteilung.

NEWS? HER DAMIT!
PER MAIL
AN.INFO@CURT.DE

KONZERT HIGHLIGHTS

20.06. LES YEUX D'LA TETE
 26.06. CHRISTINA STÜRMER
 27.06. UMSE
 09.07. FORTUNA EHRENFELD
 12.08. PALAYE ROYALE
 12.09. HEISSKALT
 12.09. \$OHO BANI
 13.09. MOSES YOOFEE TRIO
 06.10. IRIE REVOLTÉS
 10.10. MEUTE
 04.11. KRUDER & DORFMEISTER

E-WERK
 HEINRICH-LADES-HALLE ERLANGEN
 STADTHALLE FÜRTH
 MEISTERSINGERHALLE NÜRNBERG

17/07

MIGHTY OAKS

18/07

MAX HERRE &
JOY DENALANE

19/07

FABER

20/07

ALVARO SOLER

21/07

ESTW-BENEFIZKONZERT

22/07

MAXIMO PARK

23/07

HEAVYSAURUS

24/07

JAN DELAY & DISKO NO.1

25/07

MAX GIESINGER

26/07

ANTILOPEN GANG



DISKURS AM GELÄNDE – VIELE THEMEN, VIELE STIMMEN

KOLUMNE

ABSCHLUSSINTERVIEW
MIT DR. HANS-JOACHIM WAGNER

VON MARIAN WILD



FOTO: MICHAEL LYRA

Zum letzten Teil der Interviewserie mit Hajo Wagner wagt curt ein analog-digitales Experiment: Um die vielfältigen Themen der Serie weiterdenken zu können, machen wir ganz einfach nicht Schluss mit dem Projekt. Am Ende dieses Interviews über die Möglichkeiten des Redens über das Reichsparteitagsgelände findet man die einzelnen Themen mit jeweiligen QR-Codes, die zur entsprechenden Themenseite auf www.curt.de führen.

Alle sind eingeladen, den Diskurs — natürlich sachlich und respektvoll — mit uns zu führen, neue Debattenbeiträge werden passend auf den Themenseite veröffentlicht. Wir kuratieren die Auswahl, ändern aber natürlich nichts am ausgewählten Text.

MARIAN WILD: Lieber Hajo, der letzte Teil unserer gemeinsamen Serie ist nochmal konkret dem Thema Diskurs gewidmet. Einige der Review-Autor:innen haben nochmal auf unsere Interviews geantwortet. Darum die erste Frage: Gibt es von deiner Seite noch Punkte, die du nachträglich zu den Interviews ergänzen möchtest?

HAJO WAGNER: Die Interviews waren überaus erhellend und haben wie in einem Brennspiegel die Weite der Debatten zusammengefasst. Ich habe es sehr gemocht, mit ganz unterschiedlichen Partner*innen aus ganz unterschiedlichen Professionen zu diskutieren. Rückblickend war die Perspektive vielleicht zu sehr auf Nürnberg bezogen. Ist der Obersalzberg im „Miteinander“ mit dem Intercontinental Resort ein gelungener Ort der Vermittlung? Wie stehen wir zur Entwicklung auf Prora? Und was kann man von den Ideen halten, die ehemalige „Ordensburg“ Vogelsang in der Eifel zu einem Wellness-Hotel mit 400 Betten zu entwickeln? Wie bewertet man die Dezentralisierung der Gedenkstättenlandschaft und andererseits die organisatorische Institutionalisierung der „Täterorte“? Schließlich blieb die Frage nach einem möglichen Austausch mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg weitgehend unbearbeitet, obwohl sie im Rahmen der Nürnberger Bewerbung um

den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 zentraler Teil war. Nun, lieber Marian, zu siehst – man könnte problemlos weitersprechen. **Über das ehemalige Reichsparteitagsgelände zu debattieren ist ein so langwieriger wie wertvoller Prozess. Welche Argumente kannst du inzwischen nicht mehr hören, und welche haben deine Perspektive in letzter Zeit am stärksten verändert?**

Es gibt eine Vielzahl an Argumenten, mit denen ich nicht mitgehen kann. Dazu zählt die Rede vom vermeintlichen Mahnmalcharakter der Kongresshalle ebenso wie das Plädoyer für die Wiederherstellung von Sichtachsen – wohin auch immer man schauen soll, wenn es sie wieder gäbe ... Die Gründe sind vielfältig. Wenn ich es pointiert formuliere, reichen sie von ästhetischen Vorurteilen über kruden Konservatismus bis hin zu bewusster ideologischer Verbrämung. Was mich aber wirklich nachhaltig geprägt hat, war die Erkenntnis, dass wir nicht mit einem moralischen Zeigefinger über das Gelände gehen sollten. Der Weg von der historisch-politischen Bildungsarbeit hin zur psychologischen Bevormundung ist kurz! Und führt unweigerlich zu dem, was ich an anderer Stelle einmal „Nazi-Erlebnispark“ genannt habe. Das darf auf keinen Fall entstehen.

Die eine Perspektive auf den Ort gibt es nicht, wie auch das aktuelle Buch „Das Reichsparteitagsgelände im 21. Jahrhundert“ herausarbeitet, siehe auch die Themenseite auf curt.de. Dennoch sind ja viele der Argumente für das jeweils andere Vorgehen oft durchdacht und klug. Wie geht man mit diesem Dilemma um, wenn man dann letztlich entscheiden muss?

Die endgültige Entscheidung liegt natürlich nicht bei mir oder der Stabsstelle, wir bereiten die politischen Entscheidungen vor und sprechen Empfehlungen aus. Die Wege dorthin sind oftmals schwierig, drehen sich manchmal im Kreis oder führen in die Irre, bis schließlich die zwingende Lösung für ein Problem gefunden ist. Die Zeppelintribüne ist gleichsam paradigmatisch in dieser Hinsicht. Wenn ich mir

überlege, von welchen architektonischen Interventionen wir ausgegangen sind und was jetzt umgesetzt werden soll, dann ist das eine wirklich überzeugende Entwicklung. Die Perspektiven haben sich verschoben – nun steht die Tribüne als begehbare Exponat im Mittelpunkt und sie soll komplett inklusiv erschlossen werden. Andererseits haben wir es – und das dringt nun überhaupt nicht an die Öffentlichkeit – immer noch mit einer hitzigen Debatte über die Verwendung von Beton anstatt des bauzeitlichen Natursteins zu tun. Die Diskussionen verstummen nicht; und sie verstummen nicht, weil hier offenkundig Partikularinteressen verfolgt werden. Aber was tun, wenn die Untere und die Obere Denkmalschutzbehörde dem Nürnberger Ansatz folgen und auch die Fördergeberinnen einverstanden sind? Aber noch einmal zurück zu Deiner Frage: Am Ende geht es um die Konsistenz des Vorgehens. Zentrale Grundsatzentscheidungen stehen, und daraus ergeben sich die Folgeentscheidungen, wenn man sie diskursiv mit den Kolleginnen und Kollegen logisch entwickelt, quasi von selbst. Für den Bahnhof Dutzendteich etwa wird das architektonisch hoch interessante Auswirkungen haben.

Vielen Akteur:innen in der Stadt wurde die aktuelle Linie des Umgangs mit dem Gelände zu wenig öffentlich diskutiert. Ist das auch deine Wahrnehmung? Wie diskutiert man denn außerhalb Nürnbergs über die Pläne?

Sowohl die Pläne für Zeppelfeld und Zeppelintribüne als auch für die zukünftige Nutzung der Kongresshalle wurden breit diskutiert. Bei den Ermöglichungsräumen sind wir noch mitten im partizipativen Prozess, in dessen Verlauf wir mit Künstlerinnen und Künstlern die zukünftige Nutzung, die Betreiberstruktur etc. besprechen. Vorausgegangen war ein öffentlicher Open Call. Es ist dann schon merkwürdig, wenn sich Menschen in der Zeitung äußern, sie seien nicht gefragt worden ... Die Wahrnehmung der Prozesse außerhalb von Nürnberg ist eine gänzlich andere. Wenn die Kongresshalle als Best Practice erkannt und man



DIE KONGRESSHALLE. FOTO: HAJO DIETZ

zu entsprechenden Workshops, Seminaren und Tagungen eingeladen wird, um das Vorhaben vorzustellen, ist das ein besonderes Signal. Und dass die Kongresshalle schließlich in den Koalitionsvertrag Eingang gefunden hat, darf sicherlich auch als bedeutende Anerkennung dessen gewertet werden, was wir hier seit sechs Jahren tun.

Die heutigen Diskursräume unserer Gesellschaft sind an vielen Stellen vergiftet. Andererseits gab es auch früher schon den Satz: „Wenn du wissen willst, wer in einer Stadt den Ton angibt, dann finde die Person, die du nicht kritisieren darfst.“ War es früher also wirklich besser als aktuell, oder ist es nur anders geworden?

Dass sich im gesellschaftlichen wie im politischen Feld die Diskursräume immer weiter verengen, ist fatal. Andererseits haben wir es mit einer Entwicklung zu tun, die die Räume gleichsam entgrenzt, oder besser: enthemmt. Es werden Dinge sagbar, die hart an der Grenze

sind, diese Grenze zuweilen aber auch massiv überschreiten. Der unverhohlene Antisemitismus wie er sich seit dem 7. Oktober 2023 Bahn gebrochen hat, ist ein erschreckendes Beispiel dafür. Ich war sprachlos, als ich jüngst die Verwüstungen in der Berliner Humboldt-Universität durch Palästina-Aktivisten gesehen habe. Das ist justiziabel, und ich hoffe, dass die Justiz mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln dieses Vorgehen ahndet. War „früher“ alles besser? Nein, natürlich nicht. Vielfach war es den Menschen schlicht egal, was mit dem Gelände passiert. Heute ist die Sensibilität eine andere, auch jenseits der oftmals beklagten Bubble. Daraus resultiert die Breite der Diskussion, und das ist zu begrüßen.

Viele der Projekte, die du aktuell anstößt, haben einen Horizont von Jahrzehnten und werden erst deutlich nach Ende deiner beruflichen Tätigkeit realisiert werden, das gilt für viele der aktuell Beteiligten.

Was macht das mit dir? Wird man dadurch in der Entscheidung freier oder unfreier?

Es macht nicht freier, denn es bleibt die Verantwortung gegenüber dem historischen Ort, die nicht damit endet, dass meine Tätigkeit endet. Das ehemalige Reichsparteitagsgelände ist und bleibt eine permanente Herausforderung. Und ich greife wohl nicht zu kurz mit der Behauptung, das zentrale Teile des historisch-politischen Lern- und Begegnungsortes Zeppelinfeld und Zeppelintribüne konzeptionell abgeschlossen und die Kongresshalle mit den Ermöglichungsräumen ebenfalls auf einem sehr, sehr guten Weg ist, wenn ich meine offizielle Tätigkeit für die Stadt Nürnberg beende. Ich bin jetzt 64 Jahre jung, da darf das eine oder andere Gedankenspiel erlaubt sein.

PROF. DR. HANS-JOACHIM WAGNER

ist studierter Musikwissenschaftler, Philologe und Kunsthistoriker. Nach Tätigkeiten an den Opernhäusern in Koblenz und Köln war er Musikreferent im Kulturstadamt der Stadt Köln und bis 2017 Fachbereichsleiter für Musik, Theater und Tanz bei der Kunststiftung NRW. Wagner leitete in Nürnberg von Januar 2018 bis August 2021 das Büro für die Kulturhauptstadtbewerbung 2025. Seit dem 01.08.2021 hat er die Leitung der Stabsstelle Ehemaliges Reichsparteitagsgelände inne.

AUF WWW.CURT.DE FINDET IHR DIE INITIALEN BEITRÄGE, DAS JEWEILS ZUGEHÖRIGE INTERVIEW MIT HAJO WAGNER SOWIE DIE EINGEGANGENEN REPLIKEN



ALLTAG IM NS-STAAT

In der Buchbesprechung und dem folgenden Interview ging es um die Frage, wie die NS-Ideologie damals in der Gesellschaft verankert war und was das für heutige Entscheidungen bedeutet. Andras Thamm schlägt in einem Gastbeitrag die Brücke zu einer szenischen Lesung.



DIE AURA DER NS-ARCHITEKTUR UND DER KONGRESSHALLE

Im Text unseres Kulturredakteurs Silvan Wilms und dem folgenden Doppelinterview ging es um die Frage, wie auratisch die NS-Bauten sind. Silvan hat eine Antwort auf das Interview verfasst, die ebenfalls online ist.



NEUE FORMEN DER ERINNERUNGSARBEIT

In der Reportage über die performative Erinnerungsarbeit des Künstlers Harald Kienle und dem folgenden Interview ging es um die Frage, wie man mit neuen Ansätzen historische Fragen vermitteln kann.



ARCHITEKTURHISTORISCHE ANSÄTZE ZUR ANALYSE DES GELÄNDES

In dem Gespräch zwischen der Architekturhistorikerin Dr. Barbara Kreis und der Kulturjournalistin Nathalie Daitch geht es um die Frage, wie man das Gelände inhaltlich untersuchen und verstehen kann. Das folgende Interview mit Hajo Wagner und die Korrekturen von Barbara Kreis am Interview findet man hier online.



DIGITALE ANSÄTZE UND GRAPHIC NOVELS ÜBER ERINNERUNGSARBEIT

In dem Gastbeitrag von Dr. Michael Veeh geht es um das Projekt der Uni München, in dem eine KI mit dem Wissen des Holocaustüberlebenden Ernst Otto Krakenberger für den Schulunterricht entwickelt wird. Im folgenden Doppelinterview redet die Buchautorin Alexandra Klobouk über die resultierende Graphic Novel. Veeh hat in einem weiteren Gastbeitrag noch die Verbindung zum Gelände und neue Formen der schulischen Geschichtsarbeit herausgearbeitet.



DAS GELÄNDE ALS VIELFÄLTIG ÜBERSCHRIEBENER ORT

In dem Review zum Buch „Das Reichsparteitagsgelände im 21. Jahrhundert“ geht es um die Frage, wie man sich der komplexen Gegenwart des Ortes mit seinen vielen Übersreibungen grundsätzlich widmen kann.



NÜRNBERG, EINE FESTIVALSTADT? WIR SAGEN MAL SO: BASSD SCHO.

Es ist ja ehrlicherweise so: Die Fränkinnen und Franken schauen, bis ins Mark durchdrungen vom legendären Understatement, teils fast abschätzig auf die eigene Metropole. Die großen Räder würden anderswo gedreht, wer würde bei (Pop-)Kultur schon zuerst an Nürnberg denken? Uns geht es da eigentlich ganz anders. Wir vom currt stecken immer mitten drin, in all dem, was hier so geht, wir haben den Festivalkalender auswendig im Kopf und wissen, dass er eigentlich lückenlos ist: Nürnberg hat, wenn man sich das mal gegenwärtigt, eine erstaunliche Eventdichte, die vom subkulturellen Umsonst-und-draußen-Fest bis zu den größten Tankern der Festival-landschaft alles abdeckt. Diese Tatsache, Nürnberg ist Festivalstadt, das muss mal besser, offensiver kommuniziert werden. Fand insbesondere Moritz Puschke, Chef vom Musifest ION, der damit auch an die Stadt und die Congress- und Tourismus Zentrale herantrat.

Die neue Kampagne der CTZ legt also genau da ihren Fokus:

MUSIKFESTIVALS NÜRNBERG – KLINGT NACH!

Sechs Festivals stehen dafür stellvertretend im Zentrum, hier sind sie:

KLASSIK OPEN AIR Unfassbare über 100.000 Menschen kommen an zwei Terminen im Luitpoldhain zusammen, um gemeinsam zu picknicken und den Nürnberger Symphonikern bzw. der Nürnberger Staatsphilharmonie zu lauschen. Das ganze bei freiem Eintritt und ganz ungezwungen ohne Dresscode oder ähnliches. Ein großes Geschenk.

BARDENTREFFEN Aus selbem Hause, dem Projektbüro, ebenso kostenfrei und unter freiem Himmel, aber eben doch ganz anders. Drei Tage lang wird die komplette Nürnberger Altstadt zur Bühne der internationalen Weltmusik, ein Festival, das jeden Winkel erobert und alles in Musik taucht. Zu den acht großen Bühnen kommen die zahllosen Straßenmusiker:innen, die sich in allen Gassen zwischen Künstlerhaus und Burg verteilen.

NUEJAZZ FESTIVAL Nürnberg ist, nicht zuletzt dank der Hochschule für Musik und Deutschlands ältestem Jazzclub, auch eine Jazz-Hochburg. NUEJAZZ ist das Festival, das mit einem internationalen Programm immer wieder den Beweis antritt, dass Jazz jung, hip und genresprengend ist. Freie Impro trifft auf elektronische Beats, Legenden der Szene auf die aufstrebenden Nachwuchsmusiker:innen.

NÜRNBERG POP FESTIVAL Muss man ausgerechnet hier wahrscheinlich niemandem groß erklären. Es ist Süddeutschlands größtes Club- und Showcase-Festival, das ein Wochenende lang so ungefähr alle in Frage kommenden Aufführungsorte der Innenstadt bespielt: Clubs, Bars, Kirchen. Das Booking von Nürnberg Pop holt uns immer wieder junge, spannende Acts in die Stadt, die kurz vor ihrem großen Durchbruch stehen. Begleitet werden die Konzerte von Workshops, Podiumsgesprächen, Vorträgen und jede Menge Geselligkeit auf Nürnbergs Straßen.

MUSIKFEST ION Hervorgegangen aus der *Internationalen Orgelwoche* ist das Musikfest ION ein besonderes Phänomen, weil es einen irrsinnigen Spagat schafft und deshalb so einzigartig ist: Die Orgel steht immer noch im Zentrum, die Musik in sakralen Räumen. Die Musiker:innen, die zum Festival kommen, fangen damit aber oft ganz unerwartete, nicht primär an Gottesdienste erinnernde Dinge an. Chöre, Experimente, Klassik auf höchstem Niveau, Orgelvirtuos:innen kommen in die Stadt.

ST. KATHARINA OPEN AIR Die Tafelhalle geht im Sommer nach draußen und hat dabei, auch ganz zentral, eine der schönsten, vorstellbaren Open-Air-Konzertlocations zur Verfügung: die Ruine des ehemaligen Katharinenklosters. Fast drei Wochen lang werden die alten Gemäuer von Bands und Künstler:innen aufgesucht, von Pop über Indie-Rock bis HipHop und Latin ist quasi alles dabei.

Diese Auswahl verdeutlicht ganz schön die Bandbreite dessen, was Nürnberg zu einer Festivalstadt macht. Und die große Varianz der Orte, an denen Festival stattfinden. Auch große Veranstaltungen müssen nicht ausgelagert werden, sie finden ihre Plätze im Zentrum der Stadt, nicht selten unter Einbezug der vielen Kirchen. Gleichzeitig bleibt das natürlich nur ein Ausschnitt. Diese sechs Festivals sind echte Leuchttürme mit überregionaler Strahlkraft. Wir wären nicht die Experten, wenn wir nicht noch ein paar mehr Tipps für euch hätten.

FESTIVALSTADT NÜRNBERG

die neuen Kampagne der CTZ Nürnberg, um unsere Stadt noch wertvoller zu machen.

Wir: haben es schon immer gewusst!



HIER NOCH MEHR FESTIVALS

ROCK IM PARK

06.06. – 08.06. / Zeppelinfeld

AFRO SOMMER FESTIVAL

12.06. – 15.06.

Theodor-Heuss-Brücke

GARLIC LAND

14.06. / Flughafen

MUSIKSOMMER IM SERENADENHOF

18.08. – 02.08. / Serenadenhof

ST. KATHARINA OPEN AIR

20.06. – 05.07.

Ruine der Katharinenkirche

N1 SUPER SOMMER SAUSE

21.06. / Flughafen

OPEN AIR SOMMER

27.06. – 12.07. / Stadionpark

HIP HOP GARDEN

28.07. / Flughafen

SAVE THE CORE

05.07. / Stadionpark

LATIN AIRPORT FESTIVAL

05.07. / Flughafen

BONSAI FESTIVAL

11.07. – 12.07. / Whörder See

GOHO KLASSIK OPEN AIR

12.07. / Veit-Stoß-Anlage, Goho

KLASSIK OPEN AIR

27.07. + 09.08. / Luitpoldhain

BARDENTREFFEN

01.08. / Altstadt Nürnberg

BRÜCKENFESTIVAL

15.08. – 16.08.

Theodor-Heuss-Brücke

CONTAINER LOVE

16.08. / Hafen

TANZEN IM GRÜNEN

23.08. / Marienbergpark

Die Nürnberger Kulturläden°
KommVorZone

NÜRNBERG

DU? HIER!? WIR AUCH!

MELANCHTHONPLATZ • HELMUT-HEROLD-PLATZ • DIANASTRASSE

MAI-AUGUST 2025

kommvorzone.nuernberg.de

KUF: Amt für Kultur und Freizeit



25 JAHRE KLASSIK OPEN AIR

TEXT: NADINE ZWINGEL

IN KOLLEKTIVER PICKNICKLANDSCHAFT



FOTO: UWE NIKLAS.

Ein Vierteljahrhundert liegt's zurück, dass sich Nürnberg dachte: „Warum eigentlich nicht musikalische Hochkultur im Park?“ Und zack, war das KLASSIK OPEN AIR geboren. Damals ein mutiges Experiment, heute fester Bestandteil des Sommers und eines der größten Klassik-Events unter freiem Himmel Europas. Und ja: immer noch völlig kostenlos. Musik also für alle ohne Abendgarderobe und Räusper-etikette, dafür mit Picknickkorb, Decke und ein bisschen Camembert aus dem heimischen Tupper.

Zum silbernen Jubiläum zeigt sich das KLASSIK OPEN AIR betont klanggewaltig und im Spannungsfeld des internationalen Zeitgeists gekleidet: Erst Europa, dann USA mit Glam aus Hollywood – der Sommer kann was. Los geht es am 27. Juli mit der STAATSPHILHARMONIE NÜRNBERG, die vormittags ab 11 Uhr beim bunten Familienkonzert musikalisch nach Tschechien reist. Moderator PHILIPP ROOSZ, bekannt aus den Kinderkonzerten des Staatstheaters, trifft dort auf niemand Geringeren als ANTONÍN DVOŘÁK und schwingt mit ihm gemeinsam das Tanzbein. Auch BEDŘICH SMETANA ist mit von der Partie inklusive rauschender Moldau, Bauernhochzeit und mystischen Flusswesen. Kurzum: Klassik mit kindlichem Geniestreich und Abenteuerfaktor.

Jubiläum und Jubiläum gesellt sich gern. Am Abend übernimmt deshalb der Generalmusikdirektor ROLAND BÖER höchstpersönlich das Dirigat und mit ihm tönt es abermals gen Prag. Weil neben 25 Jahre KLASSIK OPEN AIR nämlich auch 35 Jahre Städtepartnerschaft mit der „Goldenen Stadt“ gefeiert werden. Das Motto dazu kaum passender: „Goldene Zeiten“. Präsentiert werden Smetanas Moldau und Dvořáks 8. Sinfonie sowie reichhaltige Schmankerl aus der guldernen Ära Hollywoods. Das Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold zum Beispiel, gespielt von der vielfach ausgezeichneten Solistin CAROLIN WIDMANN. Also Augen schließen, dem Weltklassespiel vergangener Zeiten lau-

schen und das Hier und Jetzt ganz ohne Wehmut genießen.

Zweiter Akt Symphoniker auf Weltreise: Am 9. August heißt es „Nürnberg grüßt die weite Welt“, wenn die NÜRNBERGER SYMPHONIKER samt Chefdirigent JONATHAN DARLINGTON zum musikalischen Fernblick laden. Von Wagners „Meistersinger von Nürnberg“ bis nach Moskau, London, Paris und New York. Bernsteins „Times Square Dance“ aus dem Musical „On the Town“ darf da freilich auch nicht fehlen. Als Stargast dabei ist der italienische Pianist FEDERICO COLLI, der mit Tschaikowskys „Klavierkonzert Nr. 1“ und dem „Warschauer Konzert“ von Addinsell den Flügel zum Glühen bringt. Charmant, virtuos und international erfolgreich erprobt.

Kulturelle Teilhabe, am besten auch für die nächsten 25 Jahre – und darüber hinaus! Deshalb ist der Eintritt zwar gewohnt frei, aber mitnichten völlig umsonst zu begreifen. Spenden beispielsweise helfen, dass das Klassik Open Air auch weiterhin bleibt, was es ist: ein musikalisches Geschenk für uns alle. Wer also 10 Euro oder mehr geben kann, bekommt nicht nur ein warmes Karmafeeling, sondern auch einen von zwei neuen Sammel-Pins. Spoiler: Sie gleichen den heimlichen Urstars der Sangeskünste und sind ganz besonders niedlich.

25 JAHRE KLASSIK OPEN AIR – IM LUITPOLDHAIN NÜRNBERG **27. JULI MIT DER STAATSPHILHARMONIE NÜRNBERG**

11 Uhr Familienkonzert

20 Uhr Abendkonzert „Goldene Zeiten“

9. AUGUST MIT DEN NÜRNBERGER SYMPHONIKERN

20 Uhr Abendkonzert „Nürnberg grüßt die weite Welt“

Der Eintritt ist frei, um Spenden durch Kauf des Vogel-Ansteckers wird gebeten. www.klassikopenair.de

BARDENTREFFEN

Text: Nadine Zwingel

AUFS LEBEN TANZEN UND DIE VIelfALT FEIERN!



BARDENTREFEN AM HAUPTMARKT. BILD: UWE NIKLAS

Bei wem klingelt da eigentlich noch was, wenn so richtig altbackene Tugenden wie Freundlichkeit, Demut und Wertschätzung aus der Mottenkiste hüpfen, um den Zeitgeist an den – ach nö, auch das noch – eher untrendigen, dafür umso friedfertigeren Gemeinsinn zu erinnern? Einfach so aus Jux und Toleranz? Obendrein kost's nix, bringt aber jede Menge: Das zweifelsohne Unterschiedlichsein im harmonischen Beieinandersein.

Deshalb an dieser Stelle ein recht höflicher Service-hinweis für alle mit Weltoffenheitsallergie: vom 1. bis 3. August lieber nicht durch die Nürnberger Altstadt „marschieren“ – es sei denn, ihr wollt mitten rein in das lauteste, bunteste und fröhlichste Chaos der Stadt, um Groll gegen Ausgeglichenheit zu tauschen und stumpfe Parolen in liebeable Reimstrophen oder musikalische Klangkünste zu verwandeln.

RESPEKT! lautet das Motto des Jahres. Und zwar nicht als moralisierendes Mahnwort, sondern als ehrliche Einladung zum Zuhören, Hinsehen, Feiern, aufeinander Achtgeben und sich gegenseitig wertschätzen für das, was wir sind und was wir haben: uns. Respekt! für uns Menschen und unsere unterschiedlichen Kulturen, für queere Stimmen, für politische Texte, für laute Beats und all die leisen Töne dazwischen. Respekt für die KünstlerInnen, die aus aller Welt nach Nürnberg kommen, um uns auf acht Bühnen ihre Vielfalt an Musikdarbietungen zu präsentieren. Und all das, wie immer

unter freiem Himmel und Eintritt. Genießen wir also gemeinsam den Dreitageganz. Zum Auftakt gibts volle Power aus allen Himmelsrichtungen: Die Kumbia Queens mischen Cumbia mit Punk, Nik West bringt Soul und Funk auf den Bass, und aus Brasilien reisen mit Badi Assad und Ana Frango Elétrico zwei Ausnahme-Stimmen an. Die Balkan Paradise Orchestra blasen als zehnköpfige Brass-Formation die Männerdominanz ins Aus, während Aïta Mon Amour marokkanische Tradition mit Elektro-Rap verbindet. Wer auf kluge Texte steht, zelebriert mit Paula Carolina, Alin Coen, Anna Mabo und Anna Mateur and The Beuys den Soundtrack zum Hier und Jetzt. Und wer wiederum zwischen all den Bühnen durch die Gassen zieht, wird vom süßen Soundtrack der Straße begleitet. Da spielt nämlich der nächste neue Lieblingssack ganz spontan neben dem Lieblings-Stamm-Falafelstand. Basically Bardentreffen eben. Das Ganze ist und bleibt ein Geschenk an die Stadt – ohne Zäune, ohne Schnickschnack. Nur Musik, wir feinen Menschen und dieser ganz besondere Bardentreffen-Vibe. Es wird laut, voll und großartig. Also: dick im Kalender vormerken und durch drei Tage Sonne, Sound und Sommerfreude treiben lassen.

46. BARDENTREFFEN

1. bis 3. August an vielen verschiedenen Orten in der Nürnberger Altstadt.
Alle Infos und Acts auf www.bardentreffen.de

MUZ-BÜHNE

16 Bands der Region bespielen diese Bühne, die ganz passend vor dem Heimatministerium am Lorenzer Platz steht. Hier sind sie:

FREITAG, 01.08.2025

19:00 Uhr // **Between My**

Head And Heart

20:30 Uhr // **Merchboi**

22:00 Uhr // **The Lovebites**

SAMSTAG, 02.08.2025

14:00 Uhr // **Vincent Babl**

15:20 Uhr // **Jelias**

16:30 Uhr // **Maë & Jo meets Vronsy**

17:50 Uhr // **Kalos**

19:10 Uhr // **The Citadel**

20:30 Uhr // **Schrödingers Taube**

22:00 Uhr // **Jettison Cargo**

SONNTAG, 03.08.2025

14:00 Uhr // **Frieder Graef**

15:20 Uhr // **Logical Rain**

16:40 Uhr // **Las Carettas**

18:00 Uhr // **Fit und Brille (Gewinner Sparda-Band-Voting)**

19:30 Uhr // **SYN**

21:20 Uhr // **Chutney**



VOODOO JÜRGEN.S BILD: JÜRGEN LEHNER



LINKS UNTEN: WARHAUS. RECHTS: KID BE KID

ST. KATHARINA OPEN AIR **IMMER SOMMER IN UNSERER RUINE**



Das kann nicht jede Stadt von sich behaupten: Fast mittendrin in ihrem Zentrum hat Nürnberg eine hübsche mittelalterliche Ruine zur Verfügung, um dort herrlich romantische Freiluftkonzerte zu veranstalten. Das ehemalige Kloster St. Katharina ist immer Teil des Bardentreffens bekommt aber auch sein eigenes Festival im Sommer: nationale und internationale Künstler:innen und Bands von Pop über Indie bis HipHop stellen das Programm des st. katharina open airs.

Die KAPELLE PETRA eröffnet das Festival in diesem Jahr am 21.06.: Sympathisch-melancholischer Indierock mit dem ein oder anderen Bläsersatz, made in Hamm/Westfalen. Deutschsprachig geht's weiter am 23.06., bzw. österreichisch-schmähig: VOODOO JÜRGENS ist ein sehr gern gesehener Gast auf den Festivalbühnen der Region und wird mit seinem mal kratzbürstigen, mal schmerzhaften Wiener Soul, die brennenden Herzen erheben. Mit dabei ist die jazzerprobte, beste Liveband im deutschsprachigen Raum Ansa Panier.

Aus Belgien kommt am 24.06. einer der erfolgreichsten Exporte des Landes: WARHAUS, das Projekt von Maarten Devoldere, bekannt geworden als Teil der Band Balthazar. Mit Warhaus macht er eindringliche Art-Pop-Musik, nachdenklich, verträumt und teilweise fast cineastisch groß. Für Fans von Nick Cave oder Tom Waits. Und vielleicht auch von FIL BO RIVA, dem in Rom geborenen Halb-Italiener-halb-Deutschen, der am 26.06. zu Gast ist und der uns mit seiner markanten, starken Stimme ganz und gar einfangen und zudecken wird. Die Local Heroes des Festivals heißen FUNKATEERS – 30 Jahre nach ihrer Gründung ist die aus dem Wolfgang-Haffner-Umfeld hervorgegangene Funk-Kult-Band der Region wieder da.

Eine gewisse Liebe zum Funk hat auch der Deutsch-Däne JESPER MUNK, in der Ruine am 28.06. Begonnen mit recht traditionellem Blues und Bluesrock, getragen von seiner kräftigen Stimme, hat Munk in den vergangenen Jahren verschiedenste Facetten seiner Musiker-Persön-

lichkeit nach außen gekehrt und sich zu einem Indie-Crooner zwischen Jazz und Wave entwickelt. Am 29.06. kommt dann mit BENJAMIN AMARU ein Künstler, dessen erster Longplayer zwar erst 2024 erschien, der aber schon länger mit starken Lo-Fi-Indie-Pop-Songs auf sich aufmerksam macht. Jetzt geht der Schweizer mit Band auf Tour.

Eine ganz andere Klangfarbe erreicht die Ruine am 30.06. mit PARRA FOR CUVA: Für seine weltmusikalische Dancefloormusik kommen Musiker:innen aus aller Welt zusammen, zu hören sind karibische Steeldrums genauso wie alte Instrumente aus Simbabwe. Dann aber wieder zurück zum Blues: Mit YASI HOFER kommt am 02.07. eine der besten zeitgenössischen Bluesgitarristinnen mit ihrer Band in die Ruine, als Support spielt die KARIN RABHANSL BAND. Eine Superheldin, ein funky Freak ist dann am 03.07. zu Gast: Die Berlinern KID BE KID zündet mit Klavier, Synths und Human Beatboxing ein musikalisches Feuerwerk, eine beeindruckende One-Woman-Show. Mit dabei als Vorband sind MAKE A MOVE.

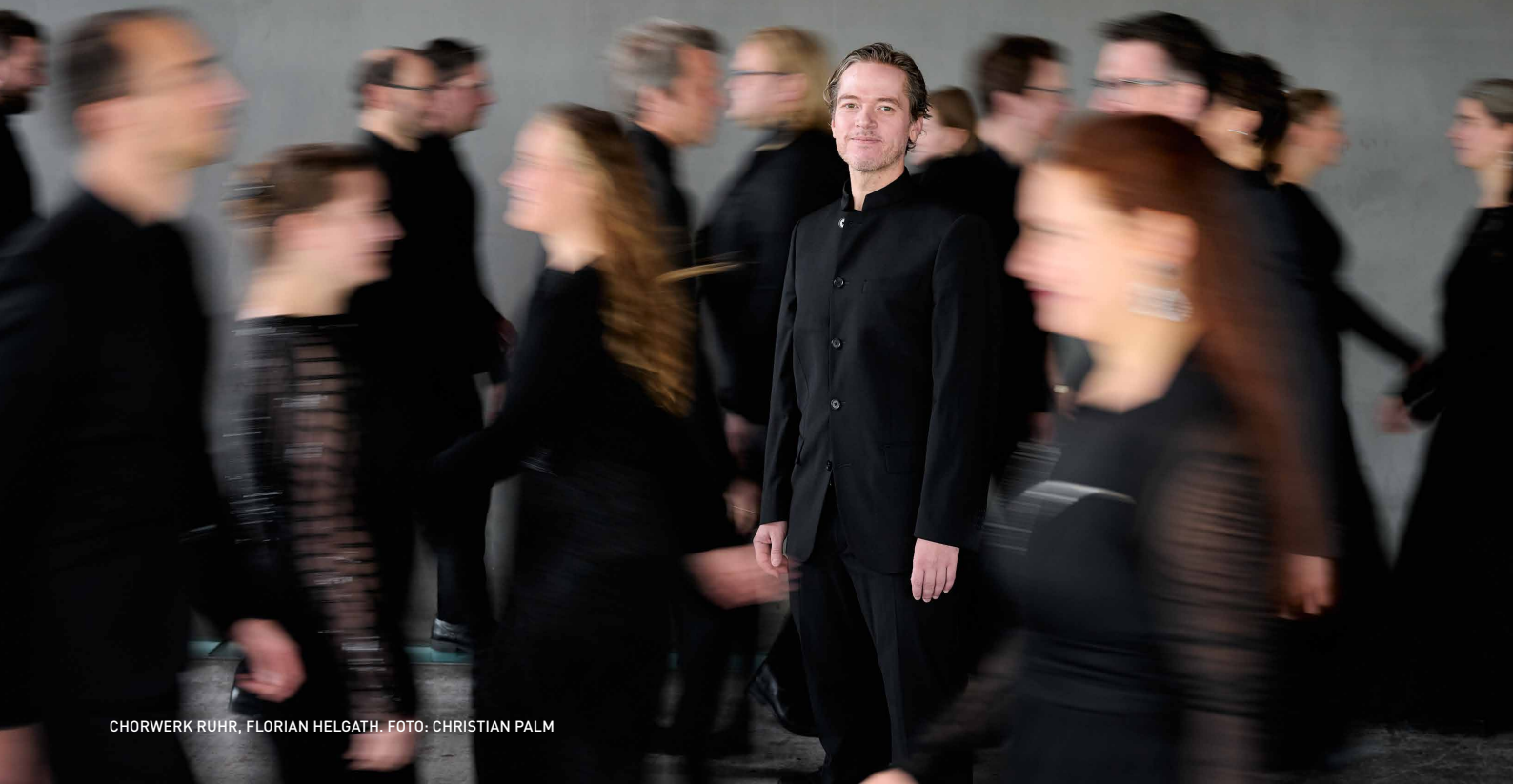
EL FLECHA NEGRA sind für ihren lateinamerikanischen Stilmix bekannt: Seit zehn Jahren werfen sie Cumbia, Ska und Reggae mit Mestizo und peruanischen Chicha Sounds in einen Top. Das heiß pulsierende Gebräu wird am 04.07. ausgeschenkt. Eine junge schwäbische Senkrechtstarterin kommt am Samstag, 05.07., SOFFIE: Indie-Pop mit luftig leichten Melodien und Texten mit Tiefgang, z.B. über ein Land, in dem für immer Frühling ist. Feiern wir in der Ruine, in der für immer Sommer ist.

ST. KATHARINA OPEN AIR

21.06. bis 05.07. in St. Katharina, Nbg.

www.katharinenruine.de

Präsentiert von curt, dem traditionell sehr feinen Medienpartner.
CURT VERGIBT TICKETS! INFOS AUF CURT.DE + BEI INSTA



MUSIKFEST ION 2025

HAST DU HEUTE SCHON DEN FRIEDEN GESUCHT?

Das Musikfest ION hat sich mit einer gewissen sommerlichen Leichtigkeit und vor allem mit einem Genre-offenen Top-Programm in den letzten Jahren in die Herzen der Menschen hineinkonzertiert. Vom 27. Juni bis 6. Juli winkt schon wieder ein neuer Besucherrekord! Aber Leichtigkeit und große Namen sind bei weitem nicht alles. Thematisch geht es meist ums Ganze – und in die Tiefe. In diesem Jahr steht über den zum Teil schon lange ausverkauften Konzerten die Frage: „Wo ist Frieden?“ Zahlreiche Künstler:innen und Ensembles haben zu dem Thema und nur für Nürnberg exklusive, neue Programme entwickelt und sich damit auseinandergesetzt, was es heißt, 80 Jahre nach dem Kriegsende beim Musikfest ION aufzutreten.

Fragt man Moritz Puschke, den Intendanten des Musikfests ION, wie es zu dem Motto kam, dann wird der Blick nachdenklich und er erzählt von seinem Vater, einem friedensbewegten Pfarrer in Norddeutschland. „Der hatte in den 80er Jahren auf seinem Auto einen Aufkleber mit dem Spruch ‚Hast du heute schon dein Kind gelobt?‘ Als ich mit Oliver, unserem Dramaturgen, vor gut zwei Jahren über den Jahrgang 2025 nachgedacht habe, kam mir plötzlich dieser Aufkleber in den Sinn und ich notierte die Frage: ‚Hast du heute schon den Frieden gesucht?‘“ Daraus wurde dann das Jahresthema „Wo ist Frieden?“ Und wer Moritz kennengelernt hat, weiß dann auch, welche Energie er aus diesen Ideen ziehen kann. Im Kulturbüro der Stadt Nürnberg präsentierte er die Vorstellung, wie es wäre, wenn 2025 an vielen

Stellen der Stadt 80 Jahre Kriegsende, aber eben auch 80 Jahre Frieden thematisch durchdrungen würden. Und er spricht dann voller Begeisterung nicht nur vom eigenen „SingFrieden“ am 8. und 9. Mai mit über 200 Kindern, die dieses Friedensprojekt zweimal in der ausverkauften Lorenzkirche präsentierten. Er schwärmt vom Gedenkgottesdienst in St. Sebald, vom Programm der Symphoniker, vom Singalong auf der Straße der Menschenrechte oder vom Motto der BLAUEN NACHT. Das Musikfest ION als Hoffnungsmaschine und Impulsgeber für die Stadt – das ist sein Antrieb.

Und diese Energie spürt man auch im diesjährigen Programm. Das ist eine echt intensive Auseinandersetzung mit der Frage: „Wo ist Frieden?“ Zunächst sticht einem im Festivalflyer das Bild von John Lennon ins Auge. Das hätte man noch vor wenigen Jahren so auch nicht erwartet. An zwei Abenden gibt es, als Eigenproduktion des Festivals, „Imagine Peace“ in der Kulturkirche GoHo. Bei dem Line-up ist allerdings auch klar, dass die Konzerte schon wenige Tage nach dem Ticketstart ausverkauft waren. Die Rocklegende INGA RUMPF, der Schauspieler und Sänger GUSTAV PETER WÖHLER und die Sängerin CATT teilen sich die Bühne mit Deutschlands bester Beatles-Kennerin STEFFI HEMPEL und ihrer Band.

John Lennon, der Zweifler und Sinnsucher – dieses Thema findet seine Spiegelung in einem feinen Programm mit geistlichen Liedern des 17. Jahrhunderts. Der Nürnberger Tenor MARTIN PLATZ, aus dem Staatstheater bestens bekannt, hat sich in diese Zeit voller Krieg, Leid



CATT – EINE DER STARKEN STIMMEN FÜR JOHN LENNON. FOTO: TRAN CHAU



JOHANNA SOLLER. FOTO: SIMON PAULY

und Sorgen hineingewühlt (Stichwort: Dreißigjähriger Krieg!) und herrliche musikalische Schätze zu Tage gefördert, die vor Hoffnung regelrecht funkeln. „Seelenfrieden“ ist der schöne Titel von seinem Konzert am 4. Juli, 20 Uhr in St. Martha.

In dieser tollen Location St. Martha mit der besonderen Atmosphäre kann man einen Tag später (05.07., 20 Uhr) erleben, wie lässiger Klavier-Jazz mit klassischer südindischer Musik zusammengeht. Das ist Frieden in seiner musikalisch-globalen Perspektive. MIKE HERTING, bekannt als Pianist von Wolfgang Niedecken, begegnet in St. Martha SHASHANK SUBRAMANYAM (Bamboo Flute) und PUJENTHAN SIVAGURUNATHAN an der Khanjira (traditionelle Rahmentrommel). Klingt spannend? Der Curt-Kenner:innen-Tipp sagt: Sollte man erlebt haben.

Kein Musikfest ION ohne starke Stimmen. Aber das ist ja eh klar, bei dieser Aura und Akustik der Kirchenräume hier in der Stadt. Die Story zum Konzert vom CHORWERK RUHR (30.06., 20 Uhr, St. Egidien) ist bemerkenswert. Mögliche Überschrift: Die Partitur des Friedens. Der französische Komponist Francis Poulenc (1899–1963) erhielt mitten im Zweiten Weltkrieg über geheime Kanäle der Résistance Gedichte seines Freundes Paul Éluard zugespielt: „Figure humaine“ – das menschliche Antlitz. Poulenc machte daraus eines der bedeutendsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts mit dem großen Schlusschor Liberté – Freiheit! Und mit einem Schlussston, der so hoch ist, dass es schon Richtung Fledermaus-Bereich geht! Am Tag der Befreiung von Paris 1945 hing Poulenc die Partitur schließlich aus seinem Fenster, um so den Frieden zu feiern. „Es ist ein Werk, dessen Intensität, Kraft und Schönheit mich einfach umhaut,“ sagt der Dirigent FLORIAN HELGATH. Er stellt mit dem Chorwerk Ruhr dieses monumentale Werk ins Zentrum des Konzerts. Das wird ein großer und intensiver Konzertabend mit einem der besten Chöre Europas, der nach seinem umjubelten Gastspiel 2023 erneut zum Musikfest ION kommt.

St. Egidien ist so etwas wie die Chor-Kirche geworden. Zumindest packt das Musikfest ION dort regelmäßig die vokale Weltklasse hin.

Im Konzert des Leipziger Vokalensembles AMARCORD (01.07., 20 Uhr) erklingt neben Friedenswerken verschiedenster Jahrhunderte sogar eine Uraufführung. Der norwegische Komponist und Bandoneonspieler PER ARNE GLORVIGEN hat in seinem neuen Werk Texte zahlreicher Friedensnobelpreisträger:innen vertont, unter ihnen Mutter Teresa, der Dalai Lama, Martin Luther King jr., Carl von Ossietzky und Albert Einstein. Und natürlich steht bzw. sitzt der Norweger selbst mit auf der Bühne.

Und wer wissen will, wie stark, ergreifend und auch politisch engagiert die sogenannte Klassik sein kann, der sollte sich schnell noch ein Ticket für das Abschlusskonzert sichern. „A Child of Our Time“ heißt das Werk von Michael Tippett, das 1944 in London aufgeführt wurde. Die Bühne in St. Sebald am 6. Juli, 18 Uhr, wird voll. Solist:innen, der Chor des Bayerischen Rundfunks und das groß besetzte Münchner Rundfunkorchester müssen dort Platz finden. Die Leitung hat der jüngste Kapellmeister Deutschlands – PATRICK HAHN. „A Child of Our Time“ ist inspiriert vom Attentat des jungen Juden Herschel Grynszpan 1938 auf den deutschen Botschaftssekretär Ernst vom Rath in Paris. Es ist eine Geschichte von Widerstand, Mut, Freiheit und Frieden. Also das richtige Werk auch für „our time.“

Ist alles gesagt? Vielleicht noch eine Beobachtung: Das Festival ist in den letzten Jahren spürbar weiblicher geworden. Das Team ist sowieso 50:50 besetzt. Auf der Bühne sind da dieses Jahr neben den erwähnten Sängerinnen bei der John-Lennon-Night auch die Organistin ANNA LAPWOOD (mit Millionen Follower:innen im Netz), die Dirigentin INGRID KASPER beim Mitsingkonzert (05.07.) und JOHANNA SOLLER. Sie ist Dirigentin und Organistin in München und geht karrieremäßig gerade so richtig durch die Decke. Sie spielt eines der fünf Orgel-Mittagskonzerte (30.06., 12:15 Uhr, St. Sebald). Beim Musikfest ION kann man solche Künstler:innen ganz nah und direkt erleben. Und am besten danach im Festivalcafé *Die Maulbeere* zusammen eine Suppe schlürfen oder mit Kuchen rumkrümeln und dabei über Musik und das Leben reden.



MORITZ PUSCHKE. FOTO: JOANNA SCHEFFEL

Und an dieser Stelle kommt dann wieder Moritz, der leidenschaftliche Festivalmacher ins Spiel. Denn Nähe, Teilhabe, gute Gefühle – das ist seine Sprache. Er beschreibt das Musikfest ION gern mal ganz knapp mit „Glück, Rausch, volles Haus.“ Oder er spricht von den Hashtags auf Instagram, die echt viel über die Philosophie des Musikfests erzählen: #insoffene #nahbeidir #vermehrteglück. Die Seele soll in Schwingung geraten. All das hat viel mit äußerem und innerem Frieden zu tun. Und an dieser Stelle machen wir es auch kurz und knackig. Hin da! Peace!

74. MUSIKFEST ION – 27. JUNI BIS 6. JULI 2025

Infos zu allen Konzerten und Tickets unter www.musikfest-ion.de

curt ist stolzer Medienpartner.

FRÄNKISCHER SOMMER

DIE KUNST DES MUSIKALISCHEN BRÜCKENBAUS



ABEL SELACOE. FOTO: C. EBENEZER. UNTEN: KIAN SOLTANI. FOTO: M. BORGGREVE



Ein bisschen was geht ja überall, andererseits ziehen die großen Acts an den kleinen Städten, den Veranstaltungsorten abseits der Zentren, ehrlicherweise meistens vorbei. Nicht so, wenn hier bei uns das Label Fränkischer Sommer drauf steht. Die Konzertreihe des Bezirks Mittelfranken, unter der künstlerischen Leitung von Franziska Hölscher, bringt noch bis Ende August ganz viel große Musikkunst an unterschiedlichste Orte.

Ganz cool ist das Angebot auf der Homepage, sich alle Locations auf einer Karte anzeigen zu lassen. Der Fränkische Sommer reicht von Rothenburg im Westen bis zum Hirtenmuseum in Hersbruck im Osten, vom St. Nikolaus Münster in Münchsteinach im Norden bis zur Anlegestelle Ramsberg am Brombachsee im Süden. Von Nürnberg aus ließe sich der Musikgenuss sozusagen mit einem herrlichen Sommerausflug verbinden.

Noch interessanter ist der Blick ins Programm. Am 14.06. kommt die beeindruckende irische Singer-Songwriterin WALLIS BIRD nach Neustadt an der Aisch. Sie bringt die klassische Band SPARK mit und die gemeinsamen *Visions of Venus*, ein Klanggemälde, das von Hildegard von Bingen über italienischen Frühbarock bis zu Kate Bush Dichterinnen und Sängerinnen aus fast 900 Jahren zitiert. Barock trifft auf Dancefloor, stille Poesie auf frischen Groove. Ein extrem spannendes Projekt, das Frauen sichtbar macht, die ihre eigene Stimme gefunden haben.

Vom 20. bis 22. Juni widmet der FRÄNKISCHE SOMMER dann drei Konzerte dem 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs: In Roßtal liest am 20.06. der Büchner-, Hölderlin- und Nietzsche-Preisträger DURS GRÜNBEIN unter der Überschrift *Meine Familie im Nationalsozia-*

lismus aus verschiedenen Texten, die sich mit dem Sehen und dem lieber nicht Hinschauen seiner eigenen Verwandtschaft auseinandersetzen. Dazu spielt der Geiger STEPHAN WAARTS Bach, Bartók und Werke des jüdischen Komponisten Erwin Schulhoff, der in deutscher Gefangenschaft starb und zu Unrecht in Vergessenheit geriet. Am 22.06. kommen dann der Mandolinist AVI AVITAL und der Pianist OMER KLEIN nach Rothenburg. Die beiden Israelis spielen eigene Kompositionen und widmen sich Bearbeitungen und Improvisationen über Partituren des evangelischen Kirchenkomponisten schlechthin: Johann Sebastian Bach. Am selben Tag, ebenfalls in Rothenburg, gibt die Violinistin und Festivalleiterin FRANZISKA HÖLSCHER ein Wandelkonzert: sie führt zu Orten jüdischen Lebens in Rothenburg. Ein Spaziergang zwischen den Welten und Jahrhunderten, der die Erinnerung aufrechterhält.

In Bad Windsheim beschwört am 28.06. der Weltklasse-Schlagzeuger ALEXEJ GERASSIMEZ mit Friends die *Elements of Nature*. Gerassimez kennt man vielleicht noch vom Klassik Open Air im vergangenen Jahr, wo er mit den Symphonikern vor 75.000 Besucher:innen spielte. Im Fränkischen Freilandmuseum wird mit drei weiteren Schlagzeugern plus einem Pianisten die Stofflichkeit der Natur vertonen. Nach Uttenreuth holt der Fränkische Sommer am 29.06. die französische Trompeterin LUCIENNE RENAUDIN, die am renommierten Conservatoire National Supérieur de Paris sowohl die Klassik- als auch die Jazz-Klasse absolviert hat, was sich in ihrem Programm mit dem Pianisten Tim Allhoff im Schwarzen Adler niederschlägt, Bach trifft auf Gershwin trifft auf die Beatles.

Die Festivalleiterin FRANZISKA HÖLSCHER darf dann am 05.07. wieder ran. In Münchsteinach spielt sie mit der Wiederentdeckerin der Blockflöte DOROTHEE OBERLINGER und Freund:innen Vivaldis *Vier Jahreszeiten*. Zum Familienfest lädt die Reihe am Tag darauf ins

Wasserschloss Dürrenmungenau. Es gibt Musik zum Anfassen, einen Instrumentenzoo, Kricket, Stelzenlauf und ein Konzert unter anderem mit Studierenden der Orchesterakademie der Staatsphilharmonie und der Hochschule für Musik.

Auf halbem Weg nach Persien landet man im Deutschen Hirtenmuseum Hersbruck. Hier lädt der Cellist und Artist in Residence KIAN SOLTANI zum kulinarischen Gesprächskonzert: Eine Reise von Persien nach Europa. Soltani ist dann am 12.07. auch in Fürth zu sehen, zusammen mit dem mit traditionellen Instrumenten spielenden ENSEMBLE SHIRAZ, das von seinem Vater gegründet wurde. Soltani wird im Zuge dessen nicht nur am Cello, sondern auch an der Kamantsche, der Stachelgeige, sein Können zeigen. Am Tag darauf darf der Artist ins Residence noch das Erlanger E-Werk kennenlernen, wo er seinen Vorgänger im Amt, den Pianisten KIT ARMSTRONG, trifft. Die beiden widmen sich an diesem Abend der Filmmusik.

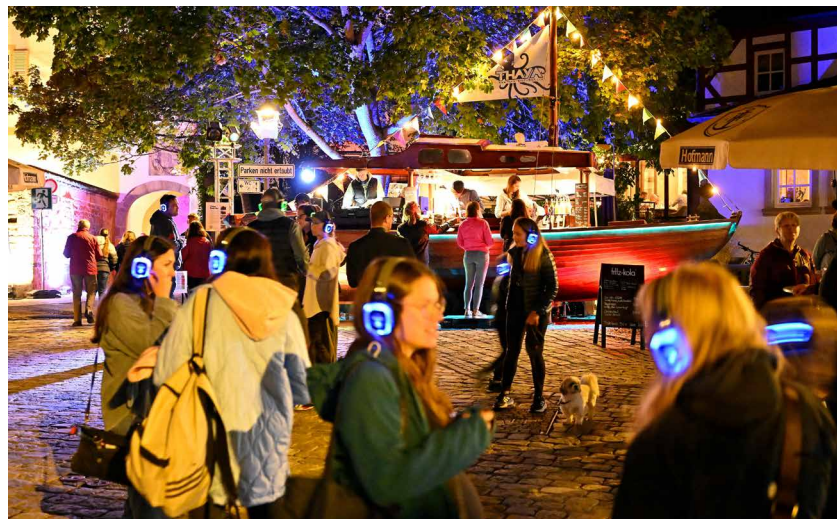
Bei allen Ausflügen wird Nürnberg nicht vergessen: Im Serenadenhof spielt am 20.07. der spektakuläre, südafrikanische Cellist ABEL SELACOE, der 2023 den Publikumspreis des Fränkischen Sommers gewann und diesmal das STUTTGARTER KAMMERORCHESTER mitbringt. Und in der Kirche St. Marta werden sich am 27.07. unter anderem FRANZISKA HÖLSCHER und der Bariton BENJAMIN APPL der Kunst des Brückenbaus widmen, dafür eignen sich kammermusikalische Werke von Franz Schubert und Robert Schumann. Und auch im August geht es weiter im Programm, alles online zu finden und rechtzeitig in curt.

FRÄNKISCHER SOMMER

16. Mai bis bis 23. August 2025, (fast) überall in Mittelfranken.
www.fraenkischer-sommer.de



HIN&HERZO. FOTOS: HANS-MARTIN ISSLER



HIN & HERZO KLEINSTADT- WUNDERWELT



FLORIAN SCHRÖDER. FOTO: FRANK EIDEL

Wer letztes Jahr nach Herzogenaurach gefahren ist, der oder die hat vielleicht trotzdem einen schönen Ausflug gemacht, aber bestimmt kein Kulturfestival hin&herzo erleben können. Nach einem Jahr Pause ist es wieder da: brodelnd, bunt, zu großen Teilen kostenfrei und in diesem Jahr besonders kontrastreich!

Unter dieses Motto stellt Herzogenaurach nämlich sein Festival: Kontraste: Nacht und Tag, laut und leise, hell und dunkel. Gegensätze schärfen die Wertschätzung fürs Detail. Erlebbar wird das Festivalthema einerseits im hin&herzo Entdeckungsraum, dem kostenfreien Veranstaltungsareal in der Innenstadt. Hier präsentiert sich beispielsweise die FEUERWER? – eine Straßenshow mit atemberaubender Artistik rund um ein echtes Feuerwehrauto, das selbst zur Bühne wird, der Schlauch zum Drahtseil, die Leiter zur Aufhängung fürs Trapez ... An den Abenden nimmt sich die VEB Lichtbildklub den Schlosshof vor und verwandelt ihn mit seinen Illuminationen in eine Wunderwelt. Im Entdeckungsraum findet ihr außerdem ein breites kulinarisches Angebot und ganz viel Musik auf der Open-Air-Bühne.

Schon am Donnerstagabend, 18.09., eröffnet MICHAEL SCHÜTZ kontrastreich den ticketgebundenen Veranstaltungsteil des Festivals in der Kirche St. Magdalena. Der Mann setzt sich an die ehrwürdige Orgel – und spielt ABBA, Queen und Harry Potter. Am Tag darauf ist unter anderem das RADIOLIVETHEATER des Hessischen Rundfunks zu Gast mit einem Live-Hörspiel: Die Produktion *Old Shatterhand unter Kojoten* macht anschaulich, wie Hörspiel funktioniert, mit handgemachten Geräuschen, Kostümen, Effekten und Musik. Ein außergewöhnliches Veranstaltungsformat.

Am Samstag kommen dann mit WALTER SITTLER UND JOHANN VON BÜLOW zwei große Namen des deutschsprachigen Filmgeschäfts nach Herzogenaurach: *Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort! Die Weltgeschichte der*

Lüge ist eine Lesung zu Ehren von Roger Willemssen und Dieter Hildebrandt. In deren Tradition begeben sich Sittler und von Bülow auf eine launige Zeitreise von den gefälschten Gründungsurkunden des Kirchenstaats über die große Zeit der Hochstapler im 19. Jahrhundert bis zu Bill Clinton. Ein so unterhaltsamer wie desillusionierender Abend.

Der Festivalabschluss kommt vom Träger des Bayerischen Kabarettpreises 2024, FLORIAN SCHRÖDER! Sein Programm heißt *Endlich glücklich* und verspricht einfaches Glück in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist. Ob ein politischer Scharfzüngler so ein Versprechen halten kann?

Hinzu kommt wie gewohnt ein umfangreiches Kinderprogramm. Zum Beispiel mit Musiker:innen der Nürnberger STAATSPHILHARMONIE, die am Samstag das Kinderkonzert *Jonas kleine Oma* spielen, mit dem Kindertheater EMPATHIEWERKSTATT, dem Escape-Krimi *Die drei ??? und das Phantomkrokodil* und dem magischen Mitmachtheater ZAPPA-LOTT mit einer Zaubershow mit Dino.

Bis Redaktionsschluss war nur dieser erste Teaser des Programms zu erfahren, das in Gänze dann Ende Juli veröffentlicht wird. Weiterlesen in der kommenden Ausgabe von curt – und jetzt schon mal in den Kalender schreiben!

HIN & HERZO – DAS KULTURFESTIVAL 2025

Do., 18.09. – So., 21.09. in Herzogenaurach
www.herzogenaurach.de

stadtreklame.com

0104

NÜRNBERG PRIDE 2025 CHRISTOPHER STREET DAY

ALLE INFOS
CSD-NÜRNBERG.DE



NIE WIEDER STILL!

LOBTOIA* = MENSCH.

WIR SIND LESBISCH, SCHWUL, BI,
TRANS*, QUEER, INTER*, ASEXUELL, NICHT-BINÄR
ODER EINFACH ANDERS. WIR SIND NÜRNBERGS
LOBTOIA: COMMUNITY UND VOR ALLEM SIND WIR MENSCH.

CHRISTOPHER STREET DAY
**NÜRN
BERG
PRIDE**

24. JULI – 10. AUGUST

PRIDEWEEKS
Do-So 24.7.-10.8.

ÜBER 80 EVENTS
OFFEN FÜR JEDE*N

DEMO & PARTY
Sa 9.8.

DURCH DIE
INNENSTADT

DER HIRSCH &
DIE RAKETE

CSD FINALE
Sa-So 9.-10.8.

2 TAGE PROGRAMM
AM KORNMARKT

NÜRNBERG PRIDE 24.07. - 10.08.

PRIDE WIRD WIEDER ZUR MUTPROBE

Während queere Menschen weltweit für Sichtbarkeit und Rechte kämpfen, droht vielerorts ein gefährlicher Rückschritt: In Ungarn können seit April 2025 durch eine Verfassungsänderung mit einer Zweidrittelmehrheit Pride-Paraden verboten werden, bei Verstößen droht eine Strafzahlung. In den USA plant Präsident Trump die Streichung von Rechten für trans* Menschen. Auch Deutschland bleibt nicht unberührt: Rechte Parteien feiern Wahlerfolge, das Selbstbestimmungsgesetz steht auf der Kippe, und die Zahl queerfeindlicher Übergriffe steigt.

Was bedeuten diese Entwicklungen für queeres Leben heute – hier bei uns und weltweit? Wie viel Mut braucht es, sichtbar zu bleiben? Bastian Brauer und René Scheuermann, Vorstände des Fördervereins Christopher-Street-Day Nürnberg e. V., sprechen im Interview über Ängste, politische Kämpfe und die unerschütterliche Entschlossenheit, niemals wieder still zu sein.

CURT: In den USA streicht Trump erneut Rechte queerer Menschen und will nur noch zwei Geschlechter anerkennen. Welche Folgen hat das für queere Communities dort?

BASTIAN: Die Maßnahmen der Trump-Regierung bezüglich dieser Rechte in den USA haben enorme Auswirkungen auf die queere Community. Bisher konnten nicht-binäre Menschen ein X in den Ausweis als Geschlecht eintragen lassen. Diese Möglichkeit wurde nun abgeschafft. RENÉ: Ebenso werden nun trans* Frauen in Männergefängnis-

sen untergebracht, was ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden total gefährdet. Alleine diese beiden Beispiele führen zu einem Gefühl der Entmenslichung und Bedrohung innerhalb der queeren Community. BASTIAN: Die Ankündigung dieser Maßnahmen führte auch zu einem dramatischen Anstieg der Anrufe bei LGBTQIA+-Krisentelefonen. Allein am Tag der Amtseinführung von Trump wurden über 1.400 Anrufe verzeichnet, was die Besorgnis über die psychische Gesundheit von LGBTQIA+-Jugendlichen unterstreicht.

RENÉ: Diese Entwicklungen in den USA stehen im Einklang mit ähnlichen Tendenzen weltweit. So entschied das britische Oberste Gericht im April dieses Jahres, dass trans* Frauen nicht unter die gesetzliche Definition von „Frauen“ fallen, was somit ihre Rechte einschränkt. Des Weiteren wurde in Ungarn das Geschlecht verfassungsrechtlich auf männlich oder weiblich festgelegt. Diese ganzen Veränderungen stellen einen erheblichen Rückschlag für die Rechte von queeren Menschen dar.

CURT: Was bedeutet der Erfolg rechter Parteien – wie der AfD – für queeres Leben in Deutschland?

BASTIAN: Rechte Parteien wie die AfD treten offen gegen viele Errungenschaften der LGBTQIA+-Bewegung ein. In ihrem Parteiprogramm wird offen die „Ehe für alle“ abgelehnt, ebenso das lang erkämpfte Selbstbestimmungsgesetz. Die AfD spricht ja auch gerne von der „Gender-Ideologie“, was die queeren Identitäten delegitimieren soll.

RENÉ: Es wird ja auch von denen gefordert, queere Inhalte aus Schulbüchern und Aufklärungsunterricht zu entfernen, weil ja Kinder

angeblich einen irreparablen Schaden davontragen oder schwul werden könnten oder plötzlich ihr Geschlecht ändern wollen.

BASTIAN: Studien und Polizeistatistiken zeigen deutlich, dass Übergriffe auf queere Menschen besonders in Regionen zunehmen, in denen rechte Parteien stark vertreten sind. Ebenfalls berichten queere Menschen aus solchen Regionen, dass sie sich nicht trauen, ihre Identität offen zu zeigen, sowie in der Schule Diskriminierung erleben.

RENÉ: Der Erfolg der AfD bedeutet eine reale Bedrohung für queeres Leben in Deutschland – rechtlich, gesellschaftlich und emotional. Dies macht einem schon sehr nachdenklich, ob wir nicht doch wieder ins Jahr 1933 abdriften.

CURT: Wie erklärt ihr euch, dass ausgerechnet eine offen lesbische Politikerin wie Alice Weidel für eine queerfeindliche Partei wie die AfD steht?

RENÉ: Ja, diese Frage stellen sich viele – und sie ist absolut berechtigt. Auf den ersten Blick wirkt es wie ein Widerspruch: Eine offen lesbische Frau an der Spitze einer Partei, die gegen LGBTQIA+-Rechte wettet. Aber genau das macht die Rolle von Alice Weidel in der AfD so kontrovers. Weidel argumentiert oft, dass sie nicht für „Identitätspolitik“ steht, sondern für „Leistung“, „Ordnung“ und „nationale Interessen“. Ihre Sexualität stellt sie als rein privat dar – und politisiert sie bewusst nicht. Allerdings sind Menschenrechte nicht nur Privatsache. Wenn Gesetze gemacht werden, die queere Menschen betreffen, ist es auch politisch – egal wie „privat“ man lebt.

BASTIAN: Karriere und Ideologie gehen für manchen Menschen über Solidarität. Weidel scheint sich in erster Linie mit dem national-konservativen Weltbild der AfD zu identifizieren – nicht mit einer queeren Community. Macht, Einfluss und politische Ziele sind ihr offenbar wichtiger als queere Rechte. Doch das ist kein neues Phänomen. Auch in anderen Parteien gibt oder gab es queere Politiker*innen in rechten Parteien, die gegen ihre eigene Community arbeiteten. Zum Beispiel Ernst Röhm von der NSDAP.

RENÉ: Eine queere Identität schützt eben nicht automatisch vor queerfeindlicher Politik. Sie ist lesbisch – ja. Aber sie unterstützt und vertritt aktiv eine Partei, die queeres Leben in Deutschland einschränken will. Und genau das macht ihre Rolle so heikel – und politisch gefährlich.

CURT: Was würde es für trans*, inter* und nicht-binäre Menschen bedeuten, wenn das Selbstbestimmungsgesetz wieder kippt?

BASTIAN: Wird dieses hart errungene Gesetz wieder gekippt, hätte das für trans*, inter* und nicht-binäre Menschen gravierende Auswirkungen. Es würde erneut mehr Fremdbestimmung, pathologisierende Verfahren und psychische Belastung bedeuten, sollte ein Gesetz in der Art des Transsexuellengesetzes geschaffen werden. Ohne diese Grundlage gäbe es wieder mehr rechtliche Grauzonen, weniger Schutz z.B. bei Ausweiskontrollen oder bei der Arbeit.

RENÉ: Fällt das Gesetz weg, ist das mehr als nur ein Rückschritt. Es wäre ein klares Zeichen dafür, dass trans*, inter* und nicht-binäre Personen politisch nicht ernst genommen werden. Denn es geht um Würde, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung.

CURT: Was fordert ihr konkret von der aktuellen Bundesregierung, damit queeres Leben in Deutschland sicher bleibt?

RENÉ: Oh, da hätten wir eine ganz lange Liste, was dieses Thema betrifft. Anfangen würde ich mal mit Grundgesetz. Es muss eine Ergänzung des Artikels 3 um „sexuelle und geschlechtliche Identität“ gemacht werden, die Begriffe „Männer“ und „Frauen“ im Artikel 2 sollten durch „Menschen“ ersetzt werden und ein lückenloses Verbot von sogenannten Konversionstherapien, denn dieses gilt momentan nur bei Minderjährigen, sollte aber auch für Erwachsene gelten.

BASTIAN: Die Reform des Abstammungsrechts ist auch etwas, was dringend geändert werden muss. Hier ist eine automatische Anerkennung beider Elternteile bei lesbischen verheirateten Paaren mehr als angebracht. Denn bei heterosexuellen verheirateten Paaren wird der Partner als Vater des Kindes eingetragen. Für mich ist das weit weg von einer juristischen Gleichstellung.

RENÉ: Wie schon gesagt, muss das Selbstbestimmungsgesetz bleiben und am besten noch weiter mit Vertretenden aus der Community ausgebaut werden.

BASTIAN: Wir hätten aber auch Forderungen an unsere bayerische Landesregierung, da wir ja schon seit einiger Zeit an dem ersten queeren Aktionsplan unseres Bundeslandes arbeiten (*Anm.: Bayern ist bis jetzt das letzte Bundesland ohne einen solchen Aktionsplan*). Hier muss es eine bessere Datenerfassung von queerfeindlichen Straftaten geben, Polizei, Justiz und Behörden müssen bzgl. Queerness sensibilisiert werden. Es muss auch eine dauerhafte Förderung von queeren Zentren, Beratungsstellen und Initiativen geben. Ab der Grundschule sollten die Schüler*innen über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt aufgeklärt werden. Und hier reden wir nicht von „Frühsexualisierung“, wie es immer aus rechten Kreisen heißt.

RENÉ: Auch wenn es in nächster Zeit nicht einfach wird, werden wir uns so schnell nicht unterkriegen lassen. Dafür haben wir in der Vergangenheit zu viel erstritten. Getreu unserem diesjährigen Motto „NIE WIEDER STILL“.

CURT: Wir wünschen euch viel Erfolg und Spaß auf dem diesjährigen CSD sowie viel Kraft und Durchhaltevermögen für euren Einsatz für queere Menschenrechte. HAPPY PRIDE!

CSD NÜRNBERG PRIDE, 24. JULI – 10. AUGUST

24.07. – 10.08. PRIDEWEEKS

09.08. DEMO & PARTY

09.08. + 10.08. CSD-FINALE TAG

Infos auf www.csd-nuernberg.de

Instagram [@csdnuernberg](https://www.instagram.com/csdnuernberg) | Facebook [CSDNuernberg](https://www.facebook.com/CSDNuernberg)



KATHLEEN RÖBER
& GRAZYNA WANAT.
FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT



FOTO: MASHA TULER



AUF DEM TEXTUALIENMARKT. FOTO: MASHA TULER

TEXTTAGE 2025

LITERATEN RAUS AUS DEM STILLEN KÄMMERLEIN!



TEXTTAGE IN DER KATHARINENRUINE. FOTO: KRISTINA JALOVA

Hoi und welkom in Nürnberg! Die texttage, das raffinierte Literaturfestival, denkt sich jedes Jahr ein bisschen was Neues aus, um noch vielgestaltiger, außergewöhnlicher und anziehender zu werden. In dieser Ausgabe gibt es erstmals ein Gastland: Vier Autor:innen aus den Niederlanden kommen rüber, geben Einblicke in die aktuell relevante Literatur im Nachbarland und bilden Schreibteams mit Autor:innen der regionalen Szene.

Namentlich: mit Maxime Garcia Diaz und Pauline Füg treffen zwei lyrische Stimmen aufeinander, Fien Veldmans Debütroman *Xerox* ist im vergangenen Jahr bei Hanser erschienen, sie arbeitet mit dem Thriller-/Krimi-/Science-Fiction-Autor Lucas Fassnacht zusammen. Aus der gegenseitigen Inspiration in diesen Tandems sollen neue Texte entstehen, der Kontakt besteht schon seit Wochen im Voraus. Am Samstagnachmittag wird jedes Duo seine Ergebnisse je eine Stunde lang auf dem textualienmarkt vorstellen können.

Wie gewohnt fahren die texttage einen zweigleisigen Modus: Einerseits die überregionalen Gäste der deutschsprachigen Literatur, die Meisterklassen geben und auch in der Katharinenruine lesen. Andererseits die regionale Szene, die drum herum den textualienmarkt mit innovativen, spielerischen Literaturformaten bestückt, wobei der textualienmarkt seit jeher Bühne mit Ausstellungsfläche kombiniert.

Bei den eingeladenen Autor:innen handelt es sich einmal mehr um die spannendsten Schreibenden im deutschsprachigen Raum, deren Werke vielfach besprochen und oft auch ausgezeichnet wurden. Das Festival wird eröffnet von der Trägerin des Deutschen Buchpreises Martina Hefter. Sie wird aus ihrem Roman *Hey Guten Morgen, wie geht es dir?*, der von häuslicher Pflege und digitalem Love-Scamming handelt, lesen und über die Frage der Verantwortung in der

Literatur sprechen. Hefter ist auch Teil der neuen text.talks, bei denen eine maximal 15 Personen starke Gruppe aus Menschen, die das Buch gelesen haben, die Gelegenheit bekommt, sich mit dem/der Autor:in darüber auszutauschen.

Außerdem vertreten sind Mithu Sanyal, die in Antichristie von einer Drehbuchautorin erzählt, die ins Jahr 1906 katapultiert wird. Sanyal, eine so witzige wie politische Autorin, spricht im Rahmen ihrer Lesung über den Spagat zwischen Gehalt und Unterhaltung. In ihrer Meisterklasse wird es darum zu gehen, Stimmen und die Antwort auf die Frage, wer erzählt wessen Geschichte?, zu finden. Oder Jonas Lüscher, der in Verzauberte Vorbestimmung eine Zeitenübergreifende Reflexion über die Abhängigkeit des Menschen von Technologie und Technik versucht, in Nürnberg genau darüber, das Überwinden von Zeit im Erzählen sprechen in seinem komplexen Erzählperspektiven üben und diskutieren wird.

Zwei der insgesamt 13 Meisterklassen werden im Übrigen von Graphic-Novel-Künstler:innen gegeben: Marijpol aus Deutschland und Erik Kriek aus den Niederlanden. Kristina Pfister ist als regionale Autorin mit überregionaler Strahlkraft mit dabei und mit Yuko Kuhn steht eine Autorin zum text.talk bereit, deren Roman ihren Anfang im Rahmen der text.tage fand. Märchenhaft! *Onigiri* erzählt von einer deutsch-japanischen Familie, die sich entfremdet hat und wiederfindet.

Schwenk rüber zum textualienmarkt, zwischen ebenfalls bespieltem Katharinensaal und Katharinenruine, dessen Programm auch immer hands-on-mäßiger von den Locals mit Workshops gefüllt wird. Stephanie Mehnert und Anna Hofmann, Autorinnen und Organisatorinnen der Lesereihe *Übermut & Zärtlichkeit*, geben eine Schreibwerkstatt, Krimiautorin Monika Martin hilft bei der Gestal-

tung der eigenen Lesung, Philip Krömer verwandelt mit seinen Teilnehmenden Lieblingssong-Lyrics in Shortstories, Robert Segel Alltagsfotografie in Kurzprosa, Harald Krewer hilft bei der Hörbuch-Produktion, Lucas Fassnacht beim Kampf gegen die Prokrastination und Pauline Füg bei der Teilnahme an Schreibwettbewerben.

Auf der Bühne wird unter anderem Christian Dümmler seine Zine-Projekt *Edition Blumen* vorstellen, mit einer Lesung von Martin Droschke, Tessa Korber und dem nicht zu unterschätzenden Theodor Fuchs. Andreas Thamm hat sich erneut mit Philip Krömer zusammengetan, diese beiden misten den Schund aus den eigenen Bücherregalen, das Publikum ist aufgefordert eigenen Schund mitzubringen. Mit dem Diavortragsprojekt *Kollektive Einzigartigkeit* präsentiert Iwona Lompart im Zeitungscafé die Ernte ihrer vielen Begegnungen mit Schreibenden in Deutschland und dem europäischen Ausland. Das Erlanger Kollektiv *Wortwerk* feiert bei den texttagen sein 25-jähriges Bestehen und mit Ingo Cesaro ist ein Druckmeister ganz alter Schule zu Gast, der Haikus von Hand setzen, auf der Handnudel drucken und zum Trocknen an Seile hängen wird. Allein dieser Ausschnitt zeigt doch mal wieder, wie wunderbar vielfältig und anders Literatur aus dem stillen Kämmerlein und in die Öffentlichkeit getragen werden kann.

TEXTTAGE

LESUNGEN, MEISTERKLASSEN & TEXTUALIENMARKT

vom 10. bis 13. Juli, rund um die Katharinenruine.

Tickets + Infos unter www.texttage.nuernberg.de und im Online-Veranstaltungskalender der Stadtbibliothek.

curt ist stolzer Medienpartner.

KULI FÜR WICHTIG & SCHÖN

Kaweco ist Sponsor und Partner der TEXTTAGE – einst vermittelt von curt, und immer noch an Bord, wie großartig. Und auch dieses Jahr gibt es wieder eine gebrandete Edition für die Schreiber:innen und Besucher:innen. Die Farbe ist kein Zufall – sondern dem TEXTTAGE-Partnerland Niederlande gewidmet. Raffiniert.



Gerade in diesen Zeiten sollte man genau hinsehen bei Dingen, die Beständigkeit bringen, hochwertig und schön sind und auch genau darum Freude machen – so, wie die Schreibgeräte von Kaweco, unserem lieben und wertvollen Koop-Partner – der aus Nürnberg kommt und auch hier in Nürnberg die Stifte, Füller usw. montiert. Eine großartige Brand aus der Region, da stehen wir drauf. Daher: Wir Fanboys und Fangirls von curt lassen uns die Bücher bei den Texttage-Lesungen von den Künstler:innen ausschließlich mit diesem Schreibgerät signieren – weil es cool ist. Und dann insistieren wir: „Dein nächstes Buch schreibst du exakt nur damit! Und Insta-Reel nicht vergessen und curt und Kaweco verlinken. So läuft ‘s!“ Win-win, alle happy, curt hat ‘s drauf.

KAWECO – SUPER SCHREIBGERÄTE AUS NÜRNBERG

www.kaweco-pen.com / Instagram: @kaweco.germany

Jetzt Challenge einreichen!





INGO DI BELLA. FOTOS: NUEDIGITAL

NUEDIGITAL FESTIVAL 2025

INTERVIEW MIT VERANSTALTER INGO DI BELLA

Das NÜRNBERG DIGITAL FESTIVAL bedeutet vor allem auch einen offenen Austausch über Wissen, Ideen, Chancen und Risiken des digitalen Wandels. Und so haben sich auch dieses Jahr wieder unterschiedlichste Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen zusammengetan, um im Rahmen des Festivals eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden zu bieten. Mit dem Ziel, die ständige Transformation – ob sozial, wirtschaftlich oder technologisch – zu thematisieren, zu diskutieren und zu verstehen. Und cur? Voll dabei. Wir 1, ihr 0! In diesem Sinne haben wir mit Ingo Di Bella gesprochen, dem Veranstalter des Digitalfestivals.

CURT: Wie lief es bisher dieses Jahr?

INGO: Es lief großartig, aber nicht ohne Herausforderungen. Wir wachsen, und genau deshalb müssen wir immer wieder kreativ werden, um finanziell stabil zu bleiben. Zum Glück haben wir starke Partner und eine Community, die das Festival seit Jahren trägt und liebt – und wir hoffen, dass sich noch mehr Akteure angesprochen fühlen, Teil dieser wachsenden Bewegung zu werden. Ein großes Danke an alle Mitmacher:innen – neue wie alte. Ohne euch kein Festival!

Gibt es beim Festival 2025 echte Veränderungen?

Ja! 2025 legen wir mit dem AGENCY DAY noch eine Schippe drauf: Erstmals gibt's einen eigenen Tag für digitale Agenturen – und das

mit einem bewusst klassischen Konzept: Messe. Inmitten der vielen inspirierenden Netzwerk-Events im Festival schafft der AGENCY DAY etwas radikal Konkretes: er bringt das gesamte digitale Experten-Ökosystem an einem Ort, an einem Tag, zusammen. Für Unternehmen, die nach Dienstleistern suchen, ist das eine einmalige Gelegenheit, diese nicht nur fachlich, sondern auch menschlich kennenzulernen. Entscheider:innen aus Marketing, Produktentwicklung und digitalen Abteilungen dürfen diesen Tag nicht verpassen – sie können es sich schlicht nicht leisten. Noch dazu: Es ist eine seltene Chance, digitale Expertise lokal einzukaufen, statt national oder international.

Nicht nur IT, auch Bildung, Verwaltung, Kultur, Finanzen und andere Bereiche verändern sich enorm schnell. Sind das alles Bereiche, die wir beim Festival wieder erleben können, oder dominiert KI als Thema zu sehr bzw. hat diese Bereiche sowieso fest im Griff?

Natürlich reden alle über KI, aber wir achten darauf, dass das Festival thematisch breit bleibt. Bildung, Kultur, Verwaltung – alle diese Bereiche sind im Wandel und deshalb essenzieller Bestandteil. KI ist zwar ein starker Treiber, aber längst nicht der einzige Fokus. Ein besonderes Highlight auch in diesem Jahr: Nach einer erfolgreichen ersten Edition geht das AI CAMP im Künstlerhaus am Hauptbahnhof in die zweite Runde – viele Sessions in einer inspirierenden Location, offen für alle, die sich vertieft mit dem Thema auseinandersetzen wollen.



Welche Events sind besonders nerdig bzw. fachspezifisch? Welche sind besonders niedrigschwellig? Und gibt's auch was für Kids?

Das NÜRNBERG DIGITAL FESTIVAL ist ein echtes Tech-Event – viele unserer Themen richten sich an Fachpublikum: Events zu Coding, IT-Security oder spezialisierten KI-Anwendungen gehören zu unseren fachspezifischen Highlights. Und dennoch sind wir ein offenes Format, das bewusst auch niedrigschwellige Angebote zulässt – Einführungen in digitale Tools oder Digitalthemen für Einsteiger:innen gehören genauso dazu. Für Kinder gibt's Workshops wie Roboterbauen oder Programmieren. Viele dieser Angebote sind bereits in den ersten Tagen der Anmeldung ausgebucht – die Nachfrage ist riesig. Das zeigt: Offenheit und technische Tiefe schließen sich nicht aus.

Man sollte meinen, es würde sich langsam nivellieren, aber wie hoch ist der Frauenanteil beim Digital Festival?

Wir führen keine offizielle Statistik, denn der Großteil der Events wird von Partnern aus der Region eigenverantwortlich organisiert. Bei unseren eigenen Formaten gab es bereits Veranstaltungen mit 100% weiblichen Speakerinnen – etwa bei einer unserer letzten *Opening Nights*. Gleichzeitig zeigt sich auch: Diversität entwickelt sich sichtbar. Im Festivalprogramm finden sich immer häufiger Events von und für Frauen, wie der *Digital Women* Day* im Coworking, Sessions zu Female Leadership von der IHK oder das Format *Frauen in der Wirtschaft* von SELLWERK. Diversität und Inklusion bleiben zentrale Ziele – auch wenn sie sich nicht immer in Zahlen messen lassen.

Das Festival hat mit curt eine traditionelle Partnerschaft – das hier ist ja wieder unser gemeinsames Printmagazin. Digital und analog, gehört das am besten immer (noch) zusammen?

Unbedingt! Digital und analog ergänzen sich perfekt. Das gemeinsame Printmagazin mit curt hat etwas wunderbar Haptisches und Bleibendes, das Digital allein nicht schafft. Es zeigt, dass analog weiterhin stark wirken kann und Emotionen weckt, die man nicht digitalisieren

kann. Genau deshalb finden auch viele Events beim Festival vor Ort statt: Um echte Begegnung zu ermöglichen und den Austausch zwischen digitaler Welt und analogem Erleben spürbar zu machen. Denn am stärksten wirkt es, wenn beides zusammenkommt.

Nürnberg ist eine ganz besondere Stadt. Was macht die Stadt, die Region für dich aus – außer, dass es hier curt und euch gibt!?

Nürnberg ist anders. Keine Stadt zwischen Berlin und München vereint so viel Substanz mit so wenig Selbstdarstellung. Und genau das reizt uns: Das Festival will nicht glätten, sondern elektrisieren. Nürnberg ist unser Spielfeld – digital, laut, voller Haltung. Wir wollen nicht das Understatement feiern, sondern das Potenzial entfesseln. Wer hier auf echte Macher:innen, kreativen Wahnsinn und technisches Know-how trifft, erkennt schnell: Nürnberg ist nicht nur besonders – es ist das Zentrum von allem, was möglich ist, wenn man den Mut hat, es zu zeigen.

Schön gesagt, Ingo!

NUEDIGITAL 2025

Über 200 Events zu KI, UX, Coding u.v.m. vom 30. Juni bis 9. Juli, in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Ansbach und der Metropolregion.
www.nuernberg.digital

#nuedigital vernetzt für elf Tage die Menschen in der Metropolregion zu den zentralen Themen der Digitalisierung in Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Das Festival versteht sich als offenes Mitmach-Format der digitalen Community.

curt ist stolzer Medienpartner.

Mehr zum Festival: In diesem Heft, siehe Wendetitel.



RETTERSPIITZ INNERLICH

Bei dem *Digital Festival* denken wir bei curt ja auch an die lieben Menschen dahinter. An krassen Organisationsstress, an viel Bildschirmzeit, wenig Bewegung – und wir haben das Bild im Kopf, wie sich diese gestressten IT-Menschen so nebenbei auch nur suboptimal ernähren. Klar, dass der ganze Stress auch auf den Magen gehen kann.

Genau dafür gibt es RETTERSPIITZ INNERLICH. Das Magenmittel mit bewährter Pufferwirkung lindert seit über 100 Jahren schnell und zuverlässig Magenprobleme bei Über- oder Untersäuerung. Wer RETTERSPIITZ INNERLICH mal ausprobieren oder direkt erwerben möchte, der begeben sich einfach in den wunderbaren Retterspitz Flagship-Store im Augustinerhof. curt schwört drauf!

RETTERSPIITZ FLAGSHIP-STORE

Augustinerhof 3, 90403 Nürnberg

www.retterspitz.de / Instagram: @retterspitz

DATEN-DIENSTAG KRIMINELLE: KLÜGER DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?



Das ging irgendwie ganz schön schnell: Gefühlt gestern ist die Künstliche Intelligenz in unser Leben getreten, schon begegnet man ihr überall. Böse Zungen würden sogar behaupten, sie habe auch beim currt manchmal ihre künstlichen Finger im Spiel. Und wie das immer so ist mit den Sachen, die potenziell nützlich sind: sie nutzen auch den bösen Buben und Mädchen.

Der DATEN-DIENSTAG am 1. Juli im Museum für Kommunikation widmet sich daher der Cyberkriminalität in Zeiten von KI – eine Veranstaltung im Rahmen des Nürnberg Digital Festivals.

Die Straftaten an sich sind nicht neu, aber die Instrumente, die Kriminellen dabei zur Verfügung stehen. Ein Enkeltrick-Versuch am Telefon ist möglicherweise noch überzeugender, wenn dabei ein Voicebot zum Einsatz kommt. (Ältere) Teile der Redaktion müssen sich langsam vorsehen. Und Deep Fakes? Längst total easy zu erstellen, dafür um so schwerer – oder gar nicht mehr – zu erkennen.

Dirk Labudde, Professor für Bioinformatik an der Hochschule Mittweida, erklärt im Museum für Kommunikation anhand verschiedener Beispiele, welchen Einfluss KI auf die Kriminalität hat. Können wir unseren Sinnen und unserem Verstand in der digitalen Kommunikation noch trauen? Welche Fähigkeiten müssen wir unseren Kindern vermitteln? Was können IT-Sicherheit und IT-Forensik zu unserem Schutz tun? Labudde leitet in Mittweida die Forschungsgruppe FoSIL (Forensic Science Investigation Lab) und das Lernlabor Cybersicherheit der Franhofer Academy.

DATEN-DIENSTAG – WERDEN KRIMINELLE DURCH KI KLÜGER?

01.07., 19 Uhr, Museum für Kommunikation, Eintritt frei
www.mfk-nuernberg.de



BY

*Dream
(dri)ven*

NEUMARKT 
STARKE STADT

DIE PLATTFORM FÜR MUTIGE LÖSUNGEN – AUS STADT UND LAND.

MAKERS' HOME IST PARTNERSPONSOR DER

ECO x 2025

deiner eBusiness-Convention, für **sustainable
Content, Commerce und Community.**

KÜNSTLERHAUS
KÖNIGSTRASSE 93
90411 NÜRNBERG



www.ecox.eco

KOSTENLOS
anmelden!



NEW WORK WEEK 2025

SUPERKRÄFTE GIBT'S NICHT. ODER DOCH?

Es gab einmal eine Utopie vom Arbeiten der Zukunft: Immer ist man komplett vernetzt. Anstelle zu pendeln oder zu Dienstreisen aufzubrechen, sitzt man zu Hause im Büro und trifft sich virtuell in Besprechungsräumen. Weniger Aufwand, weniger Umweltbelastung, mehr Familienfreundlichkeit auch. Für ein paar Wenige (curt) gab es das schon, für viele wurde es 2020 schlagartig zur Realität.

Ähnlich wie mit der KI. Erst ein Modewort, eine Perspektive, und Bums, auf einmal nutzt sie fast jeder, oft, ohne es zu merken. Alles ist im Fluss, die Arbeitskultur ändert sich quasi ständig und immer noch ein bisschen mehr. Es bleibt eine Aufgabe für uns alle, damit zurecht zu kommen. Es lohnt sich also, sich mit Mitteln und Wegen auseinanderzusetzen, wie man diesen Herausforderungen begegnet und sein Unternehmen zukunftssicher zu machen – und dabei vielleicht auch noch mehr Spaß zu haben. Die NEW WORK WEEK im Rahmen des Nürnberg Digital Festivals bündelt diese Denkansätze zu einem Blumenstrauß der Ideen. Das Schlagwort heißt: PASSIONANCE.! Nie gehört, nicht drangekommen im Englisch LK? Es handelt sich um ein sogenanntes Kofferwort, zusammengeschräubt aus Passion (im Sinne von Motivation) und Performance (Leistung). Mehr Passionance im Job heißt im Endeffekt schlicht bessere Teamleistung, mehr Spaß, hoffentlich auch weniger Überlastung. Weitere Fokus-Themen diese Woche sind das schnelle Lernen aus Erfahrung, Glaubwürdigkeit am Arbeitsplatz und die schnelle Anpassung an Neues. Alles Dinge, die wir vermutlich gut gebrauchen können.

Und jetzt kommt unser Buddy Arthur Soballe um die Ecke, mit einem spielerischen Ansatz. Stelle dir also vor, New Work ist ein SUPERHELDEN-KOLLEKTIV, eine Gruppe mit besonderen Fähigkeiten, die uns helfen, die moderne Arbeitswelt zu meistern.

Okay, spielen wir das mal durch. Einer dieser Helden ist TEAM-BOOSTER. Seine Superkraft? Menschen auf einer tieferen Ebene zu verbinden, sodass aus vielen Einzelnen ein starkes Team wird. Ideen fließen mühelos, Talente ergänzen sich perfekt. DerTeam-Booster inspiriert uns, alte Denkmuster aufzubrechen und einen Ort zu schaffen, an dem jeder seine Stärken einbringen kann. Ein anderer Held ist ECHTHEITSLUCHTFEUER. Seine Kraft ist es, jedem zu helfen, sein wahres Ich in die Arbeit zu integrieren. Das macht uns nicht nur glaubwürdiger, sondern auch wirkungsvoller. Denke an Menschen, die mit Leidenschaft ihren Job machen – ihre Begeisterung ist ansteckend.

Die Superkraft VORDENK-BLITZ hilft uns, aus unseren Erfahrungen wirklich klug zu werden, ohne uns in Details zu verlieren. Stell dir vor, du kannst nach einer schwierigen Situation die wichtigsten Erkenntnisse blitzschnell erfassen und für die Zukunft nutzen. So können wir uns in einer schnellleibigen Welt immer wieder neu erfinden.

LOOP-WANDLER ist der Held, der uns hilft, uns schnell an neue Situationen anzupassen. Er macht uns stark gegen Veränderungen und lässt uns in unvorhersehbaren Zeiten bestehen. Es geht darum, starre Strukturen hinter sich zu lassen und eine Kultur des ständigen Lernens und der Verbesserung zu entwickeln. Okay!!?

Die Arbeitswelt pulsiert im Takt von Projekten, und der Wandel fordert Organisationen zu ständiger Anpassung heraus. Wir tauchen ein in iterative Arbeits-, Lern- und Entwicklungsschleifen, die uns alle und unsere Projekte wirklich voranbringen. Hier geht das, eine Woche lang:

NEW WORK WEEK2025 – DAS PROGRAMM

Montag 30.06. NEW WORK & Corporate Influencer
KunstKulturQuartier - im Glashaus 14–16:30

Dienstag 01.07. THE NEW WORK TASTE
Möbelkollektiv - 17:30–20

Mittwoch 02.07. 2025 THE NEW WORK STORY
need.film - 17:30–20

Donnerstag - 03.07.2025 New Work & MOVE
BRANDAD - 17–19

Freitag 04.07.2025 NEW WORK & PLAY
KunstKulturQuartier - im Glashaus 14–18
+ NEW WORK PARTY @ DESIGN OFFICES / HBF 17:30–22

NEW WORK WEEK 2025 – 30.06. bis 04.07.

Tickets gibt es unter new-work-week.com

DAS EINZIGE, BEI DEM IN DEINEM JOB DIE FUNKEN FLIEGEN, IST BEIM FLURFUNK?

Mach mehr aus deiner Energie:
#komminsnetz



Stelle dich herausfordernden Aufgaben in einer zukunfts-sicheren Branche – mit einem engagierten Team, das deine Leidenschaft teilt.



MAKERS' HOME IN NEUMARKT: WO GRÜNDER GEPAMPERT WERDEN



Weit, weit außerhalb von Nürnberg – in Neumarkt in der Oberpfalz – ist ein Ort entstanden, der kreatives Unternehmertum, nachhaltige Innovation und soziale Verantwortung vereint: der Co-Working-Space MAKERS' HOME. Und weil das viel mehr ist als nur ein Platz zum modern Arbeiten, wird er Leuchtturmprojekt der kommunalen Entwicklungsstrategie gehandelt, wurde sogar mit dem Bayerischen Kommunalentwicklungspreis ausgezeichnet.

Und jetzt kommt dieser Hot Shit mitten nach Nürnberg, ins Künstlerhaus. Aber nicht dauerhaft, sondern um ordentlich zu flexen und das MAKERS' HOME auch uns, unseren ITler:innen und unseren Firmen zu präsentieren. Im Rahmen des Digital Festivals, und dort als Sponsor bei der ECOX am 3. Juli.

Chris Rastätter aus dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neumarkt, ist Nürnberger, wir kennen uns schon lange. Er schwärmt von dem Spot in Neumarkt: „Das Makers' Home ist mehr als nur ein Co-Working-Space. Es ist ein Space für Gründerinnen und Gründer, die mit ihren Ideen nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch gesellschaftlichen Mehrwert schaffen wollen. Wir holen diese Macher nach Neumarkt und bieten ihnen optimale Bedingungen – bis hin zum Wohnen. Im Idealfall gründen sie erfolgreich und bleiben der Region erhalten.“

In einem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Stadt wurde ein Raum geschaffen, der moderne Arbeitsplätze, Veranstaltungsflächen und

eine offene Community vereint. Alles im Sinne einer zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung, die auf Nachhaltigkeit, Gemeinwohl und regionale Verankerung setzt. Gründungen und Start-ups sollen mit Sinn gefördert werden – dabei geht es nicht nur um technologische Innovation, sondern auch um soziale und ökologische Verantwortung. Unterstützt werden die Start-ups durch ein Netzwerk aus Mentoren, etablierten Unternehmen und kommunalen Partnern, zu denen auch die Technische Hochschule Nürnberg gehört. „Neumarkt hat in der Stadtentwicklung echt Gas gegeben, vom Marktplatz, dem Hallenbad, der neuen Uni bis eben zum Makers’ Home. Das wird mir jeden Tag bewusst, wenn ich von Nürnberg in meine Arbeit nach Neumarkt fahre. Hier ist es nicht trashy, sondern aufgeräumt. Man merkt, dass es der Stadt gut geht, und dadurch können wir top Bedingungen schaffen“, erklärt Chris.

Auffällig ist auch die Offenheit des Konzepts: Das MAKERS’ HOME steht nicht nur Start-ups offen, sondern auch Vereinen, Initiativen und Bürger:innen, die sich aktiv in die Stadtentwicklung einbringen wollen. Und wird so zu einem Ort des Austauschs, der Teilhabe und der gemeinsamen Gestaltung, so der Plan. Klingt vernünftig.

MAKERS’ HOME - DIE PLATTFORM FÜR MUTIGE LÖSUNGEN

am 3. Juli bei der ECOX im Künstlerhaus @ NUEDIGITAL
makershome.de

Entdecken Verstehen Gestalten



Kommunikation
gestern · heute · morgen

Alle Infos unter: www.mfk-nuernberg.de

Museum für
Kommunikation
Nürnberg





L'OSTERIA IN THON. FOTOS: JULIA PUDER

NEUE L'OSTERIA BESTE BESTE AMORE IN THON

Uns geht es wie quasi jedem Menschen: wir lieben Pizza und wir lieben die italienische Küche. Und dann sind wir auch noch sehr beeindruckt davon, dass die L'Osteria-Kette ihren Ursprung in Nürnberg hat – alles begann vor 26 Jahren in der Pirkheimerstraße. Hier waren wir neulich bei der (vorübergehenden) Schließung und beobachteten nun immer wieder im Vorbeiradeln die Sanierungsfortschritte. Es wird anders werden, eine Art Pizzazimmer, das Konzept sieht vor allem das Abholen und den schnellen Verzehr vor Ort vor.

Aber das ist eine andere Geschichte, denn nun geht es um die Eröffnung des neuesten Restaurants der Marke L'Osteria, und auch hier durften wir dabei sein.

Seit dem Standort in der Tullnau sind wir Freunde, curt und die L'Osteria. Tobias Puder, der die Restaurants in Nürnberg und Fürth betreibt, hat von Anfang an curt als Medium genutzt, hat uns immer wieder mit bester, bester Pizza gesponsert und curt während des harten Corona-Lockdowns in die Delivery-Tüten packen lassen, so dass wir unsere Hefte perfekt unter die Leute bringen konnten. Dieser Support ist jetzt nicht mehr nötig, aber wir freuen uns sehr, dass wir nun auch in Thon einen idealen Spot haben.

Der Standort der neuesten L'Osteria – übrigens Restaurant No. 201 – befindet sich im brandneuen Business Tower THE ONE. Im Gastraum verteilen sich 180 Sitzplätze auf zwei Etagen, die Ter-

rasse bietet Platz für 140 Gäste. Von hier hat man durch Olivenbäume und Oleandersträucher einen Blick auf den urbanen Park, der auf diesem spannenden Gelände gerade im Entstehen ist. Auch dieses Restaurant – weitere unter Tobias' Leitung befinden sich in der Pirkheimerstraße, der Tullnau, am Hans-Sachs-Platz und in Fürth – ist stilvoller dem Gebäude angepasst. Den roughen Style der Tullnau z.B. kann man hier nicht mal erahnen, verbindende und stilbildende Elemente jedoch sind jeweils die offenen Küchen, also die „Cucina“, und natürlich die Speisen – allen voran die legendär riesigen Pizzen.

Überall das freuen sich natürlich nicht nur die Mitarbeitenden der vielen umliegenden Büros, sondern auch die Thoner Anwohner. Denn die beste beste Pizza in der direkten Nachbarschaft zu haben ist nicht nur großartig, sondern geht auch einher mit dem besten besten Magazin, das dort für euch bereitliegt. Und ganz ehrlich: Thon war sowohl kulinarisch als auch mit curt bisher ziemlich unterrepräsentiert. Diese Zeiten sind vorbei.

Lucky Thon, so viel Bestes und so viel Amore, kaum zu glauben!

L'OSTERIA – JETZT AUCH IN Nbg / THON

Pünktlich zur Draußen-Saison gibt es noch mehr „Liebe zu Pizza & Pasta und La Dolce Vita“, in der Forchheimerstr. 1, Nbg. ÖZ Mo-Do 11:30–23, Fr+Sa 11:30–24, Sonn-/Feiertage 12–23 Uhr.
www.losteria.de

GASTRO: GARTEN, BIER, BIERGARTEN

DIE ZEIT IN DUNKEL VERTÄFELTEN GASTRÄUMEN UND BEI SCHUMMRIGEM LICHT WAR SCHÖN UND GUT UND, JA, AUCH GEMTÜLICH UND ALLES, ABER JETZT REICHT ES AUCH MAL WIEDER. UNS ZIEHT DER DEZENTE DUFT VON BIERCHEN IM FREIEN IN DIE BIERGÄRTEN UND AUF HINTER- ODER VORDERHOF-SITZGELEGENHEITEN. BALD SIND DIE TEMPERATUREN SCHLIESSLICH IM HÖHEREN ZWEISTELLIGEN BEREICH! DIE GASTRO STELLT DIE STÜHLE RAUS, WIR RESERVIEREN MIT HANDTÜCHERN.



SO SCHÖN IST ES IM BISTRO WEST.



NEU: AUTHENTISCH.



ASIASALAT IM GASTHAUS ROTTNER.



BRUNCHEN IM DAMPFNUDELBÄCK.



URLAUSFEELING IM PARKS.

NEU: ZUM WILDEN MANN

Ich mag den Wiener Dialekt einfach besonders gerne, was wahrscheinlich an Falco liegt oder am verschwitzten Filmklassiker „Hundstage“ ... egal. Jetzt haben wir mit Nenad in Fürth auch einen Wirt mit echtem Wiener Schmäh im Zungenschlag. Toll! Die Österreicher haben ja eine besondere Affinität zu gutem Essen, alles im Schnitt ein bisschen feiner, frischer und pffiffiger, aber doch auch recht herzhaft. Und erst die Nachspeisen! Hier gibt es also Wiener Küche mit Schnitzel, Fiaker Gulasch, Palatschinken, Kaiserschmarrn und Co. Noch einen Blick in die Weinkarte, super, da darf man sich einmal quer durch Österreich trinken! Mega, denn Wein können die Österreicher auch. Das Ambiente ist stilvoll bis edel, aber gemütlich im altehrwürdigen Wilden Mann in Fürth. Am besten am Uferradweg hinradeln, und evtl. besser heimschieben, da wird die Pegnitz glatt zur Donau!

www.wienerkuechefuerth.de

EDDY WOULD ATTACK

Wenn man im Urlaub in eine hippe Metropole fährt, entdeckt man manchmal so einen. Einen Urli-Lieblingsladen. Man stöbert etwas, hört in eine Platte rein, trinkt dazu ein herrliches koffeinhaltiges

Heißgetränk, isst eine kleine süße Sauerei dazu, vor lauter Wohlgefühl bestellt man sich gleich mal ein Bier. Brennt ja nix an, heute, morgen und den Rest der Woche auch nicht. Genau so einen Laden haben wir in Nürnberg mit dem Eddy would attack, die Touristen schockverlieben sich, die Expats auch, die Radler sowieso. Hier gibt es noch unverschämt guten und günstigen Cappuccino für unter 3€, Oli der Betreiber sagt das gibts nur noch im Balazzo Brozzi, stimmt das? Schreibt es uns an info@curt.de.

EDDY MACHT EINEN AUSFLUG!

Weil der Laden kein Schaufenster hat, leiht er sich eins, den gesamten Juli im Karl-August-Market, Karl-Grillenberger-Straße, Nbg. Radkultur vom Feinsten, Helm, Bike, Klamotte, Kaffee, alles da! Und curt sowieso, diese dirty Drahtesel-Lover.

www.eddywouldattack.net

NEU: AUTHENTISCH

Die Nadja ist back in town! Da müsst ihr wissen, als der curt noch sein Büro überm Glore Outlet Store (Grüße!) hatte, da gab es außenrum wenig, aber sehr guten Kaffee im Kaffee Hörna. Und das ist wichtig, wenn man arbeitet, dass man eine Stammadresse für Kaffee hat. Dann ging es in der Immobilie nicht weiter und Betreiberin Nadja kehrte in ihre österreichische Heimat zurück und

curt löste postwendend sein Büro auf. Bleibt einem ja nix anderes übrig. Jetzt hat Nürnberg lange genug nach gutem Kaffee gekräht und Nadja und Aleksandar haben sich erweichen lassen: im neuen *Regensburger Viertel* haben die beiden das *Authentisch* eröffnet, ein Spezialitäten-Café mit jetzt mehr österreichischem als schwedischem Touch: Fr und Sa gibt's ab 12 Uhr eine Jause mit tiroler Käse und Speck (oder vegan mit Hummus und Pesto). Außerdem italienische Panini und süße Backwaren von Hildes Backwut. Das *Authentisch* soll ein Verweilort mit menschenfreundlichen Preisen sein. Schön, dass ihr wieder da seid! Insta: [@authentisch_nbg](https://www.instagram.com/authentisch_nbg)

GASTHAUS ROTTNER

Kinder, Kinder, hat das Gasthaus Rottner wieder ein Feuerwerk an Kulinarischem zu bieten! Zur Vinissage anlässlich des 40. Betriebsjubiläums von Claudia und Stefan laden Sie zehn namhafte "Bestie"-Köche, mit und ohne Sternchen, ein, und dazu 25 Gewinner:innen von großen Klassikern zu jungen Neuentdeckungen. Livemusik, Swing und Fingerstyle zum Mitwippen oder Pogo im Sitzen. Sonntag und Montag, 15. und 16. Juni, von 11 bis 17 Uhr. Also echt was für echte Vineast:innen und Kulinarik-Fans, und für welche, die es werden wollen. Außerdem

geht das kulinarische Kino in die zweite Runde: Am 20.06. läuft *Im Rausch der Sterne*, am 25.07. *Soul Kitchen* – dazu ein Vier-Gänge-Menü, Aperó und Wasser. Am 20.07. sind dann von 11 bis 14 Uhr die SRS Jazzmen zu Gast beim Jazzfrühschoppen im Nussbaumgarten. Wer schon mal in Rottner's Gärten gesessen ist, weiß, dort lässt es sich vorzüglich verweilen, ob Nussbaumgarten oder Lindengarten, die Gärten sind ab Juni bei gutem Wetter geöffnet. Oder doch lieber wie der Schelm Weber erste Klasse im wohl temperieren Waidwerk.

www.rottner-hotel.de

DAMPFNUDELBÄCK

Warum ist das monatliche Weißwurstfrühstück am ersten Samstag im Dampfnudelbäck so beliebt? Weil die Kombination aus Wurst und Brel instantly so eine urtümliche Gemütlichkeit verursacht wie nix anderes – und vielleicht auch, weil man um 10 Uhr Bier trinken darf (gerne alkoholfrei, klar). Ob die Wurst im Zuge des Ganzen vornehm mit Messer und Gabel filetiert oder doch bajuwarisch ausgezuzelt wird, spielt keine große Rolle. Beim Dampfnudelbäck werden keine Haltungsnoten vergeben. Alles ist erlaubt am 7.Juni und 5.Juli. Großes Ringelpietz ist das große Ding zur

Johannis Kärwa: traditioneller Bieranstich am 19.06., dann volles Programm bis zum 24.06. mit wechselnden DJs, hoher Promidichte und bester Sommer-Umtrunk-Stimmung. www.dampfnudelbaeck.de

BISTRO WEST

Mit Flammkuchen kann man nichts falsch machen, denkt man sich. Ist Quatsch, weiß ich als Semipro vor dem Teller und am Ofen. Nur wer seinen Teig selber macht, ihn ziehen lässt, brav ausrollt und bei der richtigen Vorhollentemperatur mit hochwertigen Belägen kurz knusprig bäckt, bekommt ein perfektes Ergebnis. Ebenso wie im Biergarten vom Bistro West, der hat jetzt offen und ist eine Oase erster Güte, neben Bio Riesling zur Pizza aus dem Elsass gibts auch Weißen-ohrer Vollbier und Premium Pils. Chillout mit südfranzösischem Flair, weg vom Who's-who-Pommes-Gedrängel der Gostenhofer Lokalprominenz am Kiosk, wo immer der Tim abhängt. www.gastrowest.de
Insta: @bistro.west.nuernberg

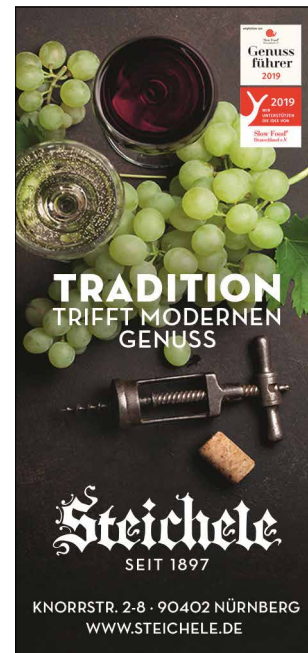
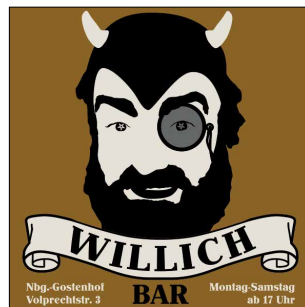
Z-BAU

Wenn der Z-Bau auf diesen Gastroseiten auftaucht, wisst ihr, welche Stunde geschlagen hat: der coole, wilde Subkultur-Biergarten hat wieder für geöffnet. Lasst euch nieder zwischen Bühne und Bar,

auf Liegestuhl und in der Hängematte oder ganz normal an einem Tisch, immer Mi bis Sa ab 17 Uhr. Neu ist das Konzept ImbiZ: In der Z-Bau-Küche bereitet das ImbiZ-Team vegane Biergarten-Köstlichkeiten, die sich sehen lassen können und nicht verstecken müssen. Da gibt es Leberkäsweckla und Schnitzel, aber auch Dönerteller (!) – und alles ohne Tiederleidverursachung. Prima! Wir wären nicht im Z-Bau, wenn es dazu nicht auch noch was auf die Ohren gäbe, denn der Biergarten wird von allerhand DJs bespielt und am 12.06. ist endlich auch mal wieder *Birdi's Bohemian Brezel Biergarten Bingo*. Wir sehen uns vor Ort, bzw. ich beobachte euch aus der Hängematte (bitte reservieren!) www.z-bau.com

PARKS

Uh ich habe solche Sehnsucht, Ich will wieder an den Strand, ... leider reimt sich in dem Lied nichts auf Parks, aber wer Lust auf Meer hat, sollte sich die Badelatschen an- und auf dem Sandstrand im Parks eine der leckeren Sommerlimonaden reinziehen, ob Monica (Mango), Inge (Ingwer), Hilda (Hibiskus) & Timon (Thymian), ich würde ja noch einen Butzi (0,33 Bier- Hofmann Pils) vorschlagen... Kulinarisch geht es Parks-typisch eher streetfoodig zu, ob Thai, bayerisch, orientalisch, amerikanisch,





z-bau Biergarten

*Mi-Sa ab 17 Uhr
geöffnet bei gutem Wetter*

veggie oder eben nicht: es ist garantiert für jeden was Feines dabei. Ich hab auf jeden Fall Hunger und Durst bekommen und freue mich auf den Sommer im lauschigen Parks, ob zur zweiwöchentlichen After Work Summerlounge mit unserer großen Jugend-Vorbild DJ Werner. Oder einfach so!
www.parks-nuernberg.de

KOFFERFABRIK

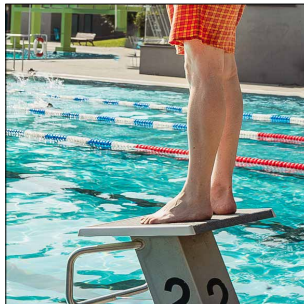
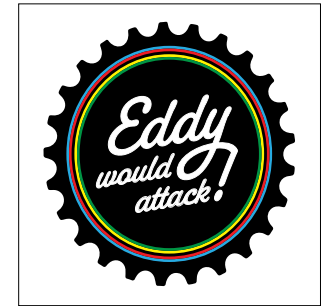
Brunchen und Feiern in der Koffer: Auch hier hat schon lange der Biergarten wieder offen. Irgendwie ist der ja auch immer offen, danke wärmende brennende Tonne! Manch einem/r ist es bislang entgangen, wir wissen es schon lange: Man kann in der Subkulturmanufaktur auch prima Brunchen, von 10 bis 14 Uhr in der Galerie, echt luftig-loftiger Fabrik-Style mit lecker Käffchen aus dem Siebträger und feinen Waren regionalen Erzeugern von Hildes Backwut bis hin zu Gerald Barks Bio-Käse. Oder halt im Biergarten mit ohne Feuertonne ... www.kofferfabrik.cc

DESI

Und wo wir schon beim Thema sind: Wenn man jetzt eher aus dem Westen als aus dem Süden der Stadt kommt oder die coolen, wilden subkulturellen Biergärten ein bisschen abwechseln will, steht einem

natürlich immer auch der Desi Biergarten zur Verfügung, wenn die lauen Sommer-nächte nach draußen locken. Wir empfehlen, den neuen kleinen Dienstag zum Freitag zu machen: da kosten nämlich alle Flaschengetränke nur 2,50, der Außentresen hat ab 17 Uhr geöffnet. Am 21.06. ist außerdem Sommerfest in der Desi, aber dazu hatten wir noch keine validen Infos. Dass da dann aber die Sonne lacht, das wissen wir jetzt schon!
www.desi-nbg.de

**BESTER
GASTROSUPPORT
DER STADT: MAIL AN
GASTRO@CURT.DE**



MUSEUM FÜR FRANKEN WÜRZBURG

500 JAHRE FREIHEITSKAMPF DER BAUERN



1525, ist schon bisschen was her, aber man kann sagen, da war ganz schön was los in unserem beschaulichen Landstrich, Stichwort: Bauernkrieg. Die im Zuge dieser „Revolution des gemeinen Mannes“ festgehaltenen „Zwölf Artikel von Memmingen“ gelten als frühe Formulierung von Menschenrechten. Wir reden übers Mittelalter, Leute. Ziemlich faszinierende historische Episode also, der das Würzburger Museum für Franken nun eine Sonderausstellung widmet.

Zur Erinnerung: Die Bauern befanden ganz unten in der Ständegesellschaft, trugen aber die Hauptlast der Arbeit, von der Klerus, Adel, Beamte, etc. sich ernährten. Die waren sauer. Die Sonderausstellung 1525 – *Franken fordert Freiheit*en* legt genau hierauf ihren Fokus: Warum kämpften die Bauern und Bäuerinnen, welche Position nahmen die Bürger:innen ein, welche Rolle spielten Klerus, Adel, Herren bei der Eskalation des Konflikts?

Das Museum für Franken – Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte auf der Festung Marienberg in Würzburg, zeigt Highlight-objekte aus eigenen Beständen, bisher nicht gezeigte Quellentexte, Abbildungen aus der Zeit und interaktive Stationen. Ein eigens für die Ausstellung programmiertes Computerspiel, versetzt Besucher:innen in die Rolle der Wäscherin Johanna während der Zeit der Belagerung der Festung. So wird Geschichte nochmal ganz anders erlebbar.

1525 – FRANKEN FORDERT FREIHEIT*EN

Sonderausstellung im Museum für Franken auf der Festung Marienberg, Würzburg. 11.04. bis 26.10. / www.museum-franken.de

FRAENKISCHER SOMMER

**Avi Avital
Omer Klein**

22/06/25 19⁰⁰

Reichsstadthalle,
Rothenburg ob der Tauber

**Malte Arkona
Junge Staatsphilharmonie Nürnberg**

20/07/25 11⁰⁰

Pyraser Landbrauerei Gutshof,
Thalmässing

**Abel Selaocoe
Stuttgarter Kammerorchester**

20/07/25 19³⁰

Serenadenhof,
Nürnberg



Infos & Karten:
www.fraenkischer-sommer.de



Foto © Christina Ebenezer



Ausstellungen im KunstKulturQuartier



FOKUS LEIPZIG – Bittersohl | Kummer |
Kursawe | Nadrau | Wölfel
bis 21.09.2025

Kunstvilla



THEATRE OF SPEAKING OBJECTS

Werke aus der Slg. Wilhelm Otto Nachf. / bis 08.06.2025 Kunsthalle Nürnberg

INSIDE STREETS

mit Ariane Kipp und Cris Koch / bis 15.06.2025

Kunsthaus

MUSEUMSFEST

29.06.2025

12 BIS 17 UHR

EINTRITT FREI



SUSTAINABLE CONFERENCE: VIEL IDEALISMUS, TEAMGEIST & EHRENAMT

SUSTAINABLE CONFERENCE 2025

NACHHALTIGE CHANCEN, STATT KRISEN

Am 26 und 27. Juli findet die 5. Ausgabe der SustainNable Conference statt, einer Mitmach-Konferenz, die Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammenbringt, um gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten. Die ehrenamtlich organisierte Veranstaltung hat das Ziel, Neulinge und erfahrene Akteure aus Unternehmen, Vereinen und Initiativen mit interessierten Menschen außerhalb der sogenannten „Nachhaltigkeits-Bubble“ zu vernetzen.

curt ist von Anfang an begeisterter Beobachter, redaktioneller Supporter – und längst Medienpartner. Wir haben mit Doro Brommer gesprochen, Mitgründerin, Mitorganisatorin und seit Neuestem auch im curt-Redaktionsteam (mal wieder bewiesen: curt hat die Besten!).

CURT: Doro, die SustainNable Conference ist mittlerweile fester Bestandteil im Jahreskalender aller Nürnberger:innen, die „den Wandel gestalten und ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Mut setzen wollen“. Was ist damit gemeint, was erwartet uns?

DORO: Die SustainNable Conference ist ein Ort für alle, die Zukunft nicht nur diskutieren, sondern wirklich gestalten wollen. Für Menschen mit Ideen, Lust auf Veränderung und echter Haltung. Statt trockener Theorien gibt's lebendige Lösungen. Statt Pflichtgefühl zeigen wir, was alles möglich ist – mit Leichtigkeit, Begeisterung und dem klaren Gefühl: Da geht was!

Es erwartet euch ein bunter, inspirierender Möglichkeitsraum – für alle, die nicht abwarten wollen, sondern loslegen. Kein erhobener Zeige-

finger, sondern Lust aufs Anpacken. Wir schaffen Raum für Mut, neue Perspektiven – und für das Gefühl: Wir sind viele. Und gemeinsam können wir richtig was bewegen.

„Nachhaltigkeit neu denken, Chancen ergreifen.“ Was genau bedeutet dieses Motto?

Es heißt: Schluss mit der Moralkеule – her mit den Chancen! Nachhaltigkeit ist für uns kein Verzichtsprojekt, sondern ein Innovationsbooster. Wer heute nachhaltig denkt, denkt einfach weiter: fairer, cleverer, zukunftsfähiger. Ob im Unternehmen, in der Stadt oder beim Lieblingsprojekt – wer Wandel als Chance begreift, kann richtig was bewegen. Und gemeinsam sowieso noch viel mehr. Wir wollen die Leute nicht belehren, sondern begeistern. Und zeigen: Das geht!

Was ist neu in diesem Jahr?

Wir haben definitiv nochmal eine Schippe draufgelegt – inhaltlich, strukturell und atmosphärisch. Der BUSINESS-TAG setzt dieses Jahr voll auf Best Practice – keine Buzzwords, kein Bullshit-Bingo, sondern echte Geschichten von Unternehmen, die nachhaltigen Wandel wirklich umsetzen. Offen, ehrlich und praxisnah.

Dazu kommen starke Formatelemente, die man so nicht alle Tage erlebt: Eine Keynote, die komplett anders vorgetragen wird, als man es erwartet – lebendig, überraschend und ziemlich sicher nicht mit PowerPoint. Der Auftakt der Konferenz lädt ein zum Umdenken – nicht abstrakt, sondern mitten rein ins echte Leben. Und am Ende? Wird sich jede:r einen echten Schatz mitnehmen – im Kopf, im Herzen oder

wahrscheinlich sogar ganz konkret fürs eigene Unternehmen. Und der COMMUNITY-TAG? Der wird 2025 zum BARCAMP! Neben den berührenden Workshops und Mitmach-Formaten, die viele vom letzten Jahr kennen und lieben, gibt's jetzt die Möglichkeit, eigene Themen mitzubringen, Fragen in die Runde zu geben und gemeinsam an Lösungen zu tüfteln. Die Agenda kommt also nicht von uns, sondern von den Teilnehmer:innen. Offen für alles, was uns als Gesellschaft weiterbringt – und offen für alle, die mitdenken und mitgestalten wollen. Wer eine Idee, Frage oder auch einfach nur einen emotionalen Zustand im Gepäck hat, ist genau richtig. Denn wir wissen: Die Zeiten sind fordernd. Klima, Krieg, Rechtsruck – da kann einem schon mal die Luft ausgehen. Aber genau dann ist es wichtig, sich gegenseitig zu stärken. Das BarCamp ist ein Raum zum Durchatmen, Austauschen und Anpacken mit Platz für deine Perspektive.

Wen bringt die Conference zusammen? Firmen, Vereine, NGOs? Uns alle?

Yes – alle, die nicht mehr nebeneinander her, sondern endlich miteinander loslegen wollen. Wir bringen Sektoren, Perspektiven und Menschen zusammen, die sonst selten im selben Raum sind. Startups treffen auf Stadträt:innen, Kulturschaffende auf Konzernverantwortliche, Aktivist:innen auf Entscheider:innen. Warum? Weil die Lösungen nicht im Silo entstehen – sondern im Dialog. Und der funktioniert bei uns mit offener Tür, viel Herz und keiner Spur von Hierarchie. Egal, ob du mit Flipchart kommst oder mit Flipflops – wenn du Lust hast, Zukunft mitzugestalten, bist du genau richtig bei uns.

Warum ist die Conference heute wichtiger denn je?

Weil wir an einem Punkt stehen, an dem sich entscheidet, wie unsere Zukunft aussieht. Die Herausforderungen sind groß – aber die Chancen sind es auch. Die Conference bringt genau die Menschen zusammen, die nicht verharren, sondern diese Chancen sehen und ergreifen wollen. Sie schafft Rückenwind für Ideen – und verbindet Menschen, die gemeinsam einfach mehr bewirken können als jede:r allein. Denn echte Wirkung entsteht nicht durch Einzelaktionen oder Symbolpolitik,

sondern durch kluge Zusammenarbeit und den Mut, Verantwortung zu teilen. Das macht die Conference so besonders – und so wichtig.

Nachhaltigkeit, Wandel, Zukunftsfähigkeit. Deine Einschätzung: sind wir hier in Nürnberg (und in der Metropolregion) gut dabei oder sind wir eher hinterher? Und was kann man tun (im echten Leben usw), was sollte die Stadt tun?

Nachhaltigkeitsaktivitäten haben noch viel Potenzial. Und die Metropolregion Nürnberg hat viele engagierte Menschen – aber oft fehlt noch der verbindende Faden. Es gibt starke Einzelprojekte, doch zu oft kocht noch jede:r sein eigenes Süppchen. Wir brauchen mehr Mut zur Kooperation, mehr Räume für gemeinsames Gestalten und klare Prioritäten für eine zukunftsfähige Stadt.

Und im echten Leben? Einfach anfangen. Sich vernetzen. Ideen teilen. Nicht perfekt sein – aber konsequent im Kleinen. Denn echte Veränderung entsteht nicht durch große Worte, sondern durch viele kleine Taten, die zusammen ein neues Bild ergeben. Und genau das bringen wir bei der Sustainable Conference zusammen: Menschen, Themen und Lösungen, die im Miteinander stark werden.

Was nehme ich mit, wenn ich zur Sustainable Conference komme?

Inspiration, die bleibt. Begegnungen, die verbinden. Und Ideen, die wirklich was bewegen. Du gehst nicht mit einem vollgetexteten Notizbuch nach Hause, sondern mit einem echten Gefühl von Aufbruch. Du triffst Menschen, die so ticken wie du – und vielleicht ganz anders. Du bekommst Impulse für dein Projekt, dein Team, deinen Alltag. Und du wirst merken: Nachhaltigkeit ist keine Einbahnstraße, sondern ein gemeinsamer Weg. Kurz gesagt: Du kommst mit Neugier – und gehst mit Rückenwind.

curt tut gut gut. Ist doch so, oder, Doro? Ist doch so!

Aber sowas von! Ihr bringt genau die Energie, die Wandel braucht: frech, klug, herzlich und mitten aus dem Leben. curt ist wie ein guter Freund, der einen liebevoll aus der Komfortzone schubst – aber immer mit einem kalten Getränk und einem warmen Lächeln in der Hand.



FOTO: SIMOARTS

SUSTAINABLE CONFERENCE

– NACHHALTIGKEIT NEU DENKEN, CHANCEN ERGREIFEN

26. und 27. Juni in Nürnberg.

www.sustainable-conference.de

COMMUNITY DAY, 27.06., 12–19 Uhr, Erfahrungsfeld der Sinne
Hier trifft Aktivismus auf Business – alle sind willkommen zum Barcamp. Wir wollen ehrlich auf die Situation schauen: Anstieg der Erderwärmung, Demokratieabbau, Rechtsruck, Krieg ...
Statt den Kopf in den Sand zu stecken, wollen wir gemeinsam herausfinden, was wir jetzt am besten tun. Barcamp heißt: Es gibt vorab keine Agenda. Bringt Eure Fragen und Themen mit, daraus machen wir um 12 Uhr an Ort und Stelle einen Plan für den Tag!

Die SUSTAINABLE CONFERENCE begann 2021 in digitaler Form, initiiert von vier Menschen, die während der Corona-Zeit eine Konferenz organisierten, um die Kräfte zahlreicher Initiativen und Unternehmen aus Nürnberg und Umgebung zu bündeln.

So schaff ich es auch mal raus

Das Deutschlandticket der VAG.



* zzgl. Startgebühr

So individuell wie meine Ziele.



VAG

SOCIAL DESIGN DAYS 2025 GESTALTET EUCH DOCH SELBST EINE BESSERE GESELLSCHAFT!



FOTOS: SVEN STOLZENWALD

Unsere Gesellschaft altert. Das ist keine Schwarzmalerei, sondern schlicht Fakt. Immer mehr Menschen leben länger, während immer weniger Junge nachkommen. Die Folge: Viele unterschiedliche Herausforderungen. So ist nicht jede Wohnung barrierefrei und für ältere Menschen geeignet. Gleichzeitig fehlen Pflegekräfte. Doch der Generationenwandel hat noch viele weitere Facetten: Wie bekommen wir es hin, dass junge Menschen weiterhin Gehör finden? Woher zaubern wir Fachkräfte, die die Arbeitsplätze derer übernehmen, die in Rente gehen? Und wie können wir dafür sorgen, dass dieser Wandel halbwegs konfliktfrei über die Bühne geht?

Wenn im Oktober zum dritten Mal die SOCIAL DESIGN DAYS NÜRNBERG stattfinden, dann wird dort nicht nur darüber diskutiert, wie Designer:innen zu sozialen Innovator:innen werden, sondern es wird auch direkt angepackt: beim DESIGN JAM. Und der hat jedes Jahr ein anderes Thema. Den DESIGN JAM kann man sich wie eine Bandprobe vorstellen – und du spielst die Musik. Dabei ist es völlig egal, wie musikalisch du bist. Und auch, wie sehr du dich schon mit Design auskennst.

BAYERN DESIGN und das URBAN LAB schaffen einen Raum, in dem Designer:innen und Menschen ohne Designhintergrund aufeinander-treffen und gemeinsam Gestaltungslösungen für soziale Herausforderungen entwickeln. Dabei lernen alle Teilnehmenden Designmethoden kennen und anzuwenden. Und das Beste: ihr nehmt diese Methoden mit nach Hause.

Aber, wartet mal, bis Oktober ist es doch noch ganz schön lange hin? Richtig. Denn bevor wir uns zum DESIGN JAM treffen, können auf socialdesigndays.de Challenges eingereicht werden. Wie bei einem Open Call sammelt bayern design Gestaltungsherausforderungen und du kannst dich jetzt selbst mit deinem Thema zum

Generationenwandel bewerben. Denn falls du denkst, wir wären in diesem Artikel mit Blick auf diese Thema viel zu ungenau gewesen oder hätten einen wichtigen Aspekt vergessen, dann bist du hier genau richtig. Im Juli wählt eine Jury zwei Challenges aus, die im Herbst bearbeitet werden. In interdisziplinären Teams und mit Unterstützung von Expert:innen, die besser im Thema sind als die curt-Redaktion.

Doch warum solltest du das tun? Na, weil es sich lohnt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Challenge-Geber:innen häufig den Stellenwert von Design bei sozialen Themen unterschätzt haben. Ein Unternehmen hat sich danach direkt einen neuen Markenauftritt gestalten lassen und eine Behörde hat eine Stelle geschaffen, um einer Designerin die Möglichkeit zu geben, neue Impulse einzubringen. Und das nicht nur im Rahmen eines Design Jams sondern dauerhaft und in Festanstellung. Wenn du eine Challenge einreichst, kannst du das Potenzial von Design selbst erfahren. Und vielleicht findest du ja, ganz nebenbei, eine super Lösung, die vielen Menschen weiterhilft. Also worauf wartest du?

SOCIAL DESIGN DAYS NÜRNBERG

Ein Event von bayern design vom 22. bis 24. Oktober 2025
Challenges einreichen unter: www.socialdesigndays.de

Die SOCIAL DESIGN DAYS werden veranstaltet von bayern design – das internationale Kompetenzzentrum für Wissenstransfer und Kollaborationen rund um Design in Bayern und unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie die IHK Nürnberg für Mittelfranken.

curt ist stolzer Medienpartner.

DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN° DEMOKRATIEFEIERNDE NACHBARSCHAFT



KULTURLADEN-JUBILÄUM. FOTO: RUDI OTT



DIE KOMMUNIZONE. FOTO: OLEKSANDRA SHYSHLAKOVA



DAS MOBILE BEGEGNUNGSSOFA IN LANGWASSER. FOTO: STADT NÜRNBERG

Die Nürnberger Kulturläden schütteln sich noch das Konfetti vom 50-Jahr-Fest aus dem Pelz, gehen aber keineswegs in ein feierbedingtes Päschen, sondern sind nach wie vor DA und frisch wie der Morgentau. 12xDA heißt entsprechend auch die neue Veranstaltungsreihe, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus rückt: 12x DemokratieArbeit.

Die Kulturläden, Orte der niedrigschwelligen, nachbarschaftsnahen Nürnberger Soziokultur, haben die Demokratie als schutzbedürftiges Gut identifiziert und fragen sich, was sie selbst tun können, um die Demokratie zu stärken. Was sie dazu beitragen können, um Menschen zu erreichen, die sich von der offenen Gesellschaft abgewandt haben. Der gemeinsame Schwerpunkt der Kulturläden in 2025, 12xDA, versucht im Veranstaltungsrahmen für Akzeptanz und Verständnis zu werben und dem offenen Meinugsausaustausch 12 Plattformen zu geben.

Was heißt das konkret? Das **Gemeinschaftshaus Langwasser** hat jetzt zum Beispiel ein Sofa – ein **mobiles Begegnungssofa**, das an verschiedenen Orten im Stadtteil auftaucht. Mitarbeitende und geladenen Gäste stehen für Gespräche im intimen Rahmen zur Verfügung. Im **südpunkt** findet am **13.06. und 25.07.** unter dem Stichwort **Kaffeeklatsch** ein internationaler Frauentreff statt. Alle Frauen sind willkommen, jede darf etwas zum Buffet und zum Bühnenprogramm beitragen. Und im **Kulturladen Röthenbach** knüpfen die Kinder schon lange an der längsten Wimpelkette der Welt: Zum **40. Eibacher und Röthenbacher Stadtteilstoffest** soll sie dann fröhlich wipeln. Es sind vor allem die Kinder, die auch das Programm am **15.07.** gestalten werden. Die Erwachsenen begegnen einander am Bratwurstgrill, beim Bierbänke Aufbauen, bei der Arbeit an den bunten Ständen ...

Auch das eher klassische Kulturprogramm legt immer wieder einen

Fokus auf die Wahrung, den Schutz der Demokratie. So zum Beispiel, wenn **Jonas Miller** am **26.06.** auf Einladung des Kulturladens Zeltner-schloss in die **Luise** kommt. Der BR-Redakteur stellt 20 Jahre nach dem NSU-Mord an Ismail Yasar neue Rechercheergebnisse vor. In der **Villa Leon** werden am **12.07.** afrikanische Kulturvereine einen bunten, musikalischen, kulinarischen **Familihtag** organisieren. Und im **südpunkt** feiert am **17.07.** „**Das Spiel um Freiheit**“ Premiere, ein Stück, das postsowjetische Identitäten reflektiert und von gelebter Menschlichkeit erzählt.

Divers und grundsätzlich niedrigschwellig präsentiert sich die **Komm-VorZone** mal hier mal da, vor allem aber am Melanctonplatz. **Radio Z** gestaltet am **11.06., 18.06. und 09.07.** immer wieder ein kleines Fest mit Musik aus der Türkei, Italien, Südamerika. Der **curt-Andreas** leiht am **25.06.** allen Menschen, die ihre eigene Geschichte erzählen wollen, sein Ohr. Am **26.07.** wird er die fertigen **Steinbühler Geschichten** verlesen. Am Helmut-Herold-Platz, das ist an der westlichen Frankenstraße, organisieren Migrantenvereine am **27.06.** ein **buntes Fest** mit äthiopischer Kaffeezeremonie, rumänischer Stickerei und persischer Lyrik mit Musik. Ein zweites Mini-Südstadtfest!? Auch die Dianastraße bekommt so eines: Am **19.07.** wird dort der Grill angeschmissen, **Wir feiern die Nachbarschaft!** mit Kinderschminken, Kunst und einem DJ-Set.

Wenn Nürnberg sich in den Sommermonaten so gemeinschaftlich, freundlich und international präsentiert, muss einem vor der Zukunft schon ein bisschen weniger Bange sein. So geht DemokratieArbeit – mit freundlicher Unterstützung der Nürnberger Sparkasse.

50 JAHRE DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN°

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur

NORIS BIKING AM 28. JUNI AUF DEM FRANKENSCHNELLWEG

EIN KOMMENTAR
VON THEOBALD O.J. FUCHS



FOTOS: NORIS BIKING / INSTAGRAM

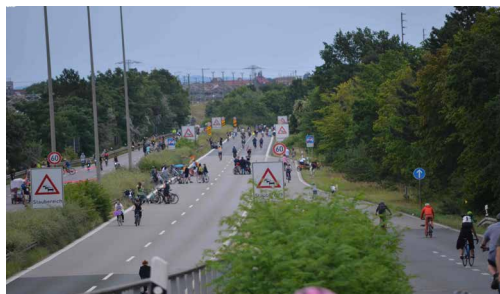


FOTO: THOMAS BERGNER



Sie lesen im Folgenden einen hochmodernen Artikel, sozusagen ein zeitgenössisches Presseprodukt mit höchstem Unterhaltungswert, hinter dem die vollwertige Information jedoch nicht zu kurz kommen soll. Wir beginnen mit einem Cliff-Hanger und reihen zahlreiche Aufmerksamkeit heischende Floskeln aneinander. Zum Beispiel Künstliche Intelligenz. Dieser der Text wurde nämlich NICHT mit Unterstützung einer sogenannten KI abgefasst. Außerdem gibt es eine Anti-Trigger-Warnung: In dem folgenden Text kommen keine kleinen süßen Hunde zu Schaden.

Doch der Reihe nach: Dank des großen Erfolges der ersten derartigen Kundgebung im Juli letzten Jahres soll es auch dieses Jahr wieder ein NORIS BIKING geben. Am 28. Juni, parallel zum Sommerfest der Villa Leon, protestiert zum zweiten Mal ein breites und buntgeschecktes Bündnis vieler Gruppen und Initiativen gegen eine Autobahn mitten durch die dicht bevölkerten Viertel südwestlich des Plärrers bis Fürth einerseits, bis zum Hafen andererseits.

Es demonstrieren unter anderem: VCD Fürth und Nürnberg, Bund Naturschutz, Nürnberg Autofrei, Die Grünen, ADFC, Nürnberg-Fürther Stadtkanalverein, politbande, heizhaus, die Bürgervereine St. Leonhard/Schweinau und Gostenhof, Muggenhof und Kleinweidenmühle, avanti e.V., Buntes Amt für Zukunft, Theater Mumpitz, Families for Future, fuss e.V., Essbare Stadt Nürnberg, tataa! Der Zukunftssalon, urban lab, Ende Gelände, NaturFreunde, Greenpeace, XR Nürnberg, Bau-Lust, ÖDP, Projekt 31, Oldies, Families und Psychologists for Future, Bethang, GÖkultur e.V., schleudergang, Die Linke, Wanderbaumallee Fürth, Aktivspielplatz Gostenhof e.V., et cetera und es werden täglich mehr – man checke es jederzeit auf www.norisbiking.de

ABER WAS IST DENN PASSIERT?

Es gab einmal einen Kanal, der im Südwesten die Stadt Nürnberg zärtlich berührte. Dann wuchs die Stadt, schluckte ihre Vororte Gostenhof,

Schweinau und Sankt Leonhard und plötzlich verlief der Kanal, links und rechts von grünen Ufern und Apfelbäumen gesäumt, quer durch eine Großstadt. Inzwischen jedoch hatte jemand ganz anderes ganzwoanders die Eisenbahn erfunden und viele Strecken kreuz und quer durchs Land gebaut, so dass der Kanal gar nicht mehr richtig nützlich war. Im wirtschaftlichen Sinn natürlich. Zu langsam, zu schmal, zu altmodisch, zu viele Schleusen und zu viele Pferde, die die Schiffe zogen. Wunderschön war der Ludwigs-Kanal immer noch. Das kann man auch heute sehen, wenn man im Nürnberger Süden hinter der Gartenstadt Richtung Wendelstein und Schwarzenbruck aus der Stadt hinaus radelt. Dann kamen die Nazis und taten, was Nazis halt immer tun, nämlich viele Menschen töten und alles kaputtmachen. Zum Glück wurden die Nazis besiegt, aber im Krieg war der Kanal an ein paar Stellen beschädigt worden und das Wasser herausgelaufen. Weil man eine Zeit lang keine Kanonen und Panzer mehr benötigte, begann die deutsche Industrie damit, wie auf Speed Autos zu bauen. In immer größeren Stückzahlen, bis heute. Immer mehr Autos fuhren durchs Land, und schon bald begann ein teuflisches Spiel: die Straßen waren verstopft, also begannen die Fahrer*innen laut nach mehr Straßen zu schreien. Also baute man mehr Straßen, zum Beispiel auch auf der alten Trasse des Ludwig-Kanals, weil die ja für nichts anderes mehr genutzt wurde (außer Freizeit, Sport und Erholung im Grünen, und als Schafweide – aber das zählte nicht). Als die Leute die neuen Straßen sahen, kauften sie noch mehr stinkende Autos und fuhren immer längere Strecken. Der Bäcker an der Ecke machte zu, der Metzger, der Getränkehändler, der Baumaterialhändler, die Werkstätten – alles rückte immer weiter weg von den Wohnungen der Menschen, die deswegen immer öfter mit den Autos fahren mussten, um sich zu versorgen.

Das Autofahren wurde die wichtigste Beschäftigung für alle Menschen, sogar in der Stadt, obwohl man ja meinen sollte, dass gerade in einer Stadt die Menschen überhaupt kein Auto brauchen müssten. Denn es sollte ja alles ganz nah sein und am selben Ort stattfinden – wohnen,

arbeiten, einkaufen, Menschen treffen, ausgehen, joggen, lernen, ausruhen, gärtnern. Jedenfalls waren die Straßen bald komplett überfüllt und verstopft von immer mehr Autos, so dass wieder nach noch mehr Straßen gerufen wurde. Die Frage liegt auf der Hand: Was tun? Man möchte ja meinen, eben nicht immer so weiterzumachen, bis das ganze Land eine einzige riesige Straße ist. Die Stadt Nürnberg hat aber Angst vor den Autofahrern, und anstatt zu sagen, dass man sich einfach mal ohne Auto in der Stadt bewegen sollte, beschlossen einige Politiker, für die unvorstellbare Summe von 1.000.000.000 Euro* (eine Milliarde) den „Frankenschnellweg“ noch „leistungsfähiger“ zu machen, sprich, Platz für noch mehr Autofahrten zu schaffen.

WIE IRRE IST DAS DENN?

Dieser für viele vollkommen obsolet und unsinnige Ausbau einer Autobahn quer durch die Wohnviertel soll 15 Jahre lang dauern und ungefähr nächstes Jahr beginnen. Wer das bezahlt? Na, diese Frage ist einfach: Wir! Genauer gesagt: alle, die arbeiten und Steuern zahlen. Da man Geld nur bedingt vermehren kann und es egal ist, ob das Geld aus der Kasse der Stadt oder aus München oder Buxtehude oder sonst woher kommt, ist klar: von dieser Milliarde Euro werden keine Schulen und Spielplätze gebaut, keine Wälder gepflanzt, keine Rentner oder Behinderte unterstützt, keine Wasserleitungen und keine Straßenlaternen repariert, kein Amt digitalisiert, kein Altbau und kein Tierheim saniert, kein Museum subventioniert, kein Theaterstück inszeniert, keine Ausstellung kuratiert, kein Festival gedingsiert usw. Ihr versteht, was ich meine!

TJA, UND NUN DIESE KUNDGEBUNG

Alle Menschen, groß und klein aus nah und fern, sind eingeladen, am letzten Samstag im Juni emissionsfreie Runden auf dem Frankenschnellweg zu drehen. Kommt zahlreich mit dem Fahrrad, mit Lasten-

rädern, Inlinern, Skateboards, Rollern, Tandems und so weiter! Oder flaniert ganz entschleunigt zu Fuß, es gibt ganz viel Platz für alle!

Wie schon letztes Jahr wird es viele Aktionen geben: Sport und Spiel, Musik, Tanz und Kunst werden die riesigen ausschließlich dem Kraftverkehr gewidmeten Flächen beleben und einen Nachmittag lang aufzeigen, wie eine bessere Welt aussehen könnte. Solchermaßen lautet die zentrale Botschaft der Veranstalter:innen: „Ein breites Bündnis aus der Mitte der Stadtgesellschaft wird an diesem Tag ein kraftvolles Zeichen für eine gesunde, klimagerechte Entwicklung unserer Stadt setzen, für eine Zukunft, die allen Menschen in Nürnberg Lebensqualität bietet und vielgestaltig-zeitgemäße Mobilität gewährleistet.“

NORIS BIKING – DER FSW MUSS WEG!

GROSSE DEMO GEGEN DEN FRANKENSCHNELLWEG

am Samstag, 28. Juni, 16 bis 20 Uhr
zwischen Rothenburger Straße und Jansenbrücke Runden radeln für eine bessere, menschenfreundliche und unendlich sinnvollere Nutzung der viele Hektar großen Fläche, die bisher unter Beton begraben liegt – für ein gesünderes Klima und weniger Verkehr in einer lebenswerteren Stadt. Ist für uns alle wichtig – cur ist dabei!

www.norisbiking.de

Infos gegen den Ausbau gibt es auch hier: zurueck-auf-los.de

* Quelle: www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/fsw_kosten.html

Straßenkreuzer

Anders wirtschaften

Orte mit mehr Wert für alle

Nur auf der Straße – für 2,70 Euro • www.strassenkreuzer.info

AB IN DEN URLAUB MIT DEM RAUMKOMPASS SONNEN AM BUCHER MEER UND AUF ENTDECKUNGSTOUR ZU DEN URSPRÜNGEN DER SOZIOKULTUR



ZWISCHENNUTZUNG IN DER GARTENSTADT. FOTO: EMMI HECKEL.



GESPRÄCHSREIHE. FOTO: CHRISTIAN WEIGANG.



ZWISCHENNUTZUNG INNENSTADT. FOTO: SEBASTIAN SCHNELLBÖGL

Mit seinem thematischen Schwerpunkt „Kunst- und Kulturraum“ ist der Raumkompass des Amtes für Kultur und Freizeit (Kuf) eine kleine Wundertüte: Mal ermöglicht und begleitet er Kunst- und Kulturräume in leeren Supermärkten in den hintersten Winkeln der Stadt, ein anderes Mal mitten in der Innenstadt in einer einstigen Bäckerei. Mal sitzen Gäste seiner Gesprächsreihe am Industrie-Swimmingpool in einem ehemaligen Hefewerk zum Fachaustausch zu Kunst im Wasser, mal spricht er in einem Gemeinschaftsgarten zwischen Tomaten und spielenden Kindern über Kunst und Vermittlung.

DISKURS UND SONNENSCHIRME

Stets dabei ist eine gehörige Portion Expert:innenwissen von weither und ganz nah, das geballte Wissen der Nürnberger Initiativen und Vereine, die sich seit vielen Jahren um Kunst- und Kulturraum bemühen, sowie der ungebrochene Pioniergeist von Kunststudent:innen, die das erste Mal eigene Zwischennutzungen auf die Beine stellen. Beständig im Gepäck sind essentielle Fragen, die allen Akteur:innen sämtlicher Kunst- und Kultursparten immer wieder begegnen. Gibt es neutrale Räume? Welche Räume entstehen (in uns) in der Kunst? Welche Räume entstehen im Gegenüber durch die Kunst? Was braucht es, damit Kunst als Vermittlung geschehen kann? Wie ermöglichen sich Räume? Wer nimmt sich welchen Raum, wer gibt Raum?

Für den Raumkompass ist klar: Darüber im Gespräch zu bleiben, ist entscheidend. In die Tiefe gehend. Von allen Seiten betrachtend. Nach innen für den Zusammenhalt in der freien und kommunalen Kunst- und Kulturszene. Über alle Sparten hinweg. Und nach außen. Mit Nachbar:innen und Passant:innen aller Altersgruppen und sozialer Schichten. Denn nur eine Kunst- und Kulturszene, die anstatt vorgefertigter Antworten und Wege in Bewegung bleibt und sich selbst immer wieder neue innere wie äußere Räume erschließt, ist zukunftsfähig.

DEIN ZWISCHENRAUM

Beim Raumkompass geht es zu, wie in den ersten Tagen der Nbg'er Kulturläden: Kein Gas, kein Wasser, manchmal vielleicht gibt es Strom. Und dennoch ein riesiges Potential, ob als Übergang oder Startpunkt. Ob nur kurz verfügbar oder weit abgelegen: Neue Räume bergen immer Chancen und Freiheiten, die anderswo nicht zu finden sind.

Ab Juni setzt der Raumkompass einen temporären Fluchtpunkt in das Bild der Nürnberger Innenstadt – einer ehemaligen Bäckerei unterhalb der Burg. KünstlerInnen und Kollektive, deren Arbeits- und Schaffensorte sich sonst kaum sichtbar am Rande des (Stadt-)Bildes befinden, werden dort mit Interventionen sowie künstlerischen Präsentations- und Vermittlungsformaten ins Zentrum gerückt. Was genau entsteht? Das hängt ganz ab von euren Projektideen im Abgleich mit Zeitfenstern und den Möglichkeiten des Raumes.

Ebenfalls ab Juni stehen drei Leerstände in der Sebald-Heyden-Straße für Künstler:innen und Initiativen zur Verfügung. Willst du endlich großflächig Malen oder gar eine eigene Ausstellung realisieren? Sucht deine Tanzgruppe Räume zum Proben? Willst du dich mit Nachbar:innen regelmäßig zum Kreativsein treffen? Oder hast du andere Ideen, für deren Umsetzung du bisher vergeblich kostenfreien Raum gesucht hast? Dann könnte dies dein neuer temporärer Experimentierort sein!

RAUMKOMPASS – KUNST- & KULTURRÄUME

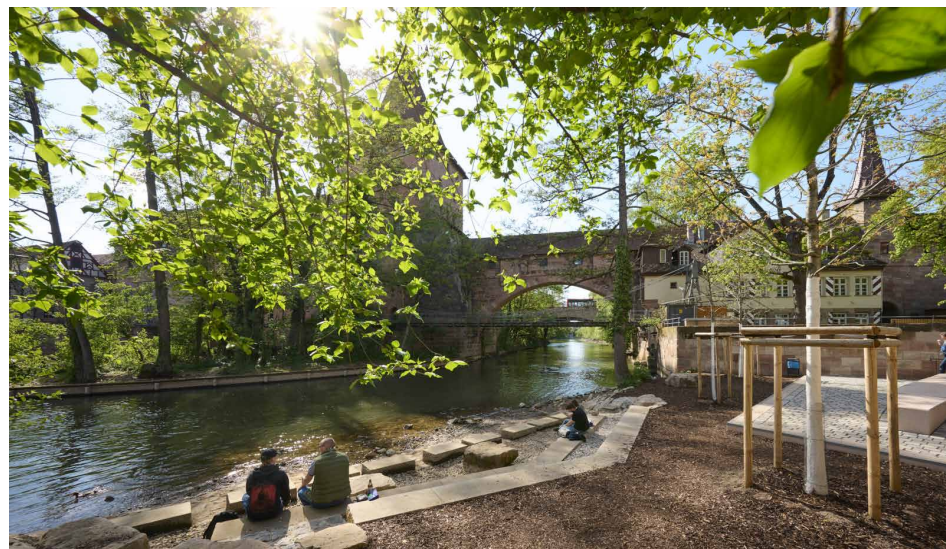
Genauere Infos zu aktuellen Zwischennutzungen, Anfragen für Beratungen + freie Arbeitsräume: raumkompass@stadt.nuernberg.de
Alle Termine + Infos: www.raumkompass.nuernberg.de



REICHSWALDFEST. BILD: TONI MADERER. UNTEN: NÄGELEINSPLATZ – WUNDERSCHÖN UND KÜHL AN DER PEGNITZ



LINKS: ERÖFFNUNG HASHIMOTOBRUNNEN ROMY.
FOTO: CONNY MERKEL-SCHLENSKA / STADT NBG



ES DARF ENTSIEGELT WERDEN IN DER KLIMAOASE.
BILD: SIMÉON JOHNSKE

NACHHALTIGKEITSKOLUMNE, GUT + WICHTIG + BITTE MEHR DAVON

SUPERBLOCK GOSTENHOF

Schon im Juni soll es losgehen: Superblocks für Gostenhof! Die Idee kommt aus Barcelona und sieht eine Straßenführung vor, die keinen Durchgangsverkehr gebietsfremder Pkw mehr zulässt, außerdem sollen neue Grünflächen, Sitzflächen, Hochbeete, etc. entstehen. Fußgänger und Radfahrer haben im Superblock-Gebiet Vorrang. In der Adam-Klein-Straße, Denisstraße, Austrasse und Bärenschanzstraße werden daher Straßenunterbrechungen mit Pfosten eingerichtet, in der Denis- und in der Volprechtstraße wird es neue Fußgängerzonen geben. Der Superblock Gostenhof läuft ein Jahr lang auf Probe.
www.nuernberg.de/internet/verkehrsplanung

DB MUSEUM: POWER2CHANGE

Wie sehen die Stromnetze der Zukunft aus? Wie kann der globale Personen- und Güterverkehr klimaneutral werden? Und wie lässt sich die Energieeffizienz in der Industrie steigern? Das sind schwierige Fragen, doch

die Antworten könnten nicht wenig entscheidend sein für die Lebensqualität auf diesem Planeten. Jetzt kommt die Wanderausstellung *Power2Change: Mission Energiewende* nach Nürnberg, die die Wege in eine klimaneutrale Zukunft aus technischer Perspektive beleuchtet. So zeigt die Ausstellung etwa, wie Forschende Luft und Wasser in Kraftstoff verwandeln, oder wie aus Industrieabgasen Socken hergestellt werden. Komplexe Prozesse und Ingenieursleistungen werden unterhaltsam und interaktiv aufbereitet. Die Ausstellung ist eine Arbeit des Verbundprojekts Wissenschaftskommunikation Energiewende. Macht schlau und die Welt sauberer. Seit 29. Mai im DB Museum.
www.dbmuseum.de

GUT LEBEN IN NÜRNBERG

Der Zugang zu Sport, Kultur und Freizeitangeboten soll weniger vom Geldbeutel abhängen. Findet das Bündnis für Familie, das in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt die Broschüre „Gut leben in Nürnberg. Günstige und kostenlose Angebote für Familien“

herausgegeben hat. Sie versammelt rund 200 Leistungen vom Second-Hand-Laden über günstige Freizeit und Bildungsangebote bis zur Energieberatung. Einsparmöglichkeiten mit Pässen und Karten wie dem Nürnberg-Pass oder der Kulturkarte für Schülerinnen, Schüler und Studierende oder auch das umfassende Beratungsangebot in Nürnberg sind gesondert aufgeführt. Ein wichtiger Wegweiser für alle Nürnberger:innen, die Printversion liegt an verschiedenen öffentlichen Stellen aus. Digital hier:
www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie

REICHSWALDFEST

Buntes Kinderprogramm, Baumklettern, Musik, Informationen zum Wald- und Artenschutz, Waldexkursionen, Tombola, fairer Bio-Kaffee, Grillgut aus artgerechter Haltung, Bio-Kuchen und Honig aus dem Reichswald. Das ist ein Fest nach eurem Geschmack und ein richtiger Klassiker in Nürnberg: Das Reichswaldfest des BUND Naturschutz am unter den alten Eichen



EBL-NEWS – NACHHALTIG INFORMIERT

In jeder curt-Ausgabe
findest du die **ebl-News**
– mit spannenden Infos
rund um Bio,
Nachhaltigkeit und
bewussten Genuss.

REGIONAL IST UNSERE 1. WAHL! Seit über 30 Jahren setzen wir auf Bio-Lebensmittel aus der ebl-Region – einem Umkreis von rund 150 km rund um Nürnberg, Fürth und Erlangen. Unsere rund 2.000 regional und lokal produzierten Produkte erkennst du jetzt noch leichter an unserem neuen Label!

NEU: Unsere neue Karriere-Seite ist online. Alle Einblicke zu Stellenangeboten, Schulungen, Benefits und vieles mehr unter: karriere.ebl-naturkost.de

WERDE TEIL VON EBL! Wir suchen engagierte Verkäufer:innen für unsere ebl-Märkte in Nürnberg

GREEN FLAG FÜR DEINE ZUKUNFT: Starte deine Ausbildung bei ebl – mit einem Beruf, der dir Perspektiven bietet, Freude macht und gut bezahlt ist. Jetzt gleich online bewerben!

SAISONSTART! Endlich ist es wieder so weit – genieße unsere beliebten Sommer-Bratwürste aus unserer ebl-Metzgerei, ein echter Klassiker!

Schaut vorbei – auf www.ebl-naturkost.de, in der App oder direkt in den ebl-Märkten!

Aussichtsturm Schmausenbuck. In diesem Jahr am 12. und 13. Juli.
www.bund-naturschutz.de/wald/reichswald

HAUSPROJEKT AF5

In der Südstadt, genauer, in der Anne-Frank-Straße in Galgenhof, macht sich ein neues Hausprojekt bereit zur Übernahme. Das Haus steht schon seit geraumer Zeit leer und zum Verkauf. Eine Gruppe engagierter Menschen möchte es selbstverwaltet, solidarisch und gemeinwohlorientiert wiederbeleben. Neben bezahlbarem, basisdemokratisch verwaltetem Wohnraum geht es auch um 240 qm Gewerbefläche, die das Projekt kulturellen oder emanzipatorischen Projekten zur Verfügung stellen will. Denkbar sei ein Tagescafé, Werkstätten, Ateliers, ... Jetzt muss nur noch gekauft werden! Finanziert werden soll das Projekt u.a. mit Direktkrediten von Privatpersonen. Dabei handelt es sich um Nachrangdarlehen, die dem Projekt von Privatpersonen, zu flexiblen Zinssätzen von 0 bis 2 % geliehen werden. Aktuell sucht der Verein vor allem Unterstützer*innen, die sich bereiterklären, das Projekt mit einem

Direktkredit zwischen 500 und 50.000 € zu unterstützen.
Weitere Infos findet ihr unter www.gwn-hausprojekt.de.

HOFFLOHMÄRKTE JUNI/JULI

Second oder sogar third Hand Schätze heben und dabei den Leuten in den Hinterhof kucken: Das ist die schöne Tradition der Nbg'er Hofflohmärkte. Im Juni und Juli mit folgenden Terminen:

21.06.: Zabo

28.06.: Langwasser T und S

28.06.: Bleiweiß/Nibelungen

05.07.: Gebersdorf

05.07.: Moorenbrunn

12.07.: Altenfurt

12.07.: St. Leonhard/Schweinau

13.07.: Neulandsiedlung/Zollhausstr.

13.07.: Katzwang Nord

19.07.: Buchenbühl

19.07.: Schniegling Ost

19.07.: Großreuth hinter der Veste

26.07.: Bauernfeindstr/Rangierbahnhof

26.07.: Gartenstadt

NÜRNBERGER MITMACHPARLAMENT

Schon seit vergangenem Jahr gibt es

NÜRNBERG PRIDE 2025 CHRISTOPHER STREET DAY

ALLE INFOS
CSD-NUERNBERG.DE



**NIE WIEDER
STILL!**

LGBTQIA* = MENSCH.

WIR SIND LESBISCH, SCHWUL, BI,
TRANS*, QUEER, INTER*, ASEXUELL, NICHT-BINÄR
ODER EINFACH ANDERS. WIR SIND NÜRNBERGS
LGBTQIA* COMMUNITY UND VOR ALLEM SIND WIR MENSCH.



24. JULI – 10. AUGUST

PRIDEWEEKS
Do-So 24.7.-10.8.

ÜBER 80 EVENTS
OFFEN FÜR JEDE*N

DEMO & PARTY
Sa 9.8.

DURCH DIE
INNENSTADT

DER HIRSCH &
DIE RAKETE

CSD FINALE
Sa-So 9.-10.8.

2 TAGE PROGRAMM
AM KORNMARKT

das Mitmach-Parlament der Bürgerstiftung. Die Idee ist so einfach wie schön: Jede:r Nürnberger:in, der, die eine Idee hat, wie man die Stadt besser machen könnte, kann sie auf dieser Plattform einreichen und um Unterstützung und Förderung werben. In den Sitzungen des Parlament haben alle Einreichenden und alle für das Parlament ehrenamtlich Engagierten ein Stimmrecht und entscheiden gemeinsam darüber, welche Ideen umgesetzt werden. Fünf Projekte konnten sich in der jüngsten Sitzung durchsetzen, sie werden mit je 10.000 Euro gefördert: eine Stolperschwelle am Sigena-Gymnasium zur Erinnerung an die (mindestens) 12 ermordeten jüdischen Schüler:innen, die Leih-Bibliothek der Garten-Dinge der Essbaren Stadt, die „KinderRadelSchule“ des ADFC, die Gostenhofer Initiative, die den geplanten Superblock gestalten will sowie ausgebaute Drogenprävention von Lilith. Toll, dass es das gibt! Weitere Ideen eingereichen unter: www.buengerstiftung-nuernberg.de

NEU IN ERLANGEN: ZAM

Ein neuer Ort für kreative Köpfe, die sich gern austauschen oder was machen in Erlangen: Das ZAM – Zentrum für Austausch und Machen bietet offene Werkstätten und Projektflächen zum Teilen von Wissen und Fertigkeiten in den Bereichen

Technik, Spiel, Wissenschaft und Kunst. Das ZAM befindet sich mitten in der Innenstadt und freut sich über alle Menschen, die was können oder was lernen wollen. Derzeit befindet es sich noch im Aufbau, in Zukunft können hier 3D-Drucker, Laborutensilien, Geräte für analoge und digitale Druckverfahren, allerhand Werkzeuge, Nähmaschinen genutzt werden. Seit Ende Mai läuft das Programm u.a. mit Textil- und Druckwerkstatt. www.zam.haus

STADTRADELN

Nürnberg tritt wieder kollektiv in die Pedale und will dabei natürlich eine extrem gute Figur abgeben, vor allem aber Kilometer sammeln ohne Ende. Bis zum 08.06. können und sollten alle gefahrenen Strecken per App oder Online-Kalender aufgezeichnet werden. Mit seinen Radfahrer:innen tritt Nürnberg in Konkurrenz mit über 2.500 Kommunen in ganz Deutschland. In den vergangenen Jahren stiegen die gesammelten Kilometer in Nürnberg von knapp 160 000 im Jahr 2016 auf beeindruckende 839 000 Kilometer im Jahr 2024. Im vergangenen Jahr beteiligten sich fast 3 900 Radfahrende aktiv und vermieden dabei 139 Tonnen Kohlenstoffdioxid im Vergleich zu Autofahrten. www.stadtradeln.de/nuernberg

ISKA TÜREN ÖFFNEN

Das Türen-Öffnen-Projekt des ISKA baut Brücken zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen zum Vorteil aller. Unter anderem gehört dazu der In Aktion Tag des Corporate Volunteering, an dem Unternehmen ihre Mitarbeitenden für verschiedenste gemeinwohlorientierte Projekte abstellen. In diesem Jahr erstmals auch in Fürth, am 05.06. und am 15.07. in Nürnberg. In der WissensWerkStatt werden Kompetenzen an soziale Initiativen und Kulturprojekte vermittelt, die sich keine kostspieligen Fortbildungen leisten können. Am 23.06. spricht Philip Baumann (Systemischer Coach | Ecosia) in diesem Rahmen über Resilienz und Selbstorganisation für soziale Organisationen. www.iska-nuernberg.de

TH NÜRNBERG: RING-VORLESUNG BIODIVERSITÄT

Die biologische Vielfalt ist grundlegend für das Funktionieren von Ökosystemen und damit auch für unser Überleben. Der Mensch bringt sie jedoch selber in Gefahr, insbesondere durch die Folgen des Klimawandels. Welche Ansätze gibt es, um die Biodiversität zu bewahren, was können wir selbst zu ihrem Schutz beitragen?

Eine neue Ringvorlesung an der TH Georg Simon Ohm widmet sich genau diesen Fragen. Lokale Herausforderungen und Lösungssätze stehen dabei ebenso im Fokus wie globale Zusammenhänge. Noch ein Mal am 4. Juni, 17:30 bis 19 Uhr, im Hörsaal KA.002 im Erdgeschoss am Haupteingang Keßlerplatz 12.
www.th-nuernberg.de/fakultaeten/amp/fakultaet/veranstaltungen/

PSYCHOLOGISTS FÜR FUTURE: KLIMACAFÉ

Auch die Psycholog:innen der Region sind für Zukunft und gegen Klimawandel und bedienen dabei eine wichtige Perspektive: Die Gefühle, die einem so kommen, wenn man mit dem Komplex Klimawandel konfrontiert ist. Der Ort, um sich darüber auszutauschen, ist das KLIMACAFÉ, ein monatlich stattfindender, moderierter Gesprächskreis in gemütlicher Runde, bei dem es ausnahmsweise mal nicht um die Lösungen zur Rettung der Welt, sondern um euch gehen soll.

Nächster Termin: am 08.06. in der Marie 15, im Lorenzer Laden.
Anmeldung: klimacafe-nuernberg@psychologistsforfuture.org

NACHHALTIGKEITSMONITORING DER STADT

Wie hoch sind die Treibhausgas-Emissionen in Nürnberg? Wieviel Energie liefern die Photovoltaik-Anlagen in Nürnberg und wie sieht das bei den städtischen Liegenschaften aus? Wie viele öffentliche Trinkwasserbrunnen gibt es in Nürnberg? Wieviel Wasser verbraucht der Nürnberger oder die Nürnbergerin im Schnitt? Das sind so Fragen, da steht man auf dem Schlauch. Dabei sind die Antworten nur ein paar Klicks entfernt: Die Stadt hat rund 100 Kennzahlen, die zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele relevant sind, online zusammen und zur Verfügung gestellt.
www.nuernberg.de/internet/nachhaltigkeitsmonitoring

KUF: Amt für Kultur und Freizeit
Die Nürnberger Kulturläden°

NÜRNBERG

12x DA

Die Nürnberger Kulturläden°

Infos zur Veranstaltungsreihe
unter kulturlaeden.nuernberg.de

Sparkasse Nürnberg

WAS WÄRE WENN: KLIMAOASE

Das Urban Lab hat sich mit seinem Lkw-Container am Platz vor der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in der Südstadt platziert und breit gemacht. Der momentan noch ziemlich versiegelte Platz soll nach und nach an gemeinsamen Bautagen zu einer grünen Klimaoase umgestaltet werden. Das tut gut! Wer eigene klimafreundliche Ideen für das Quartier Annapark hat, kann sie bei den Workshop-Terminen vor Ort einreichen, es winken bis zu 3.000 Euro Förderung. Die Ideen-Sprechstunden finden immer dienstags statt, Ideen-Workshop außerdem am 05.06., der nächste Bautag am 06.06., am 06. und 07.06. gibt's Workshops zum Thema Ballon-Kraftwerke. Wer eine bereits ausgearbeitete Idee, die sich bis Ende September umsetzen ließe, bereits in der Schublade hat, kann sie auch online einreichen. Wir sind sehr gespannt, was aus dem emsigen Treiben rund um die Klimaoase alles hervorgeht.
www.waswaerewenn2035.de

RAUMKOMPASS: TERMINE

DIE QUADRATUR DES RAUMES

Im siebten Teil der Raumkompass-Gesprächsreihe wagen wir uns am 28. Juni im Garten für alle an das vielleicht Unmögliche: Wie einst Mathematiker*innen nur mit Lineal

und Zirkel eine Kreisfläche zeichnerisch in ein Quadrat desselben Flächeninhalts umzuwandeln versuchten, sprechen wir über das Unterfangen, Kunsträume für alle zu erschaffen. Zu Gast sind die Künstlerinnen Manuela Büchting aus Altenburg und Karin Bergdolt aus Lauf a.d.P. - Sie treffen auf die Literaturwissenschaftlerin Johanna Vocht aus München.

WASSER, KUNST & 1 WELLENLÄNGE

Im achten Teil unserer Gesprächsreihe am 6. Juli treffen am Nachbarschafts-Swimmingpool der ehemaligen Deutschen Hefewerke von weither angereiste Initiativen auf regionale Akteur*innen aus Hersbruck und Nürnberg. In einer Sache schwimmen sie ganz auf einer Wellenlänge: Ob in Schwimmbädern, an oder in Gewässern - Wasser ist eine hohe Kunst! Sowohl als Raum, als auch als Material, Struktur oder programmatisches Grundelement.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Symposiums „Buch liegt am Meer“ der Künstler*innen und Kulturschaffenden der ehemaligen Deutschen Hefewerke statt.

KUNST, MENSCH & DER INKLUSIVE RAUM

Im neunten Teil der Raumkompass-Gesprächsreihe sind am 10. Juli in der Kulturwerkstatt auf AEG Akteur*innen zu Gast, die neue Wege an der Kreuzung zwischen Kunst, Therapie und Kulturarbeit gehen. Sie berich-

ten uns über die Bedeutung barrierearmer, sicherer Räume für das Gelingen ihrer Arbeit. Mit dabei ist die Autorin, Poetry Slammerin und Psychologin Pauline Füg. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Prof. Dr. Henrikje Stanze entwickelte sie das Projekt DemenzPoesie als Therapieform für Menschen mit Demenz. Damit arbeiten sie in Museen, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Im Laufe ihres Schaffens nahm das Thema Inklusion für sie zunehmend an Raum ein. Sie trifft auf die Künstlerin, Kunstvermittlerin und Museumspädagogin Lana Novikova. Gemeinsam mit dem Curatorium Altern Gestalten und vier Studierenden der Evangelischen Hochschule Nürnberg arbeitete sie mit an Demenz erkrankten, deren Begleitpersonen und Interessierten. Welchen Raum für sie das Thema Raum einnimmt, welche Kreuzpunkte diese Bildende Arbeit mit der Wort-Arbeit von Pauline Füg besitzt und welche Abenteuer sie auf dem Weg bis zur fertigen Ausstellung mit den entstandenen Arbeiten erlebte, erfahren wir an diesem Abend.

Termine/Infos: raumkompass.nuernberg.de

AUSSTELLUNG: STADTWANDEL

Was tut sich in der Großstadt innerhalb von 35 Jahren? Eine ganze Menge natürlich, aber wenn man darin lebt, gehen Veränderungen eher an einem vorüber und

die Erinnerung an das, was vorher war, verblasst. Die Fakultät Architektur der TH Nürnberg hat für das Caritas-Pirckheimer-Haus eine Ausstellung konzipiert, die sich mit Nürnberg zwischen 1990 und 2025 beschäftigt. *Stadtwechsel* zeigt noch bis 17.06., wie sich Nürnbergs Stadtbild im genannten Zeitraum verändert hat. Dabei werden Fotografien identischer Orte zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt. Neben baulichen Veränderungen greift die Ausstellung aktuelle Themen wie Klimawandel, Inklusion und technologische Fortschritte auf und untersucht mit den Mitteln der Fotografie, Soziologie und ethnografischer Forschung, wie sich Stadtentwicklung und gesellschaftliche Prozesse gegenseitig beeinflussen. www.cph-nuernberg.de

SCHON MAL EIN EHRENAMT GEDATED?

Nein? Dann wird's höchste Zeit – ab ins E-Werk! **AURA +10.000** ist eine dreiteilige Veranstaltungsreihe, bei der man soziales und kreatives Engagement kennenlernen kann. Hier gibt es DIY-Aktionen, Ehrenamt-Speeddating und DJing für eine chillige Atmosphäre. Gute Sache, leichter Einstieg. Und bei schlechtem Wetter geht's ab in die Kellerbühne. Wenn man also Vereine und Initiativen kennenlernen will: im E-Werk ist man richtig.

4. Juni: Be creative: Kultur gestalten / 1. Juli: Be social: Impact für Kinder & Jugendliche ... jeweils 18 bis 22 Uhr.

FLOHMARKT IM KULTURLADEN SCHLOSS ALMOSHOF

Lust auf Schatzsuche? Im wunderschönen Schlossambiente bietet sich die perfekte Gelegenheit, einzigartigen Stücken ein neues Zuhause zu geben. Fündig wird man auch sicher an der Kuchentheke, denn bereits ab 10 Uhr gibt's selbstgebackenen



FLASCHE IN DER TASCHE?

An heißen Tagen trinken nicht vergessen! Die eigene Trinkflasche kann man in Nürnberg an vielen Stellen **kostenlos auffüllen!**

Wo? Infos: hitze.nuernberg.de



14. & 15. JUNI

KUNST.KULTUR.KULINARIK.

**SEENLANDMARKT
AUF DEM FESTPLATZ ABSBERG**

www.zv-brombachsee.de

Kuchen vom Kunstcafé. Termine: 22.06., 27.07., jeweils 10 bis 14 Uhr, Standgebühr: 15 Euro, Neuware und Händler sind nicht erlaubt. nuernberg.de/internet/kuf_kultur/almoshof_schlossflohmkt.html

REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Das gemeinsame Ziel: globale Ressourcen schonen und private Geldbeutel entlasten. Einmal monatlich samstags repariert das ehrenamtliche Team Elektrogeräte, Lederwaren und Textilien. Zudem hat das Kulturcafé geöffnet und verwöhnt Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und Keksen.

Im Repaircafé im Kulturladen Röthenbach, Samstag, 28.06., 10 Uhr, Eintritt frei. Spenden willkommen. Vorab per E-Mail anmelden.



**KÜHLEN KOPF
BEHALTEN.**

Schattige Plätze, Orte am Wasser und kühle Zufluchtsorte sorgen für Erholung an heißen Tagen.

Findet Schatten mit Nürnbergs
"Kühle Orte"-Karte auf:
hitze.nuernberg.de

HITZEAKTIONSPLAN DER STADT NÜRNBERG

Leute, vermutlich wird es auch dieses Jahr wieder besonders heiß in unserer verdichteten City. Wer schlau ist, hat immer selbst eine Flasche dabei, denn es gibt Möglichkeiten zum kostenlosen Auffüllen!

TRINKWASSER TO GO

In Nürnberg sorgen 28 Trinkbrunnen und viele Gastronomie- und Einzelbetriebe dafür, dass man seine Flasche kostenfrei mit Leitungswasser auffüllen kann. Neuester Trinkbrunnen: am besonders heißen Hauptmarkt (am Eck zur Fleischbrücke). curt-Tipp: Bei Starkhitze den Platz nicht direkt überqueren, um zum Brunnen zu kommen, sondern zum sicheren Annähern schattige Nebengassen nutzen, oder die Pegnitz. Eine Übersicht aller Auffüllstationen gibt's beim Hitzeaktionsplan: hitze.nuernberg.de

KÜHLE RÜCKZUGSORTE BEI HITZE

Ob schattige Parks, Spielplätze, Orte am Wasser oder Innenräume wie Kirchen oder Apotheken – sogenannte kühle Orte bieten bei Hitze eine dringend nötige Pause. Eine interaktive Karte mit kühlen Orten gibt's online unter hitze.nuernberg.de. Fehlt DEIN grüner Ort auf dieser Karte? Mail an umweltreferat@stadt.nuernberg.de!

NACHHALTIGE NEWS?

GERNE PER MAIL AN [INFO@CURT.DE](mailto:info@curt.de)



@glore_nbg
@glore_outlet
@glore.de

glore

be green in any color you like

Nachhaltige Marken
von ARMEDANGELS bis VEJA

glore nürnberg

Karl-Grillenberger-Str. 24
90402 Nürnberg

glore outlet

Köhnstr. 38
90478 Nürnberg
www.glore.de

FOTO: JULIAN HOFFMANN



KI'LUANDA

DAS FUNDAMENT IST SOUL

INTERVIEW: TOMMY WURM

Seit geraumer Zeit schwirrt der Name der Künstlerin Ki'Luanda in der Nürnberger Szene umher. Ihr Ruf als großartige Livemusikerin eilt ihr voraus. Jetzt kommt endlich ihr Debütalbum auf den Markt und curt will alles wissen. Let's go!

TOMMY: Hallo Ki'Luanda, wie geht's dir so kurz vor dem Release deines Albums?

KI'LUANDA: Hallo Thomas, mir geht es gut. Es ist viel los, ich spiele viele Gigs, habe Proben und das alles noch neben meiner Arbeit. Ich mag einen vollen Zeitplan im Kunstbereich, aber es kann auch anstrengend sein. Gleichzeitig bekräftigt es mich und ich kann mich sehr auf das Konzert und den Release freuen.

Du bist ja schon seit geraumer Zeit als Musikerin aktiv. Warum war gerade jetzt die Zeit für dein Debütalbum reif?

Reif trifft auch gut auf mich zu. Nach circa acht Jahren Erfahrung als Ki'Luanda bin ich mir noch bewusster geworden, was ich tue und was ich will. Die Live gigs in Nürnberg und Umgebung und die neu geknüpften Kontakte haben mich reifen lassen. Jetzt ist die Zeit, das Album zu releasen, weil ich bereit bin. Sowohl für mich als auch für die Fertigstellung der Lieder.

Wie muss man sich den Prozess vorstellen? Hast du alle Songs alleine geschrieben? Wer sind die Musiker:innen, die auf dem Album spielen? Oder entwickelst du die Songs gemeinsam mit Band?

Wie man sich das vorstellen kann, ist folgendermaßen: Die ersten Songs sind 2017 in meinem Elternhaus und im Gemeindesaal der Heilsarmee entstanden. Zu der Zeit habe ich mein Abitur abgeschlossen und mein Projekt Ki'Luanda existierte noch nicht. Erst ein paar

Monate später kam das zustande. Zuvor lernte ich die *González Brothers & the Gang* kennen, ein Musiker:innen-Kollektiv bestehend aus drei Brüdern namens Chris (Drums), Manu (MC, Gesang) und Josh González (Gitarre), worunter auch die Musiker aus den Bands *FergexFisherman* und *Nujakasha* waren.

Mit diesen neuen Begegnungen und frischer Inspiration schrieb ich meine Texte und die Melodien dazu entstanden währenddessen und im Nachhinein. Mein ehemaliger Mitbewohner und Bassist bei *Nujakasha*, Philipp Volkholz, produziert auch Beats. Aus seinem Repertoire hat er mir ein paar seiner Kompositionen gezeigt, worauf ich dann meine Texte zu *Rebirth*, *Wings*, *Only Way* und *I will never* sang. Die anderen Songs *Get what's mine*, *Exosphere*, *Important*, *Nzambe*, *Say no more*, *Black & Proud* und *Me, Myself and I* habe ich allein oder zum Teil in Zusammenarbeit mit Josh González, Philipp Volkholz und Max Melanko (Vibey Vibey) produziert. Ich bezeichne mich als Produzentin, Komponistin, Arrangeurin und Singer/Songwriterin. Mir kommen Melodien oder bloße Texte in den Sinn, die ich mir aufschreibe, mit einem Diktiergerät am Handy oder über mein Homestudio aufzeichne.

Und zur Frage, wer die Musiker:innen sind: Auf dem Album hört man Wolf Laurin Schmidt (Gitarre), Moritz Neukam (Bass), Paul Ettl (Schlagzeug), Matthias Lange (Keys). Als Features mit dabei sind Maria Zwerschke (Querflöte) auf „Say no more“, Tico Sandoval (Percussion) und Max Lange (Schlagzeug) auf „Nzambe“.

Erzähl doch ein wenig vom musikalischen Stil der Platte, der doch sehr klassisch ist.

Der musikalische Stil bewegt sich zwischen den Genres Funk, Soul, R'n'B, Gospel, Hip-Hop und Afro-Folklore.



FOTO: JONATHAN F. KROMER.

Deine Musik muss auf die Bühne. Wie sehen deine Pläne für eine Tour zum Album aus?

Danke schön. Ja, auf jeden Fall möchte ich touren. Bisher habe ich viele Gig-Anfragen bekommen, die ich gerne entgegennehme und wofür ich dankbar bin. In Zukunft will ich zusätzlich eine für mich neue Methode ausprobieren: europaweit Locations und Veranstalter:innen anschreiben. Bisher hatte ich das Privileg, nicht anfragen zu müssen, aber jetzt lerne ich diesen Aspekt auch kennen und bin gespannt, wer und was auf mich zukommen wird.

Deine Wurzeln liegen in der Demokratischen Republik Kongo und in Angola.

Welchen Impact hat das auf deine Musik?

Das hat meine musikalische Wahrnehmung und mein Verständnis von Musik stark geprägt. Ich bin mit einer großen Vielfalt an Musikstilen aus dem Kongo aufgewachsen – darunter Ndombolo, Rumba, Soukous und viele mehr. Auch in Angola gibt es eine breite Palette an Musikrichtungen, zum Beispiel Kizomba, Kuduro oder Samba. Diese unterschiedlichen Stile haben mein Gehör geschult und meinen musikalischen Geschmack tiefgreifend beeinflusst.

Deshalb lege ich mich in meiner eigenen Musik nur ungern auf ein bestimmtes Genre fest. Das Fundament meines Albums bildet der Soul, aber darauf bauen viele weitere Stilrichtungen auf.

Du setzt dich aktiv gegen Rassismus ein. Hast du selbst Anfeindungen erlebt und wie lässt du solche Erfahrungen in deine Musik einfließen?

Leider habe ich rassistische Anfeindungen erlebt und verarbeite einen Teil dieser Erfahrung in meinem Song „Black & Proud“. Es geht mir darum, diese Themen mit Menschen zu teilen, die Rassismus erleben und sich damit allein fühlen, denn meist ist es komplexer, als man zunächst denkt. Diese Erfahrungen zu verstehen und zu verarbeiten braucht viele Jahre, sobald man sich intensiv damit auseinandersetzt. Mr. James Brown hat mich dazu sehr inspiriert, so widme ich ihm meine erste Zeile aus seinem gleichnamigen Song.

Das Album trägt den Titel „Rebirth“. Gibt es dazu eine Geschichte?

Zur Frage, welche Geschichte es zu meinem Album namens Rebirth gibt, möchte ich sagen: Rebirth, was „Wiedergeburt“ bedeutet, steht für mich dafür, dass wir Menschen wieder nach innen kehren. Denn mit dem Älterwerden, mit dem Einfluss

von außen und der Prägung durch die Gesellschaft lassen wir uns formen und vergessen mehr und mehr, wer wir sind, was in uns steckt und was uns als Individuen ausmacht. Mit „Rebirth“ meine ich, dass wir uns im Inneren wieder neu finden und uns wie wiedergeboren fühlen können. **Ich finde dein Album ist wirklich sehr gelungen. Wie ambitioniert gehst du deine Karriere an?**

Vielen Dank. Ich bin in Teilzeit angestellt und zusätzlich nimmt das Musikbusiness sehr viel Zeit in Anspruch. Also so gesehen, wenn man alle investierten Stunden zusammenzählt, arbeite ich in Vollzeit. Das heißt, wenn ich meiner Musikkarriere nicht ambitioniert nachgehen würde, hätte ich wahrscheinlich mehr Freizeit. Jeder Tag in meinem Leben hat intensiv mit der Organisation meiner Musikkarriere zu tun. Ich bin Künstlerin und Managerin zugleich, das kann sehr anstrengend sein. Im Frühling und Sommer stehen jedes Wochenende große und kleine Konzerte an und dazu kommt den Kontakt zu Veranstalter:innen, meiner Band und meinen Hörer:innen zu pflegen.

Du bist in Nürnberg aufgewachsen. Dein Top 3 Spots in der City?

Das ist schwer. :-)) Aber aus dem Stegreif: Gostenhof und St. Johannis Altstadt bei gutem Wetter tagsüber. Und abends Luitpoldhain.

KI'LUANDA

ist seit über acht Jahren als Sängerin, Komponistin, Produzentin und Performerin aktiv. Ihre Musik vereint Soul, Funk, R'n'B, Gospel, Hip-Hop und afrikanische Stile wie Ndombolo, Kizomba oder Kuduro – ein Spiegel ihrer kulturellen Wurzeln und vielfältigen Einflüsse.

Mit ihrem Debütalbum „Rebirth“ verarbeitet sie persönliche Themen und gesellschaftliche Erfahrungen. Ki'Luanda steht regelmäßig auf Bühnen in Nürnberg und darüber hinaus, organisiert ihre Konzerte und Touraktivitäten eigenständig und arbeitet parallel in Teilzeit.

Insta: @kiluandamusic

**Meine Stadt.
Mein Orchester.**

www.nuernberger-symphoniker.de

Mit öffentlicher Förderung durch PremiumPartner

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

KONZERTE, FESTIVALS & CO. & FREITICKETS



POKEY LA FARGE AM 22.06. IM E-WERK. FOTO: FABIAN FIOTO.

POKEY LAFARGE

Im Mai 2024 erschien sein neues Album *Rhumba Country* – ein bunter Mix aus Mambo, Tropicalia, Rocksteady und gut gelauntem Oldschool-Rock'n'Roll. Weg von der Melancholie, hin zur puren Lebensfreude. „Früher hab ich die Traurigkeit romantisiert“, sagt Pokey selbst, „aber jetzt weiß ich: Freude ist meine Superkraft – und die will ich teilen!“ Entstanden ist das Album nach einer wilden Reise durchs ganze Land, die für Pokey schließlich in Maine endete – auf einer kleinen Farm, wo er 12 Stunden am Tag arbeitete. Das war nicht nur ein Tapetenwechsel, sondern ein echter Neustart. Plötzlich war da wieder Raum für Kreativität, für neue Klänge, neue Ideen – und eine klare Vision. *Rhumba Country* klingt wie ein musikalisches Kaleidoskop: farbenfroh, tanzbar, verspielt – und trotzdem total fokussiert. Pokey hat sich tief in Musik aus aller Welt gestürzt und sagt selbst, dass ihn vor allem der brasilianische Musiker JORGE BEN inspiriert hat. Seine Erkenntnis: Überall gibt's eine eigene Art von „Country“ – also warum sich an Genres festklammern? Das Ergebnis ist sein bisher mutigstes Album – reduziert auf das Wesentliche, aber voller feiner Details. Seine markante Stimme und sein Charisma ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Songs. *Rhumba Country* ist eine Einladung: zum Tanzen, zum Mitwippen, zum Feiern des Lebens – in Technicolor!

POKEY LAFARGE

So., 22.06. / 20:00 Uhr / E-Werk / www.e-werk.de

curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!

CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER + KARLA KVL

Wenn CASPAR BRÖTZMANN zur Gitarre greift, wird's laut – richtig laut. Geboren 1962 im geteilten Nachkriegsdeutschland, wuchs Caspar zwischen Klavier, Hausmusik und dem ohrenbetäubenden Freejazz seines Vaters Peter Brötzmann auf – einer Ikone des europäischen Freejazz, auch bekannt als *The Teutonic Axe*. Doch statt in die Fußstapfen des Vaters zu treten, schlug Caspar seinen eigenen Weg ein: mit verzerrter Gitarre, harten Riffs und einer Vorliebe für Sound-Grenzgänger wie Hendrix und Page. Seine Band Caspar Brötzmann Massaker steht für rohe Energie, düsteren Druck und hypnotische Wucht – irgendwo zwischen Rock, Noise und Ritual.

Als Support mit dabei: KARLA KVL – eine junge Band mit tiefer Seele. Gegründet 2023, entstehen ihre Songs intuitiv und ohne Ego. Hier trifft tonnenschwerer Sludge auf zarten, glockenklaren Gesang, Noise auf Schönheit. Das Debütalbum *Thunderhunter* ist mehr als Musik – es ist ein kollektiver Trip in dunkle Klangwelten, getragen von einem familiären Trio: Vater, Sohn und Schwiegertochter bringen Einflüsse aus Doom, Drone, Postrock und DreamPop zusammen. Zwei Acts, zwei Generationen – ein Abend zwischen Urgewalt und Transzendenz.

CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER + KARLA KVL

Sa., 07.06. / 20:30 Uhr / Z-Bau / www.z-bau.com

curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram.

A vibrant, psychedelic poster for the Klangtherapie Festival. The background is a deep purple and blue, with a large, glowing, multi-colored sphere (resembling a planet or a sun) in the center. From this sphere, several bright, multi-colored beams of light radiate downwards, illuminating a group of stylized, dark human figures in the foreground who are holding hands in a circle. The figures are silhouetted against the bright light. Above the sphere, the text 'KLANG THERAPIE' is written in a bold, stylized font, with 'TECHNO • LIEBE • UTOPIE' underneath. The entire scene is framed by a thin, glowing line with small, stylized sun and moon icons at the top corners. At the bottom, there is a QR code on the left, the festival dates '31. Juli - 04. August 2025' in the center, and the website 'www.klangtherapie-festival.de' on the right.

KLANG THERAPIE
TECHNO • LIEBE • UTOPIE

Alec Troniq • Anda Morts • Annett Gapstream
Brezel Göring & Psychoanalyse • Britta Arnold
Caleesi & Kreis • Danca • Extrawelt • Ignez • Kaufmann
Komfortauschen • KT-Kollektiv • Leftovers • Max Marlon
Montezuma • NUAH • Pauli Pocket • Reka Zalan
Rene Wise • Sabura • Sahra Bass • Shinedoe • Stimming
Waving The Guns & viele mehr...

31. Juli - 04. August 2025

www.klangtherapie-festival.de



FORTUNA EHRENFELD. FOTO: CHRISTIAN UHLIG.

FORTUNA EHRENFELD

Ausverkaufte Touren, begeisterte Kritiken – Martin Bechler, der Kopf hinter FORTUNA EHRENFELD, hat in den letzten Jahren ordentlich was auf die Beine gestellt. Was mal in kleinen Kneipen vor ein paar Leuten angefangen hat, landete inzwischen in der restlos ausverkauften Kölner Philharmonie. Mit seinen schrägen Texten und der ganz eigenen Soundwelt hat Bechler ein Ding erschaffen, das so keiner sonst macht – irgendwo zwischen Poesie, Pop und totaler Unberechenbarkeit. Dieses Mal ist er solo unterwegs und das wird besonders intim: Nur er, sein Klavier und diese Lieder, die oft in seinem Arbeitszimmer entstehen, bevor sie später mit der ganzen Band so richtig aufgedreht werden. Bei der *Solo am Klavier*-Tour geht's zurück zu den Wurzeln – leise, tiefgründig, direkt. Die Texte stehen im Mittelpunkt, genauso wie seine markante Stimme.

FORTUNA EHRENFELD

Mi., 09.07. / 20:00 Uhr / E-Werk / www.e-werk.de
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



KING HANNAH. FOTO: KATIE SILVESTER.

KING HANNAH

KING HANNAH mischen Indie-Rock, Dream-Pop, Americana, Slow-Core und diese düster-verträumten Sounds, die irgendwie an David Lynch-Filme erinnern – und genau damit scheinen sie voll ins Schwarze getroffen zu haben. Ihr Sound klingt oft wie aus einer anderen Zeit, und vielleicht ist das ja gerade der Grund, warum er heute so gut ankommt. Mit ihrem Debütalbum *I'm Not Sorry, I Was Just Being Me* sind die Briten quasi über Nacht in der Indie-Szene durchgestartet. Danach ging's direkt auf große Tour – auch in die USA, wo ihre Musik gedanklich sowieso irgendwie herkommt. Ihre Songs sind oft minimalistisch, aber wirken trotzdem richtig groß – düster, witzig und hypnotisch. Auf ihrem neuen Album *Big Swimmer* ist übrigens auch Sharon VAN ETEN mit dabei und singt auf zwei Tracks – viele sagen schon jetzt: das Teil ist ein echtes Meisterwerk.

KING HANNAH

Mi., 11.06. / 20:00 / E-Werk / www.e-werk.de
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



LINKS: EVENTUELLI RECHTS: DAKSAV.

SHIFT_Q

Die queere Partyreihe in der MUZ lädt wieder zum Tanz: Der Safer Space für Queers und Allys, mit einem fein selektierten Line-up. Aus Zürich kommt XHENISA DEMIRI mit deepen, hypnotischen Technosounds, die zwischen melancholischer Intensität und treibender Ekstase pendeln. MENGKIIIIII aus Köln bringt experimentellen Clubsound mit – eine genrefluide Mischung aus UK Bass, glitchy Texturen und emotional geladenem Groove. EVENTUELLI aus Nürnberg sorgt mit Electro, Breaks und einer Prise Pop-Attitüde für Mitsing-Parts. Und DAKSAV R9 FIA aus Berlin bringt düsteren Industrial, Ghetto Tech und kompromisslosen Rave direkt auf den Floor. SHIFT_Q steht für queeren Zusammenhalt, musikalische Vielfalt und ein sicheres Miteinander.

SHIFT_Q

Sa., 07.06. / 23 Uhr / MUZ Club / www.musikzentrale.com
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



DESTINY BOND. FOTO: JACKI VITETTA.

DESTINIY BOND

DESTINY BOND gibt's seit 2021 und kommt aus Denver, Colorado. Noch im Gründungsjahr erscheint ihre erste Demo. Kurz danach folgt ein 4-Track-Promo (2022), aufgenommen während der Vorbereitung fürs erste Album *Be My Vengeance*, das sie mit JACK SHIRLEY aufgenommen haben – mitten auf einer Westküsten-Tour. Das Album kam 2023 raus und war super schnell ausverkauft. 2024 bringen sie dann ein Live-Tape von ihrer Tour mit BARONESS raus, und es steht schon neues Material in den Startlöchern. Es geht also Schlag auf Schlag bei dieser Band! Inhaltlich geht es in ihrer Musik um Zusammenhalt, Selbstbestimmung und trans Stolz – mit klarer Ansage: Kämpfen lohnt sich, und unsere Räume gehören uns.

DESTINIY BOND

Fr., 13.06. / 20 Uhr / Desi / www.desi-nbg.de



VIEL MEHR KONZERTE & CO. AUF WWW.CURT.DE



FRUCHTIGER BEIGESCHMACK. FOTO: M. HEHL.



BAZZLOOKA. FOTO: J. KROMER.



POLIZEI. RECHTS: ROB1N. FOTO: TANZE2003.



MUZ SOMMERFEST

Das wird ein richtig fettes Ding! Die Musikzentrale lädt wieder zum großen Open Air (und drinnen) Sommerfest nach Goho ein. Ab 15 Uhr verwandeln sich der MUZclub und die Außenflächen rund um das Kinder- und Jugendhaus GOST in ein buntes Festivalgelände, auf dem regionale Musik, kalte Getränke und gutes Essen euch mit allem versorgen was der Magen und die Ohren haben wollen. Musikalisch bietet das Fest auch in diesem Jahr eine spannende Mischung. Mit dabei ist BAZZLOOKA, das Solo-Projekt von Luca Wecera, mit seinem handgemachten One-Man-Band-Sound. Gesang, Drums und Bass-Synth – alles live, alles gleichzeitig. Ganz anders, aber ebenso eindrucksvoll zeigen sich FRUCHTIGER BEIGESCHMACK aus München, die mit ihrer Mischung aus Indiepop und Jazz, emotionalen Texten und spielerischer Experimentierfreude zwischen Blumenwiese und Großstadtdystopie balancieren. Punkig, direkt und mit zehn Jahren Bandgeschichte im Gepäck bringen POLIZEI rohen Sound mit. Wer bis in die Nacht tanzen will, findet auf dem zweiten Indoor-Floor RETRORAUSCH'S FRANCONIA EXPRESS D'AMORE. Ein DJ-Kollektiv, das mit viel Liebe und einer Prise Nostalgie einen tanzbaren Soundtrack liefert, unter anderem mit Sarissima Belladonna, Bekkarino Autobella, Anuschka und Bassozial. Auch der Nürnberger DJ R0B1N \[MATZEKATZE] ist mit dabei und bringt elektronische Beats zwischen Wave, Post-Punk und Italo Disco.SALUSH beendet dann die Nacht hinter den Decks. Und das alles für den kleinen Kulturbeitrag von 2 € (Kinder unter 12 Jahren zahlen nichts). Wie sehen uns dort!

MUZ SOMMERFEST

Sa., 14.06. / 15 Uhr / MUZ Club / www.musikzentrale.com



LAISSEZ-FAIRE SOMMERFEST

Auf nach Schwarzenbruck! Eh toll, im Sommer in die Natur und zu natürlichen Badestellen zu fahren und noch toller, wenn der Laissez-Faire e.V. zum Sommerfest einlädt. Als Musikacts haben sie DIE ARSCHLÖCHERINNEN aus Nürnberg eingeladen: queerfeministischen Hip-Hop um das Patriarchat hopszunehmen gekoppelt mit selbst-produzierten Beats und provokanten Texten. Die EDLEN BRÜDER, bestehend aus Giuseppe Amore, Bertolt Knecht und DJ Mario Ramazzotti, servieren melodische Beats zwischen Trap-Rhythmen und Disco, garniert mit Saxophon-Soli – perfekt für romantische Jetski-Fahrten (über den angrenzenden Kanal) und Aperitivos mit Blick auf die Bucht. Außerdem dabei: Das DUODERBEIDENZWEI, ein Jazz-Trio bestehend aus Christoph Ohlwärther (Gitarre), Moses (Gesang) und Oliver Zoglauer (Kontrabass). Die ZBN CREW, eine dreiköpfige FLINTA*-Crew aus Nürnberg, bringt Tracks zum Entspannen, aber auch den ein oder anderen Banger mit. Natürlich gibt es auch wieder Workshops, leckeres Essen und erfrischende Getränke mit und ohne Hopfenbasis.

LAISSEZ-FAIRE SOMMERFEST

Sa., 14.06. / Villa Flaire / www.laissez-faire.org



FOTO: GÜNTER DISTLER..

SAVE THE CORE

SAVE dir dieses Festival, wenn du auf Punkrock, Hardcore und laute Gitarren stehst. Das SAVE THE CORE Festival geht in die nächste Runde und bringt ein Line-up mit, das sich gewaschen hat. Statt FLOGGING MOLLY, die krankheitsbedingt absagen mussten, übernehmen nun THE BABOON SHOW und THE HELLACOPTERS – zwei Bands, die live wirklich nochmal besser sind als auf Platte. Mit dabei sind außerdem WIZO, die seit Jahrzehnten für Deutschpunk vom Feinsten stehen, sowie LAGWAGON, Skatepunk-Legenden aus Kalifornien, die jede Bühne im Handumdrehen in einen Pit verwandeln. Wer auf Offbeats und tanzbaren Sound steht, sollte sich MAD CADDIES nicht entgehen lassen – die machen Gute-Laune Ska-Punk. Für melodischen Hardcore sorgen IGNITE, während RYKER'S, WISDOM IN CHAINS und SLAPSHOT kompromisslosen Hardcore für die Puristen unter euch liefern. Wer (wie curts Helene) Bock auf Campen hat, kann das übrigens gleich nebenan machen. Früh reservieren ist nur ratsam, wegen dem parallel stattfindenden Norisring-Rennen.

SAVE THE CORE

05.07. / Stadionpark / www.save-the-core.de

curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



EKO FRESH. FOTO: BEN HAMMER

HIP HOP GARDEN FESTIVAL

Nürnberg darf sich freuen: EKO FRESH kommt zum HIP HOP FESTIVAL und macht das Line-up komplett! Mit ihm gibt's eine ordentliche Portion Oldschool-Flavour – gemeinsam mit Acts wie XZIBIT, BADMOMZ-JAY hört curts Helene schon auch mal gerne) und AFROB.

EKO – der Kölner Rap-Veteran – wurde schon mit 16 von KOOL SAVAS entdeckt und hat beim legendären Berliner Label *Royal Bunker* seine ersten Tracks rausgehauen. 2005 kam dann sein Debütalbum *Ich bin jung und brauche das Geld* – inklusive Ohrwürmern wie dem Titelsong und *König von Deutschland*. Nach dem Split mit SAVAS folgte die berühmt-berüchtigte *Abrechnung* – ein Rap-Battle, das Deutschrap-Geschichte geschrieben hat. Seitdem hat EKO seinen ganz eigenen Weg gefunden: fette Features mit BUSHIDO, SIDO und CAPITAL BRA. Support für Nachwuchs wie FARID BANG oder KAY ONE.

HIP HOP GARDEN FESTIVAL

Sa., 28.06. / 13:30 Uhr / Airport Nürnberg. www.hiphogardenfestival.de



FOTO: MARTIN MICHEL

KLANGTHERAPIE FESTIVAL

Dieses Festival ist kein klassischer Großevent mit riesigen Bühnen und Massenauflauf, sondern ein liebevoll gestalteter Freiraum für rund 3.000 Menschen, die Lust haben auf bewusste Auszeit, kreative Impulse und Tanzen. Neben Bands und DJs erwartet dich ein vielseitiges Programm mit Workshops, Performances, Vorträgen, Yoga-Sessions und vielem mehr. Hier geht's nicht nur ums Feiern, sondern auch ums Fühlen, Denken und Austauschen. Als Musikacts sind unter anderem ALIEN CHICKS, ein energiegeladenes Post-Punk-Trio aus Süd-London geladen, WAVING THE GUNS mit direktem, antifaschistischen Rap aus Rostock, AMBIVIOLENZ aus Nürnberg mit ihrer Mischung aus Punk, Elektro und Performancekunst, ANDA MORTS bringt rohen, gesellschaftskritischen Punk aus Österreich mit, während die DISCO DOLPHINS mit psychedelischen Elektronik-Sounds zum Tanz bitten. Technoid und housig wird es mit EXTRAWELT, FELIX EUL oder KOFORTRAUSCHEN, die elektronische Beats mit Live-Instrumenten kombinieren. Und das waren nur ein paar wenige der Acts, es gibt viel zu entdecken. Wichtig: Glitzersonnencreme nicht vergessen!

KLANGTHERAPIE FESTIVAL

31.07. - 04.08. / Pleinfeld / www.klangtherapie-festival.de



SÜDSTADTFEST

Es wird wieder bunt und vielfältig im Annapark. Rund 40.000 Besucher:innen unterschiedlichster Herkunft feiern hier jedes Jahr gemeinsam. Am Freitagabend geht's um 18:30 Uhr mit dem SECRET SONG SERVICE los, um 19:30 Uhr ist dann der offizielle Bieranstich (wichtige Info für uns fränkische Menschen, egal, welcher Herkunft). Danach sorgen OY und MARLEY'S GHOST für den musikalischen Auftakt in ein vielfältiges Wochenende. Parallel läuft ein Jugendprogramm bis 22:30 Uhr. Der Samstag beginnt mit Open-Air Yoga, danach folgen Tanz-, Musik- und Kulturbeiträge aus aller Welt: Vom UKRAINISCHEN CHOR, über ARABISCHE und KONGOLESISCHE LIVE-MUSIK, bis hin zu TRÄLLERPFEIFEN, DAIN FAHRDIENST, KI'LUANDA & BAND und als Höhepunkt des Abends die kolumbianische Band SKAMPIDA. Sonntag geht es weiter mit einem Frühschoppen, bevor erneut Tänze und Musik aus verschiedenen Kulturen die Bühne füllen – von INDISCHEM TANZ über MAZEDONISCHE FOLK-LORE und TÜRKISCHEN LIEDERN bis zu LIVE-MUSIK AUS AFRIKA und KURDISCHER MUSIK. Zum Abschluss spielen die Bands von curts Tim Steinheimer: DISCO DOLPHINS und GYMMICK & DIE ERBEN.

SÜDSTADTFEST

04.06. bis 06.06. / Annapark / www.suedstadtfest.de



FOTO: MAX HARTMANN.

CRO

CRO geht 2025 mit seiner CRONICLES Open Air Tour auf eine ganz besondere Reise durch die größten Open-Air-Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nachdem die Hallentour 2024 bereits vor Tourstart ausverkauft war und mit einer spektakulären Show neue Maßstäbe gesetzt hat, geht es jetzt unter freiem Himmel weiter. Ein Show-Experience, inklusive aller Hits aus seinen bisherigen Alben. Von *Easy* über *Traum* bis hin zu neuen Songs von der CRONICLES-Platte ist alles dabei. Die Tour ist ganz klar: Hits only certified. Musikalisch bewegt sich CRO irgendwo zwischen Rap, Pop, Elektro und Funk – ein Sound, den er selbst als *Raop* bezeichnet. Seine Songs sind mal lässig und verspielt, mal nachdenklich und emotional. Unterstützt wird CRO dabei von zwei besonderen Supportacts: anaïs, die mit ihrer einzigartigen Stimme und modernen R'n'B-Sounds beeindruckt, sowie ZARTMANN, der mit cleveren Texten und entspannten Beats die perfekte Stimmung für eine laue Sommer-nacht liefert.

CRONICLES OPEN AIR

20.07. / Brombachsee Spalt / www.concertbuero-franken.de
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



FOTOS: HENNING PERSIAN..

BONSAI FESTIVAL

Happy Birthday, Bonsai Festival! Fünf Jahre gibt es das inklusive Umsonst-und-draußen-Festival am Wöhrder See jetzt schon. Zwei Tagen voller Musik und Begegnung, bei freiem Eintritt. Zum Jubiläum steht das Festival unter dem Motto *Denn du strahlst ja selber* und präsentiert ein vielfältiges Line-up aus Pop, Punk, Hip-Hop, Indie und mehr. Mit dabei sind unter anderem LNA, MELON-BALL, NEPUMUK, DATO ALAPLAYA, ZEALU, SNAILGAZE, FIT UND BRILLE, GRÜNDALEIN und FUEL FOR THE DOGZ. Das Programm zeigt, wie bunt, lebendig und offen die junge Musikszene sein kann. Der Fokus des Bookings ist besonders auf inklusive und diverse Musiker:innen gesetzt. Neben Musik gibt es Foodtrucks mit vegetarischem und veganem Essen, Getränkestände und einen Safer Space für alle, die mal kurz durchatmen möchten. Ein Awareness-Team sorgt dafür, dass sich alle willkommen und sicher fühlen können und das Gelände ist natürlich barrierefrei zugänglich. Organisiert wird das Festival von der *Musikzentrale Nürnberg* und dem Jugendkulturzentrum *Luise*, gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team, das sich besonders für Inklusion, Nachhaltigkeit und kulturelle Vielfalt einsetzt. Bonsai versteht sich als diskriminierungsfreier Raum für alle. Das Team sucht immer wieder Mithelfende: Wenn du interessiert daran bist ein super feines Festival mitzuveranstalten, melde dich via Instagram @bonsai.festival. Gefördert wird das Festival unter anderem von der *Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg* und dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg.

BONSAI FESTIVAL

11.06. + 12.06. / Wöhrder See, Nordufer

Beginn Freitag: 16 Uhr, Beginn Samstag: 15 Uhr, Eintritt frei.

www.bonsaifestival.de



BURNING BEACH

Sowas hat's auf einem elektronischen Musikfestival in Deutschland noch nie gegeben: Der Bürgermeister von Pleinfeld, STEFAN FRÜHWALD, eröffnet das BURNING BEACH FESTIVAL am Brombachsee – und zwar nicht mit einer Ansprache, sondern mit einem DJ-Set! Am Freitag geht er als erster Act, auf der Waterworld-Bühne direkt am Strand, an die Decks und legt als erster amtierender Bürgermeister überhaupt ein Festival-Opening als DJ hin.

Headliner aus der Szene sind trotzdem geladen: RICHIE HAWTIN mit einem ganz besonderen Sound-Erlebnis auf der REALHORNS-Anlage direkt am Seeufer. HAWTIN, bekannt für sein Alter Ego PLASTIKMAN, steht wie kaum ein anderer für die Verbindung aus Techno, Kunst und Technologie. Seine Liveshows reichen bis ins Guggenheim Museum.

Aber auch abseits von HAWTIN ist das Line-up hochkarätig: PAN-POT, KÖLSCH, GREGOR TRESHER mit einem raren Live-Set und der französische Newcomer RIVO bringen verschiedenste elektronische Stile mit. Dazu kommen aufstrebende Acts wie MELANIE RIBBE, ANNA TUR, LOVRA und SIMINA GRIGORIU – sowie alteingesessene Lieblinge wie FELIX KRÖCHER und KAROTTE. Insgesamt werden über 50 DJs auf vier Bühnen auflegen – bei Tag und Nacht, direkt am Wasser.

BURNING BEACH

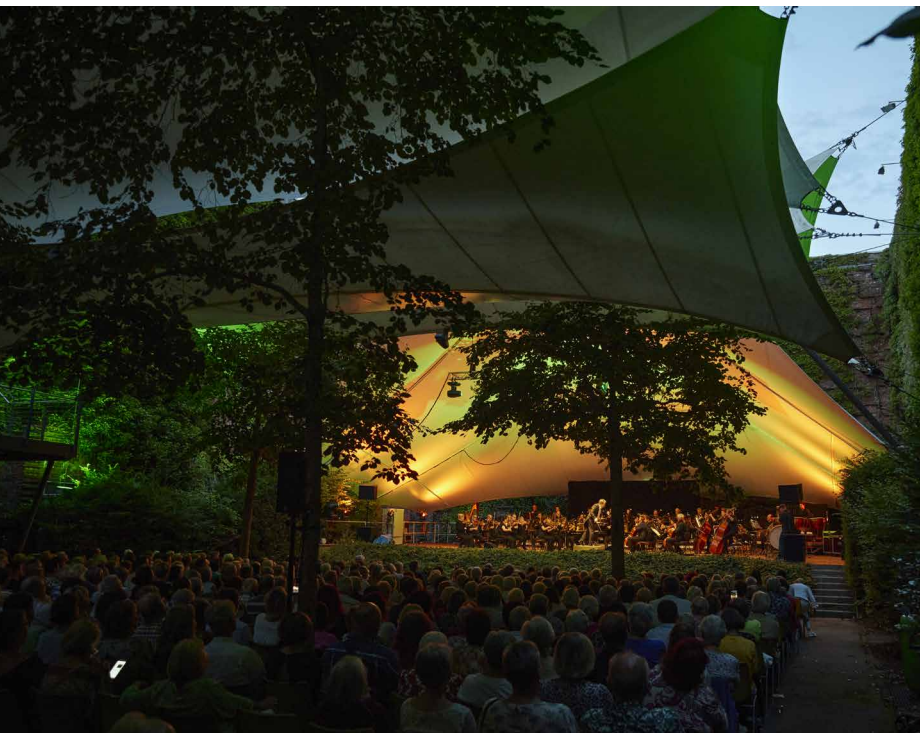
20.06. bis 22.06. / Brombachsee, Pleinfeld

www.burningbeach.de

curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



NÜRNBERGER SYMPHONIKER GROSSE MELODIEN IM LAUSCHIGEN SERENADENHOF



MUSIKSOMMER IM SERENADENHOF. FOTO: LUDWIG OLAH

Eiswürfel klirren, Vögel tirilieren, freundliche Gesichter lächeln ganz vorfreudig: Die Nürnberger Symphoniker richten wieder ihren grünen Garten her für den traditionellen Open-Air-Abschluss der Saison: Der Musiksommer im Serenadenhof beginnt am 16. Juni.

Los geht's mit CLASSIC JAZZ: Ein Abend für den unvergessenen Nat King Cole. Zu Gast sind die rumänische Sängerin Luiza Zan mit dem Pianisten Mariano Castro. Am 20. und 21. Juni folgen die Abende mit Entertainer Volker Heißmann, der sich vor den Entertainer-Idolen verneigt: Harald Juhnke, Peter Alexander, Udo Jürgens ... Zusammen mit Thilo Wolf huldigt Heißmann der goldenen Zeit des Schlagers, denn: MUSIK IST TRUMPF!

Die 4. Serenade am 28.06. verspricht SYMPHONISCHE HIGHLIGHTS AN DER GITARRE. Eines der größten europäischen Talente an diesem Instrument, der Pole Andrzej Grygier, spielt mit den Symphonikern Bizet, Ravel und das stilprägende *Concierto de Aranjuez* von Joaquín Rodríguez. Noch mehr STARS VON MORGEN sind am 01.07. im Serenadenhof zu Gast: Die Studierenden der Hochschule für Musik Nürnberg geben Mozart, Prokofjew, Debussy und Tomasi.

Interkulturell wird der Musiksommer am 04.07. und 05.07. mit der faszinierenden Vielfalt der türkischen Kultur. Nürnbergs schönste Open-Air-Spielstätte verwandelt sich im Rahmen von SOUNDS OF TÜRKIYE in eine orientalische Oase. Dafür sorgen Sopranistin Selva Erdener, Eray Inal am Holzblasinstrument Zurna, die Symphoniker, der Philharmonische Chor Nürnberg, der Konzertchor LGV Nürnberg und Nürnberg Türk Halk Oyunlari Toplulugu mit türkischem Folklore-tanz. Auch Speisen und Getränke an diesem Abend werden türkisch sein. İyi eglenceler!

Am 08.07. feiern die Symphoniker dann mit der Sopranistin Miriam Sabba den WALZERKÖNIG JOHANN STRAUSS, der in diesem Jahr 200 geworden wäre, während am 11. und 12. Juli Batman auf Game of Thrones trifft: Die größten Film-Melodien, das KINO FÜR DIE OHREN, dürfen im Serenadenhof nie fehlen. Intendant Lucius A. Hemmer moderiert den Abend. Am 13.07. ist das LANDES-JUGEND-JAZZ-ORCHESTER mit einem Überraschungsprogramm zu Gast und am 18.07. die Solist:innen der Internationalen Meistersinger-Akademie: DAS BESTE AUS DER WELT DER OPER.

Ende Juli neigt sich der Musiksommer dem Ende entgegen. Am 30. mit der international gefragten Chanteuse Adrienne Haan und ihrem 20er-Jahre-Programm SWINGIN' BERLIN. Letzte Gelegenheit ist der 02.08.: Der in Nürnberg geborene Musical-Star Roberta Valentini präsentiert MAGIC MUSICAL MOMENTS mit Melodien aus *Tanz der Vampire*, *Elisabeth*, *Frozen* uvm.

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Tickets + Programm; www.nuernbergersymphoniker.de

Karten gibt's auch an den üblichen Vorverkaufsstellen.

reservix.de

dein ticketportal



Curtis Stigers 29.10.25 Redoutensaal Erlangen	SIMON & GARFUNKEL THROUGH THE YEARS IN CONCERT 20.11.25 Bad Kissing 22.11.25 Bad Mergentheim 27.11.25 Neumarkt i.d. Oberpfalz 28.11.25 Nürnberg
Oesch's - Die Dritten 17.09.25 Heidenheim a.d. Brenz 19.09.25 Hof 20.09.25 Bad Neustadt a.d. Saale 27.09.25 Gunzenhausen	SWR Big Band & Max Mutzke 04.10.25 Meistersingerhalle Nürnberg

Tickets unter reservix.de

Hotline 0761 888499 99

reservix
dein ticketportal

MUSIK AUS FRANKEN UND DER WELT



ARCADE FIRE

PINK ELEPHANT

ARCADE FIRE MUSIC / 09.05.

David Bowie nannte einst Arcade Fire die beste Band der Welt und ja, irgendwie waren sie das im Indie-rock auch. Dann kamen musikalische Experimente und ein Skandal rund um Frontman Win Butler, den die Band versucht hat, auszuspitzen. Das neue Album?

Verglichen mit ihren ersten drei Alben eine Enttäuschung, auch wenn mit *Alien Nation* ein guter Chemical-Brothers-Song bei ist. *Sorry, Ende, Gelände*



PINKPANTHERESS

FANCY THAT

WARNER RECORDS / 09.05.

Die 25-jährige Britin Victoria Beverley Walker aka Pinkpantheress startet den Frühling mit einem sehr netten Mixtape. Als Basis verwendet sie allerlei Samples der britischen Pop- und Clubkultur der 90er und 2000er. Von Panic at the Disco über Basement Jaxx bis hin zu Underworld. Das ist leicht, frisch und äußerst tanzbar. Wunderbar.

UK, dance, goodoldtimes



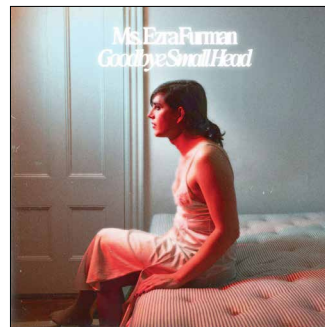
THE KOOKS

NEVER/KNOW

PIAS / 09.05.

Seit über 20 Jahren sind The Kooks im Geschäft. Hits wie *Ooh La* oder *Always Where I Need To Be* sind Evergreens in allen Indiediscos. Das neue, siebte Album ist stabil. Man hört sofort wer hier spielt. Ein schönes Indie-2000er-Album, nicht der große Wurf, aber immer noch gut genug für 2025.

Indie, Röhrenjeans, thumpsup



EZRA FURMAN

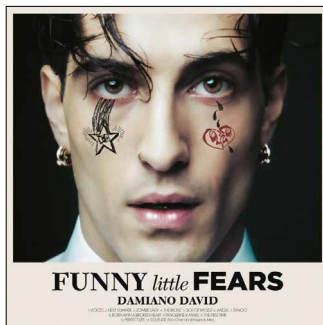
GOODBYE SMALL HEAD

BELLA UNION / 16.05.

Das neuen Album der queeren Amerikanerin ist musikalisch eine Pop-Wundertüte. Von eher dicht instrumentierten Balladen zu tanzbaren Breakbeat-Stücken hin zum Garagen-Rock, den wir von ihrem letzten Album kennen.

Ein großartiges Album, das ein wenig Mühe der Zuhörer:innen verlangt.

Rock, Pop, Kammer



DAMIANO DAVID

FUNNY LITTLE FEARS

SONY MUSIC ITALY / 16.05.

Damiano David ist Sänger der wohl im Moment weltweit bekanntesten Rockband Italiens, Måneskin. Sein Soloalbum ist derart perfekt, dass es einen graust.

Geschliffene Popsongs, die Referenzen aller poprelevanten Jahrzehnte beinhalten, aber leider keine einzige Kante. Wird sicherlich ein noch größeres Publikum finden. Ich verstecke mich lieber.

Der, wird, superrich!



BILLY NOMATES

METALHORSE

INVADA RECORDS / 16.05.

Ich lehne mich mit der Behauptung kaum zu weit aus dem Fenster, dass die beste Musik der letzten Jahre aus UK kommt.

Das dritte Album der Britin Billy Nomates macht hier keine Ausnahme. Pop mit Kanten und Soul. Das geht zu allen Jahreszeiten.

Und diese Stimme ... bezaubernd!

Let, the Sun, shine.





FLORIAN SCHRÖDER. FOTO: FRANK EIDEL



RENA SCHWARZ. FOTO: RALF HAMM



SOMMERFEST ROTE BÜHNE



GYMMICK UND EGRERS.

KABARETT, COMEDY & CO.

Mitten im Sommer sind die Kleinkunstbühnen verwaist. Die Künstler:innen bringen im Süden ihren hart erarbeiteten Gagen unters Volk und in den Locations werden die Glühbirnen ausgetauscht. Ein paar wenige Highlights sind aber dennoch zu präsentieren ... und so soll es dann auch sein.

RENA SCHWARZ

– PRINZESSIN IST AUCH KEIN TRAUMJOB
21.06., THEATER FIFTY FIFTY, ERLANGEN

Rena Schwarz, geboren in Bielefeld, wurde in den 2010er Jahren, nach ihrem Umzug ins beschauliche Aschaffenburg, von Urban Priol gefördert. Ihr Programm *Prinzessin ist auch keine Traumjob* ist quasi ein Realitätscheck für Märchen. Wie würde sich Schneewittchen in der heutigen Zeit fühlen, wenn der Prinz ein bärtiger Hipster wäre? Und in den 100 Jahren Schlaf wäre wahrscheinlich auch die Mundhygiene zu kurz gekommen. Sie führt mit allerlei musikalischen Intermezzi durchs Programm und den Märchenaffinen unter euch sollte Renas Programm gefallen.

SOMMERFEST DES THEATERS ROTE BÜHNE

12.06., THEATER ROTE BÜHNE NÜRNBERG

Ein jährliches Sommerhighlight ist das Sommerfest der Roten Bühne. Für die künstlerische Unterhaltung sorgen Gaines Hall, Sonja Mildner, Klaus Hübner und natürlich Burlesque mit Sweet Chili. Zu späterer Stunde legt DJane floora ein paar Platten auf und auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Veranstalter:innen bitten um Anmeldung – das hilft bei der Planung. Also ab in die Südstadt.

FLORIAN SCHRÖDER – ENDLICH GLÜCKLICH

07.07., COMÖDIE FÜRTH

21.09., HIN & HERZO FESTIVAL

Florian Schröder ist Grenzgänger zwischen politischem Kabarett und seiner politischen Meinung. Sein vom RBB abgesetzter Podcast mit Serdar Somuncu ist in Eigenregie auf Youtube umgezogen und bietet dort Meinung zum aktuellen Geschehen. Die muss man nicht immer teilen, aber zwei klugen Köpfen beim Austausch zuzuhören schadet selten. Mit seinem neuen Programm will uns Herr Schröder dabei helfen, den Umständen zu trotzen und glücklich zu werden. Und das Beste: es dauert nur zwei Stunden. Ich finde, das ist ein Angebot, das man auf jeden Fall mal ausprobieren sollte. Schlimmer kann's ja nicht werden.

EGERDÖRFER & GYMMICK MACHEN ES NOCH EINMAL

08.07., GOSTNER HOF THEATER OPEN AIR

Unser Matthias Egersdörfer und Gymmick, mitten im Hochsommer, Open Air auf dem Parkplatz: was soll da denn schiefgehen? Meine Erwartungen könnten nicht größer sein. Absurde Geschichten und schöne Lieder, vorgetragen von den Besten und dazu kaltes Bier. Ich freue mich auf einen besonderen Abend und ihr solltet euch auch freuen. Denn wer weiß, ob sie's in Zukunft noch mal machen.

STAATSTHEATER NÜRNBERG

MIXTAPE

ODER DIE UNZERBRECHLICHE GEMEINSCHAFT DER FREIEN REPUBLIKEN

Live-Film von Boris Nikitin im Schauspielhaus

POETRY SLAM

KATHIS HIGHLIGHTS

BENEFIZ-SLAM:

6. SUMMER SLAM IM HIRSCH-BIERGARTEN

DIENSTAG / 24.06. / 19:30 UHR

HIRSCH NÜRNBERG / EINTRITT 14,- (VVK), 16,- (AK)

Bereits zum sechsten Mal freut sich der Kulturschockverein mit seinem schnurrbärtigen Moderator Nils Nektarine, wenn es wieder heißt: „Poetry Slam meets Hirsch-Biergarten.“

Dieses Jahr könnt ihr nicht einfach nur den wunderbaren, selbstverfassten Texten ausgewählter Bühnenkünstler*innen lauschen, sondern ihr tut mit dem Zuschauen des spektakulären Dichter*innen-Wettstreits auch noch etwas für den guten Zweck. Denn dieses Jahr wird der Summer Slam als eine Benefiz-Veranstaltung stattfinden und der gesamte Erlös an die Beratungsstelle Nürnberg von *pro familia* gehen! *pro familia* setzt sich für sexuelle Selbstbestimmung, Aufklärung und den gleichberechtigten Zugang zu gesundheitlicher Versorgung ein. Die Nürnberger Beratungsstelle bietet vielfältige Angebote – von Schwangerschafts-, Partnerschafts- und Lebensberatung über eine Fachstelle zu FGM_C bis hin zu Themen wie Intergeschlechtlichkeit. Da öffentliche Fördermittel oft nicht ausreichen, ist *pro familia* auf Spenden, Drittmittel und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Mit eurem Besuch unterstützt ihr direkt die wichtige Arbeit und erlebt einen Abend voller Stimme, Wortkunst und Haltung.

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage von *pro familia*.



CRIS ORTEGA UND JJ HERDEGEN VOM QUEER POETRY SLAM.

QUEERING THE STAGE - POETRY SLAM PRIDE WEEKS SPECIAL

DONNERSTAG / 31.07. / 19:30 UHR

SÜDPUNKT NÜRNBERG / EINTRITT 14,-

QTS goes Pride! Mit der Veranstaltungsreihe *Queering the Stage* (kurz: QTS) und gemeinsam mit Nürnberg Pride und dem Kulturschockverein gibt es einen glitzerbepackten Queer Poetry Slam in den Pride Weeks! Unter der Moderation von JJ Herdegen und Cris Ortega treten sechs gestandene Poet:innen in einem dynamischen Wettstreit mit selbstgeschriebenen Texten an. Zwischen Comedy, nachdenklicher Lyrik und bewegendem Storytelling ist für alle etwas dabei.

Pride ist seit jeher durch Worte geprägt. Der Queer Poetry Slam ist erfüllt von Geschichten mit und für Vielfalt und so wird ein Ort für queere Kultur und Zusammenhalt geschaffen, an dem alle teilhaben dürfen, egal, ob selbst queer oder einfach interessiert.

Lasst euch von den abwechslungsreichen Performances überraschen, die Queering the Stage zu einer unvergesslichen Veranstaltung machen. Happy Pride!

ALLE SLAM-TERMINE JUNI/JULI

24.06. / 19:00 U20 POETRY SLAM ERLANGEN OPEN AIR /
E-WERK, INNENHOF, ERLANGEN

24.06. / 19:30 SUMMER SLAM IM HIRSCH / HIRSCH, NBG

20.07. / 19:30 SUMMER SLAM – KOFFERSLAM / KOFFERFABRIK, FÜ

31.07. / 19:30 QUEERING THE STAGE – POETRY SLAM
PRIDE WEEKS SPECIAL / SÜDPUNKT, NBG



ULAN & BATOR.

FOTO: SEBASTIAN RÜGER

„UNDSINN“? FREUNDSCHAFT!

WAS DER KULTURPALAST ANWANDEN SO TREIBT.

Die Ambitionen des KulturPalast Anwenden mit dem Live-Wohnzimmer T 7 Kultur in die sicht- und hörbare Ruhe des flachen Landes zu bringen, mündete gerade in eine Anschubfinanzierung des europäischen LEADER-Programms des Landkreises Fürth. Wir klopfen den Idealisten auf die Schulter und sagen: Weiter so! Machen die Selbstaubeuter auch: Im Juni treten im T 7 die vielfach preisgekrönten Bommelmützen-Satiriker Ulan & Bator, Schöpfer des unvergleichlichen Krazy-Kabarett, mit dem neuen Programm „UndSinn“ auf. Einen Abend vorher, also am 21. Juni, sind in Anwenden Pianist Jo Barnikel und Multi-Bläser Norbert Nagel zu Gast. Die beiden Koryphäen zelebrieren ihre inspirierende Freundschaft mit einem musikalischen „Sommernachtstraum“ zwischen Pop, Jazz und Klassik. Und wer uns nicht glaubt, dass sie was können: Nagel sammelt gerade Kulturpreise. Zwischen Fürth und Altdorf. Musik auf Wolke Sieben ist zu erwarten.

KULTURPALAST ANWANDEN

www.kulturpalast-anwenden.de



RALF ROTHMANN. FOTO: HEIKE STEINWEG



KRISTINE BILKAU. FOTO: THORSTEN KIRVES

LESUNGEN IM JUNI & JULI EMPFOHLEN VON CURT



CHARLOTTE BRANDI.
FOTO: HELEN SOBRIALSKI



VIVIEN GOLDMAN.
FOTO: ALEXESIE PINNOCK



DIMITRIJ KAPITELMAN.
FOTO: PAULA WINKLER



ANNEGERET LIEPOLD. FOTO: DANIELA PFEIL

Lesung mit Musik

**FRIEDA HERMANN
UND KAREL KAISER
LYRIK UND LIEDER**

02.06. / 15:00 Uhr / SÜDPUNKT

Zwei Wortkünstler:innen laden an diesem Nachmittag zu einem poetisch-musikalischen Bühnenprogramm, das Nürnberger Heimatsuche und komplexe europäische Identitäten mit Empfindungen fundamentaler Freiheit und der Sehnsucht nach Liebe verknüpft.

Es gibt Kaffee und Kuchen gegen Spende.

Preisverleihung + Lesung

**ULRIKE DRAESNER
ZU LIEBEN**

03.06. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Alle zwei Jahre stiftet der Literaturhaus Nürnberg e.V. den nach der Nürnberger Autorin benannten Gisela-Elsner-Literaturpreis in Höhe von 10.000 Euro. 2025 geht er an Ulrike Draesner. Draesners vielseitiges Werk reicht von Lyrik über Erzählungen und Essays bis zu Romanen. Ihre Texte bedienen einen gesellschaftskritischen Feminismus, der Themen wie Transsexualität, Nonbinarismus und das Altern nicht ausklammert, ihr gesamtes Werk ist geprägt von einem kritischen Blick auf die Gesellschaft ihrer Zeit.

Im Zuge der Preisverleihung liest sie aus ihrem aktuellen Roman "zu lieben", in dem sie von der Adoption ihrer Tochter erzählt.

Lesung

**TANJA RÖCKEMANN
DIE WELT, BETRACHTET
OHNE AUGENLIDER**

04.06. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Direkt am Folgetag der Verleihung des Gisela-Elsner-Preises kommt die Journalistin Tanja Röckemann nach Nürnberg. Ihr Sachbuch "Die Welt, betrachtet ohne Augenlider" trägt die Unterzeile: Gisela Elsner, der Kommunismus und 68. Elsner, 1937 geboren in Nürnberg, gehört zu den schillerndsten Figuren der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts, war DKP Kommunistin und bissige Satirikerin. Immer wieder suchte sie, auch auf persönlich-familiärer Ebene, die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. Röckemanns Band nimmt diese Biografie zum Anlass, ein Panorama der bundesrepublikanischen Linken zwischen 1968 und der Wiedervereinigung zu zeichnen.

Sachbuch des Monats + Musik

**STEFFEN DOBBERT
NORDSTREAM**

04.06. / 19:00 Uhr / BILDUNGSZENTRUM

Deutsche Behörden hintergehen die Bundeswehr und geben geheime NATO-Daten an Gazprom weiter. Ministerpräsidenten stellen sich in den Dienst des russischen Kriegstreibers. Der russische Angriffskrieg läuft. Hört sich nach einem Thriller an, ist aber leider ein seri-

öses Sachbuch. Die Journalisten Steffen Dobbert und Ulrich Thiele porträtieren in ihrem Buch alle Protagonist:innen der *Nordstream 2-Affäre*, offenbaren, wie sich Volksvertreter für die Belange Russlands einsetzen, wie ein Ex-Spion der DDR einen folgenschweren Deal mit zwei wichtigen Politikern Deutschlands verabredet und wie ein geheimes Schiff in der Ostsee an der Fertigstellung der Pipeline arbeitet. Steffen Dobbert kommt ins Bildungszentrum, dazu Musik der ukrainischen Sängerin und Pianistin Tankatoka.

Lesung

**MANFRED KERN
DER AUFBRUCH**

04.06. / 19:30 Uhr / KUNO

Mitte der 1980er-Jahre. Ein junges Paar schlägt es, nicht lange nach der Geburt der Tochter, in die fränkische Provinz, wo Mina eine Arbeit gefunden hat. Alexander, ihr Mann, kümmert sich um Haushalt und Kind und versucht, zu schreiben. Er leidet an Angst und Isolation. Doch erst als sein Vater stirbt, mit dem er vor vielen Jahren gebrochen hat, findet er seine Sprache und beginnt einen langsamen Prozess der Versöhnung. Manfred Kern, der auf einem Bauernhof in Wettringen aufwuchs und heute in Coburg lebt, erzählt in "Der Aufbruch" die Geschichte einer Befreiung.

Lesung mit Musik

STEPHANIE MEHNERT + ELLI KOLB + VRONSY ROOFTOP STORIES

06.06. / 19:30 Uhr / VOLKSBÜCHEREI FÜRTH

Im Sommer empfiehlt sich immer mal der Besuch bei den *Rooftop Stories* oben auf der Fürther Vobü. Zwei Lesungen mit Musik, garniert mit Sonnenuntergangs-Ausblick über die Dächer, sagenhaft. In dieser Ausgabe zu Gast sind Stephanie Mehnert, mit ihrem Debütroman "Das Flimmern kleiner Lichter", die in ihren Texten die Lebensrealitäten randständiger Figuren erforscht und Elli Kolb, die in ihrem Debüt "9 Grad" über Depressionen und Eisbaden schreibt. Von Vronsy kommen dazu gefühlvolle Balladen und jazzige Vibes.

Lesung, Talk, Musikperformance

VIVIEN GOLDMAN REBEL MUSIX

08.06. / 20:00 Uhr / Z-BAU BIERGARTEN

Sie ist Punkmusikerin (The Flying Lizards, The Slits etc.), Bob-Marley-Biografin und umtriebige Musikjournalistin. Wer die Ikone Vivien Goldman noch nicht live erlebt hat, sollte diese Gelegenheit unbedingt nutzen. Im Herbst 2024 erschien ihr neuestes Buch "Rebel Musix, Scribe on a Vibe: Frontline Adventures Linking Punk, Reggae, Afrobeat and Jazz", eine Sammlung ihrer musikjournalistischen Arbeiten. Vivien Goldman war und

ist ihrer Zeit als radikal-feministische Denkerin und Künstlerin in vielerlei Hinsicht voraus. Ihr Auftritt wird eine Mischung aus Lesung, Talk und Musikperformance.

Lesung + Gespräch

KATJA PETROWSKAJA ALS WÄRE ES VORBEI

16.06. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Die in Kiew geborene Autorin Katja Petrowskaja schreibt eine wöchentliche Kolumne für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Seit dem Angriff Russlands auf ihre Heimat ist daraus eine fortlaufende Kriegsbetrachtung geworden, ein Versuch, das Unbegreifliche zu erschließen und eine Chronik über das Einbrechen des Ungeheuerlichen ins eigene Leben und die Veränderung des eigenen Blicks. Die feinfühligsten, kurzen Texte sind nun in einer Sammlung erschienen.

Lesung

SVEA MAUSOLF IMAGE

17.06. / 19:30 Uhr / Z-BAU BIERGARTEN

Die Queen of Meme kommt in den Z-Bau-Biergarten! Also, wer Sveamaus bei Instagram nicht folgt ... aber das braucht man heute niemandem mehr sagen. Jetzt hat das Brain hinter den deutschesten Memes, Svea Mausolf, ihren ersten Roman veröffentlicht. "Image" erzählt von Peggy Brinkmann, 37,

einer Langzeitstudentin, der von ihren Eltern der Geldhahn zugedreht wird. Seitdem muss sie mit Martin zusammenleben, der sich wahlweise mit seinem Schwanz oder dem Lackieren seiner Fingernägel beschäftigt. Als sich Peggys Langzeitfreundin trennt, landet sie bei Veronique, der Kellnerin im Image. Der Beginn einer rasanten Kette von Ereignissen. Eine bitterböse Satire, in der Svea Mausolf die dunklen Ecken der Gesellschaft brutal ausleuchtet.

Lesung + Musik

CHARLOTTE BRANDI FISCHTAGE

20.06. / 21:00 Uhr / STAATSTHEATER WIESE

Die 16-jährige Ella aus Dortmund hat beschlossen, keine Freundschaften mehr zu führen. Zu groß ist die Angst, dass sie andere Menschen durch ihre Wutanfälle vergrault. Die Ehe ihrer Eltern ist am Boden, und auch zu ihren zwei Geschwistern findet Ella keinen Zugang. Ihr einziger Vertrauter war stets der alte Nachbar Eckard. Kurz vor seinem Tod vermachte er Ella einen singenden Plastikfisch. Als Ellas Bruder verschwindet, macht sie sich mit dem Fisch, einer Altitüte und zu viel Mut auf die Suche. "Fischtage" ist der erste Roman der Berliner Musikerin Charlotte Brandi (Me & My Drummer, Die Benjamins und solo). Auf der Wiese des Staatstheaters wird sie auch ein paar neue Songs vorstellen.

Lesung + Gespräch

WOLFGANG SCHORLAU
BLACK FOREST

23.06. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Der Meister des politischen Kriminalromans, Träger des Deutschen Krimipreises, kommt nach Nürnberg. Wolfgang Schorlau schickt seinen Privat- und Ex-BKA-Ermittler Georg Dengler tief in seine eigene Vergangenheit im Schwarzwald, wo auf ihn und seine Mutter ein Anschlag verübt wird. Denglers Recherchen decken üble Machenschaften um den Bau von Windrädern auf.

„Black Forest“ ist ein aufklärerischer Kriminalroman über die Energiewende zwischen schönem Schein, knallharten wirtschaftlichen Interessen und krimineller Energie.

Lesung + Gespräch

KRSTINE BILKAU
HALBINSEL

26.06. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Linn, Mitte 20, ist eine engagierte Frau voller Energie, die für ein Aufforstungsprojekt arbeitet. Doch während eines Vortrags kippt sie auf der Bühne zusammen. Ihre Mutter Annett holt sie heim ans nordfriesische Wattenmeer, wo sie Linn alleine großgezogen hat. Linn fällt in ein Loch der Antriebslosigkeit und bleibt für Monate – und mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter und zwischen den Generationen.

Ein aufwühlendes Buch, das mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet wurde.



HERZ RHYTHMUS BETÖRUNG- ABOS JETZT!



Zusammen.HALT

NEUE SPIELZEIT
2025/2026



Entdecken Sie unsere neuen Abos zum Beispiel
unser **Herzla-Abo** voller Emotionen mit
Briefe von Ruth, Katharina Thalbach liest „Schatten über dem Nichts“
30 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Chicos Mambo: „TUTU“, Ich bin Astrid aus Småland, Los Aurora

Weitere Abo-Verführungen unter www.stadttheater.de/karten-abos



Stadttheater
Fürth



Made in Franken

ANNEGERET LIEPOLD UNTER GRUND

01.07. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Franka stammt aus einem fränkischen Dorf zwischen Karpfenteichen, mittlerweile lebt sie in München. Als die junge Frau nach Hause zurückkehrt, holen sie die Erinnerungen ein: An die Nullerjahre, die Jahre ohne ihren verstorbenen Vater, als in Deutschland wieder schwarz-rot-gold gejubelt wurde und Franka selbst immer tiefer in die rechte Szene abdriftete.

Annegret Liepold hat ein beeindruckendes Debüt geschrieben, das behutsam und psychologisch präzise von einer Jugend auf dem Land, von den blinden Flecken einer Familie und der mühsam Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit erzählt.

Lesung + Gespräch

RALF ROTHMANN MUSEUM DER EINSAMKEIT

08.07. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Eine Dozentin gibt ihre Mutter in ein Altenheim mit seltsamen Kratzspuren an den Türen, ein Pfarrer, der seine Tochter verliert, verzweifelt an Gott, ein Junge tröstet seinen weinenden Bruder. Ralf Rothmann schreibt Kurzgeschichten, die mit magischer Genauigkeit die Wahrheit hinter der Wahrheit anpeilen. "Museum der Einsamkeit" versammelt neun

Geschichten über Würde und ihr Fehlen, über Menschen, die versuchen, dem gelungenen Leben wenigstens nahe zu kommen.

Lesung

GERDA KRÜDENER- ACKERMANN EIN BISSCHEN MARX UND LIEBER GOTT

11.07. / 20:00 Uhr / E-WERK GARTEN

Mit 70 Jahren hat Gerda Krüdener-Ackermann ihr Erstlingswerk vorgelegt: einen Rückblick auf eine bewegte Studienzeit. Mit viel Humor erzählt sie von ihrer wilden Zeit in den 70ern, als das Flüchtlingskind aus der DDR und jetzige Theologie-Studentin ausgerechnet in marxistische Studierendenkreise geriet. Hinzu kommen Rückblenden in die eigene Kindheit der Protagonistin, die beweisen, dass etwa der Antisemitismus schon immer einen festen Platz in deutschen Wohnzimmern hatte und so ungefiltert auch Zugang in die linke Avantgarde finden konnte. Privates passiert nie im luftleeren Raum und ist immer auch politisch.

Lesung + Gespräch

DMITRIJ KAPITELMAN RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN

16.07. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Wodka, Pelmeni, Matrosenshirts, SIM Karten, ... Eine Familie aus Kiew verkauft russische Spezialitäten in Leipzig – und ein osteuropä-

isches Zusammengehörigkeitsgefühl. Der Überfall Russlands auf die Ukraine zerschlägt diese einfache Welt. Insbesondere, weil die Mutter auf Seiten Putins steht. Der Sohn fährt zurück in die Stadt, die er am meisten liebt, nach Kiew. Um seine Mutter vom Faschismus und den irren Fernsehlügen zurückzuholen. Der zweite Roman des hervorragenden Autors Dmitrij Kapitelman ist eine tragische und bittersüße Geschichte über die Unmöglichkeit von Verständigung in Zeiten des Krieges.

LoveStories x Queer

LEA KAIB 30 DAYS, 10 DATES UND 1 DRAMA

25.07. / 19:00 Uhr / ZEITUNGSCAFÉ

HERMANN KESTEN

Daisy hat genug vom Singleleben. Nach einer langen Beziehung und einem schiefgelaufenen Heiratsantrag ist sie auf der Suche nach ihrem persönlichen Mr. Darcy. In 30 Tagen will sie mit den Teammitgliedern des Londoner Theaters, an dem sie arbeitet, auf zehn Dates gehen. Doch während Daisy eines dieser Dates nach dem anderen meistert, wird ihr klar, dass sie die große Liebe vielleicht die ganze Zeit an ihrer Seite hatte. Queere Friends-to-Lovers-Romance zum Wohlfühlen und Mitfiebern.

schauspiel
erlangen

SHOW TIME

Zeit schenken. Theaterabo.



Stadt
Erlangen

schauspiel-erlangen.de/abos

35. ARENA Festival

19. – 22. Juni 2025

Festival für Tanz, Theater
und Performance

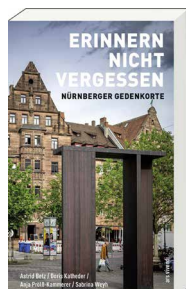
Kitsch



Programm und Tickets auf
arena-festival.org

BÜCHER

NEUERSCHENUNGEN AUS DER WUNDERBAREN CURT-REGION



DORIS KATHEDER, ASTRID BETZ, ANJA PRÖLSS KAMMERER, SABRINA WEYH: ERINNERN NICHT VERGESSEN

Mit ihrer Geschichte wird die Stadt Nürnberg für immer leben müssen – hört sich irgendwie banal an, ist in dem Fall aber die komplizierteste und verantwortungsvollste Aufgabe. In den Nachkriegsjahren sind im Stadtbild zunehmend Denkmäler entstanden, die an die NS-Zeit und jüngere Naziverbrechen erinnern: das Synagogendenkmal, das Denkmal für die Sinti und Roma, das Mahnmal für die Opfer der NSU-Gewalttaten ... Wie oft geht man ihnen vorbei, ohne sich ihre Bedeutung zu vergegenwärtigen. Dabei werden diese Formen des Erinnerns immer wichtiger werden, je weniger Zeitzeug:innen es gibt. *Erinnern nicht vergessen* nimmt seine Leser:innen mit auf einen Spaziergang durch Nürnberg und seine jüngere Geschichte und sensibilisiert für das Gedenken an verschiedene Opfergruppen des NS-Regimes. Ein Buch, das uns diese schwierige Stadt und ihre Geschichte noch einmal neu entdecken lässt. Inklusive Interviews mit Zeitzeug:innen und Historiker:innen.

Ars Vivendi, 160 Seiten, 18 Euro // www.arsvivendi.de

KARIN FALKENBERG, JEAN-FRANCOIS DROZAK: DAS RAUBKUNST-SPIEL

Der Menschenrechtspreis aus dem Nürnberger Rathaus: kommt mit. Die Wagner-Büste vorm Opernhaus: in den Sack! Überall, wo es identitätsstiftend wird für die Fränk:innen, tauchen People of Color in Safari-Uniformen auf und entwenden Kunstgegenstände. In der Nordkurve werden die Objekte unter dem Titel *Franken wird Kolonie* präsentiert. Hier wurde in 2022/2023 auf interventionistische Weise etwas umgedreht, ein kluges Konzept, dem das Publikum schnell auf die Schliche kam. Doch plötzlich änderte die Künstler:innengruppe die Spielregeln: Die Raubkunst soll doch nicht zurückgegeben werden, zumindest nur, wenn die bestohlenen Einrichtungen eine Rückgabe schriftlich begründen können. Gemeinsam mit dem Spielzeugmuseum und dem *International Council of Museums* veröffentlicht der Nordkurve e.V. nun eine Dokumentation dieser Aufsehen erregenden Intervention.

Michael Imhof Verlag, 60 Seite, 12,95 Euro // www.imhof-verlag.de





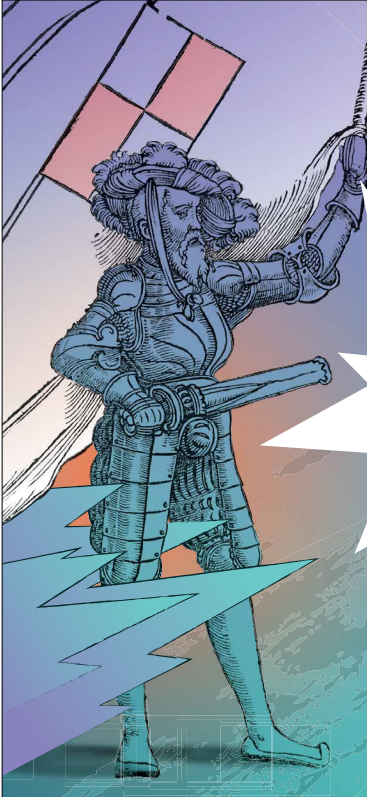
NASSER AHMED: UND DENNOCH STEHE ICH HIER

Er will unser nächster Oberbürgermeister werden – und bietet nun im Verlag Nürnberger Presse die Möglichkeit, ihn auf 225 Seiten sehr persönlich kennenzulernen. Nasser Ahmed erzählt in *Und dennoch stehe ich hier* seine Geschichte, vom Aufwachsen als schwarzes Arbeiterkind im sozialen Wohnungsbau in St. Peter bis an die Spitze der in Nürnberg besonders traditionsreichen SPD. Es geht um die Frage nach Heimatgefühl, um gute Nachbar:innen, um Vorurteile und das Überwinden von Grenzen. Was hat er zwischen Südstadtbohlplatz und Stadtrat über das Leben gelernt? Nasser Ahmed hat Umwege, Herausforderungen und Hindernisse erfahren, ganz andere als seine weißen Politik-Kolleg:innen. Sein Buch ist dennoch eine persönliche Liebeserklärung an die Stadt, um deren höchstes Amt er sich 2026 bewirbt. Mit Sicherheit ein kluger PR-Schachzug, dabei aber auch eine interessante Lebensgeschichte.

VNP, 225 Seiten, 17,90 Euro // shop.vnp.de

Buchpräsentation am 11.06. im Cartias-Pirckheimer-Haus.

137 – KUNST IM BUCH



**1525
FRANKEN
FORDERT
FREIHEIT*EN**

SONDERAUSSTELLUNG
**11.04. –
26.10.25**
IN WÜRZBURG



Museum für Franken
Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg
www.museum-franken.de

MIT DEN AUGEN EINES ANDEREN

HUNDEPERSPEKTIVEN, HAUSARBEIT UND REDEN
ÜBER DIE LIEBE: DAS FILMHAUS IM JUNI/JULI

EINEWELT NEU ENTDECKEN: DREAMING DOGS

Keine Kunstform ist besser als das Kino dafür geeignet, uns mit den Augen eines*r anderen auf die Welt blicken zu lassen. Zum Beispiel mit den Augen eines russischen Straßenhundes. DREAMING DOGS von Elsa Kremser und Levin Peter, den das Filmhaus ab dem 10.07. zum Bundesstart präsentiert, stellt eine Gruppe Streuner ins Zentrum, die sich mit einer obdachlosen Frau zusammengetan haben und mit dieser gemeinsam auf einer Industrieruine nahe Moskau leben. Über weite Strecken macht der Film nicht viel mehr, als dieser Zweckgemeinschaft durch den Alltag zu folgen, bei gemeinsamen Mahlzeiten, Ausflügen auf den Schrottplatz, der Nachtruhe. Und doch ist es, als würde man unsere Welt noch einmal ganz neu entdecken. Denn Kremser und Peter, die sich in ihrem Vorgängerfilm "Space Dogs" an einem ähnlichen Experiment versucht hatten, filmen das Geschehen konsequent aus Hundeperspektive. Kaum einen halben Meter über dem Boden gleitet die agile Kamera neben und zwischen den Tieren, verfolgt tierische Interaktionen, blickt, manchmal fast ängstlich, zu der Frau auf, die hoch oben thront und, bei aller freundschaftlichen Zugewandtheit, immer auch in einer Position der Macht bleibt. Was für ein sonderbares, bisweilen furchteinflößendes, manchmal aber auch Wärme und Geborgenheit spendendes Geschöpf das ist: der Mensch – nicht zuletzt davon handelt dieser außergewöhnliche Film.



FILMSTILL AUS "BLUT AN DEN LIPPEN"



FILMSTILL AUS "JEANNE DIELMAN"

Gegen die Wiederkehr des Immergleichen: Delphine Seyrig

Eine Perspektivverschiebung ganz anderer Art leistet ein Film, der Teil unseres Juli-Schwerpunktthemas zum Werk der Schauspielerin und Regisseurin Delphin Seyrig ist. Auch JEANNE DIELMANN, inszeniert von Chantal Akerman, zeigt über weite Strecken vermeintlich unbehauenen Alltag, und zwar den Alltag einer – von Seyrig verkörpert – Brüsseler Hausfrau. Im Kino wie im Leben ist Hausarbeit oftmals unsichtbare (und natürlich: unbezahlte) Arbeit, nicht hinterfragte Voraussetzung für den Zusammenhalt nicht nur der bürgerlichen Familie, sondern auch der kapitalistischen Wirtschaftsordnung. Was macht es mit uns, mit unserem Blick, wenn ein Film sich für einmal der "toten Zeit" der häuslichen Sisyphos-Arbeit widmet? Immer wieder abspülen, immer wieder Staub wischen... Bis irgendwann doch eine alles verändernde Handlung die Wiederkehr des Immergleichen durchschneidet. Kino als eine Intervention ins Feld des Sichtbaren.

Jeanne Dielman ist, spätestens seit der Film 2022 bei der Kritiker:innen-Umfrage der Zeitschrift *Sight and Sound* auf Platz 1 der besten Filme aller Zeiten gewählt wurde, ein moderner Klassiker. Aber er kam nicht aus dem Nichts. Die Reihe im Filmhaus präsentiert mit Seyrig eine Schlüsselfigur des europäischen Autorenkinos, die ihre Karriere mit wichtigen Rollen bei Nouvelle-Vague-Regisseuren wie Alain Resnais (*Letztes Jahr in Marienbad*) und Francois Truffaut (*Geraubte Küsse*) begann, später vor allem mit Regisseurinnen wie Akerman, Marguerite Duras (*India Song*) und Ulrike Ottinger (*Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse*) zusammenarbeitete und außerdem selbst ein kleines, aber hochinteressantes Regiewerk vorlegte.

ROMANTISCHES KONTINUUM: DAG JOHAN HAUGERUD

Er ist zwar schon seit den späten 1990ern als Filmemacher aktiv, dennoch wirkt es ein bisschen so, als komme Dag Johan Haugerud aus dem Nichts. Sehnsucht und Liebe, die ersten beiden Teile seiner OSLO-TRILOGIE, sorgten bereits 2024 auf internationalen Festivals für Furore, der Abschlussfilm TRÄUME bildet dieses Jahr den krönenden Abschluss und gewann als erster norwegischer Film überhaupt auf der Berlinale den goldenen Bären. Gemeinsam ist allen drei Filmen ein Bewusstsein dafür, wie Liebe, Begehren und Sprache zusammengehören. Es wird nicht einfach nur über die Liebe gesprochen in Haugeruds Filmen; vielmehr zeigen sie auf, dass das, was wir Liebe nennen, immer schon in unsere, von Mensch zu Mensch ganz unterschiedlichen, Lebenserzählungen eingebettet ist. Wir sind, anders ausgedrückt, den Irrungen und Wirrungen der Liebe nicht hilflos ausgeliefert, sondern sind allesamt - man darf das angesichts dieser beglückenden Filme ruhig einmal so pathetisch ausdrücken - Teil eines romantischen Kontinuums des Menschlichen. Dem man sich am besten in seiner Gesamtheit nähert: Das Filmhaus zeigt im Juli alle drei Teile der Trilogie in enger Folge.

FILMHAUS NÜRNBERG

im Künstlerhaus, Nbg.

Infos & Termine: www.filmhaus-nuernberg.de

STAATSTHEATER JUGENDCLUB ES MACHT DIE JUGENDLICHEN STARK



NOSTALGIEBILDER FÜR STAATSTHEATER: PRODUKTION "CREEPS" MIT LENE GRÖSCH, FRIEDERIKE ENGEL UND BARBARA STÖSSEL. REGIEASSISTENZ CHRISTINE HAAS.

Das Schauspiel am Nürnberger Staatstheater hat eine neue Direktorin. Lene Grösch, zuletzt Geschäftsführende Dramaturgin am Theater Heidelberg, ist die erste Frau in dieser Leitungsposition – und kommt einigen Nürnberger:innen noch ganz bekannt vor. Es ist eine Rückkehr in ihre Heimat, wo Grösch vor 25 Jahren den neu gegründeten Jugendclub des Staatstheaters besuchte. Genauso im übrigen wie Friederike Engel, jetzt Leiterin der Tafelhalle, und Christine Haas, künstlerische Leiterin am Gostner Hoftheater ... Da wurde anscheinend tolle Ausbildungsarbeit geleistet. Wir fragen nach bei der Erfinderin und Leiterin des Jugendclubs, Anja Sparberg.

Frau Sparberg, wie haben Sie die Berufung von Lene Grösch verfolgt, waren Sie in den Prozess eingebunden oder tauchte irgendwann der Name auf und sie dachten: Der kommt mir doch bekannt vor ...
Eingebunden war ich überhaupt nicht, aber ich bekam irgendwann mit, dass über sie gesprochen wurde. Da war ich sehr aufgeregt und dachte: Das wäre doch unglaublich! Als es dann feststand, dass sie ans Staatstheater zurückkommt, habe ich mich sehr gefreut. Es fühlte sich komplett richtig an.

Wie erinnern sie sich an Lene Grösch im Jugendclub?

Als ich den Jugendclub 2000 ins Leben gerufen habe, war sie und total neugierig. Sie hat alles aufgesaugt, was Theater so zu bieten hat, nicht nur im Jugendclub, sondern auch in der Theaterwerkstatt am BZ. Ich erinnere mich an diese Lust, sich da reinzuschmeißen, die Lust am Spielen und Erfinden, sich Texte draufzuschaffen, die sie auch gut performen konnte ... Theater war einfach ihres. Wie so viele im Jugendclub kam sie vom Schultheater und wollte einfach ein bisschen

mehr in die richtige Theaterwelt eintauchen und herausfinden, wie das die Profis machen.

Hatten sie in den Jahren danach Kontakt?

Bei uns ist ja Schluss, wenn die Mitglieder mit der Schule oder Ausbildung fertig sind. Danach besteht aber die Möglichkeit, ein Praktikum zu machen. Das war damals noch nicht so institutionalisiert. Ich dachte aber, das wäre eine gute Gelegenheit, denn danach können die an jedem Theater schnell Fuß fassen. Lene hat dann direkt ein Jahrespraktikum gemacht. Danach haben wir uns auch immer wieder mal gesehen, beim 10. oder 15. Jubiläum. Ich habe ihren Weg im Blick behalten und gesehen, was sie über die Jahre geleistet hat.

Jetzt kommt auch die Leiterin der Tafelhalle, Friederike Engel, und des Gostner Hoftheaters, Christine Haas, aus dem Jugendclub, überrascht Sie das oder im Gegenteil gar nicht?

Gar nicht! Es gab ein initiales Ereignis: Im zweiten Jahr haben wir Creeps inszeniert. Da stehen drei Mädchen im Mittelpunkt, das waren Friederike Engel, Lene Grösch und Barbara Stöbel (heute an der Musikhochschule in Mainz). Christine hat die Regieassistentz gemacht und das super im Blick behalten und organisiert, das ist voll ihre Welt. Friederike genauso. Das waren von Anbeginn starke, junge Frauen, die alles mitgenommen haben, was ich ihnen bot. Christine hat dann auch hospitiert und assistiert, sich in alles, in jeden Theaterbereich bis in Vorderhaus eingearbeitet. Friederike hat auch hospitiert und ist dann zum Theatermachen nach Frankreich, Hamburg und Münster, hat währenddessen aber auch in Nürnberg ihre Kontakte gepflegt und wurde leitende Dramaturgin am Staatstheater. Es war meine persönliche Erkenntnis, dass die Begegnungen am Theater für das weitere

142 – CURT GEHT THEATER

Leben total wichtig sein können, dass man da seine Teams findet, die Menschen, mit denen man weiter Kunst machen möchte. Das war mein Ratschlag und es war klar, dass wir eine Form von Förderung anbieten. In ihrem Artikel zum 10. Jubiläum haben Friederike, Christine und Barbara geschrieben, nach der Premierenfeier von Creeps hätte ich gefragt: Wo seht ihr euch in zehn Jahren? Das war schon mein Hintergrundgedanke: Es gibt so wenige Frauen in Leitungspositionen am Theater. Das wäre jetzt doch mal die Generation, die das angehen könnte. Es ist schon verblüffend, dass sie alle drei das Durchhaltevermögen hatten. Die Theaterwelt ist hart. Aber sie hatten nicht nur das, sondern alle auch so einen Witz und eine Schnelligkeit im Denken.

Wie fühlt sich das für Sie persönlich jetzt an, ist das eine Genugtuung, ist es Stolz?

Nee, es ist eine glaublich große Freude, dass diese drei ihren Weg so konsequent verfolgt haben. Alles andere wäre ja vermessen. Am Anfang, wenn die jungen Leute kommen, sagt man: Lasst uns zusammen etwas machen. Dann erkennt man schnell die jeweiligen Stärken und kann sie fördern und begleiten. Ihren Enthusiasmus bringen sie aber selber mit. Wir machen nur die Tür auf und sie haben sich genommen, was sie gebraucht haben. Ich bereite momentan das 25-jährige Jubiläum vor und bin in einer Whatsapp-Gruppe mit über 100 ehemaligen Mitgliedern. Die sind nicht alle am Theater geblieben. Aber wir können von über 25 Schauspieler:innen sprechen, die überall im deutschsprachigen Raum verteilt sind. Wir haben Autor:innen wie Thomas Perle, der hier seine Uraufführung hatte, Rachel Roudyani, die Redakteurin beim BR ist oder Phil Laude, der mit seinen YouTube-Videos berühmt wurde. Worauf ich stolz bin, ist, dass ich damals die Theaterpädagogik nach Nürnberg geholt habe. Dadurch ist ein Stein ins Rollen gekommen. Als wir Creeps in Erlangen gespielt haben, hat der Kulturreferent dort sofort gesagt, wir brauchen auch einen Jugendclub. Der Jugendclub in Fürth, wo dann unter anderem Tim Steinheimer war,



ANJA SPARBERG. BILD: JULIA PUDEK

wurde von meiner Elternzeit-Vertretung, Johannes Beissel, gegründet. Wir haben gezeigt, dass das etwas ganz Wertvolles ist und haben das nach außen getragen. Heute ist die Pädagogik aus den Theatern nicht mehr wegzudenken. Es macht die Jugendlichen unglaublich stark – und dann gehen sie weiter ins Leben.

Wer kann und sollte Mitglied werden?

Für die nächste Spielzeit haben wir wieder Plätze frei und man kann sich einfach bei mir melden. Wir sind super divers, das war schon immer so. Diejenigen, die sich zuerst melden, sind dabei, es gibt kein Casting, es ist reiner Zufall. Das Bedürfnis der Jugendlichen, sich künstlerisch auszudrücken, ist sehr groß und wenn es bei uns nicht klappt, gibt es noch andere Adressen: Pfütze, Mumpfitz, Gostner Hoftheater Fürth und Erlangen haben super Jugendclubs.

STAATSTHEATER NÜRNBERG

25 Jahre Theaterpädagogik: Ein Fest. Mit dem Kinderoperchor, der Jungen Staatsphilharmonie und dem Theaterjugendclub, am 19.07., 19 Uhr

www.staatstheater-nuernberg.de

ANJA SPARBERG hat in Berlin Theaterwissenschaften und Theaterpädagogik studiert. Erste Stationen führten sie ans Theater in der Tonne Reutlingen und ans Teatro del Sole, Mailand. Nach dem Studium ging sie als Dramaturgin und Theaterpädagogin ans Schlosstheater Celle. Seit der Spielzeit 2000/2001 leitet sie die Theaterpädagogik am Staatstheater Nürnberg. Die Inszenierung des Jugendtheaterclubs *Creeps* erhielt 2002 den Jugendtheaterpreis der Bayerischen Theatertage. 2007 gründete sie mit freien Tanzpädagogen das TanzNetzwerk. Ihre theaterpädagogische Arbeit wurde in der Folge immer wieder ausgezeichnet.

Kultur im Pfarrgarten

Frischer Wind im Fürther Westen
Fürth, Christkönig

Sa, 2. August 2025 • 19:45 Uhr
**Piazzolla Chansons
& Klaviertangos**

Sa, 9. August 2025 • 19:45 Uhr
**Die verratene Moderne
Jubiläum eines Rebellen**

Sa, 16. August 2025 • 19:45 Uhr
**Orgel-Pioniere
aus Franken**

Sa, 23. August 2025 • 19:45 Uhr
**Das Grüne Band – Klavier-
exkursion ost/west**

Sa, 30. August 2025 • 19:45 Uhr
**Musikalische Urlaubs-
reise durch Europa**

Sa, 13. September 2025 • 19:45 Uhr
**Triller-Lust, Farben-
zauber, Schmetterttöne**

Dialoge: Wort & Musik e.V.
www.wortundmusik.org

Mit freundlicher Unterstützung:

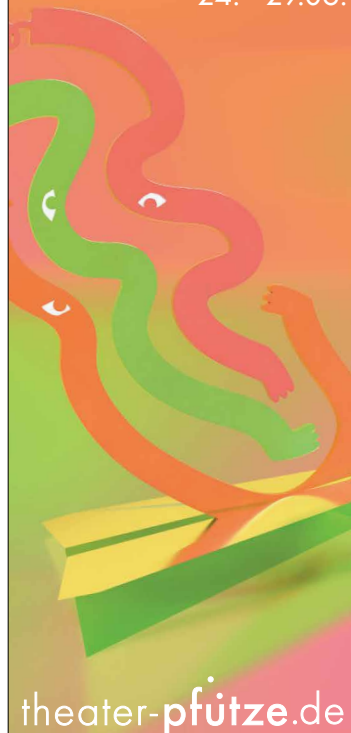


N-ERGIE



SÜDWIND festival

3. BAYERISCHES THEATERTREFFEN
FÜR JUNGES PUBLIKUM
24. – 29.06.



theater-pfütze.de



PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS. BILD: LUDWIG OLAH



EWIG SOMMER. BILD: JOCHEN QUAST

SCHAUSPIEL ERLANGEN

Wir berichteten an dieser Stelle bereits von einer anstehenden Premiere über den Hund von Attila Hildmann. Wer zum hier veröffentlichten Termin in Erlangen war, wird sich gewundert haben: ICH, AKIRA ist verschoben worden. **Neue Premiere: 14.06.**, jetzt aber wirklich toi, toi, toi! Im Juni kommt aber auch das phänomenale Live-Hörspiel nach Douglas Adams zurück in die Garage des schauspiel erlangen: PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS ist eine Arbeit des Live-Hörspiel-Experten Eike Hannemann. Das Interview, das wir im April 24 mit ihm anlässlich der Premiere geführt haben, findet ihr auf curt.de. Und auch die Produktionen BEWOHNER, ein Figurentheater nach Aufzeichnungen des Psychiaters Christoph Held, und EWIG SOMMER, eine Tanz-Theater-Uraufführung nach dem Roman von Franziska Gänssler, gibt es vor der Spielzeitpause noch ein paar Mal zu sehen. Am **05.07.** feiert dann noch das Stück der Bürger:innenbühne seine Premiere und zwar nicht im Markgrafentheater, sondern unter freiem Himmel im Heinrich-Kirchner-Skulpturengarten. MENSCH.SEIN ist das Ergebnis einer Spielzeit-begleitenden Forschung mit dem Ziel, herauszufinden, was den Mensch so im Allgemeinen und Speziellen ausmacht. Beim Spaziergang durch den Skulpturengarten bekommt das Publikum die Gelegenheit, die eigene Spezies einmal aus ganz anderer Perspektive zu betrachten – und weil wir als Menschen schließlich auch alle Experten im Menschsein sind, werden wir alle selbst etwas zum Erkenntnisgewinn beitragen. Festes Schuhwerk nicht vergessen, dieser Theaterabend ist ein Parcours!

SCHAUSPIEL ERLANGEN

www.schauspiel-erlangen.de

DIE ZORNIGEN IM GOSTNER.
BILD: ALI ZUBAIDI

GOSTNER HOFTHEATER

Noch bis zum 07.06. habt ihr die Gelegenheit, am Gostner Hoftheater die DIE ZORNIGEN zu sehen, ein Stück, das sich abermals einordnet in die hier sogenannte *Spielzeit der Wagnisse*, in der Nürnbergs ältestes Privattheater das mutige, grenzensprengende, experimentelle, gegenwartsgesättigte Theatermachen hochhält: eine Stückentwicklung, eine Uraufführung, ganz ohne Worte. Regisseurin Johanna Heusser orientiert sich mit ihrem Team an den sieben Todsünden, die den Rahmen bieten für Betrachtungen über die Ansprüche und Erwartungen an Frauen. Ein komischer Abend zwischen Tanz und Theater.

Das Ende der Gostner-Spielzeit markiert dann ein Jugendstück, in dem Fall ab 11 Jahren: FUNKEN von Till Wiebel, ausgezeichnet mit dem Retzhofer Dramapreis in der Kategorie Junges Publikum: Malte hat keinen Bock auf Feriencamp. Aber das hier, das Sommercamp der



Arthur McPush Cooperation, ist anders als erwartet. Hier treffen die klügsten Köpfe ihrer Generation ohne Aufsicht aufeinander. Nerds und Außenseiter:innen, Tüfler:innen, Hochbegabte, Atome spaltende, Mozart auswendig lernende Jugendliche. Nur Malte, der durchschnittlichste 13-Jährige aller Zeiten, fällt aus dem Rahmen. Zum Glück nehmen ihn drei Genies unter ihre Fittiche. Zu viert kommen sie den geheimen Machenschaften der Arthur McPush Cooperation auf die Schliche. Die Nerds und Unangepassten begehren auf gegen die Großkapitalisten! Inszeniert von Birga Ipsen. Premiere am 26. Juni.

GOSTNER HOFTHEATER

www.gostner.de

DEEP DIVE INS TAFELWERK IMPULSFÖRDERUNG FÜRS LOCI KOLLEKTIV



LOCI RECHERCHIERT. BILD: TIM RECKMANN



LOCI SONNT. BILD: RUDI OTT

Aus intensiver Recherche wird immersives, interdisziplinäres und multimediales Theater: das ist die Arbeit des LOCI Kollektivs (Maria Pfeiffer, Elena Zieser, Niklas Kammermeier), das mit künstlerischen Mitteln an Originalschauplätzen Erinnerungsorte schafft, zuletzt z.B. im Villibald (*Das Haus der Frau L.*) und auf AEG (Kulami), und sich damit als sehr eigenständige ästhetische Kraft in der Nürnberger freien Szene etabliert hat. Von der Stadt Nürnberg bekommt LOCI nun die drei Jahre währende Impulsförderung, die immer an die Tafelhalle gekoppelt ist. LOCI-typisch: Es wird eine Recherche zum Grundstück werden.

Denn in der Tafelhalle sitzt das LOCI Kollektiv fortan mitten im Nest der Historie. Wo die Tafelhalle und das Museum für Industriekultur stehen, befand sich nämlich das Tafelwerk, eines der größten Eisenwalzwerke Deutschlands. Mit dem Projekt *Teppich aus altem Eisen* begibt sich LOCI am Ort auf Spurensuche und wird im Projektzeitraum die Transformation des Geländes durch künstlerisch-partizipative Formate sichtbar machen. Wo Menschen früher an gigantischen Maschinen arbeiteten, ist heute Kultur- und supermoderner Wohnraum. Vom Eisenwerk nichts mehr zu sehen. Seine Spuren existieren nur noch in Erinnerungen und Archiven. Pfeiffer, Zieser und Kammermeier werden im ersten Jahr ihres Projekts vor allem sammeln: Geschichten und Material. Im Rahmen der Tafelrunden, Spaziergänge mit anschließender Brotzeit, immer dienstags im Juli soll die Nachbarschaft in diesen Prozess eingebunden werden. Auftakt am 29.06. im Foyer der Tafelhalle. Das Tafelwerk bestand

von 1875 bis 1975, es geht also auch um konkrete Erinnerungen von Zeitzeugen an diesen Industriekomplex, genauso aber um die Geschichten der daran anschließenden Transformation des Geländes, die ja bis in die Gegenwart reicht.

Das Ziel ist nicht weniger als eine andere Form von Geschichtsschreibung, bei der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verwoben werden. Ein Teppich eben, an dem möglichst viele Menschen mitknüpfen. Arbeit, Umwelt, Wohnen und Fürsorge sind die historischen Fäden. Orientiert an diesen Themen entstehen kleine multimediale Auftritte, die sich zu einem performativen Stadtteilspaziergang verbinden. Eine erste künstlerische Entsprechung zur persönlichen, oral-history-mäßigen Geschichtsschreibung.

Im zweiten Impulsförderungsjahr werden die gesammelten Geschichten weiter verdichtet und zu einem Erinnerungs-Parcours zusammengefasst.

Im dritten Jahr, 2027, verwandelt LOCI den großen Saal der Tafelhalle mit den Mitteln des Deep Mapings in eine begehbare, interaktive Installation, die zwischen (Tanz-) Theater, Medieninstallation und Ausstellung changiert. curat gratuliert zur Förderung und wünscht ertragreiches Sammeln!

LOCI KOLLEKTIV: TEPPICH AUS ALTEM EISEN

Impulsförderung der Stadt Nürnberg in der Tafelhalle
www.tafelhalle.de, www.loci-kollektiv.de



DER GLÜCKLICHE TOD. BILD: PIERRE MARTIN ORIOL

STADTTHEATER FÜRTH

Tom, Laura und ihre Mutter Amanda leben in einfachen Verhältnissen im St. Louis der 30er-Jahre. Tom ernährt die Familie mit seiner Arbeit im Lagerhaus, lieber würde er als Schriftsteller arbeiten. Er ist überfordert mit der Verantwortung, die er für die Familie tragen muss, bleibt nachts oft lange weg und trinkt. Amanda verklärt nostalgisch ihre Jugend und belagert ihre Kinder mit übertriebener Mutterliebe. Und Laura konzentriert sich ganz auf ihre Sammlung zerbrechlicher Glastiere. Die Menagiere bietet ihr Halt und eine Fluchtmöglichkeit aus der Realität. Außerhalb der Familie scheint Laura kaum lebensfähig. Amanda würde Laura gern mit Toms Arbeitskollegen Jim verkuppeln und arrangiert ein überbordendes und peinliches Abendessen, in dessen Verlauf die Wünsche und Träume der einzelnen Beteiligten an der Realität zerbrechen. Am 3. und 4. Juli kommt das Deutsche Theater Berlin mit *Die Glasmenagiere* nach Fürth, dem Stück, das den Autor Tennessee Williams 1944 über Nacht berühmt machte. Williams verarbeitete mit dem Text über eine Familie am Abgrund Teile seiner eigenen Jugend in St. Louis. Die Inszenierung von Stephan Kimmig, Hausregisseur am DT und Nestroy- sowie Faust-Preisträger, lief in Berlin sehr erfolgreich und viele Jahre lang. Das letzte Gastspiel und letzte Stück im Fürther Stadttheater in dieser Spielzeit.

STADTTHEATER FÜRTH www.stadttheater.de

ARENA THEATERFESTIVAL DEN KONSTRUKTIONEN AUF DER SPUR



FICK DEN STAAT, ICH LIEBE DICH. FOTO: PATRICK SOBOTTKA



MIA SAN MIA. FOTO: THEO SCHMUCK



MAKING OF A MAN. FOTO: GABRIELA NEEB

Wenn man sich anschaut, wie frisch, frech und ungezügelt es daherkommt, mag man kaum glauben, dass auch dieses Festival unserer Theaterlandschaft eine jahrzehntelange Tradition hat: das ARENA FESTIVAL in Erlangen findet zum 35. Mal statt. Es präsentiert vom 19. bis 22. Juni Tanz, Theater und Performance zum schönen Festival-motto „Kitsch“.

Arena ist deshalb besonders, weil es seit 1991 von den Theaterwissenschaften Studierenden an der FAU organisiert wird und weil es einen speziellen Fokus hat. Gezeigt werden Spielarten der Performance, des Tanz- und Körpertheaters, zeitgenössische, multimediale, interdisziplinäre und/oder experimentelle Produktionen, die sich außerhalb des institutionalisierten Theaterbetriebs entwickelt haben. Sprich: In der internationalen freien Szene, die häufig ja tatsächlich noch so etwas wie eine Avantgarde-Vorreiter-Rolle einnimmt und anzeigt, wo die Reise in der Kunst so hingehen könnte.

Das Programm in diesem Jahr setzt sich aus sechs Produktionen plus Workshops, Gesprächsformate, Party zusammen. Eröffnet wird die Arena in diesem Jahr mit einem Stück aus der Theaterakademie Hamburg: In FICK DEN STAAT, ICH LIEBE DICH (Text und Regie: Juno Peter) setzen sich vier Performende mit den gesellschaftlich normierten Vorstellungen von romantischer Liebe auseinander. Stereotype Bilder und die Heteronormativität an sich kommen auf den Prüfstand. Läuft am Festivaldonnerstag und -samstag im Experimentiertheater. Die Performerin Tamira Kalmbach kommt mit einem sehr persönlichen Stück, das auch schon in den Münchner Kammerspielen und im Thalia Theater zu sehen war: MIA SAN MIA stellt die Frage, wie eine Person of Color im Land der Weißwurst und dann auch noch auf dem Oktoberfest richtig ankommen kann. Das Stück bietet die Möglichkeit, in eine sexuell, rassistisch und alkoholgetränkt aufgeladene Erfahrung immersiv einzutauchen. Am Freitag und Samstag im Experimentiertheater.

Mit EVERYMAN kommt eine Produktion vom Partner-Festival PLÁČEK aus Brünn in Tschechien. Anna Rehurková und Sabina Kasparová bringen mit ihren drei Spielenden ein Drama über moralischen Verfall nach Erlangen: Was bleibt, wenn Besitz, Macht und Vergnügen vergehen? Ort und Zeit: tba. Die Premiere des Festivals ist die von Arena unterstützte Produktion TRANSLUZENT OPAK. Die Tänzerin/Performerin Mascha Burkardt sucht nach Wegen, der Reduzierung des Kitsches auf das Weibliche und umgekehrt zu entkommen. Ihre performative Installation mit Badewanne setzt sich mit dem gesellschaftlichen Konstrukt von Weiblichkeit auseinander. Am Samstag und Sonntag, Ort tba.

Aus den Niederlanden kommt das Utopia Syndicate zum Festival. Mit FANTASIZING PHRYNE zeigt es eine Arbeit, die Kunstgeschichte, Musik, Wissenschaft und Erzählkunst mit Burlesque zu einem ungewöhnlichen Kabarett über die große Muse Phryne und damit auch über Sexarbeit, Voyeurismus und queere Utopien. Samstag und Sonntag im Kanapee. Zuletzt: Quindell Orton, Tänzerin und Choreografin, aus Australien, in München lebend, die mit vollem Medieneinsatz erkundet, was Maskulinität bedeutet, von muskulösen Heldenerzählungen bis zu den verletzlichen Seiten des Mannes.

MAKING OF A MAN ist ein Abend zwischen Ted-Talk und Gender-Manifest. Am Sonntag im Theater in der Garage.

Das Bühnenprogramm und die Partys sind kostenfrei. Das gesamte Programm findet ihr auf der Homepage. Es wird kitschig und wild.

ARENA ... OF THE YOUNG ARTS

35. FESTIVAL FÜR TANZ, THEATER UND PERFORMANCE

19. bis 22. Juni 2025. Preise: 11,- / 8,- ermäßigt.

www.arena-festival.org

curt ist stolzer Medienpartner.

FOTOSZENE NBG DIE WELT-STADT NBG MACHT PAUSE(N)



FOTO: ULRICH DAHLINGER

Wenn man drinsteckt, merkt man es manchmal kaum, aber: die Stadt um uns herum, sie verändert sich, manchmal ganz plötzlich, ständig schleichend. Manchmal geht es um private und ökonomische Interessen, manchmal um städtebauliche Entscheidungen. Aber wie sah es hier, wo jetzt ein neuer Klotz oder gar nichts mehr steht, eigentlich vorher aus? Ulrich Dahlinger dokumentiert die Veränderung, die fotoszene zeigt seine Bilder.

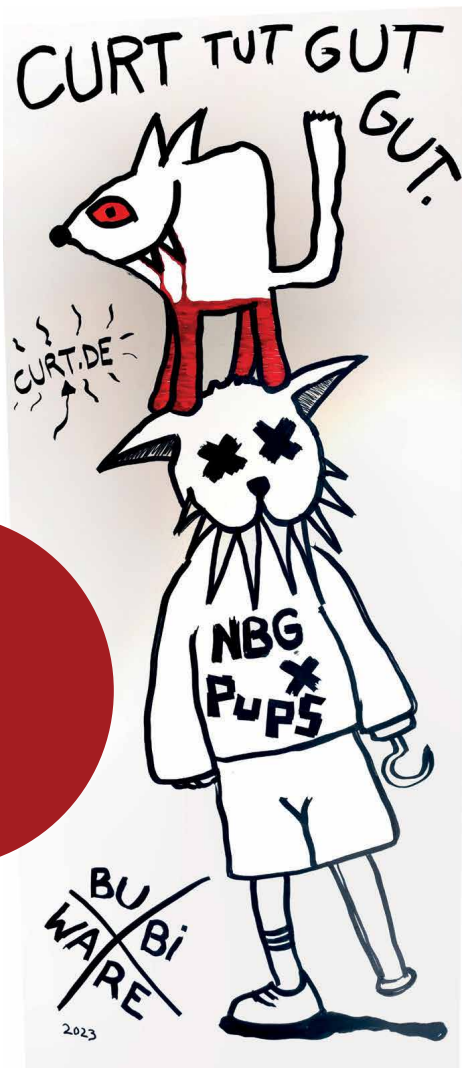
Nichts ist so beständig wie die Veränderung, das machen Dahlingers Bilder deutlich, die aber mehr sind als Dokumentation und bildliches Archiv. Seine ironisch-skeptischen Seitenblicke öffnen auch einen Raum, um über gesellschaftliche Zusammenhänge der Veränderung nachzudenken. Nürnberg endlich Welt-Stadt: ab 28.06. im Defethaus.

Außerdem ist natürlich auch für die fotoszene Open-Air-Saison, die nach 2021 und 2023 wieder im Stadtpark begangen wird. 15 Fotograf:innen zeigen großformatige Werke, die sich den Besucher:innen direkt in den Weg stellen. Thema des Jahres: PAUSE(N), die Kraftquellen und Zeitoasen des Lebens, die von den Künstler:innen auf unterschiedlichste Weisen ins Bild genommen wurden. Ab Juli.

FOTOSZENE NBG

NÜRNBERG ENDLICH WELT-STADT: 28.06. bis 05.10.
im Defethaus. / PAUSE(N): Ab Juli im Stadtpark

www.die-fotoszene.de / Instagram: @die_fotoszene



151 - XXXX

FREI LUFT GALERIE

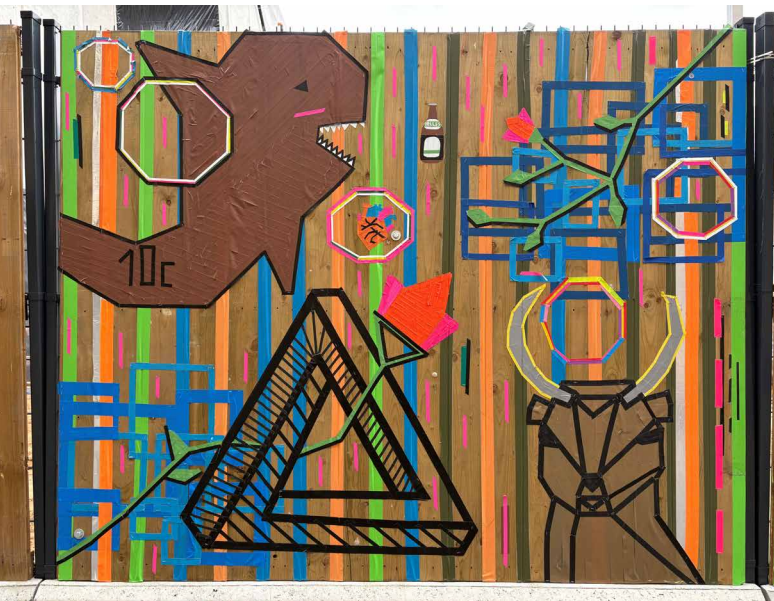
5

KUNST IM
STADTRAUM FÜRTH
VOM 29.6.-27.9. 2025

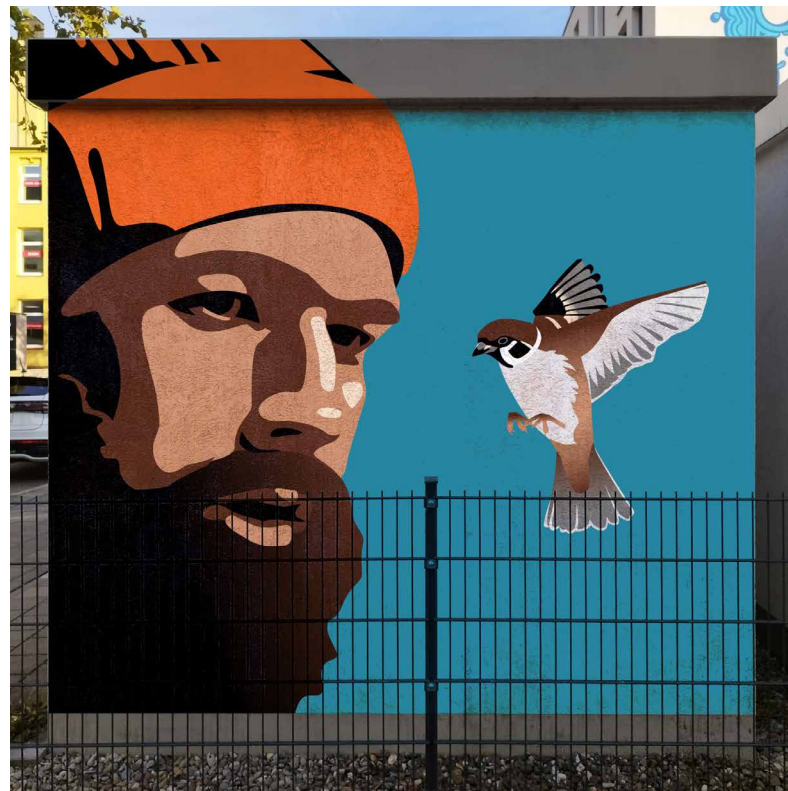
ERÖFFNUNG/VERNISSAGE: 29.6. 12 UHR
PAVILLON IN DER ADENAUERANLAGE

FREI LUFT GALERIE GANZ FÜRTH IST KUNSTPARCOURS

Manche Ideen – da müsste man eigentlich mal eine Bestandsaufnahme machen – sind aus den Pandemiezwängen tatsächlich geblieben und wurden hinübergerettet in die Zeit danach. Ein schönes Beispiel dafür jedenfalls: Die Frei Luft Galerie in Fürth, die nun in diesem Jahr zum fünften Mal stattfinden wird.



ARTWORK + FOTO: BARBARA ENGELHARD



THOMAS ECKELMANN: ARTWORK + FOTO

Vom 29.06. bis 27.09. könnt ihr euch rund um die Uhr und an jedem Wochentag auf einen Kunstparcours durch Fürth begeben. Das Orga-Team und die beteiligten Künstler:innen haben 17 Stationen/Kunstwerke ausgewählt, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen und auf Fassaden, Parkplätzen, Bauzäunen, Plakatwänden oder einer Wiese im Park zu finden sein werden. Sogar ein Linienbus der Infra wird den ganzen Sommer über als fahrendes Kunstwerk durch die Stadt rollen.

Die verschiedenen Werke passen sich in die Gegebenheiten des Stadtbilds ein. So wird Gerhard Steinle drei Paviane aus Bronze auf einem Buchtauschregal, auf einer Brezelbude und einer Sparkassen-Standuhr installieren. René Martin nutzt einen leeren Eisenrahmen der Vision Fürth als Rankhilfe für seine *Advertising Beans*. Formal ist in der Frei Luft Galerie so ziemlich alles denkbar: Elizabeth Thallauer bemalt eine 37 Meter lange Grundstücksmauer an der Sandleithe, Johanna Maxellon installiert vor St. Michael Sprachrohre und Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Kommunizieren, Tobias Remp installiert schwebend-leichte Metall-Meteoriten in Uhrenhäuschen und Jochen Menzel führt mit Schüler:innen der Berufsschule 1 ein kalligraphisches Partizipationsprojekt durch: Eine Mauer in der Fichtestraße wird mit internationalen Schriftzeichen geschmückt. Auf geht's zum Kunst-Spaziergang!

FREI LUFT GALERIE

29.06. bis 27.09. in Fürth. Eröffnung mit Klang-Performance am 29.06. ab 12 Uhr im Pavillon der Adenauer-Anlage.

www.frei-luft-galerie.de

153 XXXX

Pipilotti Rist und Yayoi Kusama

Werke aus der Sammlung Goetz

27.6. – 21.9. 2025

NM

NEUES MUSEUM NÜRNBERG
KUNST UND DESIGN

nmn.de

SAMMLUNG
GOETZ

Pipilotti Rist, Papermint (Jumps Out of the Box) (Film-Still), 2009; Yayoi Kusama, 2009; Pipilotti Rist/VG Bild-KUNST BEAM 2025, Courtesy Sammlung Goetz, Mediateka, München

GUTE AUSSICHT – STADTBUSSE AUF DEMOKRATIESAFARI

VON SILVAN WILMS



Es ist Samstag, strahlend blauer Himmel, Sonnenschein; da kommt Ende April beinahe schon Sommerfeeling auf. Was gibt es da Schöneres als einen gepflegten Ausflug zu unternehmen? Wie wäre es beispielsweise mit einer Stadtrundfahrt? Entspannt im Doppeldecker durch Nürnberg cruisen, stressfrei alle Sehenswürdigkeiten genießen und sich dabei vielleicht sogar noch ein bisschen kulturell weiterbilden ... schön!

Es ist Samstag, strahlend blauer Himmel, Sonnenschein. Auf dem Jakobsplatz haben sich Verschwörungsschwurbler:innen, putinfeindliche „Friedensaktivist:innen“ und Nazis zu einer Kundgebung zusammengefunden und stimmen sich mit Kuschelrock-Balladen darauf ein, wie toll sie sich selbst finden. Zu beiden Seiten eingefasst ist die – natürlich abgesperrte – Versammlung von Gegenkundgebungen, im Westen die Omas gegen Rechts, im Osten vor dem Weißen Turm das *Bündnis Nazistopp*. Hier wird Gegenstimmung gemacht und Demokratie verteidigt: Bunte Fahnen, Musik und absolut kein Bock auf Nazis. Hundertschaften der Polizei sind angerückt und bewachen nervös das Geschehen. Doch was ist das? Fröhlich und nichts böses ahnend tuckert ein roter Doppeldeckerbus mitten in die Kundgebung. Eine Stadtrundfahrt. Deren übliche Route führt nun mal direkt am Weißen Turm vorbei. Die Touris gucken nicht schlecht, von ihrer Aussichtsposition da oben, mit super Überblick über das Demogeschehen. Nanu, was ist denn hier los? Und sind das da hinten etwa Nazis? Da werden die Handys gezückt und fleißig Fotos geschossen. Sowas erlebt man ja nicht alle Tage. Den antifaschistischen Demonstrant:innen wird ein bisschen zugewunken und der eine oder andere solidarische Daumen nach oben gereckt. Sightseeing meets Live-Aktivismus. Ein bisschen kommt man sich auf dem Platz vor wie ein Zootier mit Attraktions-Charakter, so beobachtet

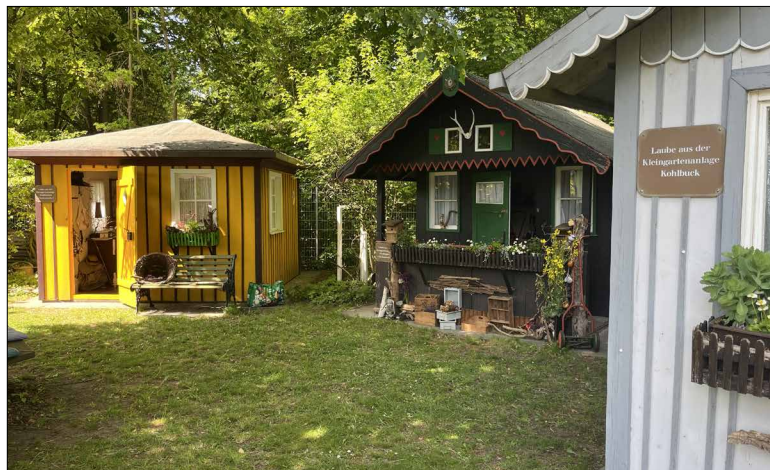
und abgelichtet von denen da oben als wahrscheinlich spannendster Teil ihres Samstagmittag-Vergnügens. Da wird die Stadtrundfahrt zur Demokratiesafari, exklusiv, mit ganz viel Action. Noch eindrücklicher geht es kaum. Wobei ... eine halbe Stunde später und der nächste Bus kommt vorbei, diesmal einer von den gelben. Während die roten Busse „nur“ die kleine Runde fahren – in 40 Minuten durch die Altstadt – ist die gelbe Tour satte zwei Stunden lang. Diese führt nämlich auch aus der Innenstadt heraus und besichtigt unter anderem das ehemalige Reichsparteitagsgelände. Der Werbespruch schreibt sich von allein:

*Faschistische Propaganda damals und heute
– Bei uns können Sie Geschichte live erleben!*

Aber, Spaß bei Seite; ob so eine Stadtrundfahrt schon als Demokratiebildung zählt? An diesem Samstag vermutlich schon. Abseits vom unfreiwilligen Sensationscharakter der politischen Fronten, die da mitten in der Nürnberger Innenstadt aufeinandertreffen, und jenseits einer gewissen Komik, die in dem Bild auch liegen mag, zeigt sich in der Situation noch eine weitere Bruchkante unserer aktuellen gesellschaftlichen Realität. Nämlich die zwischen Normalität und einer Demokratie im Ausnahme-, vielleicht kann man sogar sagen, Alarmzustand. Der Kontrast, der sich einstellt, wenn der Kampf um Freiheit und Demokratie gegen eine ernstzunehmende faschistische Bedrohung nichts abstraktes mehr ist, nicht nur eine Nachrichtenmeldung, sondern plötzlich und ungeplant Teil des Wochenendvergnügens wird, regt zum Denken an. Gefahr und Verantwortung rücken in greifbare Nähe, wenn der rote Bus auf einmal mitten durch die Menge tuckert. Welch schöneres Sinnbild für die Absurdität unserer Zeit ließe sich ersinnen?



LAUBENKULTUR UND GASTFREUNDSCHAFT IN NÜRNBERGS SÜDEN, FOTOS: MAREN ZIMMERMANN



VON ALPIN BIS NORDISCH: EINE LAUBE FÜR JEDEN GESCHMACK.

SCHNELL MAL KULTUR TANKEN

TEXT: MAREN ZIMMERMANN

Über das gesamte Nürnberger Stadtgebiet verteilt gibt es wunderbare kleine Museen zu Spezialthemen, über die man noch nie in seinem Leben nachgedacht hat. Jedes Mal, wenn ich durch Zufall auf eines dieser Museen stoße, nehme ich mir vor, hinzugehen – und tue es dann doch nie. Deshalb war mein guter Vorsatz für 2025, einige dieser Kleinode zu besuchen.



EINBLICKE IN DIE GESCHICHTE DER GARTENARBEIT.

Als erstes bin ich nun zum Laubenmuseum gefahren. Die Idee "mal schnell ins Museum" ging – zeitlich betrachtet – direkt deutlich schief. Aber der Reihe nach: In der Kleingartenanlage Karwendelstraße 30 steht das erste Laubenmuseum Deutschlands. Ausgestellt sind sieben Lauben aus der Zeit ab 1920, die aus anderen Anlagen gerettet und hier wiederaufgebaut und restauriert wurden. Liebevoll eingerichtet sind sie mit Haushaltsgegenständen und Gartengerät aus der Zeit ihrer Entstehung. Allerdings werde ich direkt darauf hingewiesen, dass Kleingärten damals reine Nutzgärten waren und die Lauben anders als heute nur dazu dienten, Geräte unterzustellen und sich vor schlechtem Wetter zu schützen. Die Inneneinrichtung ist also der Gestaltungsliebe der Betreiber zu verdanken. Die sieben Lauben hat man in der Tat in überschaubarer Zeit besichtigt. Aber nach der letzten Laube lese ich auf einem Stein den Artikel 24 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: "Jeder Mensch hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmäßigen bezahlten Urlaub."

In Verbindung mit Artikel 24 bekommt diese kleine Idylle direkt eine ganz andere Bedeutung. Und damit auch mein Blick auf die große Tafel, die in der Mitte der Lauben aufgebaut ist. Bei Kaffee, Kuchen (und diversen alkoholischen Getränken), sitzt eine gut gelaunte Gruppe. Klar, denke ich mir, Kleingartenbesitzer am Sonntagnachmittag. Aber weit gefehlt. Als ich gehen will, werde ich auf einen Kaffee eingeladen. Ich erkundige mich, ob sie alle hier Gärten in der Kolonie hätten. "Nein", ist die prompte Antwort, "die sitzen in ihrem eigenen Garten."

Die unfassbar gastfreundlichen Betreiber dieses kleinen zauberhaften Museums bieten also nicht nur einen Einblick in die Geschichte der Laubenkultur, sondern allen, die Lust haben, sich bei schönem Wetter etwas länger aufzuhalten, gegen Spende Kaffee, Kuchen, Gespräche und Brettspiele.

Als ich über einer Stunde später gehe, weiß ich, wie es war, als die

Gärten noch der Grundversorgung dienten und einem als Kind schon der Geruch des Kohls im Flur des Mietshauses die Lust am Essen vertrieben hat. Ich weiß, was Kleingärten für das ökologische Gleichgewicht tun können und dass ich auf dem Balkon Insekten zuliebe die Pflanzen über Winter in den Blumentöpfen lassen soll.

Außerdem bin ich ausgestattet mit verschiedenen Ideen, wie man Grünkohl lecker zubereiten kann, sowie mit mehreren Gläsern selbst gekochter Marmelade – und alles, obwohl ich den Zeitpunkt verpasst hatte zu erzählen, dass ich einen Artikel über das Museum schreiben möchte. Verabschiedet wurde ich mit dem Satz: Kommen sie wieder und empfehlen sie uns weiter. Was ich hiermit gerne tue! Aber stellt euch darauf ein, dass es länger dauern könnte als gedacht.

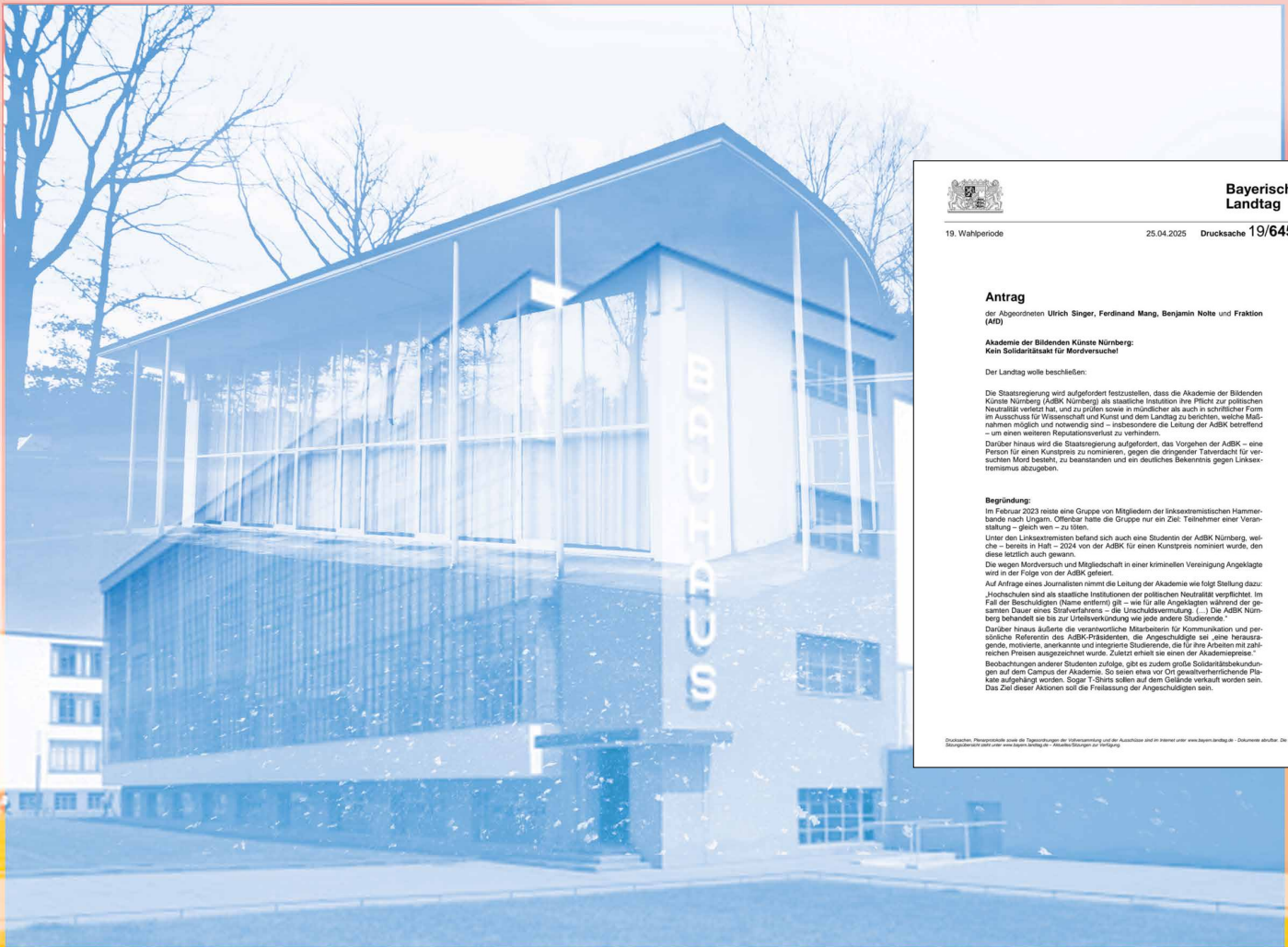
Und da wir hier über Kulturtipps reden: Ich habe mir fest vorgenommen, wenn ich das nächste Mal durch die Straße der Menschenrechte gehe, bei Dani Karavans wunderbarem Kunstwerk anzuhalten und zu schauen, über welche weiteren Menschenrechte ich bisher noch nie nachgedacht habe.

LAUBENMUSEUM

Kleingartenanlage Karwendelstr. 30, Nürnberg-Langwasser
Geöffnet: .8.06. / 22.06 / 06.07. / 20.07. / 03.08. / 17.08. / 31.08. / 14.09. / 28.09. / 12.10. / 26.10. ... von 14–17 Uhr. Am 23.10. von 16–20 Uhr.
Sonderöffnung Stadtverführungen: 20. und 21. September
www.kleingaertner-nuernberg.de/laubenmuseum

MAREN ZIMMERMANN

war von 2000 bis 2011 Dramaturgin am Staatstheater Nürnberg und ist seitdem in selber Funktion international unterwegs (Deutschland und Österreich). Als Autorin veröffentlichte sie bisher in den Bereichen Tanz, Schauspiel und Fußball.



Antrag

der Abgeordneten Ulrich Singer, Ferdinand Mang, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)

**Akademie der Bildenden Künste Nürnberg:
Kein Solidaritätsakt für Mordversuche!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert festzustellen, dass die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (AdBK Nürnberg) als staatliche Institution ihre Pflicht zur politischen Neutralität verletzt hat, und zu prüfen sowie in mündlicher als auch in schriftlicher Form im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und dem Landtag zu berichten, welche Maßnahmen möglich und notwendig sind – insbesondere die Leitung der AdBK betreffend – um einen weiteren Reputationsverlust zu verhindern.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, das Vorgehen der AdBK – eine Person für einen Kunstpreis zu nominieren, gegen die dringender Tatverdacht für verurteilten Mord besteht, zu beanstanden und ein deutliches Bekenntnis gegen Linksextremismus abzugeben.

Begründung:

Im Februar 2023 reiste eine Gruppe von Mitgliedern der Linksextremistischen Hammerbande nach Ungarn. Offensiv hatte die Gruppe nur ein Ziel: Teilnehmer einer Veranstaltung – gleich wen – zu töten.

Unter den Linksextremisten befand sich auch eine Studentin der AdBK Nürnberg, welche – bereits in Haft – 2024 von der AdBK für einen Kunstpreis nominiert wurde, den diese tödlich auch gewann.

Die wegen Mordversuchs und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung Angeklagte wird in der Folge von der AdBK gefeiert.

Auf Anfrage eines Journalisten nennt die Leitung der Akademie wie folgt Stellung dazu:

„Hochschulen sind als staatliche Institutionen der politischen Neutralität verpflichtet. Im Fall der Beschuldigten (Name entfernt) gilt – wie für alle Angeklagten während der gesamten Dauer eines Strafverfahrens – die Unschuldsvermutung (...). Die AdBK Nürnberg behandelt sie bis zur Urteilsverkündung wie jede andere Studierende.“

Darüber hinaus äußerte die verantwortliche Mitarbeiterin für Kommunikation und persönliche Referentin der AdBK-Präsidenten, die Angeeschuldigte sei eine herausragende, motivierte, anerkannte und integrierte Studierende, die für ihre Arbeiten mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Zuletzt erhielt sie einen der Akademiestipendien.

Beobachtungen anderer Studenten zufolge, gibt es zudem große Solidaritätsbekundungen auf dem Campus der Akademie. So seien etwa von Ort grauterrorisierende Plakate aufgehängt worden. Sogar T-Shirts sollen auf dem Gelände verkauft worden sein. Das Ziel dieser Aktionen soll die Freilassung der Angeeschuldigten sein.

DIE NÜRNBERGER KUNSTAKADEMIE UND DAS BAUHAUS – EINE ANALOGIE?

„Die Schließung des Bauhauses [in Dessau], herbeigeführt durch die nationalsozialistische Mehrheit des Dessauer Stadtparlaments, erweist sich als ein ausgesprochen politischer Akt, in dem die beginnende Herrschaft der geistigen Reaktion sich ankündigt ...“

(Eugen Ohm: Das Ende des Bauhauses. In: Kunst und Künstler, Jg. XXXI, Heft X, Oktober 1932.)

Hakenkreuze und SS-Runen auf dem Gelände der Akademie. Nicht weiße Professor*innen, die sagen, sich „nicht mehr sicher zu fühlen“. Geraune über einschüchternde Anrufe, Autos mit suspekten Beobachtern auf der Straße vor dem Haus. Und natürlich der Antrag im Bayerischen Landtag: Die AfD verlangte dort vor ein paar Wochen unter anderem eine Überprüfung der politischen Neutralität der ältesten Kunstakademie der Welt. Im Antragstext, der öffentlich auf der Seite des Bayerischen Landtags als Drucksache 19/6458 zu finden ist, wird auch auf Mitarbeitende der Akademie verwiesen, diese werden dadurch für Gleichgesinnte aus der gesichert rechtsextremen Szene gleichsam markiert.

Was klingt wie eine Geschichtsdokumentation über die 1930er-Jahre ist in Nürnberg Realität geworden: Fast auf den Tag präzise 100 Jahre nach der Schließung des Weimarer Bauhauses (eine Reaktion maßgeblich auf Anwürfe durch die NSDAP) gehen Verfassungsfeinde wieder parlamentarisch gegen demokratische, liberale Institutionen vor.

DER LANDTAG WOLLTE BESCHLIESSEN:

Die Staatsregierung wird aufgefordert festzustellen, dass die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (AdBK Nürnberg) als staatliche Institution ihre Pflicht zur politischen Neutralität verletzt hat, und zu prüfen sowie in mündlicher als auch in schriftlicher Form im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und dem Landtag zu berichten, welche Maßnahmen möglich und notwendig sind - insbesondere die Leitung der AdBK betreffend - um einen weiteren Reputationsverlust zu verhindern ...

(Auszug aus dem Antrag der AfD im Bayerischen Landtag, 25.04.2025, Drucksache 19/6458)

Nun sind die 2020er nicht die 1920er-Jahre: Vor hundert Jahren erholte sich Deutschland nicht nur vom verheerenden Ersten Weltkrieg und der Spanischen Grippe, es ächzte auch unter horrenden Kriegsschulden und Reparationszahlungen, die erste deutsche Demokratie war durchtränkt von Antidemokraten und alles andere als gefestigt in ihren parlamentarischen Verfahren, die Gesellschaft war hochgradig militarisiert und in weiten Teilen gewalttätig und verroht, es gab keinen effektiven Sozialstaat, Millionen Kriegsveteranen taumelten traumatisiert und psychisch labil durch die Städte und Dörfer. Als dann noch die Weltwirtschaftskrise auch den verbliebenen Rest der Mittelschicht in die Arbeitslosigkeit warf, hatte die NSDAP mit ihrem populistischen Wohlfahrtsprogramm für „Blutsdeutsche“ wohl recht leichtes Spiel. Eine absolute Mehrheit in einer freien Reichstagswahl hatte sie dennoch nie.

DER GEMEINDERAT WOLLE BESCHLIESSEN:

Sämtliche für irgendwelche Zwecke des Bauhauses angesetzten Gelder, eingeschlossen also die Gehälter für Lehrkräfte und Bedienstete, sind ab 1. April 1932 zu streichen. Der Abbruch des Bauhauses ist in die Wege zu leiten, worüber Finanz- und Bauausschuß sofort die notwendigen Maßnahmen zu beschließen haben. Die Studentenschaft ist schon heute auf die Schließung des Bauhauses am 1. April 1932 hinzuweisen. Ausländische Lehrkräfte sind zum gleichen Termin zu kündigen. Soweit es sich um wertvolle deutsche Kräfte handelt, ist Fürsorge zu treffen, daß sie anderen Lehrstätten der Stadt erhalten bleiben ...

[Auszug aus dem Antrag auf Auflösung des Bauhauses vom 21.01.1932, AD, Nr. 1284: Protokolle des Gemeinderats Dessau, 1929 – 1933.]

Heute ist die Situation eine andere: Kinder, die in Deutschland aufgewachsen sind, kennen den Kriegszustand nur aus den Kindheitserzählungen ihrer Urgroßeltern und dem Geschichtsunterricht. Der Staat besteht in der weit überwiegenden Mehrheit aus überzeugten Demokrat*innen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland gilt als eine der modernsten, liberalsten und stabilsten Verfassungen der Welt. Ein ausgefeilter Sozialstaat schützt viele Menschen vor dem Schlimmsten (wenn er auch in zu vielen Einzelfällen unschöne und unfaire Härten in sich trägt) – der Bundestag, die Landtage und Kommunen arbeiten transparent, korruptionsarm und professionell, der Rechtsstaat funktioniert weitgehend fair und neutral.

Aber reicht das? Das Bauhaus wurde 1925, 1932 und 1933 an drei Orten geschlossen, immer spielte der Druck von Rechtsaußen eine entscheidende Rolle. Auch die Umwandlung in eine Berliner Privatschule konnte das endgültige Verbot 1933 nicht verhindern. Wenn die AfD nun im Bayerischen Landtag mit ähnlicher Sprache fordert, die politische Neutralität einer Kunstakademie zu prüfen, ist das die erste Zündstufe derartiger Angriffe, nicht mehr und nicht weniger. In Nürnberg, dem damaligen NS-„Schatzkästlein“ und der ehemaligen „Stadt der Reichsparteitage“, ist so ein Vorstoß hochgradig symbolisch.

Was aktuell an der Akademie beobachtet werden kann, ist nichts anderes als systematisches Mobbing von rechtsextremer Seite mit dem Zweck, Angst zu verbreiten. Schweigen hilft hier nur den Tätern, so ist es bei Mobbing immer. Als demokratische, liberale und pluralistische Stadtgesellschaft und Kulturcommunity sind wir deshalb alle gefordert, solchen Angriffen laut und entschieden entgegenzutreten. Solche Angreifer lassen nicht von ihren Opfern ab, sobald sie einmal erfolgreich waren – wenn sie Erfolg haben, werden sie bei der Akademie nicht aufhören.



GALERIEN/MUSEEN: KUNST IM SOMMER

MARIAN UND SILVAN SICHEN UND KOMMENTIEREN DIE KUNSTANGEBOTE IM JUNI UND JULI 2025.



IM KULTURBAHNHOF OTTENSBOOS:
ANNA HIELSCHER, K-EIN SPIEL, 2025 © UND FOTO: THE ARTIST

Sommer, Sonne, Kunst: Das gehört zusammen! Passend zum herrlichen Wetter gibt es diesmal gleich zwei Ausstellungen im öffentlichen Raum: Die INSELKUNST auf der Insel Schütt und die FREI LUFT GALERIE in Fürth. Wem es zu warm wird, der schaut am besten im Segment #16 der Kongresshalle vorbei, da ist es nämlich klimatisch stets eher frostig und mit (RE)START erwartet euch dort eine spannende Ausstellung mit vielfältigem Rahmenprogramm aus Performances, Tanz und interaktiven Aktionen. Im Neuen Museum geht derweilen die neue Sonderausstellung zu Pipilotti Rist und Yayoi Kusama an den Start. Also auf geht's, ab geht's und mit Kopfsprung in die Sommerkunst eintauchen. Viel Spaß!

Wir in der Nürnberger Kunst- und Kulturszene nehmen Russlands schockierenden, völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine sehr genau wahr: Kreative und Kunstschaffende unterstützen seit Februar 2022 mit Ausstellungen, Benefizversteigerungen, Sachspenden und tatkräftigen Händen die Menschen in der Ukraine, die diesen barbarischen Krieg erleiden müssen. Haltet die Augen offen nach den entsprechenden Projekten!

Bis 8. Juni
**THEATRE OF SPEAKING
 OBJECTS – WERKE
 AUS DER SAMMLUNG
 WILHELM OTTO NACHF.**

Die Kunsthalle zeigt diesmal keine typisch museal kuratierte Thementausstellung, sondern Positionen aus einer umfangreichen Kölner Privatsammlung. Sehr erzählerische, lyrische Werke mischen sich mit Witz und Augenzwinkern. Von Fischli & Weiß über Cindy Sherman bis Petrit Halilaj, die Bandbreite der Namen ist beeindruckend und die zugehörige Kunst facettenreich und allemal sehenswert.

KUNSTHALLE NÜRNBERG
 Lorenzer Str. 32, Nbg.
kunstkulturquartier.de/kunsthalle

Bis 15. Juni
**ARIANE KIPP & CRIS KOCH
 – INSIDE STREETS**

Abreißen als Akt des Erschaffens: In bester affichistischer Tradition kreisen die beiden Künstler:innen um das Thema des Sammelns, Verknüpfens, Neuarrangierens und (De-)Collagierens von bedruckten Fundstücken aus dem öffentlichen Raum. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, diverse Events sind als Begleitprogramm geplant. KUNSTHAUS, Königstr. 93, Nbg.
kunstkulturquartier.de/kunsthaus

Bis 22. Juni
(RE)START

Ganze 28 Kunstschaffende haben sich zusammengetan und bespielen das Segment #16 in der Kongresshalle; es geht um Vielfalt, Perspektiven und Neuanfänge. Ein reichhaltiges Programm mit Aktionen, Performances und Tanzdarbietungen sorgt für ständige Abwechslung und spannende Erfahrungen. Zur Finissage am 22. Juni gibt es ab 12.30 Uhr eine partizipative Performance von Irmgard Beirle mit dem Titel wounded to the core, und um 18 Uhr performt Kulturpreisträgerin Eva Brenner CCC'05 project, begleitet von Klangkünstler Alex DocDorsch mit seinem Stahlcello. KONGRESSHALLE NÜRNBERG, SEGMENT #16, Bayernstraße 110, Nbg.
bbk-nuernberg.de

Bis 29. Juni
**SIMONE TRAWNY & CAROLIN
 MEMMLER – ZWEI.FREUNDINNEN**

Hier begegnen sich eine detailreiche zeichnerische Position und intuitive Malerei. KULTURLADEN SCHLOSS ALMOSHOF, Almoshofer Hauptstraße 49-53, Nbg
nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kulturladen_almoshof.html



IM KUNSTPALAIS ERLANGEN: ZOHAR FRAIMAN, THE SWIPER'S NEW GROOVE, 2024, ÖL AUF LEINWAND, 145 X 185 CM, FOTO: ANNA WASILEWSKI

Bis 6. Juli

**ANJA MOLENDIJK
– MÄRCHEN AUS DEM IGLU**

GALERIE BERNSTEINZIMMER,
Großweidenmühlstraße 11, Nbg.
galerie-bernsteinzimmer.de

Bis 6. Juli

**SUSANNE ROTH
– ICH SEH'S AM GLANZE**

KUNSTGALERIE FÜRTH
Königsplatz 1, Fürth
kunstgaleriefuertth.de

Bis auf Weiteres

**SACHEN GIBT'S!
FRAG-WÜRDIGES ZUR
ERLANGER GESCHICHTE**

STADTMUSEUM ERLANGEN
Martin-Luther-Platz 9, Erlangen
stadtmuseum-erlangen.de

Bis auf Weiteres

**ZOHAR FRAIMAN.
YOU-PHORIA**

In ihren Bildern hinterfragt und behandelt Zohar Fraiman mit You-Phoria

Mechanismen von Identitätsbildung und Selbstkonstruktionen in Zeiten von Internet und Social Media, irgendwo zwischen Euphorie und Krise. Parallel läuft im Kunstpalais außerdem Ganz Konkret 2, die nächste Auflage der umfassenden Präsentation von Werken der Konkreten Kunst. KUNSTPALAIS ERLANGEN, Marktplatz 1, Erlangen
kunstpalais.de

Bis 31. Juli

**BLACK QUANTUM FUTURISM - BENDING
THE ARROW OF TIME INTO A CIRCLE**

KUNSTVEREIN NÜRNBERG - ALBRECHT DÜRER
GESELLSCHAFT, Kressengartenstraße 2, Nbg.
kunstvereinnuernberg.de

Bis auf Weiteres

**MORITZ GÖTZE. AMOR & PSYCHE
– EINE LOVE-STORY IN EMAILLE**

Popart-Vibes und Comic-Style im Zuckergusscharakter der Emaille-Technik zitieren mittelalterliche Typfiguren im Renaissancegarten und erzählen dabei einen Antiken Mythos neu. Da trifft wahrlich eine bunte Mixtur an Epochen aufeinander und wird als Ganzes ziemlich postmodern, dabei aber erstaunlich idyllisch. RENAISSANCEGARTEN DES MUSEUMS TUCHERSCHLOSS UND HIRSVOGELSAAL, Hirschelgasse 9-11, Nbg.
<https://museen.nuernberg.de/tucherschloss>

Bis auf Weiteres

**SYOWIA KYAMBI & INTERLOCUTORY
AGENCY – WORLDING**

Die Vergangenheit, genauer das Neolithikum, trifft auf die

Gegenwart: Gemeinsam mit dem Kunstkollektiv der *interlocutory agency* erforscht die international tätige Kuratorin und Künstlerin Syowia Kyambi den Zwischenraum von traditionellem Tonzeug und modernster Audio-, Licht und Schalltechnik. Der Ausstellungsraum im Defet-haus wurde in den Monaten vor der Eröffnung als Workspace genutzt, in dem die Werkschau mitentwickelt wurde.

Ein Katalog zur Ausstellung ist am 18. Mai erschienen.

AUSSTELLUNGSRAUM DES INSTITUTS FÜR MODERNE KUNST, im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.
moderne-kunst.org

Bis auf Weiteres
**IRINA KHOLODNA:
 IT'S ABOUT TIME**
 GALERIE GROSSKIND,
 Königstraße 33–37, Nbg.
gillitzer.net

Bis auf Weiteres
**ANNA BITTERSÖHL,
 PHILIPP KUMMER,
 ANNA-MARIA KURSAWE,
 BIRGIT NADRAU, LISA
 WÖLFEL – FOKUS LEIPZIG**

KUNSTVILLA, Blumenstr. 17, Nbg.
kunstvilla.org

Bis auf Weiteres
**VERNETZTE WELTEN.
 GLOBALISIERUNG
 IM FOKUS**

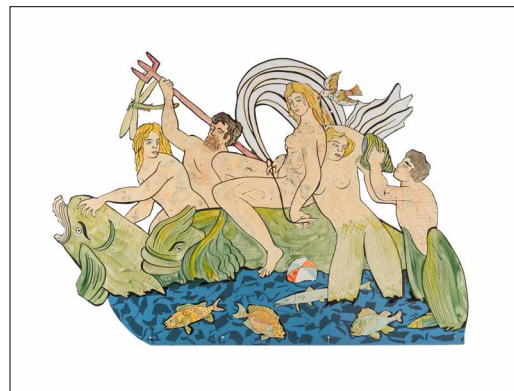
GERMANISCHES NATIONALMUSEUM,
 Kartäusergasse 1, Nbg.
gnm.de

Bis auf Weiteres
**AKADEMIE GALERIE:
 WECHSELNDES AUS-
 STELLUNGSPROGRAMM**

Im Ausstellungsraum am Hauptmarkt sind regelmäßig wechselnde Positionen von Studierenden und Klassen der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg vertreten. AKADEMIE GALERIE; Hauptmarkt 29, Nbg.
 Weitere Informationen unter:
galerie@adbk-nuernberg.de
adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg



IM KUNSTVEREIN ERLANGEN: JOHANNES FELDER,
 BEBEN, 2024, ÖL AUF LEINWAND, 170X180CM, CMYK © VG
 BILD-KUNST, BONN 2025, FOTO: SEBASTIAN AUTENRIETH



IM MUSEUM TUCHERSCHLOSS: MORITZ GÖTZE,
 DIE ANREISE DER VENUS, EMAILLE-MALEREI,
 2025. © VG BILD-KUNST, BONN 2025
 FOTO: MICHAEL KLEHM



IM STADTMUSEUM ERLANGEN: PLAYMOBILFIGUR
DES MARKGRAFEN FRIEDRICH III. (1711–1763), 2019,
FOTO: ERICH MALTER



IN DER KUNSTGALERIE FÜRTH: SUSANNE ROTH, SPÄTES LICHT
(BLATT 20), 2024, AQUARELL, PERLGLANZPIGMENTE UND TUSCHE
AUF PAPIER, 16,5 X 25,3 CM, COURTESY OECHSNER GALERIE, © VG
BILDKUNST, BONN 2025, FOTO: ANNETTE KRADISCH

Bis auf Weiteres
**RENATE KIRCH-
HOF-STAHLMANN
– IST'S VORBEI MIT DER
KÄFERKRABBELEI?**

**+
ANNA HIELSCHER –
HARMLOSE KUNST**

Am 5. Juni könnt ihr im Kultur-
bahnhof übrigens ins Gespräch
kommen zum Thema „Hat die
Kunst eine gesellschaftliche Ver-
antwortung?“. Los geht's um
19 Uhr und auf dem Podium trifft
ihr beide Künstlerinnen, den Bild-
hauer Harald Kientle und unseren
Marian, moderiert von Maria Trunk.
KULTURBAHNHOF OTTENSOOS
Bahnhofstr. 11, Ottensoos
kulturbahnhof-ottensoos.de

Eröffnung am 1. Juni um 17 Uhr /
Laufzeit bis 13. Juli
**SENTIMENT
– DIE IDYLLEREI
IM BORGO**

BORGO ENSEMBLE
Holzschuherstraße 8, Nbg.
borgo-ensemble.de

Vernissage am 20. Juni um 18 Uhr /
Finissage am 18. Juli um 18 Uhr
**JÜRGEN RITTER – MALEREI
COLLAGEN**

ROTE GALERIE, Kobergerstr. 57/59, Nbg.
karl-broeger-gesellschaft.de

Vernissage am 28. Juni um 18 Uhr /
Laufzeit bis auf Weiteres
**ULRICH DAHLINGER
– NÜRNBERG ENDLICH
WELT-STADT**

AUSSTELLUNGSRAUM DER FOTOSZENE
NÜRNBERG, im Atelier- und Galerie-
haus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.
die-fotoszene.de

Eröffnung am 29. Juni um 12 Uhr /
Laufzeit bis auf Weiteres
FREI LUFT GALERIE

An 15 Stationen im öffentlichen Raum
findet sich bereits zum fünften Mal in
Fürth die FREI LUFT GALERIE statt.
Das Projekt, das zu Pandemiezeiten
Sichtbarkeit für Kunst und Künstler:in-
nen ermöglichen sollte, bleibt auch
über die Covid-Zeit hinaus relevant. Die
Eröffnung findet im PAVILLON IN DER
ADENAUERANLAGE statt, um 12.45 Uhr
gibt es im Pavillon eine performative
Klanginstallation unter dem Titel FURIN.
An verschiedenen Orten in Fürth

Eröffnung am 3. Juli um 19 Uhr /
Laufzeit bis 26. Juli

JOHANNES FELDER – BEBEN

Ein abstraktes, kosmisches
Beben, aus Form und Farbe,
faszinierend und verunsichernd
zugleich. Johannes Felder ist
Preisträger des diesjährigen
VR-Kunstpreises der VR Bank
Metropolregion Nürnberg eG.
Der Titel des Siegerbildes ist
zugleich Titel seiner neuen
Ausstellung, die im Rahmen
der Preisverleihung Anfang Juli
eröffnet.

KUNSTVEREIN ERLANGEN
Hauptstraße 72, Erlangen
kunstverein-erlangen.de

Am 12. Juli um 18:30
(Performance)

IWONA DEMKO – PROZESSION

Die Performance findet im
Rahmen des Texttage-Festivals,
in Kooperation mit der Buchhand-
lung Jakob statt, beginnt an der
Katharinenruine und findet ihr
Ziel an der Buchhandlung Jakob.

KATHARINENRUINE

Am Katharinenkloster 6, Nbg.

Vernissage am 18. Juli um 18 Uhr
/ Laufzeit bis auf Weiteres

INSELKUNST – EINE DEUTSCH-POLNISCHE KUNSTBEGEGNUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Nicht nur in Fürth, auch auf der
Insel Schütt gibt es Kunst im
öffentlichen Raum zu bestaunen.
Zur Vernissage am Krakauer
Haus gibt es ein Konzert und eine
Führung mit der Kuratorin
KRAKAUER HAUS
Hintere Insel Schütt 34, Nbg.
krakauer-haus.de



fotoszene nürnberg* präsentiert:

NÜRNBERG ENDLICH WELT-STADT.

Fotografien von Ulrich Dahlinger

28.06. – 12.10.2025
SA / SO 14 – 17 Uhr im Defethaus

Infos unter:
www.die-fotoszene.de
[@die_fotoszene](https://www.instagram.com/die_fotoszene)

Mit freundlicher Unterstützung von

 Zukunftsstiftung der
Sparkasse Nürnberg

 Die Regierungen
des Freistaats Bayern

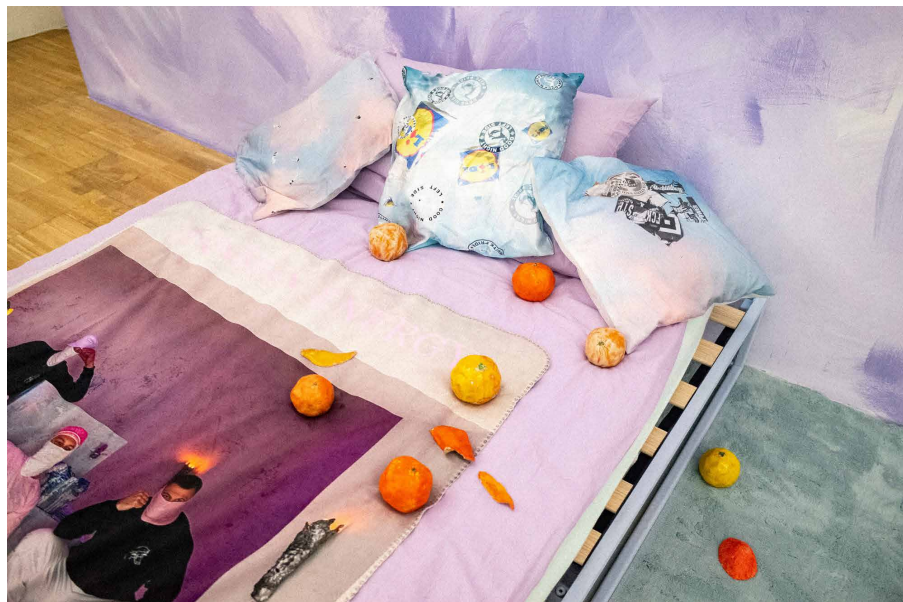
 BEZUG
MITTEL
FRANKEN

 PRINT
und
PIXEL

 Sparkasse
Nürnberg

 CURT
YOUR
LOCALS
www.curtlocals.de

fotoszene nürnberg e.V.*
Forum ihrer Mitglieder



IM NMN: ALEEN SOLARI, HAUSHALTSAUFLÖSUNG,
KUNSTVEREIN JESTEBURG, 2023 © VG BILD-
KUNST, BONN 2025 FOTO: TIM BRÜNING

25 JAHRE NEUES MUSEUM NBG

KLARISSENPLATZ ab 6. Juni **HEXAGONAL WATER PAVILION**

FASSADE bis auf Weiteres **INITIATIVE ZEIGEN. DIE SAMM- LUNG DER MUSEUMSINITIATIVE**

Seit 1987 sind rund 200 zeitgenössische Kunstwerke von der MI, wie man die Museumsinitiative des Neuen Museums meist liebevoll abkürzt, mit viel Idealismus erworben und

dem Museum für Präsentationen zur Verfügung gestellt worden. Die hohe Qualität einer Auswahl der oft so heilsichtig gewählten Ankäufe kann von außen wie innen, nämlich in den sechs Fassadenräumen des architektonischen Schmuckstücks bestaunt werden.

FOYER ab 18. Juli **RECYCLINGDESIGNPREIS. AUSGEZEICHNETE IDEEN**

SAAL ab 27. Juni **PIPILOTTI RIST UND YAYOI KUSAMA. WERKE AUS DER SAMMLUNG GOETZ**

Fleck trifft Punkt – die Schweizer Großmeisterin der Medienkunst, Pipilotti Rist, trifft auf die über 30 Jahre ältere japanische Punktkone Yayoi Kusama. Es wird Polka Dots, die berühmten vollflächig-bunten Kreise der Grand Dame de Circle zu sehen geben,

ebenso diverse Körper-Close-ups, Filmpieces und Fotos von Frau Rist.

NEUN RÄUME bis auf Weiteres
DOUBLE UP!

DREI RÄUME bis auf Weiteres
**KULIKUNST.
BIENNALE DER ZEICHNUNG**

Der Beitrag des neuen Museums für die seit Jahren bestens in der Region etablierte Biennale der Zeichnung widmet sich diesmal dem gleichsam gemochten wie gehassten Kollegen Kugelschreiber. Hier kann man ihn nur lieben, in den faszinierenden Werken von Alighiero Boetti, Thomas Müller oder Werner Knaupp.

EIN RAUM bis auf Weiteres
**JAN A. STAIGER.
A CIRCLE OF 12 GOLD STARS**

EIN RAUM ab 11. Juli
**DESIGN CONNECTS.
WAS KANN DESIGN?**

EIN RAUM bis auf Weiteres
ALEEN SOLARI. LUCKY CHARM
Aberglaube verbindet den Fußballfan mit dem Kulturschaffenden: Wo Letzterer oft fasziniert von Totems, Geistern, Beschwörungen und Zaubertränken ist, trägt Ersterer mitunter seine Unterhose auch mal mehrere Wochen,

nur um die Niederlage des eigenen Vereins abzuwenden. Also perfekt, dass die Hamburger Künstlerin Aleen Solari sich im Rahmen des ClubKunst-Projekts mit den Talismanen (genau: nicht „Talismänner“) und Ritualen des örtlichen Traditionsvereins befasst.

Eine Koop mit dem Institut für moderne Kunst und dem 1. FCN zu seinem 125. Geburtstag.

DREI RÄUME bis auf Weiteres
GERHARD RICHTER. ON DISPLAY
Die Herzkammer der Sammlung wurde defibriert. Der einflussreichste lebende deutsche Künstler Gerhard Richter erhält mehr Platz für seine Werke, von denen das Neue Museum aufgrund der Dauerleihgabe der Sammlung Böckmann eine der weltweit größten Werkgruppen besitzt. Innovativ ist das Vermittlungskonzept: Mit dem Mobiltelefon können umfangreiche digitale Inhalte zu den einzelnen Werken abgerufen werden.

NEUES MUSEUM NÜRNBERG
Klarissenplatz, Nbg / nmn.de

Mittelmeer FILMTAGE

Mediterrane Filmreihe
im Hof des Museums
Tucherschloss

**vom 26.05.
bis 08.06.
2025**



mobileskino.de

Alle Filme im Original
mit deutschen Untertiteln!

In Kooperation mit



Museen der
Stadt Nürnberg
Museum Tucherschloss
und Hirsvogelsaal

Sponsoren



KURTI FAMILIEN KINDER KULTUR

ERFAHRUNGSFELD DER SINNE. FOTO: OLIVER DÜRRBECK.



GNM: ÜBER- RASCHUNG!

Zeitreise für die ganze Familie: Immer sonntags lädt das Germanische Nationalmuseum zu spannenden Familienführungen ein, bei denen Groß und Klein gemeinsam in vergangene Zeiten eintauchen können. Im Juni heißt die Führung ÜBERRASCHUNG! Hier holen die Museumspädagog:innen ihre persönliche Wundertüte raus. Was drin ist wird nicht verraten – nur so viel: Es gibt jede Menge spannende, außergewöhnliche Dinge zu entdecken. Und weil jede Führung anders ist, lohnt sich auch das Wiederkommen. Termine: ab 6 Jahren, immer ab 11 Uhr, 01. / 08. / 15. / 22. / 29. Juni.

Im KINDERATELIER können Kinder ab 4 Jahren nach Herzenslust malen, basteln und verschiedene Techniken ausprobieren – ganz ohne Eltern.

Termine: 07. / 14. / 21. / 28. Juni.
Am ersten Samstag im Monat ist das Atelier auch für Erwachsenen geöffnet.

FAMILIENPROGRAMM IM GNM

Familienführungen jeden Sonntag,
offenes Kinderatelier jeden Samstag.
www.gnm.de

KUF: ERST FIESTA, DANN DIPLOM

Juhu! Endlich Sommer, Wassereis und südländische Temperaturen. Während curT-Redakteurin Helene aus Andalusien diese Zeilen schreibt, wartet in Nürnberg ebenfalls das spanische Lebensgefühl für euch und eure Familie:

Am 21.06. bringt das *Centro Español* mit der FIESTA CULTURAL DE VERANO echte spanische Kultur in und um die Kulturwerkstatt Auf AEG. Bei der traditionellen Sommerparty gibt's Flamenco-Shows, leckere spanische Spezialitäten und Musik. Und das alles kostenlos! Musikalisch geht es auch am Donnerstag, den 17.07. ab 17 Uhr weiter – mit dem dritten Konzert der Reihe FREISPIEL – METROPOLMUSIK 2025. Hier dreht sich alles um kreatives Ausprobieren und musikalische Experimente. Kinder, Laien und Profis können in Improvisations-Workshops eintauchen, es gibt Vorträge, Hörbeispiele, einen eigenen Podcast-Bereich – und natürlich ein außergewöhnliches Konzert mit Impro-Spezialist Florian Fischer. Auch hier ist der Eintritt frei.

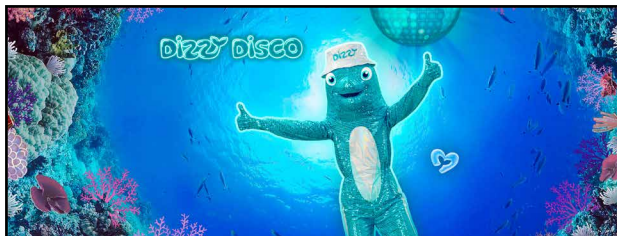
Richtig kreativ wird's auch beim KinderKunst-Raum, der ab Juni wieder mit einem vollen Programm in der Kulturwerkstatt Auf AEG an den Start geht. In den Pfingstferien heißt es bei SPIEL DICH FREI: ab in eine digitale Fantasiewelt voller Geheimnisse, Rätsel und Abenteuer! Vom 10.06. bis 12.06. können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren ihre eigenen Welten gestalten – zeichnend,

bastelnd oder tippend. (24,-, ermäßigt 12,- mit NürnbergPass, Anmeldung erforderlich).

Auch während der Schulzeit wird weitergewerkelt: Beim Nachmittagskurs DO KUNST! (16.06. - 24.07.) wird mit der russischsprachigen Künstlerin Elisaweta Smusckevic gemalt, gedruckt und gestaltet – ganz ohne Druck (haha), einfach aus Freude am Tun. (5 Termine für 25,-, ermäßigt 13,-) Kinder, denen das noch nicht reicht, schickt man dann noch am Montag zum Kurs: MINIATUR-MONTAGS-KUNST (23.06. - 21.07.). Hier bauen Kinder ihre eigene kleine Welt im Karton – ein Haus, eine Straße oder gleich eine ganze Mini-Stadt. Ein Highlight ist die KINDERKUNSTNACHT – GEGRUSEL, GEKNISTER & GERASCHEL (Fr., 04.07., 19 - 22:30 Uhr, für 8- bis 10-Jährige). Ein geheimnisvoller Abend voller Geräusche, Geschichten und kreativer Überraschungen. Mehr können und wollen wir nicht verraten. Geheim, geheim. Kinder haben viel Fragen und platzen oft vor Neugier. Perfekt also, dass es die KINDERUNI NÜRNBERG gibt. Seit April läuft das Sommersemester – mit spannenden Vorlesungen, Workshops und Experimenten für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Von Technik über Zoologie bis Musik ist alles dabei. Und am Ende können die Kids sogar ein Diplom bekommen.

AMT FÜR KULTUR UND FREIZEIT

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur



ZETTIS KIDZ KLUB DIZZY DISCO

Der wohl tanzfreudigste Delfin des Planeten lädt eure Kids zum Abtauchen ein – und zwar direkt in die glitzernde Unterwasserdisco. Da unten, wo Lava blubbert, Fische glitzern und der Bass durch die Wellen rollt, wird getanzt, was die Flossen hergeben. Rund ums Regenbogen-Korallenriff zieht Dizzy ihre Kreise – mit Funkeln auf der Fischhaut. Mit ihrem ersten Album *Aqua Party* bringt sie Disco-pop für Kids und alle, die gern tanzen – ob Seestern oder Seepferdchen. Ihre Songs handeln von Freundschaft, Mut, Superkräften, dem Schutz der Ozeane und natürlich: vom Feiern unter Wasser. Dizzy kommt zwar aus Lagune Nummer 3, aber ihr echtes Zuhause ist die Bühne. Manchmal etwas verplant, immer in Bewegung, zeigt sie mit ihren neonbunten Dancemoves: Anders sein ist super. Und wer genau hinschaut, lernt dabei sogar noch was über das Meer – zum Beispiel, welches Tier drei Herzen hat oder warum manche Fische leuchten.

DIZZY DISCO

Sa., 21.06 / 16 Uhr / Z-Bau / www.z-bau.com
curt vergibt 3x2 Tickets online und via instagram!



BILD ANGEFRAGT

THE HUB ROLLING ROOTS

Am 28.06. heißt es in Fürth: Boards raus und ab in die Skatehalle. Die ist ja eigentlich eher in den kalten Monaten die Anlaufstelle für alle Rollsportler:innen, aber dank dem neu gestalteten Außenbereich und dem Ziel, noch mehr Programm rund um die rollenden Bretter anzubieten, kann man dort auch wunderbar im Sommer seine Zeit verbringen. Und das mit der ganzen Familie! Ab 10 Uhr geht's an dem speziellen Samstag los – mit einem Skate-Jam speziell für Kids und Jugendliche. Hier können alle, die Bock auf Skateboarding haben, Tricks zeigen, Neues lernen und einfach eine gute Zeit auf dem Board verbringen. Mit dabei ist die *adidas Skate Demo* – also echte Pros, die zeigen, was alles geht. Und auch abseits vom Skatepark ist einiges geboten: Es gibt Foodtrucks, ein Café zum Chillen, kreative Workshops und Schnupperangebote für alle, die das Skateboarden mal ausprobieren wollen. Eingeladen sind nicht nur die Skater:innen selbst, sondern auch nicht selbstrollende Familien, Freund:innen und alle, die Lust auf Sommervibe und Community haben.

ROLLING ROOTS – FROM ROOTS TO RAD

28.06. / 10 Uhr / The Hub, Fürth
[@the_hub_fuerth](https://www.instagram.com/the_hub_fuerth/) / [@skatehub_ev](https://www.instagram.com/skatehub_ev/) / [@skate.coach](https://www.instagram.com/skate.coach)
www.thehubfuerth.de



STADTTHEATER FÜRTH RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

In Fürth feiert am 20.06. ein Kinderkrimi Premiere. Eine Geschichte über Rico, der von sich selbst sagt, dass er „tiefbegabt“ ist. Was das heißt?

Ganz einfach: Er denkt genauso viel wie andere, nur eben ein bisschen langsamer. Und manchmal – Zack! – ist ein Gedanke einfach weg. Aber das stört Rico nicht besonders. Er ist neugierig wie ein Detektiv und schaut auch mal in dicken Wörterbüchern nach, wenn er ein schwieriges Wort nicht kennt. Und wenn da nichts steht? Dann denkt er sich eben selbst was aus! So ist auch das Wort „Tieferschatten“ entstanden – damit meint Rico die gruseligen, dunklen Typen, die er aus seinem Fenster im Haus gegenüber beobachtet. Sein neuer Kumpel Oskar findet das alles ziemlich unheimlich. Der ist nämlich schlau wie ein Lexikon auf zwei Beinen, aber auch super vorsichtig. So vorsichtig, dass er draußen nie ohne seinen Sturzhelm unterwegs ist – man könnte ja stolpern oder ein Ufo könnte landen, wer weiß? Doch dann passiert's: Oskar ist plötzlich verschwunden! Jetzt muss Rico sich ordentlich anstrengen, um seinen besten Freund wiederzufinden – und dabei wächst er über sich hinaus. Ein spannendes, lustiges und echt rührendes Abenteuer über zwei Jungs, die so verschieden sind wie Tag und Nacht – und trotzdem ein unschlagbares Team werden. Das zugrunde liegende Buch wurde sogar mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet und ist inzwischen ein echter Klassiker.

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Premiere am 20.06. / Kulturforum Fürth

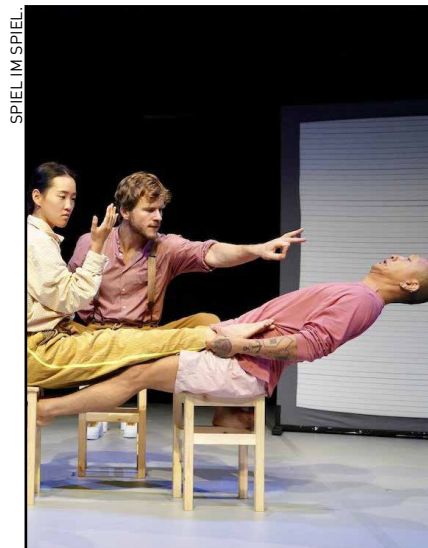
www.stadttheater.de



FREDDIE UND DIE GANZE KATASTROPHE. QUELLE: RUDI OTT.



DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN.
FOTO: TOM NEUMEIER LEATHER.



THEATERFESTIVAL SÜDWIND

Vom 24. bis 29. Juni weht frischer Wind aus südlicher Richtung durch Nürnberg. Das THEATER PFÜTZE hat sich mit dem STAATSTHEATER NÜRNBERG und dem THEATER MUMMPITZ zusammengetan, um das 3. Bayerische Theater-treffen für junges Publikum auszutragen – aka das Theater-festival SÜDWIND. Gezeigt werden sechs der innovativsten und spannendsten Stücke aus vergangenen Spielzeiten.

Neben den Theaterproduktionen wird das Festival von diversen öffentlichen Veranstaltungen begleitet. Am Eröffnungs-abend geht es nach der Vorstellung im THEATER PFÜTZE Open-Air mit Livemusik weiter, wofür ihr kein Ticket braucht. Im Kompositions-Workshop (Fr., 15 Uhr, Probenraum Rennweg 60/62) mit Laura Nerbl entsteht in 90 Minuten gemeinsam mit Jugendlichen und Fachleuten ein eigenes Musikstück – mit viel Ausprobieren, Hinhören und Teamwork. Kostenlos, aber mit Anmeldung unter pretix.eu/pfuetze/komponieren. Kinder, die lieber basteln kommen in der Wunschwerkstatt voll auf ihre Kosten: Zwei Stunden lang wird ein großes Kunstwerk gebaut – rund um die Frage, was Theater sein soll. Einfach ohne Anmeldung vorbeikommen (Fr. 14:30 Uhr, Festivalzentrum). Zum Abschluss wird dann gefeiert: Erst Party mit Preisverleihung und der wilden Liveshow von BABA DUNYAH – irgendwo zwischen Polka, Pop und Elektro – dann Familienfest mit Spielen, Basteln, Waffeln und einer Premieren-Überraschung. Besser kann man nicht Tschüss sagen (So., ab 14 Uhr, Festivalzentrum)!

FESTIVALERÖFFNUNG, DIENSTAG, 24.06.

Aus heiterem Himmel (6+) / 18 Uhr, Theater Pfütze
Live-Musik und Begrüßung / 19:30 Uhr, Theater Pfütze

MITTWOCH, 25.06.

Superheroes letzte Schlacht (7+) / 10 Uhr, Tafelhalle
Freddie und die ganze Katastrophe (7+) / 19:30 Uhr, Theater Mumpitz
Ausklang / 20:30, Theater Mumpitz

DONNERSTAG, 26.06.

Superheroes letzte Schlacht (7+) / 10 Uhr, Tafelhalle
Freddie und die ganze Katastrophe (7+) / 10 Uhr, Theater Mumpitz
Tito, mein Vater und ich (16+) / 17 Uhr, Staatstheater
Funken (Premiere, 11+) / 19:30 Uhr, Gostner Hoftheater
Ausklang / 20:30, Hubertussaal

FREITAG, 27.06.

Spiel im Spiel (3+) / 10 Uhr, Theater Mumpitz
Das schweigende Klassenzimmer (13+) / 11 Uhr, Tafelhalle
Workshop: Komponieren mit Jugendlichen / 19:00, Rennweg 60/62
Das schweigende Klassenzimmer (13+) / 19 Uhr, Tafelhalle
Ausklang / 20:30 Uhr, Tafelhalle

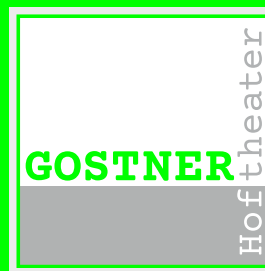
SAMSTAG, 28.06.

Der Zinnsoldat & die Papiertänzerin (8+) / 10 Uhr, Theater Pfütze
Spiel im Spiel (3+) / 14:30, Theater Mumpitz
Workshop: Wunschwerkstatt / 14:30 Uhr, Festivalzentrum
Austausch: Zukunftstreff / 17 Uhr, Festivalzentrum
Bye Bye Südwind: Preisverleihung + Live-Musik / 20 Uhr, Theater Pfütze

SONNTAG, 29.06.

Der Zinnsoldat & die Papiertänzerin (8+) / 10:30 Uhr, Theater Pfütze
Südwind-Familienfest / 14 Uhr, Festivalzentrum

Das Theater mit Herz!



**Programm und
Karten unter:**

www.gostner.de

Gostner Hoftheater e.V.
Austraße 70
90429 Nürnberg
info@gostner.de
0911 261 510



**Lass
Glitzern!**



Der Regenbogenfisch

Für Kinder ab 3 Jahren

Sa. 28.6. 16 Uhr
So. 29.6. 15 Uhr

**Mach doch mal
selbst Theater!**

**Workshop
Die Bremer Stadtmusikanten**

Mi. 11.6. 10 – 14 Uhr

**Anmeldung
und Karten
unter
www.t-sup.de**

Frauentorgraben 73 | 90443 Nürnberg
+49 911 224388 | salz@pfeffertheater.de
www.t-sup.de



IWEIN LÖWENRITTER IM THEATER MUMMPITZ. QUELLE: RUDI OTT.

KINDERTHEATER: SCHMETTERLINGE IM IRRWALD

Das Highlight der Kindertheaterszene ist ohne Frage das Südwind-Festival vom 24. bis 29. Juni. Davor und danach kommen alte und neue Produktionen auf die Bühnen – über Irrsinn, Wahnsinn, Mut, Freundschaft und leckere Suppen.

Im **THEATER PFÜTZE** gibt es am 24.06. (erst mal) die letzte Chance, das Stück **AUS HEITEREM HIMMEL (6+)** zu sehen. Eine Geschichte irgendwo in der Prärie – drei Freunde, zwei Lieblingsplätze und jede Menge Chaos. Mal wirken sie wie Cowboys, mal wie Tiere, oft wie ganz normale Menschen: streiten, helfen, nerven, lachen. Alles ganz normal – bis plötzlich etwas passiert, das keiner so richtig kommen sieht. Zum Glück geht's glimpflich aus. Ab dem 22.07. kommt dann wieder eine alte Inszenierung ins Programm, die so gar nicht zu den wärmeren Temperaturen passt – oder eben doch? **DIE KARTOFFELSUPPE (6+)** handelt – klar – vom Essen. Das macht stark, aber was macht gutes Essen aus? Koch Christof rührt live auf der Bühne eine herzhafte Kartoffelsuppe an und packt dabei aus: über Gemüse, Geschmack und Geschichten. Zum Beispiel die von seiner Mutter und einem ziemlich frechen Ferkel in harten Zeiten.

www.theater-pfuetze.de

DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE (6+) war und ist immer noch eine der Lieblingsgeschichten von curts Helene. Wie schön also, dass das **THEATER MUMMPITZ** diese Produktion ab dem 03.07. wieder zeigt.

DIE KARTOFFELSUPPE IM THEATER PFÜTZE.
FOTO MARIAN LENHARD.



In einer Welt, die gerade erst entsteht, hat Rodolfo einen verrückten Traum: ein Wesen, so schön wie eine Blume und so frei wie ein Vogel. Doch Pflanzen und Tiere darf man nicht mischen. Während die anderen Libellen und Glühwürmchen basteln, wird Rodolfo ausgelacht – und macht trotzdem weiter. Eine kurze Geschichte über große Träume, Mut und die Kraft, anders zu sein. Ab dem 17.07. wird dann aus dem Schmetterling ein Löwe – oder so ähnlich. **IWEIN LÖWENRITTER (8+)** handelt von einem Ritter mit Langeweile – also zieht er los, um Abenteuer zu erleben. Blöd nur, dass er dabei sein Herz verschenkt, den Verstand verliert und sich plötzlich allein in einem Wald voller Ungeheuer wiederfindet. Klingt verrückt? Ist es auch. Aber am Ende wächst Iwein an all dem Chaos, der Liebe, dem Kampf und der Verwirrung.
www.theater-mummipitz.de

Manchmal kann man im **THEATER SALZ & PFEFFER** nicht nur zuschauen, sondern auch selbst Theater machen. Beim Workshop **DIE BREMER STADTMUSIKANTEN** am 11.06. machen eure Kids aus dem bekannten Märchen ihre ganz eigene Mini-Show. Mit einem Kamishibai (was das ist, können eure Kinder euch dann erzählen) wird der Einstieg in die Geschichte erleichtert, dann wird gemalt, gespielt und gelacht. Die Hände werden dabei zu den Spielfiguren. Ab dem 05.07. geht es dann um ein Thema, das eher in die Midlife-Crisis passt: (Sauerteig-)Brot. **DAS BESTE BROT DER WELT (3+)** erzählt von Brotliebhaber Flo. Er liebt besonders Vollkorntoast. Was er gar nicht mag? Alles, was orange ist. Kein Wunder, wenn die Eltern ein Löffelstiel und eine Brotdose sind und ständig über gesunde Ernährung reden. Flo hat genug, macht sich auf den Weg und sucht: das beste Brot der Welt – und seinen eigenen Weg im großen Ernährungsdschungel.
www.salzundpfeffer-theater.de



KINDERKONZERTE TONI KOMISCH

Mit seiner grünen Gitarre und jeder Menge guter Laune sorgt TONI KOMISCH für Musik, Spaß und Bewegung für die ganze Familie. Toni begeistert kleine und große Zuhörer mit seinen Mitmachliedern und schafft eine fröhliche Atmosphäre, die zum Mitsingen, Tanzen und Lachen einlädt. Immer etwas komisch, aber das mögen wir ja. Er ist seit vielen Jahren als Kindermusiker unterwegs und hat sich mit seinen humorvollen, alltagsnahen Liedern einen festen Platz in den Herzen seines jungen Publikums erspielt. Seine Songs handeln von frechen Tieren, neugierigen Fragen und kleinen Abenteuern aus dem Kinderalltag – immer mit einem Augenzwinkern und einer großen Portion Kreativität. Bei seinen Auftritten geht es nie nur ums Zuhören: Toni bezieht die Kinder aktiv ein, lässt sie mitsingen, Bewegungen nachmachen und manchmal sogar mit auf der Bühne stehen. Seine Konzerte sind lebendig, interaktiv und voller Überraschungen – und das immer typisch TONI KOMISCH komisch.

TONI KOMISCH

25.06. + 16.07. / 15:30 Uhr / Wolfsherz / www.wolfsherz.org
Eintritt frei!

ERFAHRUNGSFELD: RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS OHR



FOTOS: OLIVER DÜRRBECK



Im Juni und Juli 2025 erblüht das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne in Nürnberg zu einem lebendigen Ort des Erlebens, Lernens und Mitmachens. Unter dem diesjährigen Motto „Ganz Ohr“ dreht sich alles um das bewusste Hören, das Erspüren von Klängen und die Kraft der nonverbalen Kommunikation. Passend dazu gibt es neben den themenbezogenen Workshops auch ganz neue feste Stationen.

curt hat sich das Programm nicht durchgelesen, sondern direkt ins Ohr vorlesen lassen und die Highlights fein selektiert. Am 03.06. lädt der Koop-Partner des Erfahrungsfeldes, die N-Ergie, zum Workshop STROMGEWINNUNG DER ZUKUNFT ein. Kleine Forscher:innen setzen sich mit nachhaltigen Energiequellen auseinander und verstehen auf spielerische Weise, wie Strom aus erneuerbaren Quellen gewonnen wird. Bei der KLANGWERKSTATT (07.06.) sehen, nein hören wir den Bezug zum Jahresmotto ganz klar: Kinder und Familien basteln hier aus Alltagsmaterialien wie Kronkorken, Klopapierrollen und Holzresten eigene Musikinstrumente und wenn alles gut geht, spielen sie sie auch. Wie positiv diese Klangerfahrung ausfällt, liegt wohl dann im Ohr des Hörers. Der Geräuschemacher Max Bauer macht es am 12.06. einmal richtig vor. Bei seiner interaktiven LECTURE-PERFORMANCE zeigt er, wie Filme und Hörspiele vertont werden. Dabei können Besucher:innen live erleben, wie Geräusche entstehen und welche Techniken dabei zum Einsatz kommen. Am 27.06. folgt dann die SUSTAINABLE NIGHT im Rahmen der *Sustainable Conference #5*. Ein inspirierender Tag mit Workshops, Austausch und einem abendlichen Fest. *Siehe auch Artikel im Heft, S. 84.*

Das zweitliebste Tier, nach Weber natürlich, ist in der curt-Redaktion ein fliegendes, ganz kleines, flauschiges und gelb/schwarz gestreiftes. Das haben wir mit dem Erfahrungsfeld gemeinsam und so steht das Wochenende vom 28. und 29. Juni ganz im Zeichen des BIENENFESTES.

Imker:innen öffnen den Erfahrungsfeld-Bienenstock und geben Einblicke in die Welt der Honigbienen. Ihr könnt den Honig probieren, Bienenwachskerzen drehen und Samenbomben basteln. Ein Tag danach folgt dann gleich ein der Ehrentag für unser Platz 1 Lieblingstier: der Hund. Am TAG DES HUNDES (30.06.) geht es um den besten Freund des Menschen. Vereine, Institutionen und Hundeschulen präsentieren die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Hunden und geben Tipps zur Haltung und Pflege. Spannende Vorführungen und Workshops für Vier- und Zweibeiner, bei denen sich Weber noch viele Scheiben abschneiden kann. Der tierische Kreis schließt sich dann wieder am 06.07., wenn es um die Wildbiene geht. Beim WILDBIENENTAG in Form eines Workshops erfahrt ihr mehr über die Vielfalt der Wildbienenarten und ihre wichtige Rolle bei der Bestäubung. Eine Gelegenheit, die oft übersehenen Insekten besser kennenzulernen.

Zurück zum Motto und unseren Ohren: am 13.07. werden wieder Musikinstrumente gebastelt. Vielleicht hat ja der ein oder andere Elternteil heimlich mit den Kindern daheim geübt und ihr macht die musikalische Neuentdeckung seit es das Hanago gibt. Weitergebastelt wird dann am 26.07. beim Workshop PAPPUPPEN BASTELN. Aus Klopapierrolle und Co. werden fantasievolle Tiere, die sich für Fangspiele oder ein Marionettentheater eignen.

Neben den Veranstaltungen bietet das Erfahrungsfeld zahlreiche interaktive Stationen, die zum Experimentieren und Entdecken einladen. Ob Barfußpfad, Klangraum oder das *Verrückte Haus*. Super!

ERFAHRUNGSFELD ZUR ENTFALTUNG DER SINNE
Whörder Wiese, Johann-Soergel-Weg, Nbg.



KULTURPREISTRÄGER 2024 THEOBALD O.J. FUCHS

CURT ZÄHLT MIT - WAS WIRKLICH ZÄHLT!



FOTOS: KATHARINA WINTER

CURT ist der beste Guide zur Optimierung der Spitzenklasse – unser Motto schon immer: *Da geht (noch) was!* Wer wartet, wird (meistens) nicht von alleine besser – jede Minute zählt! Und zwar in Kilokalorien, versteht sich.

Es sind 145 Schritte von meinem Büro zur Kaffeeküche, ein Kaffee hat 4 kcal [1], das schafft ein Pferd in 23 Sekunden weg [2]. Nicht zu vergessen die 3 Höhenmeter, die ich auf der vorderen oder wahlweise hinteren Treppe absolviere, beide Höhenunterschiede sind identisch, also keine Differenz im Energieverbrauch. Das wäre anders, wenn das Gebäude total schief wäre, aber der Architekt war wohl keiner von der kreativen Sorte. Notiz an mich selbst: ein Hochenergieverbrauch-Gebäude erfinden, in dem JEDER Weg ansteigt und Unmengen Kalorien verbrennt. Energie ist Arbeit, Arbeit ist Leistung mal Zeit – so viel weiß jede Dampfmaschine, aber ziehe ich eigentlich daraus die richtigen Schlüsse? Ich dachte bisher, dass es optimal sei, ganz kurz ganz viel zu leisten. Ungefähr so wie Lampe, der Chef von diesem Stadtkulturmagazin hier, der wochenlang auf der Couch gammelte, um dann innerhalb von dreieinhalb Stunden eines Herkules-Amoklaufs diese gigantische Ausgabe aus dem nackten Sandboden zu stampfen ... oder war's umgekehrt?

Doch halt! Zurück auf Los. Die Scheibe Brot, die ich heute morgen abgeschnitten habe, wog 27 Gramm, unfassbar, wie viel Energie in so wenig Brot hineinpasst. Das auch noch voller Löcher und Blasen ist (gesäuertes Schwarzbrot). Wo stecken da die Kalorien? Ich ließ die Scheibe in der Küche liegen, gemäß der alten fränkischen Weisheit: in der Not frisst der Teufel das Rote-Linsen-Chili mit Avocado-Mango-Dip halt ohne Brot. Einmal Einatmen verbraucht 0,001 kcal. Mit Ultraraschatmen Gewicht zu verlieren, habe ich einmal versucht, aber mir wurde schwindlig, so dass ich mich schnell hinlegen musste. Auf dem Sofa liegend nimmt man jedoch grundsätzlich zu, die Energie diffundiert direkt aus dem Möbel in den Körper. Das ist eine Tatsache, die allerdings von einem brutalen Möbelhäuser-Kartell geheim gehalten wird. Oder was glaubt ihr, wieso es „XXXLutz“ heißt?!

BTW, erinnert Ihr Euch? Genau: an tic tac®. Gibt's immer noch. Sie schmecken süß und nach Orange und kommen in einem transparenten Plastikkästchen mit Klappeckel daher, unverändert seit meiner Kindheit. Ich bin ganz erschrocken, als ich es ausgerechnet habe: meine Geburt liegt näher an der Machtergreifung Hitlers und seinen ganzen Nazi-Arschklöchern als an der Wahl Friedrich Merz' zum Bundeskanzler. Egal. tic tac®. Eines wiegt 0,5 Gramm und hat 2 kcal. In einer Schachtel sind 37 Stück, also 74 kcal. Ein tic tac® ist einmal zu Fuß ins Badezimmer und zurück in die Küche. Oder passend zur Saison: eine Stange Spargel (roh). Eine Leberkäsemmel dürfte mehr, ein Bund Schnittlauch wohl weniger sein. Eine Maß Bier sind 420 kcal, entspricht 210 tic tacs®. Noch mehr wäre nur eine Tafel Schokolade (100 Gramm bei zirka 50% Kakao-Gehalt errichten amtliche 550 kcal).

Die Aufgabe lautet: Verbrauche die Energie so vieler tic tacs (R) wie möglich. Klug weitergedacht läuft das natürlich auf einen Monster-Spaziergang hinaus. Gesagt, gelaufen: Wir machten neulich den Über-Stock-und-Stein-Versuch. Zu Fuß vom Nürnberger Hauptmarkt zum Rathausbrunnen in Hersbruck. 51.412 Schritte in lediglich 7 Stunden und 51 Minuten. Ich verbrauchte dabei 2.457 kcal – und schaffte Platz für etwa 5 Maß Bier. Das ist der Stoff, aus dem die Träume sind! Obwohl ich bei der Ankunft am Bahnhof überhaupt keinen Alkohol mehr nötig hatte,

[1] kcal – das ist die Kilokalorie, das Maß aller Dinge, damit bewertet sich die Welt der genährten Körper. Eine Kugel Zitroneneis (50 Gramm) sind nur 40 kcal! Schokoladeneise haben mehr als das Doppelte: 86 kcal. Auf der anderen Seite: Radfahren (60 Minuten) verbraucht, naja, mit mehr als 15 km/h über 300 kcal, entspricht dem Gegenwert von 2 Kugeln Schoko und 4 Kugeln Zitrone – im Becher bitte.

[2] 1.000 kcal pro Stunde sind 1163 Watt, also knapp 1,6 Pferdestärken. Um 4 kcal zu produzieren, muss ein einzelnes Pferd also nur 60 Minuten mal 1,6 geteilt durch 250 ist gleich 23 Sekunden arbeiten.



denn wohl selten ist jemand so erbärmlich die Treppe zum Bahnsteig hinauf gewatschelt wie wir. Wir hatten selbst daran, ob wir aus eigener Kraft den Zug würden besteigen können, arge Zweifel.

Mit dem VAG-Rad aus Gostenhof zum Weißen Turm dauert hingegen nur 6 Minuten, mit den Freiminuten auf meinem Deutschlandticket kann ich die Strecke jeden Monat 100 mal fahren. 100 mal hin, mit der U-Bahn zurück. Nebenbei schaffe ich so auch ein bisschen Räder aus Gostenhof heraus, die stapeln sich in letzter Zeit am Veit-Stoß-Platz, weil alle zum geilen Kiosk West pilgern.

Vollkommen rätselhaft ist mir in diesem Zusammenhang die Selbstbeherrschung der vielen Fahrradboten, die rund um die Uhr Essen ausfahren. Ihr wisst schon, die Typen mit den kompakten e-Bikes, mit diesen monströsen grünen, blauen und roten Würfeln auf dem Rücken, vermutlich Thermo-Boxen, in denen die Pizza / Pasta / Bratwurst mit Kraut / Gyros / Schnitzel / Sushi ... – nein, Sushi nicht, aber der Rest – warm bleibt. Während der arme Kerl auf dem e-Bike (eine Frau habe ich noch nie gesehen) beim Abhetzen in Wind und Wetter tonnenweise Kilokalorien verbraucht. Hat man in dem Job nicht permanent Hunger? Riecht man etwas von dem „Food“ im Rückenbehälter? Ich stelle mir vor, dass die Fahrer quasi ständig mit im Mund zusammengelaufenem Wasser für uns Kilo- und Megakalorien herbeistrampeln.

Apropos Durst: Eine Halbliter-Flasche Apfelschorle hat auch schon 125 kcal – ohne das Glas. Wie viel das zusätzlich ausmachen würde, müsste man jemanden fragen, der sich damit auskennt. Vielleicht Monsieur Mangetout [3]?

Womit wir uns langsam aber sicher auf die Kernfrage der Thematik zubewegen: wie viel Kalorien habe ich selbst? Also angenommen, ein weißer Tiger büxt aus dem bischöflichen Subordinariat der calvinisti-

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Lotito

[4] www.theobald-fuchs.de/text/vorne-ist-da-wo-nicht-hinten-ist/

schen Kongregation in Süd-Nordwest-Bayern aus und erwischt mich beim 100-Kilometer-Spaziergang irgendwo zwischen Kummer und Speck. Wie viel nimmt das Tier zu, wenn es mich restlos verspeist? Wie viel Sport muss der arme Tiger hinterher treiben, um mich wieder herausgeschwitzt haben zu werden? Und gibt es überhaupt Schrittzähler für 4-Beiner?

Und nun aus Qualitätssicherungsgründen ein Break für eine kurze Selbstreflexion: Haftpflicht – check! Rechtsschutz – check! Hausrat – check! Zahnersatz – brauche ich nicht. Vogelstimmen-App – check! Fruit of the loom-Hoodie – check! Kurbelradio – check! Aber was mir definitiv fehlt, ist so ein Nährstoffnachweis-Aufkleber. So ein Zettelchen mit Energieeffizienz-Ampel und Colahydrat-Anteil pro 100 Kilogramm. (Spoiler: ich schätze, ich komme auf etwa 320.000 kcal unter der Annahme ich würde aus reinem tic tac®-Material bestehen. Davon wird die ganze Familie satt, möchte ich meinen, mein lieber Herr Schleichkatzenzüchterverein!)

Leute, total leider, aber wir kommen heute vom Standpunkt hier nicht mehr weiter. Voll sorry, Kanzler, ich wollte Deutschland echt wieder nach vorne bringen (*siehe [4]*). Immerhin, ich muss jetzt eh schlussmachen und mein enges Jäckchen aufreißverschluss: Es gibt gleich lecker Milzwurst mit ein paar schönen Kristallweizen, mmmmh!

UND WAS LÄSST UNS THEO AUSRICHTEN?

Jetzt im Juni dann das Kohlprojekt revisited. „Ist aber noch geheim, wie so vieles.“ Es folgt ein Nachbericht!

Davor und danach genießt er das curt-Dasein.

Alles Weitere findet man auf www.theobald-fuchs.de

**THEO IST ECHT
IMMER DAS LETZTE.
DIESMAL NICHT,
ES FOLGT DAS
MAGAZIN UNSERER
FREUNDE VON
NUE DIGITAL.
KOOP!**

**Ab hier
wird's gelb!**





TECH TO **THE PEOPLE**

30. JUNI — 9. JULI 2025

**PROGRAMM
VORSCHAU**

10
TAGE

220+
EVENTS IN
10 THEMENTRACKS

190+
BETEILIGTE
INSTITUTIONEN UND
UNTERNEHMEN

370+
SPEAKER AUS
WIRTSCHAFT, FORSCHUNG,
BILDUNG UND KULTUR

90+
LOCATIONS IN
7 STÄDTEN

18.000+
TEILNEHMER:INNEN



TECH TO THE PEOPLE!

Was passiert, wenn Technologie nicht nur entwickelt, sondern geteilt wird? Wenn digitale Werkzeuge nicht nur von wenigen gebaut, sondern von vielen verstanden und mitgestaltet werden?

Mit dem Motto **TECH TO THE PEOPLE** setzt das **Nürnberg Digital Festival 2025** ein Zeichen: Technologie gehört nicht in abgeschottete Labore oder hinter verschlossene Konzernportale – sondern mitten in die Gesellschaft. Sie soll verbinden statt ausschließen, befähigen statt entmündigen. In einer Welt, in der Algorithmen mitentscheiden, digitale Plattformen den Alltag prägen und technologische Abhängigkeiten spürbarer werden, stellt sich eine zentrale Frage: Wer hat Zugriff? Und wer gestaltet mit?

Antworten liefert ein Festival, das aus der Mitte der Community entsteht: Über **220 Events** bringen Menschen aus **Tech, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft** zusammen. Entwickler:innen treffen auf Gründer:innen, Studis auf C-Level, Visionär:innen auf Macher:innen. Ob KI, Nachhaltigkeit, digitale Bildung oder Cybersecurity – es geht nicht nur um Inhalte, sondern um Haltung: **Tech ist für alle da!**

Und genau deshalb passt das Motto: **TECH TO THE PEOPLE**. Denn **NUEDIGITAL lebt von Community** – von Know-how, Neugier und der Lust, Zukunft gemeinsam zu gestalten. Ein Großteil der Events ist kostenfrei zugänglich – offen für alle, die neugierig sind, Fragen mitbringen oder einfach mal reinschnuppern möchten. Also: Save the Date. Bring deine Fragen mit. Und deine Ideen!



Das NUEDIGITAL Team

(oben v.l.n.r.) Cassandra, Manuel, Sarah, Johannes, Ingo;
(unten) Marlene, Elwira, Alina, Julia.

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

NUE digital GmbH
Ingo Di Bella
Hessestraße 5-7
90443 Nürnberg

Redaktion:

Elwira Karlin
Sarah Grodd
Manuel Siegel
Julia Trzonski
Alina Laßen
Marlene Wille

Layout & Grafik:

Johannes Hartmann
Kassandra Schirsner

Cover (Keyvisual):

Michael Weinlein

Trackgrafiken:

André Viera-Auer

Fotografie:

endlosMedia
Julia Bischoff
Andreas Fischer
Jolanta Dworczyk

Erscheinungsdatum:

30. Mai 2025

Auflage:

7.500 Exemplare

Inhalt

Editorial	3
Inhalt & Impressum	4
Was ist NUEDIGITAL ?	5
NUEDIGITAL Opening	6-7
AI Camp 2025	8
Agency Day 2025	11
XR DAY 2025	12
NUEDIGITAL Closing	13
Thementracks:	
Data Science & AI	14-17
Software Engineering	18-20
Beitrag von Lean Bakery	21
Design & Digital Experience	22-25
Beitrag von Bayern Design	25
Security & Privacy	26-27
Robotics & Automation	28-29
Sustainability & Mobility	30
New Work & Health	32-34
Marketing & Communications	36-38
Business & Innovation	40-43
Culture & Society	44-47
Beitrag von BCN	47
Events für Kinder und Jugendliche	48-49
Community Hub	50
Veranstaltungsorte im Überblick	52-53
Networking	54
UNTERSTÜTZER:INNEN	57-58

Noch bis zum Ende des Festivals können neue Events dazukommen! Den aktuellen Stand des **NUEDIGITAL Programms** findet ihr natürlich online auf der nigel-nagelneuen Website, gebaut von **Lean Bakery**.



Was ist NUEDIGITAL?



2012 als Nürnberg Web Week gestartet ist **NUEDIGITAL** heute die zentrale Plattform für digitale Transformation in Nürnberg und der Metropolregion. Über 220 Events an 10 Tagen zu AI, Coding, Design, Business, Marketing und Co finden in verschiedenen Locations und virtuell statt. Von Deep-Tech-Talks bis zu kreativen Mitmach-Formaten – das Programm ist so vielfältig wie die Community dahinter.

FÜR WEN IST DAS WAS?

Für alle! Egal ob digitaler Neuling oder erfahrener Tech-Profi – hier findest du die neuesten Insights der digitalen Welt und hast die Chance, dich mit spannenden Menschen aus unterschiedlichen Branchen zu vernetzen.

ICH MÖCHTE EIN EVENT BESUCHEN, WAS KOSTET DAS?

Die meisten Events bei **NUEDIGITAL** sind kostenlos. Die wenigen kostenpflichtigen Events sind im Programm gekennzeichnet.

WIE KANN ICH TEIL VON NUEDIGITAL WERDEN?

Ob du ein eigenes Event planst, dich engagieren willst oder einfach neugierig bist – beim **Nürnberg Digital Festival** gibt's viele Möglichkeiten, die Zukunft nicht nur zu denken sondern auch aktiv zu gestalten.

- **Als Teilnehmer:in** kannst du dich mit einem kostenlosen Profil auf **nuernberg.digital** ganz einfach für deine Highlight-Events anmelden.
- **Als Veranstalter:in** bringst du deine Expertise auf die Festivalbühne und schaffst Raum für Austausch, Wissenstransfer und neue Impulse.
- **Als Sponsor** unterstützt du das Festival in seiner Vielfalt und trägst dazu bei, dass Innovation und Vernetzung in der Region sichtbar werden.
- Und wenn du Lust hast, hinter die Kulissen zu blicken, neue Leute kennenzulernen und das Festival aktiv mitzugestalten, kannst du dich **als Volunteer** engagieren.

Du möchtest mitmachen? Schreibe einfach an **info@nuernberg.digital**



NUEDIGITAL Opening

Montag, 30. Juni | 📍 Künstlerhaus

Die NUEDIGITAL Opening im Künstlerhaus im Kunst-KulturQuartier ist der Auftakt zum Nürnberg Digital Festival. Sie ist das große Wiedersehen der Digital- und Tech-Community der Metropolregion.

Ab 16:00 Uhr treffen wir uns im Kulturgarten – mitten im Grünen, mitten in der Stadt. In entspannter Atmosphäre lädt der Abend zum Netzwerken, Austauschen und Ankommen ein. Hier kommt die Community zusammen – ob zum ersten Mal oder jedes Jahr wieder.

Ab 18.00 Uhr folgen auf der Bühne im Festsaal drei Keynotes zu den Themen IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz und digitale Verantwortung – mit **Constanze Kurz** (Chaos Computer Club), **Christina von Messling** (Foresight Factory) und **Sascha Pallenberg** (MeTacheles).

Mit deiner Anmeldung sicherst du dir ein Networking-Ticket mit Zugang zum Kulturgarten und bist Teil der Opening-Community. Wenn du zusätzlich bei den Keynotes im Festsaal dabei sein möchtest, brauchst du ein wenig Glück – **die Restplätze für die Keynotes sind sehr limitiert und werden nur kurzfristig vor Ort vergeben.**

OPENING



Foto: Kasia Sekowska

Sie kennt sich aus in den Tiefen der digitalen Schattenwelt: **Constanze Kurz**, Sprecherin des Chaos Computer Clubs, bringt zur **NUEDIGITAL Opening** einen Vortrag mit, der uns alle betrifft. Es geht um Ransomware, Datenlecks – und die Frage, was passiert, wenn künstliche Intelligenz nicht nur hilft, sondern angreift. Wer hackt wen – und warum? Und warum versagen unsere Systeme immer wieder? Ein provokativer Blick hinter die Kulissen moderner Cyberbedrohungen.



Alle reden über KI, aber wie geht man sinnvoll damit um? Als Strategin bei der Foresight Factory berät **Christina von Messling** internationale Konzerne auf ihrem Weg durch technologische Umbrüche. Ihr Impuls bei der **NUEDIGITAL Opening** zeigt, wie Unternehmen (und wir alle) Unsicherheit in Handlung übersetzen können – mit einem klaren Blick nach vorn und einem feinen Gespür für Chancen.



Technologie, Nachhaltigkeit, Wandel – **Sascha Pallenberg** bringt alles zusammen. Als ehemaliger Blogger des Jahres und heutiger Host von MeTacheles analysiert er, wie Tech unser Leben und unsere Gesellschaft verändert. Auf der **NUEDIGITAL Opening** spricht er mit seiner klaren Haltung und jeder Menge Erfahrung über die digitale Verantwortung von Plattformen, den Einfluss sozialer Medien und darüber, wie der Like-Button das Internet verändert hat.



TEAMING WITH AI



AI HUB
NUE

AI Camp 2025

Dienstag, 1. Juli | 📍 Künstlerhaus

Am Tag nach der **NUEDIGITAL Opening** verwandelt sich das Künstlerhaus in einen interaktiven Think Tank für Künstliche Intelligenz: Das **AI Camp** lädt von 10:30 bis 18:00 Uhr dazu ein, neueste Entwicklungen, Anwendungen und Perspektiven rund um KI zu entdecken.

Organisiert von **NUEDIGITAL** in Zusammenarbeit mit **Teaming With AI** und dem **AI Hub** des **NIK e.V.**, bietet das Camp ein kuratiertes Programm mit praxisnahen Sessions, Workshops und Deep Dives. Statt Frontalvorträgen erwarten die Teilnehmenden 30–40-minütige Beiträge aus Wissenschaft und Wirtschaft, die zum Mitdenken und Diskutieren anregen. Besondere Highlights sind Sessions von **IBM** zum Thema „**The AI Paradigm-Shift**“, von **Teaming With AI** mit dem Ausblick „**What's next in AI 2026?**“ sowie von **stby** über „**How Design Teams can take Advantage of AI**“.

Das **AI Camp** richtet sich an alle mit grundlegenden KI-Kenntnissen – von Unternehmen über Start-ups bis hin zu Forschenden und Studierenden. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Kick-off und bietet zahlreiche Gelegenheiten zum Networking in entspannter Atmosphäre.

SCHLAGLICHTER

N-ERGIE

Energiegeladene Jobs für IT-Expert*innen



Jetzt Teil von etwas
Größerem werden!
n-ergie.de/it-jobs



Easy answers will kill your business.

Meet us at the agency day.

ltnt.de

L A T E N T

Agency Day 2025

Montag, 7. Juli | 📍 Z-Bau

Die erste Messe für Digitalagenturen in der Metropolregion Nürnberg. Ein Tag. Ein Ort. Alle Agenturen. Volle Inspiration.

Am 7. Juli 2025 feiert im **Z-Bau** ein neues Highlight im Rahmen von **NUEDIGITAL** Premiere: der **Agency Day**. Von 15:00 bis 20:00 Uhr trifft sich hier das Who's Who der regionalen Agenturwelt mit Unternehmen, Innovationsabteilungen, Start-ups und dem Mittelstand. Ziel ist es, neue Partnerschaften zu initiieren, echte Begegnungen zu schaffen und das gesamte Spektrum digitaler Agenturleistungen sichtbar zu machen.

Der **Agency Day** versteht sich als kompakte Messe und persönliches Networking-Event zugleich. Ob es um Webentwicklung, Branding, Content Creation, Online-Marketing, Strategie, Digitalisierung oder innovative Tech-Themen wie KI und Datenanalyse geht – alle Disziplinen der digitalen Agenturlandschaft

sind vertreten. Für Auftraggeber:innen entsteht so eine einmalige Gelegenheit, sich einen Überblick über Kompetenzen und Köpfe der Region zu verschaffen – direkt, offen und ohne Umwege.

Der **Agency Day** will keine überlaufene Messe sein, sondern eine sympathische Plattform für Austausch und konkrete Zusammenarbeit. Wer die passenden Partner für digitale Projekte sucht oder selbst kreative Lösungen anbietet, sollte sich dieses neue Format nicht entgehen lassen!

unterstützt von



bayern
design



AGENCYUPLIFTED

SCHLAGLICHTER



XR DAY 2025

Dienstag, 8. Juli | 📍 IHK

**Tauche ein in die Welt der
Extended Reality!**

Von 14:00 bis 20:00 Uhr erwartet dich ein vielfältiges Programm rund um Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR), Mixed Reality (MR) und das Metaverse. Organisiert vom **XR HUB Bavaria Nürnberg** in Kooperation mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Digitales**, der **IHK Nürnberg für Mittelfranken** und der **Wirtschaftsförderung Nürnberg**, bietet der **XR Day** spannende Vorträge, interaktive Ausstellungen und zahlreiche Hands-on-Stationen. Erlebe die neuesten XR-Technologien hautnah – vom VR-Kranführerschein über den VR-Schneeflugsimulator bis hin zur Apple Vision Pro. Die XR-Community – aus

der Metropolregion Nürnberg und darüber hinaus – präsentiert ihre innovativen Projekte und teilt ihr Know-how. Der Tag beginnt mit einem Begrüßungsgetränk und der Möglichkeit, erste Exponate zu entdecken. Nach der offiziellen Eröffnung durch den **XR HUB Nürnberg** folgen Keynotes und 2-Minuten-Pitches lokaler XR-Projekte. Ab 16:15 Uhr öffnet die Ausstellung offiziell ihre Pforten, begleitet von Networking-Gelegenheiten in entspannter Atmosphäre. Der **XR Day** richtet sich an Unternehmen, Start-ups, Studierende, XR-Expert:innen und alle Interessierten – auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Nutze die Chance, dich mit Gleichgesinnten auszutauschen, von Expert:innen zu lernen und die Zukunft der digitalen Welt zu entdecken. **Sei dabei und erlebe XR hautnah!**



unterstützt von



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



unterstützt von



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

ein Projekt von



SCHLAGLICHTER



NUEDIGITAL Closing

Mittwoch, 9. Juli | 📍 Loading...

**Zehn Tage, hunderte Impulse, unzählige
Begegnungen – Zeit, gemeinsam zu feiern!**

Bei der **NUEDIGITAL Closing** stoßen wir auf ein erfolgreiches Festival voller digitaler Innovationen, Austausch und Inspiration an. Freu dich auf ein entspanntes Get-Together in lockerer Atmosphäre – perfekt, um neue Kontakte zu vertiefen, alte Bekannte wiederzutreffen und gemeinsam Rückblick zu halten. Ob du deine Festival-Highlights teilst, erste Ideen fürs nächste Jahr spinnst oder einfach den Abend genießt: Hier ist Raum für echte Begegnungen. Mit dabei: die Community, Drinks, gute Gespräche und der passende Rahmen, um das **Nürnberg Digital Festival 2025** ausklingen zu lassen.

prodato.de

PRODATO
A DATACIDERS COMPANY

DEINE LEIDENSCHAFT FÜR DATEN VERDIEN DIE BESTE BÜHNE. WIR GEBEN SIE DIR.

Der zuverlässigste Partner für
Digitalisierungsprojekte, mit dem
Sie in Ihrem Kerngeschäft
besser werden.

Join our Team. ➔



Data Science & AI



#DeepLearning **#IntelligentSystems** **#Models** **#LLM**

#NeuralNetworks **#PhysicalAI** **#Prompting** **#NLP**

#AGI **#PredictiveAnalytics** **#AutoML**

KI ist längst nicht mehr nur ein Trend, sondern ein entscheidender Treiber für Innovation – von Sprachmodellen (LLMs) bis hin zu Deep Learning. Die technischen Fortschritte sind beeindruckend, aber welche Sprünge stehen noch bevor? Muss wirklich überall KI integriert werden oder gibt es Bereiche, in denen sie weniger sinnvoll oder gar gefährlich ist? An dieser Diskussion kommt 2025 wirklich keiner mehr vorbei!

Dienstag, 1. Juli

10:30 – 18:00 Uhr | Konferenz
NUEDIGITAL

**AI Camp 2025 –
Künstliche Intelligenz trifft
Community, Praxis & Austausch**

📍 Künstlerhaus im KunstKulturQuartier

13:00 – 16:00 Uhr | Networking
Cogneon GmbH

**lernOS Convention 2025
"Mind the Knowledge Gap"**

📍 Kaiserburg Nürnberg

14:00 – 16:00 Uhr | Workshop
KMU-KI-Erfahrungszentrum

**KI-Sensibilisierungs Workshop:
Digital, intelligent und nachhaltig –
Gestalten Sie die Zukunft Ihrer
Produktion!**

📍 KMU-KI-Erfahrungszentrum - Innovationszentrum am
Cleantech Innovation Park

17:00 – 20:30 Uhr | Vortrag
ALTEN GmbH

**Testen von RAG-basierten
KI-Systemen - Einblicke in ein
Kundenprojekt bei Schaeffler
Special Machinery**

📍 ALTEN GmbH

18:00 - 20:30 Uhr | Workshop

ING-DiBa AG

AI@ING – Drei Perspektiven auf KI im Banking-Alltag

📍 ING Nürnberg

19:00 - 20:30 Uhr | Vortrag

Museum für Kommunikation Nürnberg

Werden Kriminelle durch künstliche Intelligenz klüger?

📍 Museum für Kommunikation Nürnberg

Mittwoch, 2. Juli

09:00 - 10:30 Uhr | Webinar

Riegg & Partner intercorp GmbH

Abhängig von Trump & US-Big-Tech? Office, Mail, Chat und KI-Dienste - wie Sie Ihr Unternehmen vor dem digitalen Blackout durch mehr Souveränität sichern

🖥️ Online

10:00 - 15:00 Uhr | Konferenz

AN[kiT] - Forschungs- und Transferzentrum für Künstliche Intelligenz, Hochschule Ansbach

AI & Research Day

📍 AN[kiT], Ansbach

11:00 - 12:00 Uhr | Vortrag

Coworking Nürnberg GmbH

Digital Women* Day - Multi-Robot Learning: Towards Intelligent Robot Groups

📍 Coworking Nürnberg

13:00 - 14:00 Uhr | Vortrag

Coworking Nürnberg GmbH

Digital Women* Day - KI x Ich: Wie ich mir mit AI ein zweites Ich gebaut habe – und was du davon lernen kannst

📍 Coworking Nürnberg

14:00 - 15:30 Uhr | Vortrag

TH Nürnberg Georg Simon Ohm

Bildgenerierende Blackbox: KI-Bildgenerierung verstehen und visualisieren

📍 Fakultät Design TH Nürnberg

16:00 - 17:00 Uhr | Best_practice

N-ERGIE Aktiengesellschaft

AIAS in Action: Wie ein KI-Chatbot den Arbeitsalltag bei der VAG nachhaltig verändert

📍 N-ERGIE Aktiengesellschaft (Am Plärrer 43)

17:00 - 20:00 Uhr | Workshop

TH Nürnberg Georg Simon Ohm

Reasoning-Sprachmodelle auf dem eigenen Computer betreiben

📍 Learning Lab TH Nürnberg

Donnerstag, 3. Juli

10:00 - 15:00 Uhr | Workshop

BRANDAD

KI von „Keine Idee“ zu „Kann ich!“ – so setzt du KI ganz praktisch und gewinnbringend für dich ein!

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

16:00 - 18:00 Uhr | Workshop

IBM

Wir und die Agenten: Wenn Maschinen gemeinsam denken

📍 ZOLLHOF – Tech Incubator

16:30 - 19:00 Uhr | Networking

AN[kiT] - Forschungs- und Transferzentrum für Künstliche Intelligenz, Hochschule Ansbach

KI-Stammtisch: "AI for good"

📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

17:00 - 19:00 Uhr | Vorführung

targenio GmbH

AI Experience – Intelligente Assistenten live erleben

📍 targenio GmbH

18:00 - 20:00 Uhr | Meetup

Betreute Intelligenz

KI-Meetup: Betreute Intelligenz

📍 Möbelkollektiv



SELLWERK

Wir leben Mittelstand.

Dein Mittelstandsnetzwerk
für einfache und zukunftssichere
digitale Lösungen!

#MittelstandVerbindet

Freut euch
auf unseren
Talk am 08.07. mit
einem anschließenden
Sommerafterwork mit
Networking und
Free Drinks &
Food



© Jacob Lund - stock.adobe.com

Freitag, 4. Juli

11:00 - 12:00 Uhr | Webinar

Schaeffler

Schaeffler's GenAI Platform - Der Weg eines Unternehmens von GPT 3 zu KI-Agenten

■ Online

12:00 - 16:00 Uhr | Networking

MID GmbH

KI Lunch & Learn

📍 MID GmbH

13:00 - 17:00 Uhr | Führung

Schaeffler

Tech trifft Zukunft: Schaeffler im Deutschen Museum Nürnberg erleben

📍 Deutsches Museum Nürnberg - Das Zukunftsmuseum

Montag, 7. Juli

12:00 - 13:00 Uhr | Workshop

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Kreatives Brainstorming mit KI: Ideen finden, Denkmuster durchbrechen, Innovation fördern

■ Online

13:00 - 14:00 Uhr | Vortrag

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Social Data Science - Live Coding

📍 TH Nürnberg

16:00 - 18:00 Uhr | Diskussion

AOK Bayern

KI-Verordnung: Vom Regel-Dschungel zur Effizienz – Wie weniger Bürokratie Gesundheitswesen & Verwaltung voranbringt

📍 AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

17:00 - 19:00 Uhr | Diskussion

DATEV eG

KI & Datensicherheit - Wie KI mit unseren Daten Regie führt

📍 Staatstheater Nürnberg: Foyer der 3. Etage und im XRT

18:00 - 20:00 Uhr | Workshop

PRODATO Integration Technology GmbH

Datenqualität & KI - Dreamteam oder Doppel-Dilemma?

📍 club199 - a social hub

Dienstag, 8. Juli

14:00 - 15:00 Uhr | Vortrag

Technische Hochschule Nürnberg

Georg Simon Ohm

Gehirninspirierte Technologien für effiziente KI: Von Silizium-agen zu neuro-morphen Rechnern

📍 TH Nürnberg OHM KI Zentrum

15:00 - 16:00 Uhr | Vortrag

anlyx GmbH

In 30 Minuten zum eigenen KI-Chatbot: Der schnellste Weg zum digitalen Assistenten (der dein Unternehmen wirklich kennt)

📍 Fichte 45

16:00 - 17:00 Uhr | Vortrag

DATEV eG

Erlebe die immersive Zukunft der Steuerberatung im Metaverse - Technology PoC des DATEV Innovation Labs

📍 DATEV Lab

17:00 - 18:00 Uhr | Networking

Technische Universität Nürnberg

Creating A Campus For the Age of AI. Gründungspräsident Prof. Huth & das UTN-Team im Austausch

📍 Technische Universität Nürnberg | Cube One

18:00 - 19:30 Uhr | Vortrag

ASTRUM IT GmbH

Deep Research Privacy: arXiv ganz privat

📍 ASTRUM IT

19:00 - 21:00 Uhr | Diskussion

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Die Kraft der Algorithmen

📍 JOSEPHS - Das Offene Innovationslabor

Mittwoch, 9. Juli

10:00 - 11:00 Uhr | Vortrag

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten

📺 Online

18:00 - 22:00 Uhr | Wettbewerb

Atos Information Technology GmbH

CxO vs. KI: LIZA live im Entscheidungsring

📍 Atos Information Technology GmbH, Fürth

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



Software Engineering



#Development **#DevSecOps** **#Microservices** **#OpenSource**
#Software **#API** **#ProgrammingLanguage** **#Lowcode** **#Cloud**
#Infrastructure **#Architecture** **#Testing**

In diesem Thementrack dreht sich alles um die Technologie und Methodik hinter der Softwareentwicklung. Von modernem Coding über effiziente DevOps-Strategien bis hin zu tiefen Einblicken in Informatik-Grundlagen vereint dieser Track Wissen für Entwickler:innen und Coding-Interessierte. Hier erfährst du, wie aus Ideen innovative Lösungen werden – agil, skalierbar und zukunftssicher.

Dienstag, 1. Juli

11:00 - 13:00 Uhr | Meetup
TH Nürnberg Georg Simon Ohm
**KI in Software-
Produktivanwendungen**
📍 Institut für Angewandte Informatik

18:00 - 20:30 Uhr | Vortrag
ING-DiBa AG
**Development @ING –
Drei Perspektiven auf moderne IT**
📍 ING Nürnberg

Mittwoch, 2. Juli

15:00 - 17:00 Uhr | Workshop
NIK e. V. - Netzwerk der Digitalwirtschaft
**Tech mal anders:
Spiel dich schlau!**
📍 NIK e. V.

16:00 - 18:00 Uhr | Ask_me_anything
IT-Systemhaus der BA
**Datenstrategie im Zeitalter der
Transformation neu denken**
📍 JOSEPHS - Das Offene Innovationslabor

Donnerstag, 3. Juli

16:00 - 17:00 Uhr | Vortrag
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Digitale Portale transformieren: Der Weg der N-ERGIE zur offenen, flexiblen IT-Architektur

📍 N-ERGIE Aktiengesellschaft (Am Plärrer 43)

17:00 - 20:00 Uhr | Pitch
PRODATO Integration Technology GmbH

FOOBAR: Pitch your Fuck-Up - scheitern war noch nie so unterhaltsam!

📍 PRODATO Integration Technology GmbH

Montag, 7. Juli

19:00 - 21:00 Uhr | Meetup
AWS User Group Nürnberg

Meetup AWS User Group Nürnberg

📍 TANTIVE GmbH

Dienstag, 8. Juli

15:00 - 18:00 Uhr | Vortrag
BRANDAD

Test-driven Development: Grundlagen, Einsatzszenarien und -strategien, KI-Unterstützung! Let's TDD!

📍 BRANDAD Group AG

17:00 - 20:00 Uhr | Workshop

ALTEN GmbH

get SERIOUS-PLAY hard

📍 ALTEN GmbH

17:30 - 19:30 Uhr | Workshop

Consorsbank

„You don't build it, but you'll run it"

📍 Consorsbank

Mittwoch, 9. Juli

15:00 - 17:00 Uhr | Vortrag

IT-Systemhaus der BA

AI-Agents in Action: Automatisierter Support beim Dokumentenimport

📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



TECH to the PEOPLE.

Consorsbank meets
NÜRNBERG DIGITAL FESTIVAL.



NUEDIGITAL Festival

Consors
bank!

by BNP PARIBAS



Das Nürnberg Digital Festival steht für Vernetzung, Austausch und Praxisnähe – genau das brauchen auch Technologien wie Künstliche Intelligenz und Blockchain, wenn sie mehr sein sollen als Buzzwords.

In der täglichen Arbeit mit Unternehmen erleben wir, wie wichtig pragmatische Ansätze sind. Erste Erfolge zeigen sich oft bei klar umrissenen Anwendungsfällen – etwa bei der Automatisierung von Kundenservice-Prozessen, der Qualitätssicherung in der Produktion oder bei fälschungssicheren Nachweisen über Blockchain. Entscheidend ist, mit realistischen Erwartungen zu starten

Wir bieten anlässlich des **Nürnberg Digital Festivals** kostenfreie Sparringsgespräche für Teilnehmende an, die konkrete Anwendungsmöglichkeiten von KI oder Blockchain ausloten möchten. Zwei Stunden, remote oder persönlich, mit Fokus auf Ihre individuellen Fragestellungen – offen, ehrlich, auf Augenhöhe.

Sicher dir hier einen Slot!



SOFTWARE ENGINEERING

Design & Digital Experience



#Multimedia #Interaction #UserResearch #Visual
#Metaverse #VR/AR #DesignThinking #Accessibility
#ResponsiveDesign #UX #UI #Testing

Hier geht es um die perfekte Symbiose aus Ästhetik, Funktionalität und Nutzerzentrierung. Wie können wir digitale Erlebnisse schaffen, die nicht nur funktionieren, sondern auch begeistern? Human-Centered Design und Design Thinking helfen dabei, tief in die Bedürfnisse der Nutzer:innen einzutauchen und Lösungen zu entwickeln, die wirklich Mehrwert bieten. Mit VR, AR, XR und dem Metaverse öffnen sich völlig neue Dimensionen der Interaktion. Wie gestalten wir diese immersiven Erlebnisse so, dass sie intuitiv, inklusiv und zugänglich sind?

Dienstag, 1. Juli

09:00 - 16:00 Uhr | Barcamp
Pfennigparade Business. Inklusiv.

Accessibility Barcamp

📍 arsmedium

16:00 - 17:00 Uhr | Vortrag
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Smart Meter & Stromnetze der Zukunft – Digitalisierung in der Energiewirtschaft verstehen

📍 N-ERGIE Aktiengesellschaft (Am Plärrer 43)

18:00 - 19:30 Uhr | Keynote
OM7 Kreativzentrum Nürnberg

SNEAK PEAK Step Inside Knowledge: Wie revolutionieren wir Wissensaustausch im Arbeitsumfeld?

📍 OM7

Mittwoch, 2. Juli

14:00 - 16:00 Uhr | Workshop
Filmmakersclub Nürnberg &
Wirtschaftsförderung Nürnberg

Anno Dürer – Dramaturgie trifft Mockumentary

📍 Studio need.film

15:00 - 19:00 Uhr | Demo

Consorsbank

Apple Vision Pro meets Consorsbank im Metaverse

📍 Consorsbank

Weitere Termine: 3. Juli // 15:00 - 16:00 Uhr + 17:00 - 19:00 Uhr

8. - 9. Juli // jeweils 15:00 - 17:30 Uhr

Die Apple Vision Pro könnt ihr an mehreren Tagen in der Finance Lounge der Consorsbank ausprobieren.

Alle Daten und Anmeldung zu 20-Minuten-Slots über die **NUEDIGITAL Website**.

16:00 - 17:00 Uhr | Vortrag

Coworking Nürnberg GmbH

Digital Women* Day -

Wearable Electronics - Wie man einen Rock mit bewegungssensitiven LEDs programmiert

📍 Coworking Nürnberg

17:00 - 19:00 Uhr | Open_space

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zukunft des Lesens - Digitale Transformation im Verlagswesen

📍 Kulturwerkstatt auf AEG

18:00 - 20:00 Uhr | Workshop

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Schnupperkurs: Digitales Malen und Zeichnen auf dem Tablet

🖥️ Online



Du liebst es, wenn durch echten Zusammenhalt Großes entsteht? Genau wie wir.

Mit mehr als 9.000 Mitarbeitenden gehört DATEV zu den größten IT-Dienstleistern in Europa. Bei uns findest du alles, um Arbeit und Leben perfekt zu verbinden: anspruchsvolle IT-Herausforderungen, ein wertschätzendes Umfeld und eine teamorientierte Unternehmenskultur.



Bereit für unsere gemeinsame Zukunft.
go.datev.de/karriere

DATEV

Donnerstag, 3. Juli

12:00 - 13:00 Uhr | Webinar
Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg
**Tolle Bilder ganz einfach mit
Generativer Bild-KI: DALL·E, Mid-
journey, Adobe Firefly & Pikaso**
■ Online

15:00 - 17:00 Uhr | Workshop
Randstad Digital Germany AG
**„Accessibility First“ – Der unter-
schätzte Erfolgsfaktor im Web**
📍 Randstad Digital Germany AG

16:00 - 17:00 Uhr | Vortrag
arsmedium Aktiengesellschaft
**Kreativität trifft Konsistenz -
Die Balance zwischen Markenex-
pression und systematischem
UX-Design**
📍 Consorsbank

17:00 - 20:00 Uhr | Vortrag
bayern design GmbH
Spaces of Mobility - Digital
📍 JOSEPHS - Das Offene Innovationslabor

Freitag, 4. Juli

14:00 - 19:00 Uhr | Ausstellung
Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
**Media Engineering
Projektpräsentation**
📍 TH Nürnberg Georg Simon Ohm, BB-Gebäude

Montag, 7. Juli

16:00 - 18:00 Uhr | Best_practice
IT-Systemhaus der BA
**UX-Research als Chance für
eine gute Accessibility**
📍 JOSEPHS - Das Offene Innovationslabor

Dienstag, 8. Juli

14:00 - 20:00 Uhr | Ausstellung
XR HUB Bavaria Nürnberg
**XR Day 2025 -
Dein Tag rund um Virtual Reality,
Augmented Reality, Mixed Reality
und Metaverse**
📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

16:00 - 17:30 Uhr | Vortrag
wünschdesign
**Behavioural Design: Die
Superpower digitaler Services**
📍 Möbelkollektiv

17:00 - 19:00 Uhr | Workshop
Verlag Nürnberger Presse (VNP)
**„Und Action!“ –
Videoproduktion für Einsteiger**
📍 VNP Venue

Mittwoch, 9. Juli

12:00 - 16:30 Uhr | Konferenz
IHK Nürnberg für Mittelfranken
**MAKING DESIGN MATTER -
FOCUS:On: Shaping Corporate
Responsibility**
📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

14:00 - 16:00 Uhr | Workshop
byte – Bayerische Agentur für Digitales
**Digitaltaugliche Gesetzgebung –
Wie der Digitalcheck die Gesetze
von morgen verändert.**
📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



3xDesign für NUEDIGITAL

Von einer Fachveranstaltung im Bereich Automobil, über eine interaktive Lichtinstallation bis zu einem Netzwerkvent für Kreative ist bei bayern design für alle was dabei.

Veranstaltungsreihe

Spaces of Mobility Digital

3. Juli 2025
Josephs — Nürnberg

bayern
design

bayern
innovativ
Innovation leben

insum
interior klub

SPACES OF MOBILITY – DIGITAL: DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Die Digitalisierung treibt Entwicklungen auch im Bereich Mobilität voran: KI ermöglicht autonomes Fahren, Apps machen Mobilitätsangebote besser zugänglich. Am 3. Juli sprechen wir mit hochkarätigen Expert:innen über die gestalterischen und digitalen Dimensionen künftiger Mobilität. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit **bayern innovativ** durchgeführt.



GEFÜHLSRAUSCHEN – EINE INTERAKTIVE INSTALLATION ÜBER DAS HÖREN VON GEFÜHLEN

Schwermut, Freude oder doch Energie? „Gefühlsrauschen“ visualisiert und vertont Emotionen. Über Gehirnwellensensoren wird euer Innenleben live erfasst und von einer KI in Licht und Klang interpretiert. Seid ihr mutig? Die Installation wird zur **NUEDIGITAL OPENING** eingeweiht und will von euch entdeckt werden. Das Projekt entsteht zusammen mit dem Designer **Yves Peitzner** von **TISH** und dem Berliner Studio **KLING**

KLANG KLONG.

**AGENCY DAY 2025 – EIN TAG.
EIN ORT.**

Wäre es nicht fantastisch, die Agenturszene aus Nürnberg einmal auf einer eigenen Messe zu versammeln? Wir machen es möglich! Am 7. Juli laden wir mit unseren Partnern zum **AGENCY DAY NÜRNBERG** in den **Z-Bau**. Die Veranstaltung wird zusammen mit **NUEDIGITAL** und der **IHK Nürnberg für Mittelfranken** durchgeführt.

bayern design

bayern design ist das Designzentrum im Freistaat Bayern und hat die Aufgabe Wissen über Design zu vermitteln und Netzwerke aufzubauen – durch die **Münchner Designwoche (mcbw)**, die **Social Design Days Nürnberg** und vielen weiteren spannenden Projekten.

Mehr Infos unter: www.bayern-design.de

DESIGN & DIGITAL EXPERIENCE

Security & Privacy



#Encryption **#Firewall** **#Hacking** **#NetworkSecurity** **#Law**

#Phishing **#SecurityAwareness** **#SIEM** **#ThreatIntelligence**

#DevSecOps **#IAM** **#DataProtection**

Die Bedrohungen in der digitalen Welt entwickeln sich ständig weiter – Datensicherheitssysteme müssen Schritt halten. Von Cybersecurity-Trends über Datenschutzstrategien bis hin zu praxisnahen Tools und Best Practices – hier lernst Du, wie Du Systeme schützt und Daten verantwortungsvoll verwaltest. Ob für Unternehmen oder Einzelpersonen, Sicherheit ist kein Luxus, sondern Pflicht. Bleib informiert und schütze, was zählt!

Dienstag, 1. Juli

14:00 - 19:00 Uhr | Vortrag

DATEV eG

**Quantencomputing @DATEV eG –
Was hat die Welt der Quanten mit
Steuern zu tun?**

📍 DATEV IT-Campus

18:00 - 20:00 Uhr | Diskussion

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Geopolitiken der digitalen Trans-
formation: wissenschaftliche
Perspektiven auf digitale Souveränität
aus Deutschland und Frankreich**

📍 Hörsaal - CHREN

19:00 - 21:00 Uhr | Vortrag

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Das Darknet: Eine Exkursion auf die
dunkle(n) Seite(n) des Internets**

📍 Senatssaal im Kollegienhaus

Dienstag, 8. Juli

16:00 - 17:30 Uhr | Info_session

DATAGROUP

**ChatGPT, Copilot & Co sicher nutzen:
Angriffe verstehen,
Abwehrstrategien umsetzen**

📍 DATAGROUP Office Nürnberg

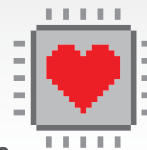
17:00 - 20:00 Uhr | Vortrag

Braun & Paul IT GmbH

> security is just a feeling

📍 Braun & Paul IT GmbH

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



Wir
entwickeln
soziale
Zukunft.

Work. Life. Balance!

Mit flexiblen Arbeitszeiten
und bis zu 80 % Home-Office
gelingt uns die Vereinbarkeit
von Familie und Beruf.

Komm in unser Team.

ba-it-systemhaus.de/karriere



Robotics & Automation



#SmallModels **#IoT** **#Industry4.0** **#MachineLearning**

#HumanRobotInteraction **#DigitalTwins** **#CoBots**

#Humanoids **#RPA** **#PredictiveMaintenance** **#FutureTech**

#SensorTechnology

Die Grenzen zwischen Mensch und Maschine verschwimmen zunehmend. Kollaborative Roboter (Cobots) revolutionieren Arbeitsprozesse, humanoide Roboter prägen neue Interaktionen, und intelligente Automatisierung verändert ganze Branchen. Von autonomen Systemen über maschinelles Lernen bis hin zu IoT-gestützten Smart Systems – Robotik und Automatisierung setzen neue Maßstäbe für Effizienz, Flexibilität und Innovation. Die Zukunft der Automatisierung beginnt jetzt!

Dienstag, 1. Juli

16:00 – 17:00 Uhr | Vortrag
Technische Universität Nürnberg
**Robotik im Zeitalter von
Basismodellen**
📍 Technische Universität Nürnberg

Mittwoch, 2. Juli

15:00 – 18:00 Uhr | Workshop
IBM

**„Ist das Verwaltung oder kann das
digital?“ – Prozesse mit Low-Code
und Co digitalisieren, bevor der
nächste Papierantrag kommt**
📍 ATHEM Open Creativity Space

17:00 – 21:00 Uhr | Workshop
Robotics MeetUp Nürnberg

**CommunityHub | Robotics MeetUp -
Baue deinen LEGO® Roboter!**
📍 CodeCentric AG

Donnerstag, 3. Juli

15:00 - 16:30 Uhr | Workshop
pure_solution

**Praxis-Workshop zu Computer
Vision: Vom Kamerabild zum
3D-Modell (mit OpenEnd + )**

📍 endlich, Fürth

16:00 - 18:00 Uhr | Vortrag
IT-Systemhaus der BA

**Because 'human-friendly' beats
'soul-crushing' every time**

📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

18:00 - 21:00 Uhr | Workshop
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

**Pädagogik trifft Robotik –
Zukunftstechnologien erleben,
verstehen, bauen und gestalten**

📍 Jugendmedienzentrum Connect

Montag, 7. Juli

12:00 - 13:00 Uhr | Vortrag
Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

Computational Physics

🖥️ Online

15:00 - 17:00 Uhr | Workshop
Consorsbank

**Tech = Kabelsalat? Nicht mit uns!
Gestalte kostenlos Deinen
Charger Bag für mehr Ordnung.
In Zusammenarbeit mit FabLab**

📍 Consorsbank

Dienstag, 8. Juli

16:00 - 18:00 Uhr | Vortrag
IGZ Innovations- und Gründerzentrum
Erlangen GmbH

**Next Level: KI, Robotik & die
smarte Zukunft**

📍 ATHEM Open Creativity Space

Smartphone, Kopfhörer, LED-Lampe ...
Wir brauchen für so viele technische Dinge
Geräte Ladekabel, Stecker usw.
Da entsteht oft ein ganz schönes Chaos!
Damit du in Zukunft alles gut sortieren
kannst, bekommst du von uns eine kleine
Tasche als Kabelsortierer geschenkt. Und
das Beste: Du kannst sie dir individuell
bedrucken lassen.

**Mehr Infos und Anmeldung
im Onlineprogramm!**

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



Sustainability & Mobility



#ClimateChange **#EnergyEfficiency** **#GreenTech**

#GreenMobility **#Cradle2Cradle** **#SupplyChain**

#SmartMobility **#SustainableFuture** **#SmartCity**

#PublicTransport **#CleanEnergy** **#AutonomousDriving**

GreenTech und Smart Mobility sind die Treiber einer neuen Ära: von elektrischen Fahrzeugen und autonomen Transportlösungen bis hin zu intelligenter Verkehrssteuerung und nachhaltiger Infrastruktur. Wie können Energieeffizienz und grüne Mobilität dabei helfen, die Klimaziele zu erreichen? Und wie können Städte smarter, Verkehr effizienter und die Mobilität nachhaltiger gestaltet werden auf dem Weg in eine grünere Zukunft?

Mittwoch, 2. Juli

17:00 - 19:00 Uhr | Führung
Schaeffler

Digital und Nachhaltig – aber sicher!

📍 AFB Shop

Mittwoch, 9. Juli

18:00 - 22:00 Uhr | Networking-Event
Elmografico & PB Consult Elmografico GmbH

2. Nürnberg Mobility Night

📍 Elmografico GmbH

Zum Track im Online-Programm:



Mobility-Events in anderen Tracks:

Mittwoch, 2. Juli

16:00 - 17:00 Uhr | Best practice
N-ERGIE Aktiengesellschaft

AIAS in Action: Wie ein KI-Chatbot den Arbeitsalltag bei der VAG nachhaltig verändert

📍 N-ERGIE Aktiengesellschaft

Donnerstag, 3. Juli

17:00 - 20:00 Uhr | Vortrag
bayern design GmbH

Spaces of Mobility - Digital

📍 JOSEPHS - Das Offene Innovationslabor

DAS SCHLAUESTE KÜNSTLICHMAGAZIN FÜR DIE STADT, LAND, FLUSS

**CURT
HEISST
JETZT
KIRT**



New Work & Health



#Leadership **#Agile** **#WorkLifeBalance** **#HR** **#Remote**

#Teaming **#Care** **#Therapy** **#WearableTech** **#Diagnostics**

#MentalHealth **#eHealth**

Arbeit und Gesundheit sind untrennbar miteinander verbunden – und digitale Innovationen schaffen neue Wege, beides miteinander in Einklang zu bringen. Welche Trends und Technologien werden den Arbeitsalltag 2025 prägen? Und wie können Gesundheit und Wohlbefinden durch digitale Lösungen nachhaltig verbessert werden? Hier erfährst du, wie Unternehmen und Mitarbeitende im Wandel der Arbeitswelt erfolgreich und gesund bleiben!

Dienstag, 1. Juli

11:00 - 12:00 Uhr | Meetup

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

ePA für alle?! ePA für mich!

**Mein Weg zur elektronischen
Patientenakte (ePA)**

📍 TH Nürnberg Georg Simon Ohm / Learning Lab

14:00 - 16:00 Uhr | Webinar

Kalusche Consulting GmbH

**Agile Readiness: Zwischen
Haltung und Hype – wie agil ist
Ihre Organisation wirklich?**

🖥️ Online

16:00 - 18:00 Uhr | Demo

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Digitale Zahnmedizin: Forschung trifft
Praxis an der FAU Erlangen-Nürnberg**

📍 Zahnklinik 2 - Zahnärztliche Prothetik, Erlangen

17:00 - 20:00 Uhr | Demo

NEW WORK WEEK

New Work & Taste

📍 Möbelkollektiv

Mittwoch, 2. Juli

09:00 - 13:00 Uhr | Workshop
ATHEM

Human Intelligence: Deine Stärke im digitalen Wandel

📍 ATHEM Open Creativity Space

10:00 - 16:00 Uhr | Summit
BRANDAD

Fixe Rollen oder flexibles Chaos? Welche Teamstrukturen WIRKLICH Wert schaffen! #MicroConference

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

11:00 - 13:00 Uhr | Workshop
kulturhunger x New Mind Consulting
**Uh, uh, uh-Ah! Wie wir vom
Digital Monkey Mind zu mehr
Achtsamkeit und Resilienz im
Arbeitsalltag gelangen.**

📍 Möbelkollektiv GmbH

12:00 - 13:00 Uhr | Webinar
Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg
**Neue Arbeit - alte Muster: Wenn
New Work alte Machtspiele neu
verpackt**

🖥️ Online

17:00 - 19:00 Uhr | Führung
DATEV eG

Entdecke den DATEV IT-Campus

📍 DATEV IT-Campus

18:00 - 20:30 Uhr | Vortrag
NEW WORK WEEK
THE NEW WORK STORY

📍 need.film

Donnerstag, 3. Juli

16:00 - 18:00 Uhr | Meetup
Rocket Road

The Art of Tech-Recruiting

📍 Rocket Road GmbH, Fürth

17:00 - 19:00 Uhr | Workshop
NEW WORK WEEK
**THE NEW WORK STORY –
Was New Work und Kino-Filme
gemeinsam haben**

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

Freitag, 4. Juli

09:00 - 20:00 Uhr | Konferenz
BlackBox/Open®

Psychologische Sicherheit statt Führung mit Angst – Der Boos- ter für die erfolgreiche Arbeit im Team

📍 BlackBox/Open GmbH

14:00 - 18:00 Uhr | Workshop
NEW WORK WEEK

New Work & Play

📍 Künstlerhaus, Glasbau, Deck2

15:00 - 18:00 Uhr | Workshop
SWAN GmbH

**Mit KI durchstarten:
Deine Ausbildung für die Zukunft beginnt jetzt!**

📍 SWAN GmbH

Montag, 7. Juli

10:00 - 13:00 Uhr | Workshop
BRANDAD

Entspannt Feedback geben? Geht! Wir zeigen dir Theorie, Pra- xis und die Methode Reflecting Teams.

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

NEW WORK & HEALTH

16:00 - 20:00 Uhr | Workshop

BRANDAD

**Mit Videospielen gegen
Fachkräftemangel: So nutzt du
E-Sport für Recruiting, Branding
und Retention!**

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

Dienstag, 8. Juli

13:00 - 13:30 Uhr | Vortrag

PPZ-Nürnberg - NürnbergStift

**Pflege in der Häuslichkeit –
welche Unterstützung bieten
technische und digitale
Hilfsmittel**

■ Online

18:00 - 20:00 Uhr | Diskussion

**Gesellschaft für Informatik - Regionalgruppe
Mittelfranken**

**Zwischen Freiheit und Struktur:
Agilität erfolgreich gestalten**

📍 TH Nürnberg, BB-Gebäude

Mittwoch, 9. Juli

13:00 - 15:00 Uhr | Expo_area

Medical Valley EMN e. V.

**Health Care BY Your Side -
dein digitaler Gesundheits-Boost**

📍 Marmorsaal / Presse-Club Nürnberg e.V.

17:30 - 21:00 Uhr | Workshop

Consorsbank

Digitalisierung als Kulturprojekt

📍 Consorsbank

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



NEW WORK & HEALTH



HIT RADIO N1

NATÜRLICH VOLL DIGITAL
IM WEB, PER APP UND
AUF EUREM SMARTSPEAKER



EURE
NUMMER 1 FÜR DIE
BESTEN AKTUELLEN
HITS **JETZT EINSCHALTEN!**

Marketing & Communications



#Advertising **#Branding** **#CustomerExperience** **#Influencer**
#LeadGeneration **#SEO** **#SocialMedia** **#PR** **#Metaverse**
#Journalism **#Podcast** **#DigitalMarketing**

Marketing im Jahr 2025 steht im Zeichen der Hyperpersonalisierung und Content Automation. Wie können Unternehmen durch AI-basierte Content-Strategien und innovative Werbeformate ihre Brand relevant halten? Welche neuen Ansätze bieten UGC Ads und Influencer-Marketing für die Markenkommunikation? Entdecke Trends, Tools und Insights, um in einer vernetzten Welt sichtbar zu bleiben!

Dienstag, 1. Juli

09:00 - 10:30 Uhr | Webinar

PULS

**KI trifft Marketing:
Wie man mit KI wirksame
Marketingmaterialien generiert**

■ Online

10:00 - 12:00 Uhr | Vortrag

IDEENHAUS GmbH MARKEN.WERT.STIL

**KI als Employer Branding
Game Changer**

📍 IDEENHAUS

11:00 - 12:00 Uhr | Webinar

Sprecher Timo Sämann

**Online souverän auftreten:
Wie du mit deiner Stimme auf der
digitalen Bühne überzeugst!**

■ Online

12:00 - 13:00 Uhr | Workshop

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

**Sichere & effektive Nutzung
von KI-Tools im (Job-)Alltag**

■ Online

18:00 - 19:00 Uhr | Keynote

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Der Video Assistant Referee (VAR) im Fußball:
Implikationen für die KI-Transformation von
Wirtschaft und Gesellschaft**

📍 FAU WiSo

Mittwoch, 2. Juli

14:00 - 15:00 Uhr | Vortrag

Coworking Nürnberg GmbH

**Digital Women* Day -
Wie werde ich Twitch Streamerin?**

📍 Coworking Nürnberg

Donnerstag, 3. Juli

10:00 - 18:00 Uhr | Hackathon

mr. pixel KG

Die Challenge:

„1 Day E-Com Projekt – Heute Abend launchen“

📍 Künstlerhaus im KunstKulturQuartier

“Mein Job macht Sinn,
weil ich Solaranlagen
strahlen lasse.”

Was sind deine Gründe?



14:00 - 18:00 Uhr | Vortrag

TBN Public Relations GmbH

Schieb kein Film. Wir prompten uns einfach ein Video, oder?

📍 Presseclub Nürnberg e.V.

18:00 - 22:00 Uhr | Konferenz

Based

Based Social Media Night

📍 Kulturwerkstatt auf AEG

Freitag, 4. Juli

13:00 - 14:30 Uhr | Diskussion

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Verwaltung und Vielfalt (Virtuell)

📍 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Montag, 7. Juli

11:00 - 14:00 Uhr | Diskussion

IHK Nürnberg für Mittelfranken

IHK & 1. FC Nürnberg DATA DAY

📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

14:00 - 15:30 Uhr | Vortrag

Technische Hochschule Nürnberg

Georg Simon Ohm

Sprung-Innovation, Soziale Innovation, Innovationsökosysteme – wie diskutieren wir über Innovation in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft?

📍 TH Nürnberg (Keßlerplatz)

15:00 - 20:00 Uhr | Expo_area

NUEDIGITAL

Agency Day 2025

📍 Z-Bau - Haus für Gegenwartskultur

17:00 - 19:00 Uhr | Vortrag

Consorsbank

Powerpoint: Stylische Effekte

📍 Consorsbank

Dienstag, 8. Juli

10:00 - 13:00 Uhr | Networking

Technische Hochschule Nürnberg

Georg Simon Ohm

KI-Breakfast: Wie sich Journalismus, Marketing und Unternehmenskommunikation verändern

📍 Olympia-Verlag GmbH

18:00 - 19:30 Uhr | Vortrag

SAE Institute Nürnberg

„The Death of Clicks?“ – Warum SEO nicht stirbt, sondern sich neu erfindet

📍 SAE Institute Nürnberg

Mittwoch, 9. Juli

08:00 - 17:00 Uhr | Konferenz

PULS

Zukunftsforum Marke - 20. puls Unternehmertag in der Metropolregion Nürnberg

📍 KORN's

Mehr Events in diesem Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



MARKETING & COMMUNICATIONS

Unser Programmangebot bei **NUEDIGITAL**

Die NN.de-Quiz-Night

Skurrielles, Interessantes, Aktuelles im Pub-Quiz-Format
Do., 3.7.2025, ab 19 Uhr | Museum für Kommunikation

NN.de

Minigames, Mails & Mysterien: Die nordbayern.de-Gameshow

Mo., 7.7.2025, 18 Uhr | Flaschenhofstraße 5, Nürnberg



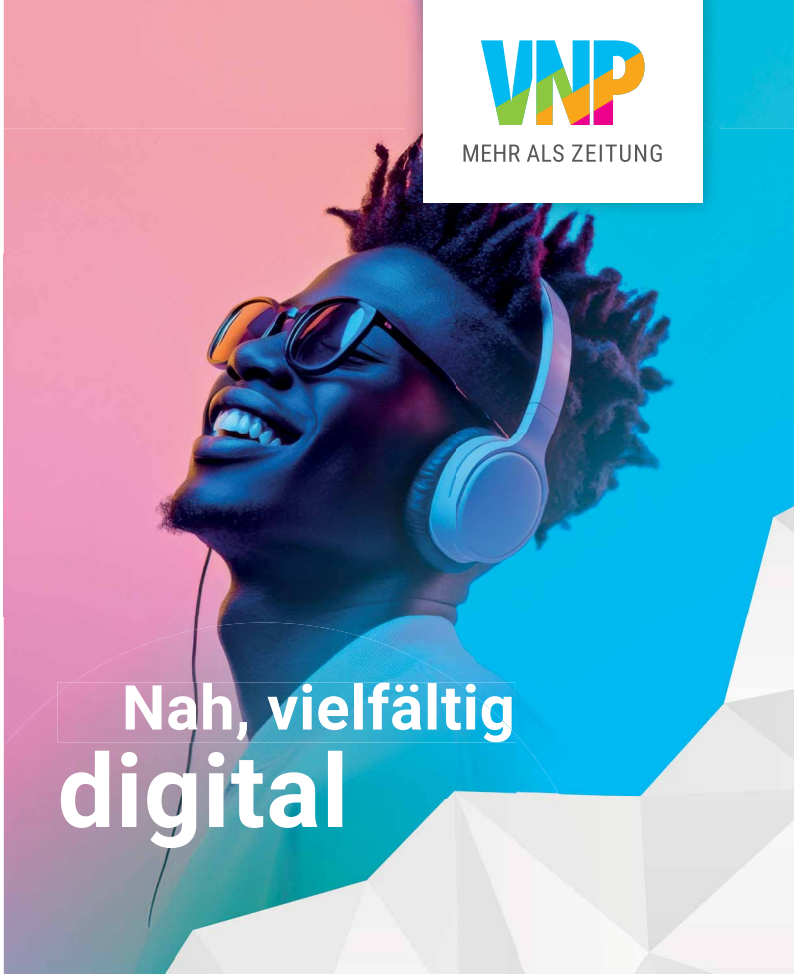
„Und Action!“ – Videoproduktion für Einsteiger

Di., 8.7.2025, 17 Uhr | Flaschenhofstraße 5, Nürnberg

VNP



MEHR ALS ZEITUNG



Nah, vielfältig
digital

Eintritt frei – limitierte Plätze
Anmeldung unter nuernberg.digital

NN.de

VNP

 **nordbayern**

Business & Innovation



#Entrepreneurship **#Startup** **#Leadership** **#Finance**
#DigitalTransformation **#Handel&Handwerk** **#Logistics**
#Investment **#Banking** **#KMU** **#Strategy**

Ob Startup, Mittelstand oder Großkonzern – die Fähigkeit zur Transformation ist eine der zentralen Voraussetzungen für den Erfolg von Unternehmen. Welche Schritte müssen Unternehmen jetzt gehen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern? Wie gelingt es, Geschäftsprozesse zu optimieren und die Produktivität durch den Einsatz neuer Technologien zu steigern? Dieser Track wirft einen Blick auf aktuelle Herausforderungen, Best Practices und Zukunftsszenarien der Digitalisierung und diskutiert, wie Unternehmen durch kontinuierliche Innovation und agile Anpassungen zukunftsfähig bleiben.

Dienstag, 1. Juli

09:00 – 10:00 Uhr | Vortrag
SMC – Schopf Meta Consult

Next-Level Automatisierung: Vom Prompt zum autonomen Agenten im Unternehmensalltag

📺 Online

10:00 – 17:00 Uhr | Open_space
Handwerkskammer für Mittelfranken

**Innovationsparcours
#Digi-X-Handwerk**

📍 Handwerkskammer für Mittelfranken

12:00 – 14:00 Uhr | Networking
Handwerkskammer für Mittelfranken

Handwerk trifft Tech-Start Ups

📍 Handwerkskammer für Mittelfranken

14:00 – 16:00 Uhr | Networking
Handwerkskammer für Mittelfranken

Handwerk trifft KI und Nachhaltigkeit

📍 Handwerkskammer für Mittelfranken

15:00 – 17:30 Uhr | Workshop
Consorsbank

**Working Session: “Let’s talk about ...
Business Design”**

📍 Consorsbank

16:00 - 18:00 Uhr | Networking
Handwerkskammer für Mittelfranken
Handwerk trifft Innovation
📍 Handwerkskammer für Mittelfranken

17:00 - 20:00 Uhr | Workshop
typedigital GmbH
Decision making done right:
Wie du clevere Entscheidungen
für dein digitales Vorhaben triffst
📍 bsk büro + designhaus

18:00 - 20:00 Uhr | Workshop
Kristin Block & Claudia Schuberth
Wissensstark & Marken-
spezifisch – So wird KI
unternehmensfähig
📍 Neu.Raum, Erlangen

Mittwoch, 2.Juli

10:00 - 18:00 Uhr | Konferenz
IHK Nürnberg für Mittelfranken
Ein Tag zur digitalen Souveränität
📍 IHK Nürnberg für Mittelfranken

13:00 - 17:00 Uhr | Demo
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Vom Generalisten zum Experten:
Training von LLMs für die
deutsche Steuerberatung mit
HPC-Infrastruktur
📍 Technische Fakultät blauer Turm, Erlangen

15:00 - 19:00 Uhr | Workshop
PRODATO Integration Technology GmbH
Digitale Transformation
(be)greifbar machen - spielerisch
von der Idee zur Umsetzung!
📍 club199 - a social hub

16:00 - 18:00 Uhr | Diskussion
arsmedium Aktiengesellschaft
Wandel in Unternehmen –
ein ganzheitliches Erfolgsrezept
📍 arsmedium

17:00 - 21:00 Uhr | Diskussion
Coworking Nürnberg GmbH
Digital Women* Day - Aftershow
mit Panel-Diskussion: How much
network does an inclusive digital
working world need?
📍 Coworking Nürnberg

18:00 - 19:00 Uhr | Diskussion
SELLWERK
Recap 2025: Frankens
Startup-Insider packen aus:
Erfolgsgeschichten und Tipps!
📍 SELLWERK

Donnerstag, 3.Juli

08:00 - 16:00 Uhr | Summit
emergize GmbH
NoGlossyStories Summit 2025
📍 Hotel Riesengebirge, Neuhof an der Zenn

10:00 - 18:00 Uhr | Konferenz
mr. pixel KG
ECOX: Die eBusiness-Convention
für E-Commerce, Content und
Community mit Experten
L(AI)ve-Talk
📍 Künstlerhaus im Kunstkulturquartier

11:00 - 16:00 Uhr | Vortrag
Aura Innovative Arbeitswelten GmbH
„Wie arbeiten wir morgen?“ -
AURA New Work Guide
📍 AURA Vision.Hub

12:00 - 13:00 Uhr | Webinar

VIDANANDA

Digitale Potenziale. Die transformative Kraft von KI und Blockchain

📺 Online

13:00 - 17:00 Uhr | Barcamp

ATHEM

360° BAUdigital

📍 ATHEM Open Creativity Space

14:00 - 18:00 Uhr | Workshop

Schaeffler

Innovative Collaboration: Schaeffler's Journey into Dataspace

📍 Schaeffler Nürnberg

15:00 - 17:00 Uhr | Workshop

mediadesign AG

KI im Projektmanagement

📍 mediadesign AG

15:30 - 22:30 Uhr | Konferenz

Sopra Financial Technology GmbH

Finsurtech Fantasy 2025

📍 Sopra Financial Technology GmbH

16:00 - 18:00 Uhr | Best practice

Bissantz & Company GmbH

Mehr PS für Daten: wie das Auto- haus Opel mit Business Intelli- gence von Bissantz durchstartet

📍 Rösttrommel

17:00 - 22:00 Uhr | Workshop

Unternehmensritter

Digitale Transformation ohne Wirkung? Warum viele Projekte scheitern – und wie Sie es besser machen.

📍 Design Offices Erlangen - Standort Paul Carré

Freitag, 4. Juli

12:00 - 13:30 Uhr | Vortrag

**Stadt Nürnberg, Amt für Existenzsicherung und
soziale Integration - Sozialamt**

Verwaltung meets KI – Ein Erfahrungsbericht aus der Entwicklung eines Assis- tenz-systems für Wohngeld

📍 Rathaus der Stadt Nürnberg

13:00 - 16:00 Uhr | Workshop

Die Digitalwerkstatt

Grow & Glow® Launch-Event – Future Skills live erleben

📍 Die Digitalwerkstatt

17:00 - 19:00 Uhr | Vortrag

Consorsbank

Buchvorstellung "Hype" mit Felix Zeltner

📍 Consorsbank

18:00 - 19:00 Uhr | Keynote

IDEENHAUS GmbH MARKEN.WERT.STIL

Fk AI**

📍 IDEENHAUS

Montag, 7. Juli

13:00 - 17:00 Uhr | Workshop

Die Digitalwerkstatt

Grow the Habit, Glow the Future: Dein Zirkeltraining für neue Gewohnheiten

📍 Die Digitalwerkstatt, Forchheim

17:00 - 18:30 Uhr | Vortrag

Betreute Intelligenz

Vom Buzzword zum Business- Treiber: KI nachhaltig und kultur- kompatibel integrieren

📍 Möbelkollektiv

BUSINESS & INNOVATION

18:00 - 19:30 Uhr | Best Practice

SMC - Schopf Meta Consult

Von Schreib-Coach bis Eskalationshilfe: Wie intelligente Assistenten E.ONs Kunden- kommunikation revolutionieren

📍 ZOLLHOF - Tech Incubator

Dienstag, 8. Juli

09:00 - 10:00 Uhr | Webinar

MID GmbH

Mehr Durchblick, weniger Aufwand: Wie EAM bei Regulatorik hilft

🖥️ Online

14:00 - 16:00 Uhr | Workshop

MODUS Consult GmbH

Think bigger with AI – Microsoft KI für Alltag, Wachstum & Wow-Effekt

📍 MODUS Consult GmbH / Bechtle GmbH

15:00 - 16:30 Uhr | Vortrag

pure_solution

Meistere die Zukunft der Automa- tisierung: Power Automate und Copilot Studio (mit OpenEnd & 🗨️ 📄)

📍 endlich, Fürth

16:00 - 18:00 Uhr | Vortrag

PRODATO Integration Technology GmbH

Grundlagen NoSQL - Die Zukunft der Datenbanken entdecken!

📍 PRODATO Integration Technology GmbH

17:00 - 19:00 Uhr | Barcamp

Technische Hochschule Nürnberg

Georg Simon Ohm

Künstliche Intelligenz in der Ver- waltung - wir tauschen uns aus!

📍 TH Nürnberg Learning Lab

18:00 - 19:30 Uhr | Diskussion

Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-Nürnberg

Die Zukunft der IT-Entwicklung im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

📍 FAU - WiSo

Mittwoch, 9. Juli

12:00 - 13:00 Uhr | Webinar

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

E-Publishing: Der digitale Weg zur (E-)Buchveröffentlichung

🖥️ Online

16:00 - 20:00 Uhr | Networking

ANSWERK

ANSWERK Connect | Roll Up. Meet Up. Level Up.

📍 ANSWERK - Digitales Gründerzentrum Stadt & Landkreis
Ansbach

18:00 - 20:00 Uhr | Diskussion

Stadt Nürnberg - Wirtschaftsförderung Nürnberg

Snack the Future - Wie über- setzen Unternehmen große Zukunftsszenarien in konkretes Handeln?

📍 OM7

Mehr Events in diesem
Track findest du im
NUEDIGITAL
Online-Programm:



BUSINESS & INNOVATION

Culture & Society



#Arts #Diversity #Education #Inclusion #Music
#Politics #Values #Feminism #HumanRights
#Entertainment #Performance

Die Art, wie wir arbeiten, lernen und miteinander umgehen, wird durch technischen Fortschritt ständig neu definiert. Wie verändern neue Technologien Kunst und Kultur, das Bildungssystem und den öffentlichen Diskurs? Wie gehen wir mit den Herausforderungen von Hatespeech und den ethischen Fragen rund um KI um? Und wie können wir als Gesellschaft sicherstellen, dass Technologie in einer Art und Weise genutzt wird, die alle einbezieht? Erfahre, wie wir gemeinsam eine inklusive, vernetzte und zukunftsorientierte Welt gestalten können!

Dienstag, 1. Juli

08:00 - 17:00 Uhr | Coworking
weiterer Termin am 7.7.

Coworking Nürnberg GmbH

Vom Festival ins Büro:

Work & Chill @ Coworking Nürnberg

📍 Coworking Nürnberg

14:00 - 15:00 Uhr | Diskussion

SELLWERK

**BFSG? Was du für deine
barrierefreie Webseite wissen musst -
Wir zeigen es dir!**

📍 SELLWERK

17:00 - 18:30 Uhr | Vortrag

Agentur Triebwerk GmbH

**Barrieren ade oder Bußgeld olé? - Die
Frist zur Umsetzung des BFSG läuft ab**

📍 Agentur Triebwerk GmbH

18:00 - 19:00 Uhr | Vortrag

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Deus Machinae:

Wer huldigt dem Maschinengott?

📍 FAU Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

19:00 - 20:00 Uhr | Vortrag
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

(Mit) Gott spielen: Götter und Gottesbilder in Videogames

📍 FAU Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Mittwoch, 2.Juli

09:00 - 10:00 Uhr | Meetup
Coworking Nürnberg GmbH

Digital Women* Day - Networking Breakfast Club

📍 Coworking Nürnberg

10:00 - 11:00 Uhr | Keynote
Coworking Nürnberg GmbH

Digital Women* Day - Erfolgsstrategien für FLINTA in männer-dominierten Domänen

📍 Coworking Nürnberg

14:00 - 17:00 Uhr | Ausstellung
Medienzentrum Parabol

Gaming-Stationen: Künstliche Intelligenz und Videospiele

📍 Medienzentrum Parabol

15:00 - 16:00 Uhr | Vortrag
Coworking Nürnberg GmbH
**Digital Women* Day -
Beyond Compliance: Warum
Barrierefreiheit Nutzerforschung
braucht**

📍 Coworking Nürnberg

18:00 - 20:00 Uhr | Meetup
Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
**Homebrew Website Club
@NUEDIGITAL**

📍 Fakultät Design der TH Nürnberg

Donnerstag, 3.Juli

14:00 - 16:00 Uhr | Workshop
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prompting-Workshop: Generative KI gemeinsam gestalten und verstehen

📍 Kulturwerkstatt auf AEG

15:00 - 19:00 Uhr | Networking
IHK Nürnberg für Mittelfranken
**Female Leadership in der
digitalen Arbeitswelt**

📍 SRH Campus Fürth

16:00 - 17:00 Uhr | Vortrag
Technische Universität Nürnberg
**Interdisziplinär lehren & lernen:
Prof. Dr. Isa Jahnke über das
Lehr-Lernkonzept der UTN**

📍 Technische Universität Nürnberg | Cube One

17:00 - 18:00 Uhr | Round-table
Türen Öffnen

Digital Volunteering - Digitale Kompetenzen spenden

📍 KOLEO

18:00 - 19:30 Uhr | Vortrag
SAE Institute Nürnberg

KI als Sparringspartner: So ar- beiten, lernen und erschaffen wir kreativer!

📍 SAE Institute Nürnberg

19:00 - 22:00 Uhr | Wettbewerb
Verlag Nürnberger Presse (VNP)

Die NN.de Quiz-Night im Museum für Kommunikation Nürnberg

📍 Museum für Kommunikation Nürnberg

Freitag, 4. Juli

10:00 - 15:00 Uhr | Konferenz
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Verwaltung und Vielfalt

📍 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

13:00 - 14:00 Uhr | Vortrag
kubiss.de e.V. - Kultur- und Bildungsserver für den Großraum Nürnberg

Finanzbildungsmisere in Deutschland – ein Gegenentwurf

📍 Berufsschule 4

17:00 - 20:00 Uhr | Diskussion
Nürnberg Pop Festival

Hope | Meta, Google, X & Co - Social Media Kultur - Unverträglichkeiten vs. Alternativen

📍 Adina Apartment Hotel Nuremberg - Dachterrasse

18:00 - 20:00 Uhr | Party
Handwerkskammer für Mittelfranken_ Cheers & Votes – Regionale Biere. Dein Geschmack entscheidet.

📍 Kater Murr

Mehr Events in diesem Track findest du im **NUEDIGITAL** Online-Programm:



Montag, 7. Juli

12:00 - 13:00 Uhr | Demo
dieKunstBauStelle e.V.

Der NaziCrimesAtlas: Eine App zur NS-Geschichte und zur inter-aktiven Erinnerungskultur

📺 Online

15:00 - 16:00 Uhr | Interview
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern (kda Bayern)

„Seelsorge-Roboter und Afterlife: Aufzeichnung des Podcasts Ethik Digital“

📍 eckstein

17:00 - 19:00 Uhr | Expo_area
Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg

KI und Schule – Impulse für die Bildung der Zukunft

📍 Institut für Pädagogik und Schulpsychologie

18:00 - 20:00 Uhr | Wettbewerb
Verlag Nürnberger Presse (VNP) Minigames, Mails & Mysterien: Die nordbayern.de Gameshow

📍 VNP Venue

19:00 - 21:00 Uhr | Networking

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg

Gespräche zwischen Bildungs-enthusiast*innen

📍 Institut für Pädagogik und Schulpsychologie

Dienstag, 8. Juli

12:00 - 13:00 Uhr | Webinar
Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Go with the flow – Gamechanger zyklusbewusst arbeiten

📺 Online

15:00 - 16:00 Uhr | Diskussion
SELLWERK

Zukunft made in Mittelstand

📍 SELLWERK

17:00 - 20:00 Uhr | Workshop
Türen Öffnen

Konzept-Workshop: Gemeinsam das Digital Volunteering der Zukunft gestalten

📍 KOLEO

18:00 - 19:00 Uhr | Keynote
Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

Alles KI?

Bleibt das oder geht das?

📍 Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



Zukunft gestalten – mit den Angeboten von Bildungszentrum und Stadtbibliothek

Foto: eye-d-photodesign

Wie verändern Künstliche Intelligenz und neue Arbeitsformen unseren Alltag? Und wie können wir diese Entwicklungen aktiv, kreativ und reflektiert mitgestalten? Im Rahmen des Nürnberg Digital Festival 2025 bieten das Bildungszentrum und die Stadtbibliothek ein vielfältiges Programm rund um Digitalisierung, KI und New Work.

In praxisnahen Workshops lernt ihr, KI-Tools sicher und effektiv im (Job-)Alltag einzusetzen oder sie als Sparringspartner für inspirierendes Brainstorming zu nutzen. Auch die kreative KI-Bildgestaltung steht auf dem Plan. Der Workshop **„Neue Arbeit – alte Muster?“** hinterfragt kritisch, wie viel echte Veränderung hinter dem Trend **New Work** steckt – und ob nicht doch alte Machtspiele neu verpackt werden. Für alle, die neue Impulse für gesunde Arbeitsweisen

suchen, zeigt **„Go with the flow“**, wie zyklusbewusstes Arbeiten zum echten Gamechanger werden kann. Im Bereich E-Publishing bekommt ihr außerdem Einblicke in die digitale Buchveröffentlichung – vom Manuskript zum (E-)Book. Auch das Programm der Stadtbibliothek dreht sich um aktuelle digitale Themen. Wer möchte, kann deren Angebote sogar ausschließlich digital nutzen: Der Bibliotheksausweis ermöglicht den Zugang zur Online-Medienausleihe. Online, zu

Film- und Musik-Streaming-Diensten und zu Online-Portalen, auf denen ihr internationale Presse, Statistiken oder einen Teil ihrer historischen Sammlungen abrufen könnt.



**Bildungszentrum
Stadtbibliothek**

CULTURE & SOCIETY

Events für Kinder und Jugendliche



Dienstag, 1. Juli

11:00 - 12:00 Uhr | Info_session

Handwerkskammer für Mittelfranken

Hands on & Hightech – KI und Handwerk

Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7

📍 Handwerkskammer für Mittelfranken

Donnerstag, 3. Juli

18:00 - 21:00 Uhr | Workshop

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Pädagogik trifft Robotik – Zukunftstechnologien erleben, verstehen, bauen und gestalten

Für Kinder und Jugendliche jeden Alters

📍 Jugendmedienzentrum Connect

Freitag, 4. Juli

14:00 - 16:00 Uhr | Workshop

BRANDAD

Technik- und Kreativitäts-Workshop für Kids: Wir spielen, programmieren und bauen Lego-Roboter! 🤖

Für Kinder zwischen von 6 bis 12 Jahren

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

15:00 - 18:00 Uhr | Workshop

Fab Lab Region Nürnberg e.V.

KidsLab

Für Kinder jeden Alters

📍 Fab Lab Region Nürnberg e.V.

EVENTS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



16:00 - 18:00 Uhr | Workshop

BRANDAD

**Python-Programmierkurs für Jugendliche: ab
ins erste große Coding-Abenteuer! 🧑💻**

Für Jugendliche ab 12 Jahren

📍 BRANDAD Group AG, Fürth

Samstag, 5. Juli

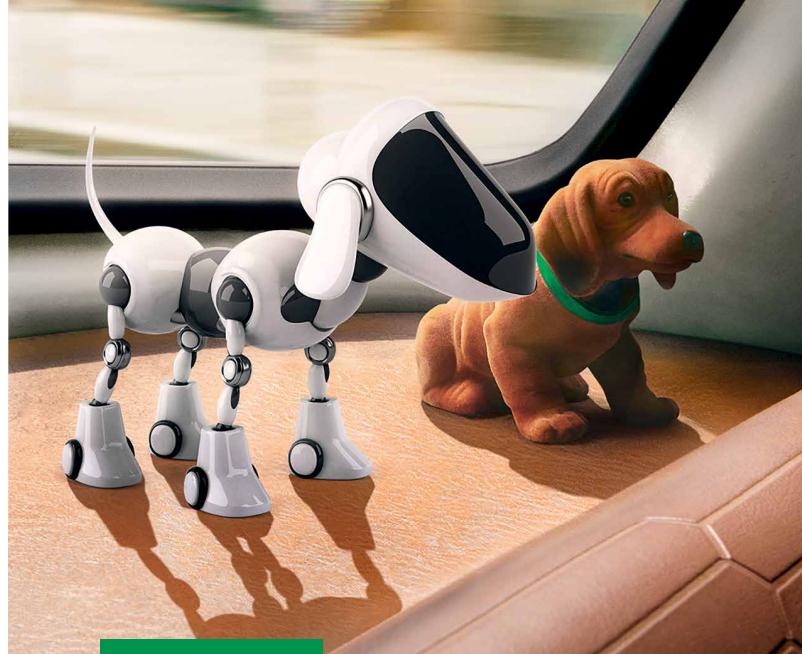
11:00 - 15:00 Uhr | Workshop

Tessloff Verlag

**WAS IST WAS goes Informatik - Programmiert
Euer eigenes Flappy Bird Spiel**

Für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren

📍 Tessloff Verlag



Wer digital gewinnen will, muss sich
auf das konzentrieren, was man nicht
digitalisieren kann.

We pioneer motion

SCHAEFFLER



Community Hub

Drei Abende vom 1. - 3. Juli, eine Mission:
Die Tech-Community der Region vernetzen.
Meetups, Deep-Dives & Afterwork-Vibes
mit Themen wie AI, UX, Data Science und
Robotics – hosted by **codecentric AG**.
Deine Crowd. Dein Netzwerk. Dein Spot.

Dienstag, 1. Juli

18:00 - 20:00 Uhr | Vortrag
Google Developer Group Nuremberg

**Using "Gen AI" in your daily
development routine**

18:00 - 20:00 Uhr | MeetUp
Nürnberg Data Science & Artificial Intelligence
Meetup

**Template-based web app
and deployment pipeline at an
enterprise-ready level on Azure**

Mittwoch, 2. Juli

17:00 - 21:00 Uhr | Workshop
Robotics MeetUp Nürnberg
**Robotics MeetUp –
Baue deinen LEGO® Roboter!**

18:00 - 21:00 Uhr | Meetup
UX Stammtisch Franken
**UX Stammtisch – Usabilitytests
clever vorbereiten**

Donnerstag, 3. Juli

18:00 - 20:00 Uhr | Meetup
Software Architecture Meetup Nürnberg
**Warum machen wir eigentlich
irgendwas? (Jannis Gansen)**

20:00 - 21:00 Uhr | Talk
Softwerkskammer Nürnberg
**Hexagonale Architektur im
Frontend**



COMMUNITY HUB



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Learn more about Germany's most innovative university.

Experience the essence of FAU – where innovation has been thriving since 1743. With over 275 degree programs, FAU is your gateway to limitless possibilities. FAU is more than a university – it's a hub of innovation, constantly pushing boundaries and moving knowledge forward. Join the vibrant FAU community where curiosity sparks discovery and ideas evolve into groundbreaking solutions.



Exploring



Targeting



Understanding



Developing



Engineering

Over Time, over Budget muss man sich leisten können.

Always on Point kriegst du mit Teams as a Service.

Bei uns buchst du ein eingespieltes, crossfunktionales Dev-Team, das sofort loslegen kann. Ohne viel Risiko – und vor allem ohne die finanziellen Unwägbarkeiten beim Start neuer Projekte und dem Aufbau neuer Teams.

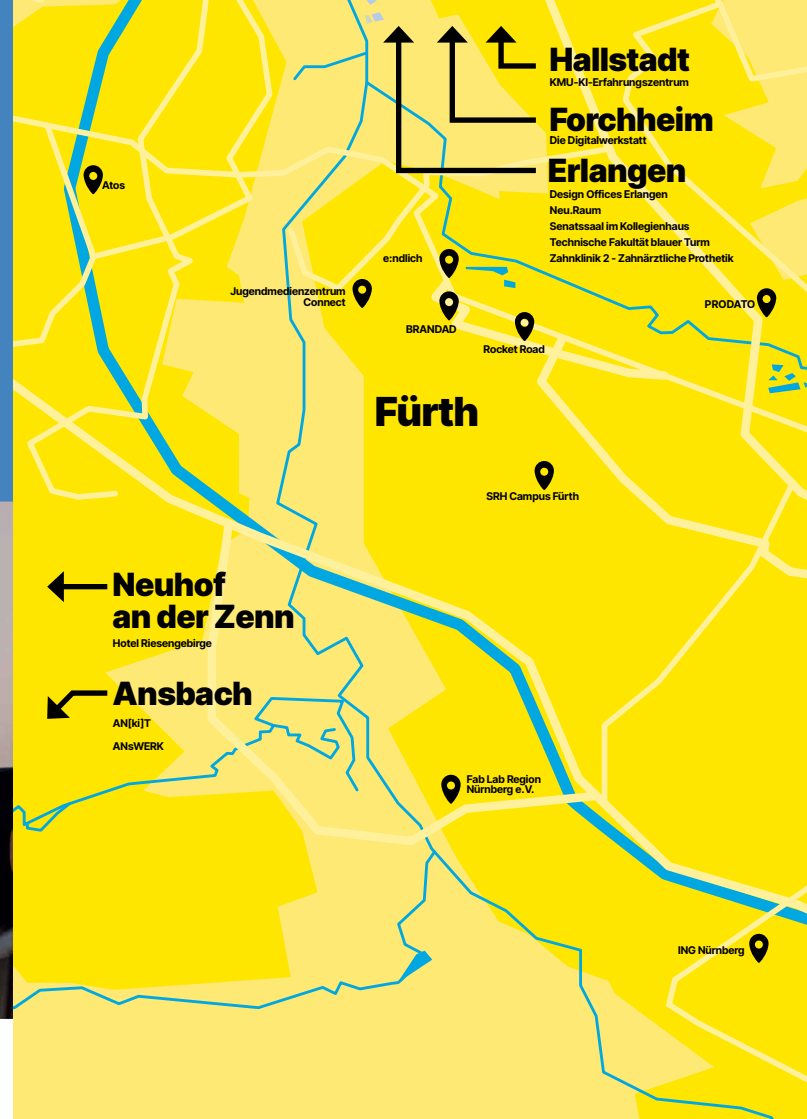
Mehr über Teams as a Service erfahren unter
brandad.dev/teams-as-a-service



Kennst du schon unseren Podcast **ZUSAMMEN WACHSEN** über moderne Teamarbeit?



BRANDAD



Veranstaltungsorte





Netzwerken ohne Stress: So findest du leichter ins Gespräch

Das Gespräch suchen und dabei noch authentisch bleiben – für viele liegt Networking oft außerhalb der eigenen Komfortzone. Doch gerade bei **NUEDIGITAL Events** lohnt es sich, über den eigenen Schatten zu springen. Wer sich gut vorbereitet, kann nach dem Festival nicht nur mit neuen Kontakten, Ideen und Impulsen nach Hause gehen, sondern es auch richtig genießen!

Mit den folgenden **fünf Tipps** fällt dir der Einstieg ins Gespräch leichter - egal ob du zum ersten Mal dabei bist oder dein Netzwerk gezielt erweitern möchtest.

1. VORBEREITUNG BERUHIGT:

Wer sich vorab über die Events informiert, ist selbstbewusster - Was möchte ich lernen? Mit wem kann ich sprechen? Welche Fragen habe ich?

2. QUALITÄT STATT QUANTITÄT:

Wertvolle Kontakte entstehen meist nicht bei Small Talks. Statt auf viele Begegnungen zu setzen, lohnt sich der Fokus auf einzelne Verbindungen!

3. ZUHÖREN IST DAS BESTE NETWORKING-TOOL: Wer aufmerksam ist und echtes Interesse zeigt, schafft eine offene Atmosphäre. Es geht nicht in erster Linie um den "Nutzen" des Gegenübers!

4. DEN RICHTIGEN MOMENT WÄHLEN:

Nicht jede:r fühlt sich wohl, direkt zu einer größeren Runde zu stoßen! Halte stattdessen zum Beispiel Ausschau nach Einzelpersonen.

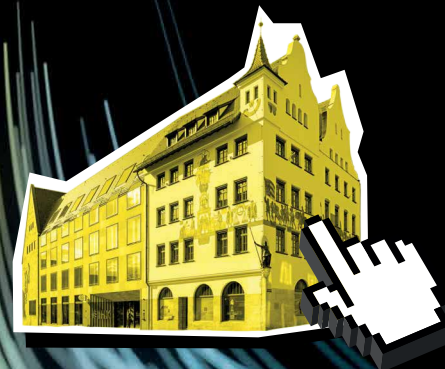
5. AUF DIE SOZIALE BATTERIE

ACHTEN: Achte auf dein Gefühl und nimm dir Pausen, wenn du sie brauchst. Deine soziale Batterie ist kein Dauerläufer!

AGENCY DAY



Zeit für Neues



Hauptmarkt 25/27
90403 Nürnberg

IHK & 1. FC Nürnberg DATA DAY

Alles rund um Daten, KI & CRM – mit Expertenwissen,
Praxisbeispielen und Austausch rund um CDP & Data Culture.
Am Montag, 7. Juli 2025, im „IHK – Haus der Wirtschaft“.

Alle IHK-Veranstaltungen zum
Nürnberg Digital Festival
im Haus der Wirtschaft:

www.ihk-nuernberg.de/nuedigital



Danke an unsere Sponsoren!

**Consors
bank!**

by BNP PARIBAS

N-ERGIE

BRANDAD

DATEV

PRODATO
A DATAIDERS COMPANY

SELLWERK
Wir leben Mittelstand.

SCHAEFFLER

ING 

AOK 
AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.

IBM

LEAN BAKERY

arsmedium

pure_solution 

... und an unsere Medienpartner!

VNP
MEHR ALS ZEITUNG

H1
HIT RADIO N1

**CURT
YOUR
LOCALS**
WWW.CURT.DE/NBG

Danke an unsere Kooperationspartner!



IT-Systemhaus



Wirtschafts- und
Wissenschaftsreferat



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

UTN

Technische
Universität
Nürnberg

FAU

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

ohm

Technische
Hochschule
Nürnberg



Handwerkskammer
für Mittelfranken



Bildungszentrum
Stadtbibliothek

sciz
INSTITUTE

bayern
design



Der Club

... und an unsere Community Contributors!

GIGATEC

endlos
medic

L A T E N T

NIK

NETZWERK DER
DIGITALWIRTSCHAFT



TED^x Nuremberg



neo
Kanzlei

B&P
braunundpaul
systemhaus • it-konzepte • consulting



marketing
BÖRSE
www.marketing-boerse.de



ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

Stadt. Land. Abenteuer. Rom, Mallorca, Valencia.

Über
60 Ziele
nonstop

airport-nuernberg.de



ENTSPANNT ABHEBEN.